Westfälischer Anzeiger

NR.243 | € 2,10 | WA.de

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT
DIENSTAG, 19. OKTOBER 2021

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

LOKALES

„Leib und Seele“ wieder belebt

Walstedde – Die Lockerungen der Corona-Beschränkungen machen sich bei den Gastronomen bemerkbar. Langsam findet das Leben wieder zur Normalität zurück. Das macht sich auch bei Jörg Rohlfing im Bistro „Leib und Seele“ auf dem Campus von Haus Walstedde bemerkbar. Er macht weiter und hat die ersten Veranstaltungen geplant. **» LOKALES**

Satire und Comedy

Walstedde – Im vollbesetzten Saal des Hotels „Leib & Seele“ am Gesundheitszentrum begrüßten Prof. Dr. Josef Weglage und Rudi Marhold im Namen der „Akademie Gegenwart“ Kai Magnus Sting und Fritz Eckenga zu einer Literaturlesung der besonderen Art. Die zwei Poeten aus dem Ruhrpott begeisterten mit einer bunten Mischung aus Satire und Comedy. **» LOKALES**

Fortunas Reserve nicht zu schlagen

Walstedde – Die zweite Mannschaft der Fußballer von Fortuna Walstedde mischt in der Tabelle der Kreisliga C Beckum ganz oben mit. Das 3:2 über Eintracht Dolberg war der sechste Sieg im siebten Saisonspiel. Nur das punktgleiche Spitzenduo SpVg Oelde III und RW Ahlen II steht aktuell besser da. Zu den Gründen für den Erfolg äußert sich Trainer Marcel Schlüter. **» SPORT LOKAL**

THEMA DES TAGES

Riesige Aschewolken über La Palma

Feuer, Rausch und Asche: Der Vulkan Cumbre Vieja auf der Kanareninsel La Palma kommt nicht zur Ruhe. Er war am 19. September erstmals seit 50 Jahren ausgebrochen. Seither richten Lava und Asche große Schäden an Häusern, Infrastruktur und Landwirtschaft an. 1835 Gebäude auf der spanischen Ferieninsel wurden bis Montag zerstört. Rund 7000 Menschen mussten vorsorglich ihre Häuser verlassen.

FOTO: AFP / LUISMI ORTIZ / SPANISH MILITARY UNIT (UME) **» THEMA DES TAGES**

WETTER

14°	16°	16°
Morgens	Mittags	Abends

Von Ronald Keiler zu Roland Kaiser: Schlagerstar veröffentlicht Autobiografie

Fast 70 Jahre ist es her, dass Ronald Keiler im damaligen West-Berlin geboren wurde. Als gelernter Kaufmann landete er in einem Autohaus – dort kam es zu der Begegnung, die sein ganzes Leben veränderte. Er nannte sich fortan Roland Kaiser, stieg unter anderem mit „Santa Maria“ zum Schlagerstar auf und legte sich mit Erich Honecker an. Jetzt ist die Autobiografie des Wahl-Münsteraners erschienen. Und auch wenn er den einen oder anderen Schicksalsschlag verkraften musste, nennt er das Buch über sein Leben „Sonnenseiten“. **» BLICK IN DIE WELT**

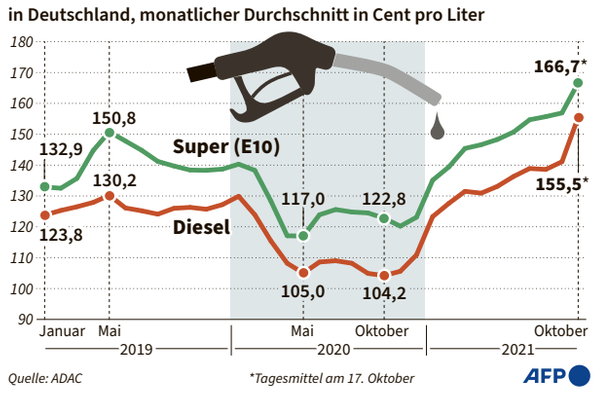
Dieselpreis auf Rekordhoch

Auch Benzin nähert sich historischem Höchststand

München – Die Fahrt zur Tankstelle wird für Millionen Autofahrer von Woche zu Woche schmerzhafter. Diesel ist in Deutschland inzwischen so teuer wie noch nie. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt des Sonntags lag der Preis bei 1,555 Euro pro Liter, wie der ADAC am Montag mitteilte. Damit übertraf er den bisherigen Rekord vom 26. August 2012 minimal. Auch Benzin nähert sich dem Höchststand: Super der Sorte E10 lag am Sonntag bei 1,667 Euro pro Liter. Damit fehlen nur noch 4,2 Cent zum Rekord vom 13. September 2012.

Die Spritpreise steigen seit Monaten. Treiber ist vor allem der Ölpreis. Er zieht mit dem Wiedererstarken der Konjunktur nach dem Corona-Schock an und hat sich binnen Jahresfrist in etwa verdoppelt. Investoren machen sich vor den Wintermonaten Sorgen um ein zu geringes Angebot. Die für Europa wichtige Nordseesorte Brent war am Montag mit Preisen um 86 Dollar je Barrel (159 Liter) zeitweise so teuer wie seit drei Jahren nicht mehr.

Kraftstoffpreise
in Deutschland, monatlicher Durchschnitt in Cent pro Liter



Quelle: ADAC *Tagesmittel am 17. Oktober AFP

Beim Diesel wird der Anstieg zudem durch die herbsttypische hohe Nachfrage nach Heizöl verstärkt. Seit Jahresbeginn sorgt der Kohlendioxid-Preis von 25 Euro pro Tonne für einen zusätzlichen Aufschlag von rund 6 bis 8 Cent je Liter inklusive Mehrwertsteuer.

Besonders drastisch ist die Entwicklung, wenn man sie mit dem Vorjahr vergleicht. Damals hatten Öl- und Spritpreise durch die Corona-Krise Tiefstände erreicht, bevor Anfang November 2020 die Trendwende kam.

Der Preisspirale sorgt auch für politische Debatten. Ein großer Teil des Kraftstoffpreises an der Zapfsäule sind Mineralölsteuer, Mehrwertsteuer und CO_2-Preis: Bei Diesel macht das auf dem aktuellen Preisniveau rund 78 Cent pro Liter aus, bei Superbenzin zwischen 97 und 98 Cent.

Der ADAC hatte am Sonntag mit Blick auf die sich anbahnenden Koalitionsverhandlungen von SPD, Grünen und FDP angemahnt, dass die Bevölkerung bei der Mobilität künftig nicht überfordert werden dürfe. Die aktuelle Bundesregierung sieht kaum Möglichkeiten, die Höhe der Spritpreise zu beeinflussen. dpa

Sparmöglichkeiten

Beim Tanken profitieren können Verbraucher von **Preisschwankungen** innerhalb eines Tages. Das Leibnitz-Institut für Wirtschaftsforschung wies indes darauf hin, dass es **zunehmend schwierig** wird, einen günstigen Zeitpunkt zum Tanken zu finden. Noch im Jahr 2015 gab es lediglich einen Preiszyklus pro Tag – die durchschnittlichen Preise sanken von ihrem Höhepunkt am frühen Morgen bis zum frühen Abend, am späteren Abend stiegen sie wieder an. Inzwischen gebe es eine **„stärkere Preisdynamik** im Tagesverlauf“. Dennoch gelte weiter, „dass sich **nach 18 Uhr am günstigsten** tanken lässt“.

Eine Reihe von **Apps** ermöglicht es Autofahrern, die Spritpreise an Tankstellen abzufragen. Außerdem können Autofahrer durch ihre **Fahrweise** Sprit sparen. Der ADAC empfiehlt rechtzeitiges Hochschalten bei einer Drehzahl von circa 2000 Umdrehungen pro Minute und allgemein das Fahren mit **niedriger Drehzahl**. afp

Mehr freiwillige Feuerwehrleute

Düsseldorf – Die Zahl der freiwilligen Feuerwehrleute in NRW ist im vergangenen Jahr auf mehr als 90000 gestiegen. Laut Gefahrenabwehrbericht des Innenministeriums ist die Zahl der aktiven Kräfte damit 2020 um 1,7 Prozent gestiegen. Darunter sind knapp 6500 Frauen. Ihr Anteil habe sich im vergangenen Jahr um etwa 3,3 Prozent erhöht, hieß es weiter. Innenminister Herbert Reul (CDU) nannte die Entwicklung in einer Mitteilung „großartig“.

Die Personalstärke bei den Berufsfeuerwehren sank 2020 geringfügig von 10147 auf 9982 Feuerwehrleute. Gemeinsam mit den freiwilligen Kräften rückten sie zu mehr als 1,8 Millionen Einsätzen aus – in etwa so viele wie im Jahr davor. Den größten Anteil davon bilden die Rettungsdiensteinsätze (knapp 1,5 Millionen). lnw

Lesen wird beliebter

Berlin – Lesen hat in der Corona-Pandemie an Beliebtheit gewonnen: 84 Prozent aller Menschen im Land schauen laut einer repräsentativen Umfrage des Digitalverbands Bitkom aktuell zumindest hin und wieder in gedruckte Bücher, 34 Prozent nutzen E-Books. 2019 lasen 79 Prozent regelmäßig gedruckte Bücher, 26 Prozent E-Books. Seit Beginn der Pandemie haben vier von zehn Deutschen (41 Prozent) öfter zum Buch gegriffen. 45 Prozent haben ihr Leseverhalten nicht verändert. Zehn Prozent der Befragten gaben an, sie würden seitdem eher oder deutlich weniger lesen. afp

DIE KURIOSE NACHRICHT

Geldregen

Geldscheine im Wert von rund 950 Euro haben Polizisten in Lübeck aufgesammelt. Ein Mitarbeiter der Hansestadt habe am Freitag die lose umherfliegenden Banknoten gemeldet, als er eine gefundene Geldbörse bei der Polizei abgegeben habe, so ein Polizeisprecher. Der Eigentümer konnte die Scheine schon wieder in Empfang nehmen. Er hatte seine Börse vor Fahrtantritt auf dem Dach des Autos abgelegt und dort vergessen. lno

IM BLICKPUNKT

Weg frei für Ampelgespräche

Berlin – Rund drei Wochen nach der Bundestagswahl können die Koalitionsverhandlungen zur Bildung der Ampel-Regierung auf Bundesebene beginnen. Nach SPD und Grünen stimmte auch die FDP für die Aufnahme intensiver Gespräche. „Wir begeben uns nun auf den Weg, Verantwortung für Deutschland mit zu übernehmen“, so FDP-Chef Christian Lindner. **» POLITIK/KOMMENTAR**

Besserer Schutz für Grenzen?

Berlin – Angesichts steigender Flüchtlingszahlen auf der Route über Belarus und Polen nach Deutschland prüft die Bundesregierung weitere Schritte. Bundesinnenminister Seehofer (CSU) werde dazu am Mittwoch im Kabinett „Optionen des Handelns“ vorstellen, so Regierungssprecher Steffen Seibert. Er verwies unter anderem auf eine „verstärkte Schleierfahndung“. **» HINTERGRUND**

Kundenservice
(0800) 8000 105

20042
4 190726 102105

Spahn für Ende der „Notlage“

Minister plädiert für Auslaufen der Regelungen Ende November

Berlin – Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat sich für ein Auslaufen der „epidemischen Lage nationaler Tragweite“ ausgesprochen. Wie ein Ministeriumssprecher bestätigte, äußerte sich der CDU-Politiker entsprechend am Montag bei Corona-Beratungen mit den Gesundheitsministern der Länder. Das Robert Koch-Institut stufe „das Risiko für geimpfte Personen als moderat ein“, somit könne angesichts der Impfquote die epidemische Lage am 25. November 2021 als bundesweite Ausnahmeregelung auslaufen und beendet werden, wurde Spahn „Bild“ zufolge von Teilnehmern zitiert. „Damit wird ein seit dem 28. März 2020 und damit mithin seit fast 19 Monaten bestehender Ausnahmezustand beendet.“

Die Entscheidung liegt allerdings beim Bundestag. Der hatte die „epidemische Lage von nationaler Tragweite“ erstmals im März 2020 zu Beginn der Pandemie festgestellt und danach immer wieder verlängert, zuletzt Ende August für weitere drei Monate. Sie läuft automatisch aus, wenn sie vom Parlament nicht erneut verlängert wird. Die „epidemische Lage“ gibt Bundes- und Landesregierungen Befugnisse, um Verordnungen zu Corona-Maßnahmen oder zur Impfstoffbeschaffung zu erlassen.

Was Spahns Äußerungen konkret bedeuteten, ist noch offen. Unklar ist, ob mit einem Auslaufen der epidemischen Lage automatisch eine Art „Freedom Day“ mit einem Ende aller Beschränkungen käme. Denn für Corona-Maßnahmen sind die Bundesländer selbst zuständig. Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) hatte in der „Welt am Sonntag“ gesagt: „Klar ist: Wenn der Bundestag die epidemische Lage nicht mehr verlängert, dann bedeutet dies wohl das Ende aller Sicherheitsauflagen. Denn nur das Feststellen der epidemischen Lage ist Basis und Rechtsgrundlage für die Infektionsschutzverordnungen der Länder. Dann hätten wir Ende November indirekt den Freedom Day.“ dpa

Ein schaumiges Küsschen

Zu Beginn des neuen Semesters haben Hunderte Studierende an der schottischen St.-Andrews-Universität – sie ist eine der ältesten Unis der Welt – eine riesige Schaumparty gefeiert. Es ist das erste Mal, dass die jahrelange Tradition seit Beginn der Pandemie wieder aufleben konnte, wie der Sender Sky News berichtete. Der Schaumkampf ist Teil des sogenannten „Raisin Weekends“, das den in Deutschland bekannten Orientierungswochen ähnelt. FOTO: DPA

KOMMENTAR

Regierungsbildung

Nahtoderfahrung wirkt bei FDP nach

VON GEORG ANASTASIADIS

In der Ampelkoalition ist es wie in der Ehe: Nach den Flitterwochen fängt der Ärger an. Der Honeymoon, das waren die Sondierungen. Jetzt starten die Koalitionsgespräche, da geht es ums Eingemachte zwischen SPD, Grünen und FDP. Der heftige Streit um den künftigen Finanzminister zeigt: Das rot-grün-gelbe Süßholzgerasple ist erst mal vorbei, und wenig überraschend geraten just die neuen Männerfreunde Lindner und Habeck als erste aneinander.

Vor allem für die Liberalen geht es um alles. Ihr viel beachteter Sondierungserfolg mit der Absage an Steuererhöhungen und höhere Schulden wäre schnell als Muster ohne Wert entlarvt, wenn nicht FDP-Chef Lindner als neuer Herr des Geldes die Erfüllung der Abmachungen kontrollieren dürfte, sondern Robert Habeck mit seinem grünen Hang zur Staatswirtschaft und dem tief verankerten Glauben, dass sich das Klima nur mit vielen Steuermilliarden retten lasse. Es hätte die FDP fast umgebracht, dass sich Guido Westerwelle nach seinem Triumph im Steuerwahlkampf 2009 nicht das Finanzministerium griff, sondern das vermeintlich populärere Außenministerium. Diese Nahtoderfahrung prägt die Liberalen bis heute.

Schon klar, Habeck hat ein Problem: Die neue Regierung wird nur drei Machtzentren mit Veto- und Querschnittskompetenzen besitzen. Wenn die SPD das Kanzleramt kriegt, die FDP das Finanz- und Habecks Parteifreundin Annalena Baerbock das Klimaministerium, was bleibt dann für ihn als Vizekanzler?

Ungarische Opposition einig

Für Orban wird es schwer

VON ALEXANDER WEBER

Da hat sich einer etwas vorgenommen: Er wolle das „korrupteste System in Ungarns tausendjähriger Geschichte zu Fall bringen“, gab Peter Marki-Zay nach seinem Sieg im Herausforderer-Rennen gegen Langzeit-Regierungschef Viktor Orban als Parole aus. Und der 49-Jährige scheint wie maßgeschneidert, um diese Herkulesprüfung bei der kommenden Wahl im Frühjahr 2022 auch zu bestehen.

Das nun geschmiedete Oppositions-Bündnis aus Parteien von links bis konservativ hat alles Trennende zurückgestellt, um sich hinter dem gemeinsamen Nenner, die Beendigung der Herrschaft Orbans, zu versammeln. Und diese Vielfalt deckt auch der Spitzenkandidat ab. Marki-Zay ist kein hochnäsiger Städter, sondern ein Konservativer vom Land, der die Nöte der kleinen Leute kennt, die nicht vom Orban-System profitieren. Gleichzeitig weist der Werdegang des Katholiken und siebenfachen Vaters ihn als international erfahrenen, weltoffenen Mann aus, der auch für Liberale und eher Linke in den urbanen Milieus wählbar ist. Für Orban wird es schwer, gegen Marki-Zay eine Verteufelungsstrategie zu inszenieren und sozialistische Umsturz-Gefahren zu beschwören. Bleibt die Opposition so geeint und konsequent, könnte es im April für die EU überraschende Neuigkeiten aus Budapest geben.

IM BLICKPUNKT

Krach um Spionage

Russland schließt Nato-Vertretung

Moskau/Brüssel – Im Streit um entzogene Akkreditierungen für russische Diplomaten stellt Moskau ab Anfang November die Arbeit seiner ständigen Vertretung bei der Nato in Brüssel ein. Das teilte das russische Außenministerium am Montag mit. Auch die Arbeit des Nato-Informationsbüros sowie die der Nato-Militärmission in Moskau werden demnach beendet. „Die Nato ist weder an einem gleichberechtigten Dialog noch an einer Zusammenarbeit interessiert“, sagte Russlands Außenminister Sergej Lawrow.

Bundesaußenminister Heiko Maas wies die Vorwürfe am Rande eines EU-Treffens in Luxemburg zurück und erinnerte an die seit Monaten auf dem Tisch liegenden Vorschläge zur Einberufung einer neuen Sitzung des Nato-Russland-Rats. Die Entscheidung Moskaus werde die Eiszeit weiter verlängern, sagte der SPD-Politiker. „Das wird das Verhältnis weiter ernsthaft belasten.“

Das westliche Militärbündnis wurde von der Entscheidung Russlands offensichtlich überrascht. dpa

Nackte Tatsachen

Der Ton wird rauer

Auch die FDP votiert für Ampel-Verhandlungen

VON CARSTEN HOFFMANN, MARTINA HERZOG UND THERESA MÜNCH

Berlin – Falls FDP-Chef Christian Lindner sich über 100 Prozent Zustimmung aus seiner Partei für Koalitionsgespräche mit SPD und Grünen freut, lässt er es sich jedenfalls nicht anmerken. Schnell wird am Montag deutlich: Nach dem politischen Kuschelkurs in der Erkundungsphase der letzten drei Wochen geht es von nun an um Themen, die zu Machtverteilung und Personalien führen. Lindner setzt ein Pokerface auf und sagt ungerührt, er habe „die gleichen positiven Vibes wie am Freitag“.

An dem festen Willen, eine gemeinsame Regierung zu bilden, lässt er aber keinen Zweifel und betont, das Ergebnis der Bundestagswahl bedeute keinen Linksruck in Deutschland. „Ich bin sicher, das wissen auch unsere Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner. Deshalb kann und deshalb muss eine mögliche Ampel-Koalition auch eine Regierung der Mitte begründen. Dafür ist die FDP der Garant“, so Lindner. Wenn auch die Anliegen der Unionswähler im Blick seien, genieße eine solche Ampel-Koalition den breiten Respekt der Bevölkerung, auch für ambitionierte Reformvorhaben. In den nächsten Tagen werden sich nun erneut die Parteimanager, die Generalsekretäre, zusammenschließen. Es gibt viel vorzubereiten, vor allem, wenn es um die thematischen Arbeitsgruppen geht, in denen in den kommenden Wochen um die Details des Koalitionsvertrags gerungen wird. Denn in ihrem Bilanzpapier hatten SPD, Grüne und FDP nur grundsätzliche Linien festgelegt und einige Streitpunkte abgeräumt: kein Tempolimit, keine zusätzlichen Steuern etwa.

Welche Arbeitsgruppen man für die Koalitionsverhandlungen genau bildet, kann ein Vorzeichen für mögliche spätere Ministerien sein – muss es aber nicht. Auch die Besetzung der Gruppen mit Fachpolitikern aus den Fraktionen und Ländern will organisiert sein, genauso Tagungsorte und -struktur.

Am Donnerstag oder Freitag könnte es losgehen mit den Verhandlungen, allerdings ist das zum Wochenbeginn noch nicht klar. Doch schon jetzt spürt man, dass der Ton ein anderer wird. Hier wollen es drei sehr unterschiedliche Parteien miteinander versuchen. Das wurde schon deutlich, da war die Tinte auf dem Sondierungspapier kaum getrocknet.

Noch am Samstag schlugen führende FDP-Politiker ihren Parteichef Lindner als Bundesfinanzminister vor. Ein Affront, denn wenn man erfahrenen Koalitionsverhandlern glaubt, spart man sich solche Personalfragen eigentlich für die Endphase der gemeinsamen Gespräche auf.

Auch hätten die Ampel-Parteien erst einmal ganz andere Debatten durchzustehen, bevor sie einen Koalitionsvertrag unterschreiben können. Im Bilanzpapier konnten sie etwa nicht schlüssig erklären, wie sie Klimaschutz und andere Investitionen ohne Steuererhöhungen oder hohe Schulden bezahlen wollten.

SPD Chef Norbert Walter-Borjans sieht die Messe beim Thema Steuern auch noch lange nicht gelesen. „Wir haben gesagt, dass ... keine neuen Substanzsteuern eingeführt werden“, sagte er RTL und ntv. Das schließe nicht aus, „dass man sich mit denen, die man hat (...) mal beschäftigt, ob sie in Sachen Aufwand der Erhebung und Ertrag (...) richtig im Lot sind.“ Dabei nannte er explizit die Erbschaftsteuer. SPD und Grüne wollen eigentlich hohe Einkommen und Vermögen stärker belasten, damit Geld für diejenigen da ist, die wenig haben. Für die FDP ist Umverteilung eine rote Linie. Bei ihrem Kernthema Klimaschutz wollen die Grünen besonders liefern. Wie der Verkehrsbereich umweltfreundlicher werden soll, dazu ist im Sondierungspapier noch wenig zu lesen.

Christian Lindner steigt in die Koalitionsverhandlungen ein. FOTO: DPA

Der „Apo-Dealer“

Der FDP-Vorsitzende Christian Lindner hat sich dafür ausgesprochen, **Cannabis**-Produkte wie Haschisch im Falle eine Legalisierung **in Apotheken verkaufen** zu lassen. Den Verkauf in **„Coffeeshops“** nach niederländischem Vorbild **bewertete Lindner skeptisch**. dpa

ZUR PERSON

Thomas de Maiziere (67/CDU), früherer Bundesinnenminister, wird Präsident des 38. Deutschen Evangelischen Kirchentags. Das Christentreffen soll vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg stattfinden und steht unter dem Bibelwort „Jetzt ist die Zeit“. De Maizière wurde am 21. Januar 1954 in Bonn geboren. Er ist evangelisch-lutherisch getauft, verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Der neue Kirchentagspräsident plädierte für mehr Kontroversen und eine Öffnung auf Menschen hin, die sich von den Kirchen abgewandt hätten. kna

Nato trainiert den Atomkrieg

Brüssel – Streitkräfte aus Deutschland und 13 weiteren Nato-Staaten haben am Montag ihre jährliche Übung zur Verteidigung des Bündnisgebiets mit Atomwaffen begonnen. Nach Angaben aus der Bündniszentrale in Brüssel sind an der Übung mit dem Namen „Steadfast Noon“ Dutzende Flugzeuge beteiligt. Darunter seien neben atomwaffenfähigen Kampfjets auch konventionelle Jets sowie Überwachungs- und Tankflugzeuge, hieß es. Schauplatz der Übung ist in diesem Jahr den offiziellen Angaben zufolge der Luftraum über dem südlichen Bündnisgebiet. Demnach könnte der Einsatz von taktischen US-Atomwaffen vom Typ B61 trainiert werden, die nach offiziell unbestätigten Angaben auf dem Militärflugplatz Ghedi in Norditalien lagern.

Nach Flugdatenauswertungen des Nuklearwaffenexperten Hans Kristensen landete in Ghedi am Montag unter anderem ein deutscher Tornado. Die sogenannte nukleare Teilhabe der Nato sieht vor, dass in Europa stationierte Atomwaffen der USA im Ernstfall auch von Flugzeugen von Partnerstaaten abgeworfen werden und dann zum Beispiel gegnerische Streitkräfte ausschalten. dpa

Colin Powell stirbt an Corona-Infektion

Ehemaliger US-Außenminister war das Gesicht des Golfkrieges von 1991

Washington – Der frühere US-Außenminister Colin Powell ist tot. Der pensionierte Vier-Sterne-General starb im Alter von 84 Jahren an Komplikationen in Folge einer Corona-Infektion, wie seine Familie mitteilte. Er war demnach gegen das Virus geimpft worden. „Wir haben einen bemerkenswerten und liebenden Ehemann, Vater, Großvater und einen großartigen Amerikaner verloren“, erklärte die Familie.

Der liberal gesinnte Republikaner war von 2001 bis 2005 unter Präsident George W. Bush als erster Afroamerikaner der Geschichte Außenminister der USA. Bekannt ist Powell unter anderem für einen umstrittenen Auftritt vor dem Sicherheitsrat der Vereinten Nationen 2003, wo er zur Begründung für einen Einmarsch der USA im Irak vermeintliche Belege für Massenvernichtungswaffen präsentierte, die Bagdad gar nicht besaß. Den Auftritt bezeichnet Powell später selbst als „Schandfleck“ in seinem Lebenslauf.

Colin Powell
ehemaliger US-Außenminister

Powell kam 1937 im New Yorker Stadtteil Harlem als Sohn jamaikanischer Einwanderer zur Welt. Er studierte Geologie und startete eine Karriere in der US-Armee, die ihn unter anderem nach Deutschland und zwei Mal nach Vietnam führte. 1989 wurde der hochdekorierte General als erster Afroamerikaner Generalstabschef der US-Streitkräfte. Für viele wurde er das Gesicht des Golfkriegs 1991.

Unter George W. Bush diente Powell zwar vier Jahre lang als Außenminister. In der nach rechts rückenden republikanischen Partei wurde er aber zunehmend zu einem Fremdkörper.

2008 sprach er eine Wahlempfehlung für den demokratischen Präsidentschaftskandidaten Barack Obama aus. 2016 und 2020 stellte er sich ebenfalls hinter die demokratischen Kandidaten Hillary Clinton und Joe Biden. afp

Afghanistan: Letzter Jude geht

Istanbul – Der letzte verbliebene Jude in Afghanistan hat Medienberichten zufolge sein Land verlassen und ist nun in der Türkei. Er sei am Sonntag in Istanbul angekommen und habe zunächst ein Visum für 90 Tage erhalten, berichteten türkische Medien. Nach Angaben der „Jerusalem Post“ wird er in den nächsten Tagen in Israel erwartet. Sabolon Simantow hat es als letzter Vertreter der jüdischen Gemeinschaft zu Bekanntheit in Afghanistan gebracht. Er lebte alleine in der einzigen Synagoge Kabuls und wachte über sie. Trotz unruhiger Zeiten wollte er seinen Posten nie aufgeben. „Ich werde diesen Ort nie verlassen“, hatte er im Jahr 2008 bei einem Interview in Kabul gesagt. Was ihn nun bewegte, aus Afghanistan auszureisen, war zunächst nicht bekannt. Mitte August hatten die militant-islamistischen Taliban die Macht in Afghanistan übernommen. dpa

Polen fordert Prüfung des deutschen Systems der Richternominierung

Warschau – Polen fordert eine Überprüfung des deutschen Systems zur Nominierung von Richtern am Bundesgerichtshof durch den Europäischen Gerichtshof (EuGH). Einen entsprechenden Antrag werde er im Kabinett stellen, sagte Justizminister Zbigniew Ziobro am Montag in Warschau. Gegen Deutschland solle ein Verfahren angestrengt werden, weil die Politisierung der Richternominierung gegen EU-Verträge verstoße. Ziobro sagte, wenn der EuGH versichere, dass die Beteiligung von Politikern an der Auswahlprozedur für Richter in Polen die Unabhängigkeit dieser Richter infrage stelle, dann stelle Polen nun die Frage, welchen Einfluss so eine Beteiligung auf die Unabhängigkeit künftiger Richter am Bundesgerichtshof habe. Polens nationalkonservative PiS-Regierung baut das Justizwesen seit Jahren um. Kritiker werfen ihr vor, Richter unter Druck zu setzen. Die EU-Kommission hat wegen der Reformen bereits mehrere Vertragsverletzungsverfahren eröffnet. dpa

VULKANAUSBRUCH Die Lage auf La Palma

Spezialkräfte des spanischen Militärs untersuchen den Lavastrom auf La Palma.
FOTO: AFP PHOTO / LUISMI ORTIZ / SPANISH MILITARY UNIT (UME)

Leben auf dem Pulverfass

Seit Wochen liefert der Vulkan auf La Palma schaurig-schöne Bilder. Für die Betroffenen ist der Feuerberg eine Katastrophe. Aber die Naturgewalten faszinieren auch. Und die Menschen geben nicht auf.

VON JAN-UWE RONNEBURGER

La Palma – Mit einer Mischung aus Schrecken und Mitleid sehen Fernsehzuschauer rund um die Welt, wie der Vulkan auf der Kanareninsel La Palma seit vier Wochen Tausende in die Flucht schlägt. Vom sicheren Sofa aus lässt sich wie in Zeitlupe die Zerstörung Hunderter Wohnhäuser durch die bis zu 1200 Grad heiße Lava beobachten. Über dem fauchenden Vulkankegel steht eine dunkle Aschewolke, an den Hängen wälzen sich rotglühende Lavaströme hinab und verbrennen und zermalmen alles auf ihrem Weg zum Meer.

Nichts bleibt von der vertrauten Umgebung, dem Zuhause, dem Ort, an dem die Menschen aufgewachsen sind, nur ein schwarze glühende Masse. „Stell dir vor, wie sehr es schmerzt zu sehen, dass der Ort, wo ich mein ganzes Leben verbracht habe, einfach verschwindet“, sagt Enrique González (46) dem staatlichen TV-Sender RTVE in La Laguna, während er Hausrat auf einen Laster lädt.

Angesichts der Bilder und des Leids wird leicht vergessen, dass es die Insel ohne die Vulkantätigkeit gar nicht geben würde. Und auch die anderen nicht, die bekannteren und bei Touristen wegen ihres milden Klimas beliebten Kanareninseln Teneriffa, Gran Canaria, Fuerteventura, Lanzarote und Gomera. Sie verdanken ihre Existenz rund 200 Kilometer westlich der Westküste Afrikas einem sogenannten Hotspot tief im Erdinneren, von dem aus punktuell Magma an die Oberfläche drängt. Im Laufe von Millionen Jahren wuchsen die Inseln aus dem Meeresboden empor, und zwar von Ost nach West. Fuerteventura ist etwa 22 Millionen Jahre alt, La Palma im Westen „nur“ circa zwei Millionen.

Bizarre Landschaften

Neben dem ganzjährig milden Klima locken auch die bizarren Landschaften früherer Vulkanausbrüche Hunderttausende Touristen auf die Kanaren. Der wohl bekannteste Vulkan ist der 3715 Meter hohe Teide auf Teneriffa. Die wüstenähnliche Gegend rund um den höchsten Berg Spaniens wirkt wie eine Mondlandschaft. In Santa Cruz de Tenerife sonnen sich die Urlauber auf dem pechschwarzen Sand der Playa Jardin. Und auf Lanzarote ist der Lavatunnel von Janeos del Agua eine ebenso beliebte Touristenattraktion wie der farbige Berg Montaña Colorado. Im Nationalpark Timanfaya fühlt sich der Besucher wie auf einem anderen Planeten.

Und auch der Vulkan auf La Palma lockt schon Reisende an. Von Teneriffa aus werden per Schiff Tagestouren oder auch Besuche mit Übernachtung auf der Vulkaninsel angeboten. Für die Menschen, die bisher meist vom Bananenanbau lebten, könnte das eine neue Einnahmequelle sein.

Dass Vulkantourismus nicht ganz ungefährlich ist, zeigte jedoch das Unglück auf White Island vor der Küste von Neuseeland. Im Dezember 2019 war dort ein Vulkan plötzlich ausgebrochen, während gerade 47 Ausflügler auf der Insel waren. 22 von ihnen starben, die meisten Überlebenden erlitten schwere Verbrennungen. „Ein Vulkan schläft nie ganz, er kann jederzeit wieder aktiv werden“, sagt die Vulkanologin und Gründerin der Stiftung Volcano Active Foundation in Barcelona, Anne Fornier. Ihr geht es um mehr Sicherheit für Menschen, die in der Nähe von Vulkanen siedeln.

Trotz des heftigen Vulkanausbruchs auf La Palma ist dort bisher noch niemand ernsthaft verletzt worden. Das lag auch an einem Krisenplan der Inselregierung. Ältere und in ihrer Bewegung eingeschränkte Menschen waren vorsorglich schon kurz vor dem Ausbruch, der sich durch Hunderte leichte bis mittlere Beben andeutete, in Sicherheit gebracht worden. Zudem waren die Bewohner gefährdeter Gebiete aufgerufen worden, Fluchtgepäck mit den wichtigsten Unterlagen, Medikamenten und ihrem Handy griffbereit zu haben. Auch die Sammelpunkte im Falle von Evakuierungen waren bekannt. Große Hilfsbereitschaft und Soforthilfen in Millionenhöhe des Staates linderten die größte Not der 7000 seit dem Ausbruch Evakuierten.

Dennoch hätten die Menschen das von dem Vulkan ausgehende Risiko wohl etwas unterschätzt, sagt Fornier. „Der Vulkan liegt in derselben Region der Insel, wo erst vor 50 Jahren der Teneguía ausgebrochen war. Und davor spie der Vulkan San Juan 1949 fast an derselben Stelle wie heute große Mengen Lava aus“, gibt sie zu bedenken. „Man muss schon fragen, warum dort im Tal von Aridane so viele Baugenehmigungen erteilt wurden“, sagt die Französin. Man habe wohl gehofft, es werde schon gut gehen.

Ertragreicher Vulkanboden

Auch 1949 ließ die Lava neues Land vor der Küste entstehen. Nachdem der Boden abgekühlt war, wurden die harschen Oberflächen mit Mutterboden aus anderen Inselteilen bedeckt. Dort finden sich heute einige der ertragreichsten Bananenplantagen, die nun zum Teil gerade wieder zerstört werden. „Das ist einer der Gründe, warum Menschen trotz der Risiken in der Nähe von Vulkanen leben“, sagt Fornier. Denn Vulkanasche ist sehr fruchtbar.

Es gebe aber auch andere, weniger praktische Gründe, warum Menschen Regionen mit aktiven Vulkanen nicht verließen, sagt Fornier. Gerade in der Nähe von Vulkanen empfänden die Menschen oft eine besonders enge Bindung an die Erde. „In manchen Kulturen gelten Vulkane als Götter, die reiche Ernten gewähren, aber auch zornig werden mit den Menschen und sie dann durch einen Ausbruch strafen“, erzählt die Expertin von Vulkanen in Afrika oder Südamerika.

Auch die Bewohner von La Palma halten an ihrer Insel fest. „Wenn dieser Vulkan erloschen ist, suche ich mir ein Stück Land und fange von vorne an“, sagte der Agraringenieur Fran Leal der Zeitung „El País“. Genau so sei es in seiner Familie seit Jahrzehnten Tradition.

Haustiere sollen per Drohnen gerettet werden

Auf La Palma sind auch mehrere Haustiere von der Lava eingeschlossen. Einem Bericht des spanischen Onlinemagazins „El Diario“ zufolge sollte am Montag eine Rettungsaktion per Drohnen für vier Podenco-Hunde gestartet werden. Die Tiere wurden zuvor auch schon aus der Luft versorgt. Zwei Unternehmen brachten ihnen mit Hilfe einer Drohne täglich Nahrung und Wasser, hatte die Inselverwaltung vergangenen Woche mitgeteilt.

Die Tiere seien von einer Drohne mit Kamera unter anderem in einem leeren Wasserbassin entdeckt worden, sagte die Beauftragte für Sicherheit und Notfälle, Nieves Rosa Arroyo. Auf dem Landweg seien sie wegen der extrem heißen Lava um sie herum nicht zu erreichen. Auch eine vom spanischen Militär geplante Rettung per Hubschrauber sei wegen der Asche nicht möglich gewesen, schreibt „El Diario“. Mit der Rettung der Hunde sei nun das Unternehmen Aerocamaras, das Kurse für Notfallexperten mit Drohnen anbietet, beauftragt worden. „Es ist nicht einfach, es ist noch nie gemacht worden, es gibt viele Hindernisse, aber wir werden es versuchen“, werden die Experten im Magazin zitiert. Das Unternehmen teilte demnach mit, man werde bei der Aktion drei Drohnen einsetzen: eine Frachtdrohne zur Rettung der Hunde, eine Kameradrohne, die das Gebiet absuchen soll, und eine Drohne mit Wärmebildkamera, die den am wenigsten heißen Weg ermitteln soll.

Für die Rettungsaktion waren auf einer öffentlichen Spendenplattform mehr als 12 000 Euro zusammengekommen. Die Drohnenretter gaben „El Diario“ zufolge allerdings an, dass sie die Befreiung der Hunde nicht in Rechnung stellen wollen. Das gespendete Geld soll stattdessen verwendet werden, um Tierarztkosten von Tierheimen zu begleichen. sim

Diese Hunde konnten rechtzeitig gerettet werden. Andere Tiere saßen tagelang zwischen den Lavaströmen fest. FOTO: DPA

ZITAT

„Mein Urgroßvater hat auf dem Vulkan gebaut, mein Großvater hat alles durch den Vulkan verloren, mein Vater hat wieder auf dem Vulkan gebaut, und wir haben wieder alles durch den Vulkan verloren. Warum? Ganz einfach. Wir leben im Paradies und kennen den Preis, der manchmal bezahlt werden muss.

Fran Leal
Agraringenieur von der Insel La Palma

Alles voller Asche: Einsatzkräfte des spanischen Militärs befreien Dächer in Las Manchas von dem, was der Vulkan ausgespuckt hat (Bild links). Während viele Bewohner von La Palma versuchen zu retten, was geht (Mitte links), betrachten andere fasziniert das Naturschauspiel (Mitte rechts). Die vom Vulkan produzierten Lavaströme ergießen sich an manchen Stellen der Insel bis ins Meer (Bild rechts).
FOTO: AFP PHOTO/LUISMI ORTIZ/SPANISH MILITARY UNIT (UME)/EUROPA PRESS/DPA/AFP PHOTO/HANDOUT/IEO-CSIC (SPANISH INSTITUTE OF OCEANOGRAPHY)

RHEIN WESTFÄLISCH

Kinder haben einen Forscherdrang. Sie suchen Herausforderungen und wollen die Welt entdecken. Das hilft den Kleinen dabei, ihren Horizont zu erweitern und sich so in der Welt zurechtzufinden. Die Kinder kommen auf die aberwitzigsten Ideen, um ihre Welt mit großen Augen zu erkunden. Wie viel Wasser passt in ein Glas, bis es überläuft? Wie weit kann der Stuhl nach hinten kippen, bis er umfällt? – Pädagogen sind sich einig: Die Neugier ist eine der größten Kräfte, die ein Kind antreibt. Das müssen sich wohl auch die Eltern eines fünfjährigen Mädchens aus Düsseldorf einreden, die jetzt die Feuerwehr rufen mussten, weil ihre Tochter mit dem Zeigefinger im Edelstahlgriff einer Bratpfanne stecken geblieben war. Nachdem die Eltern am Montag rund 30 Minuten erfolglos versucht hatten, den Finger mit Kälte und Spülmittel zu befreien, alarmierten sie die Feuerwehr. Die Einsatzkräfte trennten zunächst den Griff von der Bratpfanne ab. Anschließend führten sie einen Faden zwischen dem Finger und dem Loch des Griffes durch. Mit dieser Bindfadenmethode war es möglich, den Griff über den Finger zu schieben und die Fünfjährige aus der misslichen Lage zu befreien. Wie die Feuerwehr Düsseldorf mitteilte, wurde das Mädchen nicht verletzt. Ob es auch genau zugesehen hat, und die Bindfadenmethode künftig auch selber anwenden kann, wurde nicht übermittelt. war

NRW AKTUELL

Falscher Bankmitarbeiter

Pulheim – Ein falscher Bankmitarbeiter hat einen 74-Jährigen in Pulheim dazu gebracht, ihm die Zugangsdaten für sein Konto zu verraten. Der Betrüger rief den Mann am Samstagnachmittag an und gab sich als Bankmitarbeiter im Homeoffice aus. Während des Telefonats habe er sein Opfer aufgefordert, den PIN für das Konto preiszugeben, teilte die Polizei mit. Der Mann kam der Forderung nach und bemerkte erst dann den Betrug: Über die Online-Banking-Plattform konnte er zusehen, wie der Betrüger während des Telefonats Geldbeträge von dem Konto abbuchte. Nach dem Telefonat ließ der 74-Jährige sein Konto sperren. lnw

Buttersäure im Luxusauto

Hagen – Unbekannte haben auf dem Parkplatz einer Kleingartenanlage in Hagen ein Luxusauto aufgebrochen und offenbar Buttersäure hineingekippt. Wie die Polizei zu der Tat vom Wochenende am Montag meldete, ist der Sachschaden immens: Er werde auf rund 10 000 Euro geschätzt. Das Motiv ist unklar. lnw

QUOTEN

Lotto

Klasse 1:	unbesetzt
Jackpot:	5 195 264,80 Euro
Klasse 2:	unbesetzt
Jackpot	2 495 024,90 Euro
Klasse 3:	22 177,90 Euro
Klasse 4:	6 381,60 Euro
Klasse 5:	240,00 Euro
Klasse 6:	64,10 Euro
Klasse 7:	23,00 Euro
Klasse 8:	12,50 Euro
Klasse 9:	6,00 Euro

(alle Angaben ohne Gewähr)

Am Flusseingang zum Fischlift überprüft ein Techniker die Fließgeschwindigkeit (rechts). Am Monitor lässt sich verfolgen, wie viele Fische mithilfe des Aufzugs den Weg nach oben finden. Unter anderem sind in dem Tunnel Fischmaulgrundeln zu finden. FOTOS: DPA

Wenn Fische Aufzug fahren

Am Essener Baldeneysee führt der Weg zu Laichplätzen über einen Lift

VON HELGE TOBEN

Essen – Im Fischlift am Essener Baldeneysee ist nicht viel los an diesem sonnigen Herbsttag: Kein Rotauge oder Flussbarsch lässt sich auf den Monitoren der Überwachungskameras blicken. Eine gute Gelegenheit für Projektleiter Markus Kühlmann, im 40 Meter langen und beleuchteten Schwimm-Tunnel durch das Wehr das Wasser abzulassen, hinabzusteigen und nach dem Rechten zu sehen.

Nur zwischen mit Algen bewachsenen Felsbrocken auf dem Boden gibt es noch kleine Pfützen. In einer schwimmt ein Fisch, etwa so lang wie eine Hand. Behutsam nimmt Kühlmann ihn auf und besprengt ihn mit Wasser. Es ist eine Schwarzmaulgrundel. „Die lebt hier drin“, sagt Kühlmann. „Es ist wie ein Plattenbau für Fische. Das finden die gut.“

Viele Fische haben in den vergangenen 15 Monaten den Weg in das Fischliftsystem gefunden – und auch wieder heraus. Hauptzeiten für die Laichwanderungen sind das Frühjahr und die Monate Oktober bis Dezember. „Da haben teilweise mehrere tausend Fische am Tag die Anlage passiert“, berichtet der 54-jährige Projektleiter für den vom Ruhrverband betriebenen Lift. Videoaufnahmen hätten ganze Schwärme gezeigt, die an den Kameras vorbeigezogen seien. Ab und zu sei auch ein Raubfisch dabei gewesen, etwa ein Hecht oder ein Wels.

Mit Hilfe des Liftsystems können die Fische am Wehr des Baldeneysees neun Meter Höhenunterschied überwinden – auf der Suche nach Brutplätzen, Nahrung oder einem Winterquartier im Oberlauf und in den Nebenflüssen. Der Lift war nötig geworden, um den Vorgaben der europäischen Wasserrahmenrichtlinie nachzukommen. Sie fordert, Fließgewässer für Fische und andere Lebewesen wieder durchgängig zu machen. Die Fische finden den Weg flussaufwärts mit Hilfe eines besonderen Sinnesorgans, das ihnen die Fließrichtung anzeigt, des sogenannten Seitenlinienorgans.

Projektleiter Markus Kühlmann erklärt im Verbindungstunnel zwischen Fischlift und Ausgang zur Ruhr die Technik des Systems.

Eine Fischtreppe wie sonst an vielen Wehren in der Ruhr kam am Baldeneysee unter anderem aus Platzgründen nicht in Frage. Rund 6,8 Millionen Euro kostete die Anlage. Der Testbetrieb hatte Anfang Juli 2020 begonnen. Damit sich die Fische jederzeit flussauf- und abwärts bewegen können, gibt es in dem System zwei geräumige „Kabinen“, die gegenläufig arbeiten. Im Moment fahren sie alle halbe Stunde. Aktuell nutzen die Fische die Anlage vor allem für den Aufstieg.

Kühlmann zieht eine positive Zwischenbilanz: „Die Einstellungsphase ist zu 90 Prozent beendet. Wir wissen jetzt, dass die Anlage gut läuft.“ Es sei davon auszugehen, dass alle über 30 Arten, die in der Ruhr vorkommen, den Fischlift nutzen können.

Dennoch gibt es Klärungsbedarf, beispielsweise dazu, wie gut der Aufzug von den Tieren gefunden wird. Gut 150 Meter breit ist die Ruhr vor dem Wehr, der Eingang zum Fischlift misst aber nur wenige Meter. „Finden alle Arten, die wandern wollen, die Anlage oder bleiben auch welche davor?“, fragt sich der Sachverständige für Fischerei und Gewässerökologie.

Um weitere Erkenntnisse über die Fischwanderungen zu erlangen, ist daher ab dem kommenden Frühjahr für 18 Monate ein genaues Monitoring geplant. Unter anderem bekommen rund 1000 Fische dazu einen Transponder eingepflanzt. Mit Hilfe von besonderen Antennen am Fischlift und an anderen Stellen in der Ruhr können dann die Bewegungen der vorsichtigen Tiere genauer verfolgt werden. „Durch den Einsatz dieser Technologie können die Wanderbewegungen der Fische im Liftsystem exakt nachvollzogen und bewertet werden“, erklärt Kühlmann. Auch sollen weitere Kameras installiert werden, „um zu sehen, was die Fische in der Anlage machen“.

Läuft alles gut, will der Ruhrverband einen zweiten Fischlift an einem Wehr flussabwärts in Essen-Kettwig bauen. Dann fehlt nur noch ein Aufstieg an der Ruhrschleuse in Duisburg, damit der Fluss trotz insgesamt 17 Wehren komplett durchgängig ist.

Trotz aller technischen Herausforderungen ist dem Fischereimeister seine Zuneigung zu den Tieren deutlich anzumerken. „Das ist schon klasse, wenn du hier stehst und die schwimmen siehst“, sagt er in einem Beobachtungsraum im Inneren der Anlage. „Es ist einfach cool, wenn die Tiere das nutzen.“

ICE-Instandhaltung in Dortmund

Deutsche Bahn investiert 400 Millionen Euro in neues Werk

Dortmund – Die Deutsche Bahn baut für 400 Millionen Euro ein neues ICE-Instandhaltungswerk in Dortmund. Dadurch entstehen in der Ruhrgebietsstadt 500 neue Arbeitsplätze, wie NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst (CDU) und Bahnvorstand Ronald Pofalla in Düsseldorf mitteilten. Das Werk auf dem Gelände des 2007 stillgelegten Güterbahnhofs Westfalia in der Nachbarschaft des Dortmunder Hafens soll 2027 in Betrieb gehen.

Hintergrund des Neubaus ist die geplante Aufstockung der Zahl der ICE-Züge von aktuell 335 auf rund 600. Die Werkstattkapazitäten müssten deshalb erweitert werden, sagte Bahnvorstand Berthold Huber. Zurzeit werde etwa alle drei Wochen ein neuer ICE 4 auf die Gleise gebracht. Der Bau des ICE-Werks sei ein weiterer Schritt, um die Bahn als klimafreundlichen Verkehrsträger zu stärken, sagte Huber.

Dortmund habe sich als Standort angeboten, weil dort viele Bahnverbindungen beginnen oder enden. Außerdem habe mit dem ehemaligen Güterbahnhof ein sehr gut geeignetes Grundstück zur Verfügung gestanden, betonte der Manager. In dem neuen Werk, das zu 100 Prozent CO_2-neutral betrieben werden soll, können täglich 17 Züge gewartet werden. Huber betonte, nach dem coronabedingten Einbruch der Fahrgastzahlen, steige die Nutzung der Bahn mittlerweile wieder deutlich. Im Fernverkehr würden inzwischen wieder etwa drei Viertel der Vorkrisen-Umsätze erzielt – mit steigender Tendenz. Ziel der Bahn bleibe es weiter die Fahrgastzahlen langfristig zu verdoppeln.

Mit dem neuen Instandhaltungswerk in Dortmund wird die Zahl der ICE-Werke der Bahn auf insgesamt elf steigen. Drei davon befinden sich in NRW. Dortmund verfügt bereits über ein ICE-Werk sowie eines für die Wartung von Regionalzügen. lnw

Auf dem Gelände des alten Güterbahnhofs Westfalia sind die Gleise überwachsen. FOTOS: DPA

Berthold Huber
Bahnvorstand

Tod vorgetäuscht?

Ex-Fußballprofi steht vor Gericht

Essen– Zu Beginn seiner Fußballer-Karriere wird der heute 35-Jährige von solchen Momenten geträumt haben: Er betritt einen Raum, zahlreiche Kamera-Objektive sind auf ihn gerichtet, Reporter hängen an seinen Lippen. Am Montag hat der ehemalige Profi-Fußballer aus Marl genau das erlebt. Die Szene ereignete sich im Sitzungssaal 347 des Essener Landgerichts. Der Mann kam als Angeklagter und mutmaßlicher Millionenbetrüger.

Die Staatsanwaltschaft ist davon überzeugt, dass der Kongolese Anfang 2016 seinen Tod vorgetäuscht hat, um die Lebensversicherung zur Auszahlung von 1,2 Millionen Euro zu bewegen. Das Geld wurde damals durch das Versicherungsunternehmen an die Ehefrau des Mannes ausgezahlt. Die 41-Jährige muss sich deshalb ebenfalls wegen Betrugs vor dem Landgericht verantworten.

Laut Anklage schlossen die Eheleute die Lebensversicherung im Jahr 2015 ab. Im Januar 2016 reiste der heute 35-Jährige dann in seine Heimat nach Kinshasa. Und wenig später erreichte Freunde, Arbeitskollegen und frühere Mitspieler in Deutschland die traurige Nachricht: Der Angeklagte sei bei einem Verkehrsunfall verstorben.

Umso größer war die Überraschung, als der Ex-Fußballer im März 2018 plötzlich wieder auftauchte. Der Botschaft in Kinshasa erzählte er, er sei entführt und lange Zeit von Unbekannten festgehalten worden. Mit der Tatsache, dass seine Frau inzwischen die Versicherungssumme kassiert hatte, wollte und will er nichts zu tun haben.

Vor Gericht will sich der Angeklagte nun gar nicht mehr äußern. Nicht zu den Umständen seines Verschwindens, nicht zu dem Verhältnis zu seiner Frau und nicht dazu, ob auch er von dem Geld aus der Lebensversicherung profitiert hat.

Auch die mitangeklagte Ehefrau hielt sich mit Aussagen am ersten Verhandlungstag zurück. Die 41-Jährige ließ ihren Verteidiger erklären, dass sie sich selbst nichts vorzuwerfen habe. Mit einem Urteil wird nicht vor Mitte November gerechnet. lnw

Arzt aus Oelde wehrt sich gegen Urteil

Bielefeld – Ein Arzt aus Oelde geht juristisch gegen ein Urteil des Landgerichts Bielefeld vor. Der Mediziner eines Krankenhauses in Gütersloh war Ende September zu elf Jahren Haft und einem lebenslangen Berufsverbot in Kliniken verurteilt worden. Nach Angaben eines Gerichtssprechers hat der 43-Jährige Revision eingelegt. Damit überprüft jetzt der Bundesgerichtshof in Karlsruhe die Entscheidung des Landgerichts auf Rechtsfehler. Das Landgericht sah es als erwiesen an, dass er zwischen September und Dezember 2020 drei Patientinnen vergewaltigt und deren Hilflosigkeit direkt nach Operationen ausgenutzt hatte. lnw

Aktenzeichen
2 KLs 6/21

Auf und davon mit Tempo 250

Dortmund – Mit rund 250 Kilometern in der Stunde ist ein Motorradfahrer am Sonntag vor der Polizei geflohen. Wie die Polizei Dortmund mitteilte, fuhr der 24-Jährige bereits zu schnell über die A45 in Richtung Oberhausen. Er ignorierte die Anhaltezeichen der Autobahnpolizei und brauste weiter in Richtung Hannover. Dabei wechselte der Honda-Fahrer immer wieder waghalsig die Spuren und nutzte zum Überholen die Seitenstreifen. Schließlich konnten die Beamten ihn bremsen. Auf einem Pendlerparkplatz bei Kamen stellten sie seinen Führerschein sicher und ließen das Motorrad abschleppen.

In der Traktor-Klemme

Mettmann – Ein 29-jähriger Mann ist zwischen zwei Traktoren eingeklemmt und dabei schwer verletzt worden. Wie die Polizei Mettmann mitteilte, war sein Traktor in Velbert steckengeblieben. Ein weiterer Traktorfahrer schleppte den liegengebliebenen Traktor ein Stück weiter. Als der 66-Jährige nach der Hilfe wieder in seinen Traktor steigen wollte, blieb er an einem Hebel hängen und setzte unfreiwillig seinen Traktor in Bewegung. Der 29-Jährige befand sich zu diesem Zeitpunkt zwischen beiden Fahrzeugen und wurde eingeklemmt.

LEUTE, LEUTE

Tim Nießner (19), Bestseller-Autor aus Haan („Die geheimen Tricks der 1,0er-Schüler“, „Der Zeugnisretter“), will nach dem Ende seiner eigenen Schulzeit eine Schule in Afrika bauen. Dazu startet der „Zeugnisretter“ in dieser Woche gemeinsam mit Influencern eine Spendenkampagne. „Es werden mindestens 60 000 Euro für den Schulbau benötigt“, sagt Nießner. Nießner hat dazu den Verein „LetsBuildASchool“ gegründet und sich mit der Christian-Liebig-Stiftung zusammen getan, die im afrikanischen Malawi bereits 25 Schulen gebaut hat. lnw

Bürgermeister will Viktor Orban herausfordern

VON GREGOR MEYER

Budapest – Die Opposition in Ungarn hat nach einer mehrwöchigen Vorwahl ihren Spitzenkandidaten für die Parlamentswahl im April 2022 gekürt. Die Stichwahl, die am Wochenende zu Ende ging, gewann überraschend deutlich der parteilose Konservative Peter Marki-Zay mit 57 Prozent gegen die Sozialdemokratin Klara Dobrev mit 43 Prozent der Stimmen, wie die Vorwahl-Kommission in der Nacht zum Montag auf ihrer Facebook-Seite mitteilte. Marki-Zay, der als krasser Außenseiter in die Vorwahl gegangen war, ist damit der von sechs Oppositionsparteien unterstützte Herausforderer des rechtsnationalen Ministerpräsidenten Viktor Orban.

Eine derartige Vorwahl gab es in Ungarn zum ersten Mal. Die sechs Parteien, deren Spektrum von links-grün bis rechtskonservativ reicht, waren zuvor heillos zerstritten. Die Beteiligung an der Vorwahl, die im Vormonat begonnen hatte, übertraf alle Erwartungen.

630 000 Bürger stimmten in der ersten Runde ab, 660 000 in der zweiten.

„Dies ist die Revolution der kleinen Leute“, erklärte Marki-Zay am späten Sonntagabend. Der Opposition könne es nur gemeinsam gelingen, „die korrupteste Regierung der letzten 1000 Jahre“ abzuwählen. Dobrev bekräftigte ihre Unterstützung für den siegreichen Rivalen. „Von jetzt an beschäftigen wir uns alle nur noch damit, das Orban-System abzuräumen“, sagte sie.

Peter Marki-Zay
Bürgermeister

Marki-Zays Stärke: Als Konservativer aus dem ungarischen Tiefland, bekennender Katholik und Vater von sieben Kindern kann er Wähler auf dem Land ansprechen, die konservativ eingestellt sind, aber von Orbans Herrschaft möglicherweise nicht mehr so überzeugt sind. Zugleich vergrault er die urbanen, eher linken Wähler der Großstädte nicht, weil sich sein Konservativismus mit Weltoffenheit, Toleranz und Kompromissfähigkeit verbindet.

Marki-Zay studierte Wirtschaft, Elektrotechnik und Geschichte. Von 2004 bis 2009 lebte er mit seiner Familie in Kanada und den USA. In die Politik stieg er erst 2018 ein. Damals gewann er – gleichfalls überraschend – die Bürgermeisterwahl in Hodmezövasarhely. Der Ort galt bis dahin als uneinnehmbare Hochburg der Orban-Partei Fidesz. Im Jahr darauf wiederholte er den Wahlsieg.

Die Wahlsiege in seiner südostungarischen Heimatgemeinde waren aber auch nur möglich, weil sich alle Oppositionsparteien um ihn geschart hatten. Insofern gelten die damaligen Kampagnen als die Blaupause für die derzeitige Oppositionsallianz. Die Idee der Vorwahl war wiederum von Politologen und Thinktanks entwickelt worden.

Orban regiert seit 2010 in ununterbrochener Folge. Kritiker werfen ihm einen autoritären Führungsstil und massive Korruption vor. Staatliche Institutionen hat er mit loyalen Parteisoldaten vollgepackt.

Ein syrischer Asylsuchender steht in der Erstaufnahmeeinrichtung Eisenhüttenstadt. In Brandenburg und Sachsen füllen sich die Aufnahmeeinrichtungen mit Menschen, die aus Irak, Syrien oder Afghanistan über Belarus, Polen und das Baltikum nach Deutschland kommen. FOTOS: DPA

Lukaschenkos Flüchtlinge

Kurz vor dem Ende ihrer Amtszeit holt die Asylpolitik Merkel noch einmal ein

VON ANNE-BEATRICE CLASMANN

Berlin – Im Wahlkampf haben CDU und CSU das Thema bewusst links liegengelassen. Auch bei SPD, Grünen und FDP standen Asyl und Migration zuletzt nicht im Fokus. Das ändert sich gerade. Denn die seit August stetig wachsende Zahl von Asylbewerbern, die über Polen nach Deutschland kommen, zwingt zum Handeln. Auch wenn in Berlin zur Zeit eine Bundesregierung die Geschäfte führt, die jetzt – nach der Bundestagswahl –keine politischen Weichenstellungen mehr vornehmen soll.

Der SPD-Innenpolitiker Uli Grötsch sieht die Verantwortung dennoch bei der Regierung, vor allem bei Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU). „Das ist eine Frage, bei der exekutives Handeln gefragt ist, im Bundesinnenministerium. Außerdem haben wir eine handlungsfähige Bundespolizei“, sagt der Bundestagsabgeordnete. Von stationären Kontrollen an der Grenze zu Polen hält er nichts.

Von den irregulär eingereisten Menschen, die im Osten Deutschlands jetzt täglich aufgegriffen werden, ist zuvor kaum jemand in Polen registriert worden. Anders als während der Flüchtlingskrise in den Jahren 2015 und 2016 haben die Asylbewerber oft einen Pass dabei – mit einem Einreisestempel aus Belarus.

Denn bei der Einreise in die Europäische Union hat ihnen der belarussische Machthaber Alexander Lukaschenko geholfen. Er setzt Migranten und Flüchtlinge als Druckmittel gegen die Europäische Union ein, weil westliche Länder Sanktionen gegen sein Regime verhängt haben – wegen der umstrittenen Präsidentschaftswahl vom August 2020 und des harten Vorgehens gegen die Opposition.

Jeden Tag landeten in Minsk und auf Provinzflughäfen in Belarus etwa 500 Menschen aus Armutsregionen und Krisengebieten, berichtet ein Regierungsbeamter. Mit dem Irak habe Deutschland nun eine Vereinbarung treffen können, um Direktflüge der staatlichen Fluggesellschaft nach Belarus zu stoppen, teilte die Bundesregierung mit. Routen über mehrere andere Staaten sind aber noch offen. Zudem besteht in Berlin die Befürchtung, Lukaschenko könne künftig auch für Abflüge ab Pakistan die Einreise nach Belarus ohne Visum anbieten.

Einmal in Belarus angekommen, werden die vor allem aus Afghanistan, Pakistan, dem Irak, Syrien oder dem Iran stammenden Menschen in der Regel mit staatlicher Unterstützung zur polnischen Grenze gebracht. Ein nicht unerheblicher Teil von ihnen hat, aufgrund der Situation im Herkunftsland, gute Chancen, einen Schutzstatus zu erhalten.

Was bringen Kontrollen an der deutsch-polnischen Grenze? Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) hat seine Fachleute aufgefordert, Vorschläge zu erarbeiten, wie man die Situation in den Griff bekommen könnte.

„Wenn der europäische Außengrenzschutz versagt, müssen wir unsere nationalen Grenzen schützen“, sagt Thorsten Frei (CDU), Fraktionsvize der Union. Stationäre Kontrollen an der deutsch-polnischen Grenze seien allerdings erst dann angebracht, wenn alle anderen Mittel erschöpft seien. Außerdem gibt er zu bedenken: „Grenzkontrollen allein werden auch nicht reichen, sondern es bedarf dann einer Vereinbarung mit Polen, damit aufgegriffene Migranten umgehend nach Polen zurücküberstellt werden können.“

Dort sind sie offensichtlich alles andere als willkommen. Das polnische Parlament hat vergangene Woche eine Änderung des Ausländerrechts beschlossen, die es dem örtlichen Grenzschutzkommandanten ermöglicht, illegal eingereiste Menschen des Landes zu verweisen. Das UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR zeigte sich zutiefst besorgt darüber, dass das Grundrecht auf Asyl untergraben werde. Die Gesetzesnovelle, die noch von Präsident Andrzej Duda unterzeichnet werden muss, widerspreche der UN-Flüchtlingskonvention. Wie polnische Grenzschützer an der Grenze zu Belarus agieren, erfährt man meist nur über Umwege. Entlang der Grenze zu Belarus hat Polen den Ausnahmezustand verhängt. Journalisten und unabhängige Beobachter dürfen nicht in die Sperrzone. Selbst Unterstützung durch die europäische Grenzschutzagentur Frontex will Polen nicht.

Einige deutsche Beamte hatten im September noch gehofft, dass es bei niedrigeren Temperaturen bald weniger irreguläre Einreisen aus Belarus geben würde. Doch dieses Kalkül geht nicht auf. Immer noch treffen Polizisten in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen nahe der Grenze täglich auf bis zu 200 neue Schutzsuchende. Sie stehen an Bushaltestellen, gehen oft von selbst auf die Polizei zu.

Seehofer hat seine Fachleute und Behördenleiter vergangene Woche aufgefordert, Vorschläge zu erarbeiten, wie man die Situation in den Griff bekommen könnte.

Ärzte raten Schwangeren zur Grippe-Impfung

Berlin – Für Schwangere ist eine Impfung gegen Grippe in diesem Herbst laut Experten besonders wichtig. Nach der quasi ausgefallenen Welle in der vergangenen Saison sei in diesem Jahr wieder mit mehr Erkrankten zu rechnen, sagte Cornelia Hösemann aus dem Vorstand des Berufsverbands der Frauenärzte. „Denn das Immunsystem muss erst wieder trainiert werden. Außerdem fällt bei 2- oder 3G-Regelungen die Pflicht zum Tragen der Maske weg, sodass Infektionen, die über Tröpfchen verbreitet werden, generell wieder mehr vorkommen werden.“ Schwangere könnten sich durchaus überlegen, ob sie zum eigenen Schutz unabhängig von geltenden Vorgaben einen Mund-Nase-Schutz tragen möchten.

Schwangere sind laut der Medizinerin, die auch Mitglied in der Sächsischen Impfkommission (Siko) ist, besonders gefährdet, wenn sie sich mit bestimmten Krankheitserregern anstecken: „Eine echte Influenza in der Schwangerschaft kann lebensbedrohlich sein.“

Der Berufsverband spricht auch von möglichen stärkeren Fieberattacken und heftigeren Lungenentzündungen durch das Grippe-Virus sowie von Einweisungen ins Krankenhaus und auf die Intensivstation. Bei schweren fieberhaften Infektionen steige generell die Gefahr für frühzeitige Wehen und eine Frühgeburt, hieß es.

Für Schwangere ist eine Impfung gegen Grippe in diesem Herbst laut Experten besonders wichtig. FOTO: DPA

In ihrer Praxis in Großpösna bei Leipzig werde seit Ende September gegen Grippe geimpft, berichtet Hösemann. Teils bekämen Schwangere gleichzeitig auch den Piks gegen Covid-19, wenn sie diesen nicht schon früher erhalten hatten. Die Ständige Impfkommission (Stiko) empfiehlt die Corona-Immunisierung mit mRNA-Vakzinen für noch ungeimpfte Schwangere seit Mitte September, während sich die Sächsische Impfkommission bereits im Mai für diesen Schritt ausgesprochen hatte.

Daraufhin seien impfwillige Frauen auch aus anderen Bundesländern in ihre Praxis gefahren, sagte Hösemann. Inzwischen erhalte sie Baby-Fotos und Dankesbriefe dieser Frauen. In manch anderen Ländern wie Israel und den USA konnten sich Schwangere noch früher immunisieren lassen – während sich viele Ärzte in Deutschland ohne Stiko-Empfehlung dagegen sträubten. dpa

„Sea-Watch 3“ rettet über 400 Menschen

Aktivisten wurden auch Zeugen von zwei sogenannten Pullbacks durch die libysche Küstenwache

Frankfurt – Das Rettungsschiff „Sea-Watch 3“ hat vor der libyschen Küste 412 Migranten aus Seenot gerettet. Die Menschen seien bei sieben Rettungseinsätzen an Bord genommen worden, teilte die Organisation Sea-Watch mit. Zunächst waren am Sonntag bei zwei Einsätzen 120 Menschen in Sicherheit gebracht worden. Am frühen Montagmorgen seien 202 Personen von drei Booten gerettet worden, schrieb die deutsche Organisation Sea-Watch. Am Nachmittag wurden weitere Menschen aus einem überladenen Schlauchboot und einem Holzboot in Seenot gerettet und an Bord der „Sea-Watch 3“ gebracht. Beim Einsatz des Flugzeuges „Seabird“ sei die Crew zudem Zeugin von zwei sogenannten Pullbacks durch die umstrittene libysche Küstenwache geworden. Dabei werden Menschen zur Rückkehr an Land gedrängt.

Das Mittelmeer gehört zu den gefährlichsten Fluchtrouten weltweit. Es gibt dort keine staatlich organisierte Seenotrettung für Migranten aus Afrika, die auf der gefährlichen Überfahrt nach Europa häufig in Seenot geraten. Einzig private Organisationen halten mit verschiedenen Schiffen Ausschau nach gefährdeten Menschen.

Bislang sind in diesem Jahr laut der Internationalen Organisation für Migration (IOM) mindestens 1361 Menschen ums Leben gekommen. epd

Immer mehr Flüchtlinge wagen die gefährliche Überfahrt übers Mittelmeer nach Europa. FOTO: DPA

Ex-Chef der Entsorgungskommission: Endlager erst 2080

Augsburg – Hoch radioaktive Abfälle aus den deutschen Atomkraftwerken werden wegen eines fehlenden Endlagers voraussichtlich noch weit über ein halbes Jahrhundert an den AKW-Standorten verbleiben müssen. Davon geht der Ingenieur und Nuklearexperte Michael Sailer aus, der bis 2019 die Entsorgungskommission des Bundes leitete.

Damit würde dann auch die genehmigte Betriebsdauer der 16 Zwischenlager in Deutschland weit überschritten werden. Sailer geht davon aus, dass die Einlagerung der Nuklearabfälle in das geplante Endlager erst um das Jahr 2080 abgeschlossen werden kann.

Nach dem Aus für das ehedem geplante Endlager im niedersächsischen Gorleben hat sich der Bund per Gesetz zur Auswahl eines neuen Standortes bis 2031 verpflichtet. dpa

Getrübte Aussichten im Reich der Mitte

Chinas Wirtschaft wächst im dritten Quartal nur noch um 4,9 Prozent

Peking – Der Aufschwung der chinesischen Wirtschaft hat im dritten Quartal deutlich an Fahrt verloren. Wie das Pekinger Statistikamt am Montag mitteilte, wuchs die zweitgrößte Volkswirtschaft im dritten Quartal noch um 4,9 Prozent im Vorjahresvergleich. Nach einem Rekordzuwachs von 18,3 Prozent im ersten und 7,9 Prozent im zweiten Quartal ist es der bisher schwächste Wert in diesem Jahr. Im Zeitraum von Januar bis September lag das Wachstum damit zusammengerechnet bei 9,8 Prozent.

Chinas Wirtschaft hatte nach überwundener Corona-Pandemie zunächst eine kräftige Erholung hingelegt. Zuletzt warnten Ökonomen jedoch vor einer ganzen Reihe von Belastungsfaktoren, die sich negativ auf die chinesische Wirtschaft und damit auch auf die Geschäfte deutscher Unternehmen vor Ort auswirken könnten. Als Risiko wurden so etwa die Energieknappheit im Land genannt, die Industriebetriebe in den vergangenen Wochen bereits dazu zwang, ihre Produktion zu drosseln. Auch in China tätige europäische Unternehmen leiden zunehmend unter den Rationierungen und den deswegen angeordneten Stilllegungen von Betrieben. Die Probleme dürften sich mit der bevorstehenden winterlichen Heizperiode verschärfen und „mindestens bis März“ andauern, warnte der Vorsitzende der EU-Handelskammer in China, Jörg Wuttke. „Wir stecken in einem Marathon, nicht in einem Sprint.“ EU-Unternehmen beklagten „chaotische Zustände“. Oft werde ihnen nur kurzfristig wie am Abend zuvor oder auch mal eine Stunde vor Schichtbeginn mitgeteilt, dass der Strom abgestellt wird.

Der chinesische Traum vom wachsenden Wohlstand wird ein zunehmend unruhiger. Die zweitgrößte Volkswirtschaft wuchs im dritten Quartal noch um 4,9 Prozent im Vorjahresvergleich. FOTO: DPA

Sorgen bereitete Analysten auch die Krise um den hochverschuldeten chinesischen Immobilienkonzern Evergrande, die auf dem chinesischen Finanz- und Immobilienmarkt lastet. Zudem setzte die Regierung in diesem Jahr bei Internet-Konzernen und in zahlreichen anderen Branchen strengere Regeln und Verbote durch, was zusätzlich für eine schlechtere Stimmung in der Wirtschaft sorgte. dpa

Papiermangel trifft Buchdruck

Düsseldorf – Die Rohstoffknappheit trifft auch die Verlage: Ihnen fehlt das Papier, um Bücher zu drucken. „Das ist ein großes Problem“, sagte Jonathan Beck, Chef des Publikumsverlags bei C.H. Beck, dem „Handelsblatt“ vom Montag. „Bei vielen Büchern wissen wir jetzt schon, dass vor Weihnachten kein Nachdruck mehr möglich ist“, sagte Beck. „Wenn der jetzige Bestand verkauft sein wird, kommt erst nächstes Jahr Nachschub.“

Beck riet daher dazu, sich dieses Jahr frühzeitig um Weihnachtsgeschenke zu kümmern. Mittelfristig werde sich die Papierknappheit auch auf die Preise auswirken. dpa

DER BÖRSENTAG

Frankfurt – Enttäuschende Konjunkturdaten aus China haben der jüngsten Dax-Erholung am Montag einen Dämpfer verpasst. Der deutsche Leitindex schloss mit einem Minus von 0,72 Prozent bei 15 474,47 Punkten, nachdem er in der Vorwoche um rund zweieinhalb Prozent zugelegt hatte. Besser hielt sich der MDax der mittelgroßen deutschen Börsenunternehmen, der letztlich 0,09 Prozent auf 34 389,65 Punkte gewann. Im Dax ging es für die Anteilsscheine des Kunststoffkonzerns Covestro um 3,3 Prozent bergab. Hier belastete eine gestrichene Kaufempfehlung. Im MDax legten die Rational-Titel um 3,3 Prozent zu. dpa

Rückversicherer erwarten Preisanstieg

München – Die zwei großen deutschen Rückversicherer erwarten steigende Preise in ihrer Branche. Sowohl die Munich Re als auch die Hannover Rück machten dafür am Montag die Flutkatastrophe des Sommers verantwortlich, die in mehreren Ländern verheerende Schäden angerichtet hatte. Ein weiterer Faktor ist nach Einschätzung der Munich Re die kräftig gestiegene Inflationsrate. „Die steigenden Preise bei vielen Wirtschaftsgütern und die jüngsten Großschäden sprechen für spürbar steigende Rückversicherungsraten in Europa“, sagte Munich Re-Vorstandsmitglied Doris Höpke am Montag.

Rückversicherungen sind die Unternehmen, bei denen sich Erstversicherer wie die Allianz oder die Axa ihrerseits versichern. Die Rückversicherungsbranche trifft sich üblicherweise im Oktober in Baden-Baden, um mit ihren Kunden die Konditionen für das folgende Jahr auszuloten. Wegen der Pandemie finden die Beratungen wie schon 2020 zum großen Teil online statt. „Das Jahr 2021 wird nach den schrecklichen Unwetterkatastrophen im Juni und Juli eines der schadenträchtigsten Jahre im deutschen Markt werden“, sagte der Chef der deutschen Hannover-Rück-Tochter E+S Rück, Michael Pickel.

Die Hannover Rück geht davon aus, dass die Flutkatastrophe im Juli allein in Deutschland versicherte Schäden von deutlich mehr als acht Milliarden Euro verursachte, die Munich Re geht von sieben Milliarden aus. dpa

Philips senkt Prognose

Amsterdam – Probleme in der Lieferkette und die Folgen eines Produktrückrufs machen dem Medizintechnikkonzern Philips schwer zu schaffen. Im dritten Quartal gingen Umsatz und der operative Gewinn deutlich zurück, wie das Unternehmen am Montag mitteilte. Zudem senkte der Konzern seine Erwartungen für dieses Jahr. So rechnet der Konkurrent von Siemens Healthineers beim Umsatzplus ohne die Effekte von Übernahmen oder Wechselkursveränderungen nur noch mit einem Anstieg im niedrigen einstelligen Prozentbereich.

Im dritten Quartal sank der Umsatz auf vergleichbarer Basis um 7,6 Prozent auf 4,2 Milliarden Euro. Der operative Gewinn fiel um ein Viertel auf 512 Millionen Euro. Damit enttäuschte das Unternehmen die Erwartungen der Experten. Die Aktie gab am Montagvormittag nach.

Vor allem das Segment Connected Care blieb deutlich hinter den Erwartungen zurück. Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum brach der Umsatz dort um Sondereinflüsse und Wechselkurseffekte bereinigt um fast 40 Prozent ein. Das Management erklärte den rapiden Rückgang mit der hohen Corona-Nachfrage im Vorjahresquartal.

Zudem belastete ein Rückruf bestimmter Beatmungsgeräte den Konzern. Rund 3,5 Millionen Geräte sollen betroffen sein.

Konzernchef Frans van Houten sagte, dass in den Rückstellungen in Höhe von rund 500 Millionen Euro noch nicht mögliche Kosten für Rechtsstreitigkeiten eingerechnet seien. dpa

↑ **Befesa** +4,41% Gewinner des Tages

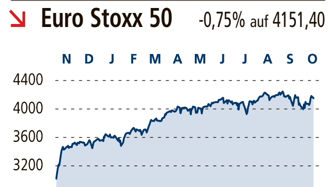
↓ **Aixtron** -7,02% Verlierer des Tages

Stoxx Europe 50 3607,17 -0,58% **TecDAX** 3721,66 -0,12% **SDAX** 16660,64 +0,23% **Bund-Future** 169,09 -0,12% **Umlaufrendite** -0,23 +11,54%

DAX -0,72% auf 15474,47

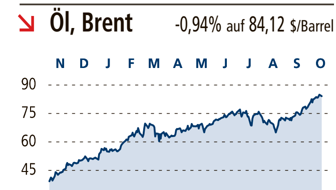
MDAX +0,09% auf 34389,65

Euro Stoxx 50 -0,75% auf 4151,40



Gold -0,04% auf 1766,87 $/Uz.

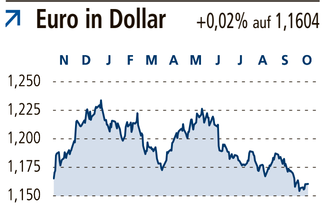
Öl, Brent -0,94% auf 84,12 $/Barrel



ZINSEN & RENDITEN

Quelle: FMH Finanzberatung, Ø-Werte	
Dispositionskredit (privat)	9,24%
Festgeld (5.000 Euro, 1 Jahr)	0,09%
Festgeld (5.000 Euro, 3 Monate)	0,06%
Festgeld (5.000 Euro, 6 Monate)	0,07%
Hypothekenzinsen (10 Jahre, fest)	0,90%
Hypothekenzinsen (5 Jahre ,fest)	0,89%
Ratenkredit (10.000 Euro, 5 Jahre)	3,60%
Ratenkredit (5.000 Euro, 3 Jahre)	3,55%
Ratenkredit (5.000 Euro, 5 Jahre)	3,62%
Sparbriefe (2 Jahre)	0,13%
Sparbriefe (4 Jahre)	0,22%
Sparbuch (Spareckzins)	0,01%

Euro in Dollar +0,02% auf 1,1604



SORTEN

1 Euro =		Ankauf	Verkauf
Australien	(AUD)	1,6770	1,4669
Dänemark	(DKK)	7,8553	7,0971
England	(GBP)	0,8774	0,8032
Japan	(JPY)	140,8900	126,7500
Kanada	(CAD)	1,5252	1,3652
Norwegen	(NOK)	10,4143	9,1677
Polen	(PLN)	5,2288	4,1021
Schweden	(SEK)	10,7324	9,5809
Schweiz	(CHF)	1,1151	1,0350
Tschechien	(CZK)	28,1360	21,7160
USA	(USD)	1,2254	1,0930

METALLE & MÜNZEN

Angaben in Euro	18.10.
Gold (1 kg)	48398,0 - 50161,0
Gold (1 oz)	1505,00 - 1587,80
Silber (1 kg)	631,50 - 869,89
Krügerrand (1 oz)	1512,50 - 1604,00
Maple Leaf (1 oz)	1512,50 - 1599,00
Tscherw. (10 Rubel)	378,80 - 453,00
Quelle: Degussa Goldhandel (Endkundenpreise)	
Aluminium 99,7% 100 kg	301,00
Kupfer, Del-Notiz 100 kg	913,81-916,65
Kupfer, MK-Notiz 100 kg	1045,25
Messing Nr. 1 100 kg	814,00-819,00

LEGENDE

Kurse in Euro, Schweizer Werte in CHF; DAX, MDAX und SDAX sind Xetra Schlusskurse, alle übrigen Aktien sind Schlusskurse der Börse Frankfurt/Main oder Zürich; **Dividende:** ausgeschüttete Jahres-Beträge in Landeswährung; **St.**: Stammaktie; **NA:** Namensaktie; **Vz:** Vorzugsaktie; **E:** auch im Euro-Stoxx; **Sorten:** Deutsche Bank. Alle Angaben ohne Gewähr.

Quelle Infront

MDAX

	Dividende	18.10.	±%
Aixtron	0,11	20,92	– 7,02
Alstria Off.	0,53	16,25	– 0,31
Aroundtown	0,07	6,03	– 0,13
Aurubis	1,30	73,12	– 0,33
Auto1 Group		30,50	+ 1,80
Bechtle	0,45	58,86	+ 0,55
Befesa	1,46	68,70	+ 4,41
Beiersdorf	0,70	94,22	+ 0,58
Cancom	0,75	56,00	+ 0,90
Carl Zeiss Med.	0,50	164,85	– 1,11
Commerzbank		6,21	+ 1,70
CompuGroup	0,50	71,25	+ 0,14
CTS Eventim		66,44	– 0,48
Dürr	0,30	37,88	– 0,99
Evonik	1,15	27,75	+ 0,76
Evotec		42,02	+ 1,13
Fraport		62,24	– 1,02
freenet NA	1,65	22,37	– 0,80
Fuchs P. Vz.	0,99	42,86	+ 1,61
GEA Group	0,85	40,36	+ 0,02
Gerresheimer	1,25	78,20	– 2,25
Grand City	0,82	22,28	+ 0,81
Hann. Rück.NA	4,50	153,00	– 0,42
Hella	0,96	59,38	– 0,24
Hugo Boss NA	0,04	52,10	– 2,07
Hypoport		495,40	+ 3,29
Jungheinrich	0,43	39,72	– 0,80
K+S NA		14,19	+ 0,82
Kion Group	0,41	85,18	– 0,42
Knorr-Bremse	1,52	92,60	+ 0,65
Lanxess	1,00	57,88	– 0,14
LEG Immob.	3,78	131,95	+ 1,11
Lufthansa vNA		5,90	– 1,86
Nemetschek	0,30	91,70	+ 2,55
ProS.Sat.1	0,49	14,10	– 1,05
Rational	4,80	818,00	+ 3,26
Rheinmetall	2,00	84,94	– 1,76
Scout24	0,82	61,04	– 0,49
Software	0,76	41,32	+ 0,05
Ströer	2,00	72,65	– 2,09
TAG Imm.	0,88	26,82	+ 1,17
TeamViewer		13,78	+ 0,11
Telefónica Dt.	0,18	2,33	– 1,77
thyssenkrupp		8,81	+ 0,16
Uniper	1,37	37,28	– 0,29
Utd. Internet NA	0,50	32,04	– 1,14
Vantage T.	0,56	29,29	+ 0,34
Varta	2,48	129,20	– 0,65
Wacker Chemie	2,00	153,50	– 0,58
zooplus		478,40	– 0,04

SDAX

	Dividende	18.10.	±%
1&1	0,05	26,48	– 0,97
Aareal Bank	0,40	27,52	– 0,07
About You		20,00	+ 1,01
Adler Group	0,46	12,01	+ 1,61
ADVA Optical		12,44	+ 1,97
Amadeus Fire	1,55	190,80	+ 2,47
Atoss Softw.	1,67	178,60	+ 1,36
BayWa vNA	1,00	35,40	– 0,28
Bilfinger	1,88	29,80	+ 0,47
Ceconomy St.		3,74	+ 0,43
CeWe Stift.	2,30	120,60	+ 0,50
Dermapharm	0,88	84,65	+ 0,12
Deutz		7,20	+ 0,42
DIC Asset	0,70	15,34	+ 1,59
Drägerw. Vz.	0,19	68,05	– 1,38
Dt. EuroShop	0,04	17,46	– 0,96
Dt. PfandbB	0,26	10,44	+ 0,34
DWS Group	1,81	36,76	+ 0,33
Eckert&Ziegler	0,45	121,30	+ 1,42
Encavis	0,28	16,10	± 0,00
Fielmann	1,20	57,10	+ 0,44
flatexDEG.		18,93	– 0,26
Global Fashion		8,36	+ 1,89
Grenke NA	0,26	32,00	+ 1,75
Hamborner Reit	0,47	9,73	+ 1,64
Hensoldt	0,13	13,56	– 0,44
Hochtief	3,93	71,20	– 1,00
home24		11,89	– 1,08
Hornbach H.	2,00	103,00	+ 1,78
Indus Hold.	0,80	33,65	– 1,75
Inst. Real	0,26	22,15	– 1,34
Jenoptik	0,25	30,40	– 0,46
Jost Werke	1,00	49,30	+ 2,82
Klöckner & Co.		11,91	– 0,92
Krones	0,06	87,05	– 0,17
KWS Saat	0,70	73,90	+ 2,50
LPKF Laser	0,10	19,90	+ 0,40
Metro St.	0,70	11,13	– 2,20
MorphoSys		37,61	– 4,11
Nagarro		166,50	+ 4,39
New Work	2,59	206,00	– 0,24
Nordex		14,99	– 0,46
Norma Group	0,70	37,40	– 0,48
Patrizia	0,30	22,20	– 1,55
Pfeiffer Vac.	1,60	191,80	+ 0,84
PVA TePla		38,80	+ 0,13
RTL Group	3,00	49,46	+ 0,37
S&T	0,30	22,40	+ 0,27
SAF Holland		11,90	+ 0,59
Salzgitter		28,94	– 0,62
Schaeffler	0,25	6,85	– 3,93
Secunet	2,54	462,00	± 0,00
SGL Carbon		9,26	– 0,43
Shop Apotheke		140,60	+ 3,46
Siltronic NA	2,00	135,65	– 0,11
Sixt St.		138,10	+ 1,77
SMA Solar	0,30	40,24	– 0,25
Stabilus	0,50	63,55	+ 0,87
Sto & Co.Vz	5,00	198,40	± 0,00
Stratec	0,90	127,20	+ 0,63
Südzucker	0,20	13,43	– 0,15
Suse		39,00	– 0,59
Synlab		20,62	+ 0,49
Takkt	1,10	14,28	+ 1,42
Talanx	1,50	39,26	+ 0,31
Traton	0,25	21,90	– 1,35
Verbio	0,20	62,25	+ 1,63
Wacker	0,60	26,18	+ 0,77
Westwing		27,96	– 0,50
Zeal Netw.	0,90	38,00	– 0,91

DAX

	Div.	Kurs 18.10.	Veränderung z. Vortag ±%	Tief	52 Wochen Range	Hoch
Adidas NA E	3,00	270,65	-1,37	252,05		336,25
Airbus E		113,36	-1,34	59,29		120,92
Allianz vNA E	9,60	198,54	-0,03	148,60		223,50
BASF NA E	3,30	64,06	-1,45	45,92		72,88
Bayer NA E	2,00	46,62	-2,65	39,91		57,73
BMW St E	1,90	86,37	-1,36	57,25		96,39
Brenntag NA	1,35	82,38	-0,65	53,92		87,40
Continental		98,70	-1,58	79,14		118,65
Covestro	1,30	56,36	-3,29	39,50		63,24
Daimler NA E	1,35	81,95	-2,03	43,12		83,99
Delivery Hero		114,20	-0,35	90,60		145,40
Deutsche Bank NA		11,44	+0,25	7,51		12,56
Deutsche Börse NA E	3,00	147,35	±0,00	124,85		152,65
Deutsche Post NA E	1,35	52,91	+0,28	37,67		61,38
Deutsche Telekom NA E	0,60	16,49	-0,24	12,59		18,92
Dt. Wohnen Inh.	1,03	52,98	+0,08	38,03		53,04
E.ON NA	0,47	10,56	-0,47	8,27		11,43
Fresenius	0,88	40,78	-0,29	31,03		47,60
Fresenius M. C. St.	1,34	60,42	-1,40	55,18		75,08
HeidelbergCement	2,20	62,50	-0,83	47,35		81,04
HelloFresh		82,48	+1,88	38,02		97,38
Henkel Vz.	1,85	77,64	+0,13	76,36		99,50
Infineon NA E	0,22	37,54	+1,27	23,38		38,50
Linde PLC E	*3,95*	264,75	-0,09	183,15		271,55
Merck	1,40	193,10	+0,39	121,25		207,90
MTU Aero Engines	1,25	187,30	-1,45	142,40		224,90
Münch. Rück vNA E	9,80	243,15	-0,49	194,10		269,30
Porsche Vz.	2,21	87,20	-3,37	44,45		102,00
Puma	0,16	100,20	-1,33	74,08		109,70
Qiagen		44,87	+0,31	36,00		48,05
RWE St.	0,85	31,92	-0,53	28,39		38,65
SAP E	1,85	124,98	-1,03	89,93		131,34
Sartorius Vz.	0,71	528,40	+0,38	332,00		599,60
Siemens Energy		23,68	-0,96	18,36		34,48
Siemens Health.	0,80	57,00	-0,59	36,16		61,50
Siemens NA E	3,50	139,86	-0,99	98,50		151,86
Symrise Inh.	0,97	114,45	+0,13	95,88		127,15
Volkswagen Vz. E	4,86	192,34	-3,18	122,96		252,20
Vonovia NA E	1,69	53,84	+0,90	48,57		61,66
Zalando		79,54	+0,23	73,60		105,90

Weitere Deutsche Aktien

	Dividende	18.10.	±%
2G Energy	0,45	110,60	+ 3,36
Adler Real Est.		8,60	– 0,58
Ahlers		1,55	– 2,52
Ceconomy Vz.		5,80	– 6,45
Elmos Semic.	0,52	43,10	+ 3,11
Euromicron		0,02	± 0,00
Friwo		31,40	– 1,88
Gelsenwasser	21,16	1450,00	+ 1,40
Gerry Weber Int.		28,40	– 2,74
Gigaset		0,32	– 5,83
GSW Immob.	1,40	126,00	+ 0,80
Hapag-Lloyd	3,50	175,20	+ 0,46
Hornbach-Bau.	0,90	37,15	+ 0,54
KUKA	0,11	70,40	– 1,68
Medigene NA		3,70	+ 0,54
MLP	0,23	8,61	+ 3,73
Nordw. Handel	0,21	23,40	+ 1,74
paragon		8,02	– 0,50
q.beyond		1,98	– 0,10
Rhön-Klinikum		15,50	+ 0,91
SMT Scharf		15,70	+ 0,96
technotrans NA	0,36	25,85	– 3,54
TUI NA		3,04	– 2,94
Viller.&Boch Vz.	0,55	22,80	+ 0,44
West.&Get.St.	0,34	28,40	± 0,00

Auslandsaktien

	Dividende	18.10.	±%
Ahold Delh. E (NL)	0,90	27,70	– 0,75
Air Liquide E (FR)	2,75	143,06	– 0,32
Alphabet A (US)		2442,50	+ 0,41
Amazon (US)		2954,00	+ 1,36
Apple Inc. (US)	*0,85*	125,64	+ 1,01
ArcelorMittal (LU)	*0,30*	27,75	– 0,11
AstraZeneca (UK)	*2,07*	103,40	– 0,77
Barclays (UK)	*0,01*	2,37	– 0,34
BB Biotech (CH)	*3,60*	80,65	– 1,71
BBVA E (ES)		5,62	– 0,30
BNP E (FR)	1,12	58,17	+ 0,03
BP PLC (UK)	*0,26*	4,30	– 0,97
BT Group (UK)		1,67	– 0,30
Canon (JP)	*90,00*	21,21	+ 2,46
Carrefour (FR)	0,48	15,28	– 0,65
Citigroup (US)	*2,04*	62,27	+ 0,44
Coca-Cola (US)	*1,64*	46,64	– 0,71
Danone E (FR)	1,94	57,28	+ 0,28
DuPont Nem. (US)	*1,20*	62,20	+ 0,35
eBay (US)	*0,64*	64,26	– 0,59
Endesa (ES)	2,01	18,78	+ 0,62
Engie (FR)	0,53	11,52	– 1,52
Eni E (IT)	0,36	12,26	+ 0,07
Ericsson B (SE)	*2,00*	10,53	– 0,51
Exxon Mobil (US)	*3,48*	53,99	– 0,02
Facebook (US)		288,75	+ 3,38
Flutter Ent. E (IE)		173,70	+ 0,99
Ford (US)	*0,60*	13,52	– 1,49
Fortis (CA)	*1,97*	38,86	– 1,17
Gen. Electr. (US)	*0,32*	89,68	– 1,56
GlaxoSmith. (UK)	*0,80*	16,60	– 0,84
HSBC Hold. (UK)	*0,15*	5,01	– 1,96
IBM (US)	*6,51*	122,90	– 0,97
ING Groep E (NL)	0,36	12,98	+ 0,06
Intel (US)	*1,39*	46,76	+ 0,20
L’Oréal E (FR)	4,06	365,20	– 1,50
LVMH E (FR)	6,00	653,40	– 1,69
McDonald’s (US)	*5,25*	208,70	– 0,29
Microsoft (US)	*2,19*	264,30	+ 0,88
Nestlé NA (CH)	*2,75*	115,00	+ 0,16
Nokia (FI)		5,17	+ 0,12
Novartis (CH)	*3,00*	76,32	– 0,79
Orange (FR)	*0,48*	9,30	– 0,53
PayPal (US)		231,50	– 0,11
Philips E (NL)	0,85	37,60	– 2,24
Repsol YPF (ES)	0,30	11,51	– 1,12
Roche Hld.GS (CH)	*9,10*	363,95	+ 1,03
Roy. D. Shell A (UK)	*0,65*	20,93	– 0,36
Samsung GDR (KR)	*81,40*	1190,00	– 0,50
Sanofi S.A. E (FR)	3,20	82,65	– 0,90
Soc. Gén. (FR)	0,56	28,81	– 0,48
Sony (JP)	*55,00*	96,00	– 1,06
St. Gobain (FR)	1,33	60,76	– 1,40
Stellantis E (NL)	0,10	16,87	– 2,08
Telecom Ital. (IT)	0,01	0,33	– 1,51
Telefónica (ES)		3,76	– 1,61
TotalEnerg. E (FR)	2,64	44,70	+ 0,74
Toyota Mot. (JP)	*48,00*	15,30	+ 0,49
Twitter (US)		54,55	+ 0,46
UBS Group N (CH)	*0,37*	15,92	+ 0,25
Unilever plc. (UK)	*1,64*	45,74	– 0,51
Vivendi (FR)	0,25	11,15	+ 0,27
Vodafone (UK)	*0,08*	1,32	– 0,90

Investmentfonds

(Rücknahmepreise in Euro)

KVG - Fondsname	18.10.	Vortag
AGI Adifonds A	154,41	154,38
AGI Adiverba A	199,64	197,02
AGI Biotechnologie A	224,47	225,72
AGI Concentra A	149,29	149,29
AGI Eur Renten AE	62,09	62,28
AGI Euro Rentenfonds AT	109,07	109,41
AGI Europazins A	55,38	55,51
AGI F Alz EurpValA	131,26	131,21
AGI Flexi Rentenf. A	95,96	96,18
AGI Fondak A	221,23	221,04
AGI Fondis	112,64	111,95
AGI Fonds Japan A	71,95	71,89
AGI Industria A	141,93	141,63
AGI Informationst. A	510,86	507,49
AGI Interglobal A	478,12	474,87
AGI InternRent A	48,30	48,37
AGI Kapital Plus A	73,01	73,16
AGI Lux A.Ad.InGlA	103,65	103,75
AGI Lux Glb Eq Insights A	189,62	188,52
AGI Nebw. Deutschl.A	394,62	393,45
AGI Pfandbrieffonds AT	146,58	146,97
AGI Plusfonds	205,01	203,92
AGI Rentenfonds A	87,39	87,61
AGI Rohstofffonds A	83,42	82,70
AGI Thesaurus AT	1192,43	1192,25
AGI Verm. Deutschl. A	207,92	207,95
AGI Wachstum Eurol A	168,02	168,84
AGI Wachstum Europa A	187,81	188,12
Ampega Amp Rendite Renten	21,65	21,66
BlackRock BGF Wrld Energy A2	15,05	14,96
BlackRock World Gold A2	38,82	39,03
BlackRock World Mining A2	61,54	61,80
Carmignac Investissement A*	1904,86	1892,23
Carmignac Patrimoine A*	732,58	729,95
Commerz hausInvest	42,88	42,88
CS EUROREAL*	4,92	4,92
Deka AriDeka CF	82,51	82,52
Deka Deka Conv.Akt. TF	212,94	212,38
Deka Deka Conv.Rent. TF	38,79	38,96
Deka Deka Europa Neb CF	203,15	201,95
Deka Deka GlbSel TF	271,31	269,43
Deka Deka NachAkDe TF	100,05	100,06
Deka Deka NachAkEu TF	99,87	99,84
Deka Deka NachAkNord CF	101,22	100,31
Deka DekaLuxT-Akt Asien	928,67	927,54
Deka EuropaBond TF	43,43	43,61
Deka EuropaSelect CF	95,89	95,81
Deka Fonds CF	125,78	125,82
Deka Immo b Europa	47,37	47,35
Deka Immo b Global	54,82	54,81
Deka Immo WestInv. InterSel.	47,29	47,28
Deka Rent-Intern. CF	19,54	19,60
Deka Spezial CF	515,65	512,14
Deka Struk.5Chance	192,32	190,00
Deka Struk.5Chance+	316,06	312,32
Deka Struk.5Ertrag	95,89	95,81
Deka Struk.5Ertrag+	100,35	99,97
Deka Struk.5Wachst.	104,86	104,17
Deka Wandelanleihen CF	83,06	82,94
DWS Akt.Strat.D	541,58	541,58
DWS Basler-Aktienf	81,12	81,08
DWS Basler-Intern	127,72	127,64
DWS D.Akt.O	505,41	505,69
DWS Deutschland	272,72	272,94
DWS Eurorenta	56,63	56,82
DWS Eurovesta	176,58	176,79
DWS Gb. grundb. europa RC	40,33	40,31
DWS SDG Global Eq	110,11	109,79
DWS Techn. Typ O	357,39	354,18
DWS Telemedia O ND	229,94	229,54
DWS Top Asien	221,14	220,92
DWS Vermbf.R LD	18,55	18,61
ETHENEA Ethna-AKTIV A	137,43	137,18
Fidelity In European Growth*	17,59	17,44
Frank.Temp. FRK Mut.Europ. A*	26,81	26,63
Frank.Temp. Gl.Bond Fund A*	17,98	17,96
Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa*	19,17	19,04
HSBC Global Chinese Equity*	121,55	120,20
HSBC Global Indian Equity AC*	229,29	224,67
JPM EmMk Adis$	53,66	53,78
JPM EU Str V Adi	16,05	16,18
Nordea Europ Stars Eq BP	145,51	146,35
Nordea Nordic Eq.	135,36	135,43
Savills SEB ImmoInvest	1,38	1,38
SEB TrdSys®Rent.I*	55,54	55,54
SEB TrdSys®Rent.II*	55,55	55,55
Union Geldmarktfds*	47,61	47,61
Union Lux PrivFd:Konseq.*	94,56	94,55
Union Lux PrivFd:Konseq.pro*	106,56	106,42
Union Lux Uni.Eur. M&S.Caps*	72,45	71,93
Union Lux UniAbsoluterEnet-A*	45,48	45,33
Union Lux UniAbsoluterErt. A*	45,42	45,27
Union Lux UniDividendenAss A*	57,65	57,56
Union Lux UniEurKap.Co.net A*	37,52	37,52
Union Lux UniEuroSt.50 A*	65,86	65,36
Union Lux UniOpti4*	96,98	96,99
Union Priv.Fonds:Flex.*	94,14	93,89
Union Priv.Fonds:FlexPro*	147,88	147,29
Union PrivFd:Kontr.*	137,00	136,75
Union PrivFd:Kontr.pro*	175,73	175,02
Union Uni21.Jahrh.-net-*	45,71	45,40
Union UniDeutschl. XS*	234,84	232,53
Union UniDeutschland*	253,10	251,10
Union UniEuroAktien*	88,38	87,86
Union UniEuroRenta*	65,51	65,59
Union Unifavorit: Aktien*	203,44	201,46
Union UniFonds*	66,80	66,11
Union UniGlobal*	337,97	335,09
Union UniGlobal Vorsorge*	307,80	305,03
Union UniGlobal-net-*	202,95	201,21
Union UniKlassikMix*	102,13	101,63
Union UniRak*	150,28	149,67
Union UniRak Konserva A*	129,88	129,38
Union UniRak-net-*	80,90	80,57
Union UniRenta*	19,53	19,59
Union UniStrat: Ausgew.*	73,68	73,30
Union UniStrat: Konserv.*	75,30	75,07
UniRealEst UniImmo:Dt.*	93,15	93,15
UniRealEst UniImmo:Europa*	54,63	54,62
UniRealEst UniImmo:Global*	49,05	49,05

*** Fondspreise, Kurse etc. vom Vortag oder letztverfügbar; *kursiv*, wenn nicht in Euro notiert**

Infront
Funds Service +49 69 26095760
fundsservice@infrontfinance.com

Erste Röhre von Nord Stream 2 mit Gas befüllt

Lubmin – Der erste Strang der umstrittenen Ostseepipeline Nord Stream 2 ist nach Angaben der Betreiber betriebsbereit. Die Befüllung mit Gas sei abgeschlossen, teilte die Nord Stream 2 AG am Montag mit. Die erste Röhre sei mit etwa 177 Millionen Kubikmeter sogenanntem technischem Gas befüllt worden. Damit seien die Voraussetzungen geschaffen, „um den Gastransport zu einem späteren Zeitpunkt zu starten". Ein Datum nannte die Nord Stream 2 AG zunächst nicht.

Für den zweiten Strang laufen den Angaben zufolge die technischen Vorbereitungen. Hier fehlen noch Genehmigungen.

Durch die 1230 Kilometer lange Pipeline von Russland nach Mecklenburg-Vorpommern, die zwei Stränge hat, sollen jährlich 55 Milliarden Kubikmeter Gas geliefert werden. Damit können nach Angaben der Betreibergesellschaft 26 Millionen Haushalte versorgt werden.

Russland macht Druck, dass Nord Stream 2 schnell in Betrieb geht und verweist dabei auf die hohen Preise für Erdgas. Russlands Präsident Wladimir Putin meinte in der vergangenen Woche in Moskau, die Lieferungen über diesen Weg würden zu einer Entspannung auf dem aufgeheizten Gasmarkt führen.

dpa

Neues von Apple

Apple hat am Montagabend eine Reihe neuer Produkte gezeigt. So präsentierte der Konzern die dritte Generation der Drahtlos-Kopfhörer AirPods, die äußerlich stark an die AirPods Pro erinnern – die Unterdrückung von Umgebungsgeräuschen bleibt allerdings den Pro-Modellen vorbehalten.

Apple-Chef Tim Cook präsentierte auf dem Online-Event auch zwei komplett neu gestaltete MacBooks, in denen die Hochleistungssysteme M1 Pro und M1 Max zum Einsatz kommen sollen. Die MacBook Pro gibt es in 14 Zoll und 16 Zoll Bildschirmgröße. Die Tastatur verfügt nicht mehr über das berührungssensitive Bedienelement Touchbar, sondern über herkömmliche Funktionstasten. Die MacBooks haben wieder mehr Anschlüsse für Peripheriegeräten und Speicherkarten. Wer Apple-Music künftig nur über „Siri" steuern will, kann auf ein günstigeres Abo zurückgreifen.

FOTO: DPA

Metaversum – das zweite Ich im Internet

Paris – Mit der Schöpfung eines „Metaversums" will der stark unter Druck geratene US-Internetriese Facebook aus der Defensive kommen – und für den Aufbau der kollektiv nutzbaren virtuellen Welt tausende Jobs in Europa schaffen. Wie der Konzern ankündigte, sollen in den kommenden fünf Jahren 10 000 „hoch qualifizierte" Arbeitsplätze in der Europäischen Union entstehen, um die virtuelle Welt „Metaverse" aufzubauen.

Dieses „Metaverse" könne dabei helfen, „neue kreative, soziale und wirtschaftliche Möglichkeiten" zu erschließen, erklärte Facebook am Montag. „Und die Europäer werden es von Beginn an mitgestalten."

Der Begriff „Metaversum", ein zusammengesetztes Wort aus Universum und der Vorsilbe Meta, die hierbei für eine andere Ebene steht, wurde 1992 vom Science-Fiction-Autor Neal Stephenson geprägt. In seinem Buch „Snow Crash", das im Silicon Valley teils Kultstatus genießt, können die Protagonisten dank virtueller Realität in einer digitalen Welt gemeinsam interagieren.

Zuletzt hatte Facebook massiv mit Negativschlagzeilen zu kämpfen: Neben einer aufsehenerregenden technischen Panne mit einem stundenlangen Ausfall der Website und der zum Konzern gehörenden Dienste Instagram und Whatsapp sah sich der Technologie-Riese vor allem nach Enthüllungen der ehemaligen Facebook-Managerin Frances Haugen einem Sturm der Entrüstung ausgesetzt.

Welt am Draht: Facebook-Gründer Zuckerberg will „eine virtuelle Umgebung schaffen, in der man mit Menschen in digitalen Räumen zusammen sein kann".

FOTO: FACEBOOK/DPA

Haugen hatte insbesondere den Vorwurf erhoben, dass der Konzern, der sein Geld mit möglichst maßgeschneiderter Werbung verdient, Profiinteressen über den Datenschutz seiner Nutzer stelle. Vor dem US-Kongress hatte sie Anfang Oktober deshalb eine strengere Regulierung gefordert und vor schädlichen Auswirkungen von Facebook-Produkten auf Kinder und die Demokratie gewarnt; EU-Binnenmarktkommissar Thierry Breton sah sich daraufhin in seinen Plänen bestärkt, das US-Onlinenetzwerk auch in Europa stärker zu regulieren.

Die US-Zeitung „Washington Post" hatte angesichts des zunehmenden Gegenwinds für Facebook bereits die Vermutung aufgestellt, dass Facebooks „Metaverse"-Interesse „Teil eines größeren Vorstoßes" sein könne, um „den Ruf der Firma bei politischen Entscheidungsträgern" wieder aufzubessern.

afp

Deka zieht sich bei Riester zurück

Berlin – Die Sparkassen-Fondstochter Deka Investment zieht sich weiter aus dem Vertrieb von staatlich geförderten Riester-Produkten zur Altersvorsorge zurück. Der Riester-Fondssparplan Deka-Bonusrente soll künftig nicht mehr vertrieblich unterstützt werden, wie ein Deka-Sprecher am Montag mitteilte. Der Riester-Fondssparplan Classic wird bereits seit August 2017 nicht mehr unterstützt. Deka will sein Riester-Angebot zwar nicht komplett einstellen, macht es aber deutlich unattraktiver für den Vertrieb. So werde das Angebot künftig nicht länger beworben .

afp

Der Urvater des Brühwürfels

175 Jahre Julius Maggi: Der Pionier, der das Würzen revolutionierte

VON CHRISTIANE OELRICH

Vevey – Spüli, Uhu, Maggi: manche Produkte haben sich seit ihrer Einführung so erfolgreich verbreitet, das die Markennamen die ganze Gattung bezeichnen: Spüli für Geschirrspülmittel, Uhu für Kleber und Maggi für Würze. Ganz nach dem Gusto des Erfinders Julius Maggi.

„Hausfrauen, es ist nie zu spät, um zu verbessern!" Ein paar magische Tropfen könnten jede fade Suppe oder Soße retten – so warb Maggi in den 30er Jahren für seine Flüssigwürze. Bis heute gehört sie in unzähligen deutschen Küchen zur Grundausstattung wie Salz und Pfeffer, um Suppen, Soßen, Aufläufe und Eintöpfe zu würzen. Namensgeber ist der Erfinder, der Schweizer Julius Maggi, der vor 175 Jahren geboren wurde.

Maggi ist auch der Urvater des Brühwürfels und einer der Pioniere der industriellen Lebensmittelproduktion. „Er war ein umtriebiger Unternehmer", sagt Albert Pfiffner, Archivchef des Schweizer Nahrungsmittelriesen Nestlé, zu dem Maggi seit 1947 gehört.

Ein Ma, zwei gg, ein i: für Deutsche ist die Sache mit der Aussprache klar: Maggi eben. Aber der Namensgeber sprach sich anders aus. Julius Maggi war der Sohn eines italienischen Einwanderers. Sein Name wird deshalb „Madschi" ausgesprochen, wie der Lago Maggiore. In vielen Ländern wird die Firma bis heute auch „Madschi" ausgesprochen.

Julius Maggi wurde 1846 in Frauenfeld unweit des Bodensees geboren. Sein Vater brachte es mit einer Mühle zu einigem Wohlstand. Als der Sohn das Unternehmen mit 23 Jahren übernahm, kam im Zuge der Industrialisierung aber immer mehr günstiges Getreide aus dem Ausland. Maggi ersann neue Produkte. Inspiriert von einem Arzt wollte er nahrhafte und preiswerte Nahrung für Arbeiter machen und begann mit Mehlen aus eiweißhaltigen Hülsenfrüchten, Leguminosen.

Maggi war so begeistert, dass er eine Tochter Leguminosa nennen wollte, was seine Frau gerade noch verhindern konnte. Zum Glück: „Die Leguminosen waren ein Flopp", sagt Pfiffner. Unbeirrt machte Maggi aber weiter. Er brachte die etwas erfolgreicheren Suppenmehle aus Erbsen und Bohnen auf den Markt. Das schweizerische Nationalmuseum spricht von Maggis stürmischer Energie und Experimentiersucht.

Julius Maggi, als junger Mann (ca. 1880).

FOTO: /ARCHIVES HISTORIQUES NESTLÉ, VEVEY/DPA

Den unternehmerischen Durchbruch schaffte Maggi aber 1886 mit der Flüssigwürze, einer Weltneuheit. Schon ein Jahr später begann die Abfüllung in einem Werk im deutschen Singen unweit des Bodensees, wo bis heute Maggi-Würze hergestellt wird. 240 000 Flaschen sind es täglich, die in 21 Länder exportiert werden. Weitere Werke gibt es heute in China, Polen, Kamerun, Elfenbeinküste und Mexiko.

Statistisch verbraucht jeder deutsche Haushalt gut einen halben Liter Maggi-Würze im Jahr, geht aus einer Verbrauchererhebung hervor. Das Saarland ist nach Angaben von Nestlé Maggi-Hochburg, mit 812 Millilitern Verbrauch pro Haushalt im Jahr. Ein Kringel Fleischwurst mit vier Flaschen Maggi statt Kerzen darauf ist als „saarländischer Adventskranz" bekannt. Und Maggi-Eis wurde dort auch erfunden.

Zurück zu Julius Maggi: Er brachte nach der erfolgreichen Flüssigwürze weitere Produkte heraus, und 1908 den legendären Brühwürfel, als schnelle Basis für Mahlzeiten aller Art. Auch im Marketing war Maggi Pionier. Als einer der ersten Unternehmer richtete er eine Werbeabteilung ein. Der später berühmte Dichter Frank Wedekind textete einst für Maggi: „Wie dem Leben Poesie/Fehle Maggi's Suppen-Nahrung/Maggi's Speise-Würze nie!"

Der Maggi-Brühwürfel hat den Maler Picasso inspiriert: Er verewigte ihn 1912 in seinem Werk „Paysage aux affiches". Joseph Beuys verwendete die Maggi-Flasche 1972 für sein Objekt „Ich kenne kein Weekend". Die Flasche mit dem gelb-roten Etikett hat Maggi selbst entworfen. An dem Design hat sich in gut 130 Jahren wenig geändert.

Auch am Rezept nicht, das heute je nach Absatzmarkt ein bisschen angepasst wird. Grundbestandteile sind pflanzliches Eiweiß, Wasser, Salz und Zucker, dazu kommen Aromen und Hefeextrakte. Viele Menschen fühlen sich an das Würzkraut Liebstöckel erinnert, das kurioserweise heute auch Maggi-Kraut heißt. Es gehört aber nicht zu den Zutaten.

Die genaue Zusammensetzung und Herstellung sind Betriebsgeheimnis. Schon Maggi hütete das Rezept aus Angst vor Industriespionage in einem Tresor. Nestlé hat ein Originaldokument dazu in Maggis Handschrift. Um Abwerbungen seiner Mitarbeiter und damit womöglich die Preisgabe seiner Verfahren zu verhindern, umsorgte Maggi die Mitarbeiter: Er richtete zum Beispiel eine betriebsinterne Kranken- und Vorsorgekasse ein und baute Arbeitersiedlungen.

Maggi starb 1912 mit 66 Jahren. Er hatte vier Töchter und einen Sohn. Ob noch direkte Nachfahren von Julius Maggi leben, weiß Nestlé nicht.

Flaschenparade – von 1886 bis 2011.

FOTO: NESTLÉ/DPA

VERBRAUCHER-TIPP

Richtig desinfizieren

Berlin – Als Helfer gegen Coronaviren wird seit Beginn der Pandemie immer wieder die Desinfektion der Hände angepriesen. Vor dem Beginn der Grippesaison tritt jetzt das Desinfizieren von Händen und Gegenständen wieder stark in den Fokus. Kann man praktischerweise ein Mittel für alles nutzen – also Hände und Flächen mit derselben Flüssigkeit behandeln? Die Stiftung Warentest rät davon ab.

Denn zur Desinfektion von Gegenständen kommen auch Inhaltsstoffe infrage, die die Haut stärker strapazieren, erklärt die Stiftung in ihrer Zeitschrift „test" (Ausgabe 11/2021). Desinfektionsmittel für die Hände wiederum könnten empfindliche Oberflächen von Gegenständen wie Handydisplays oder Autolenkrädern beschädigen oder verfärben.

In einem Haushalt, in dem alle Bewohner gesund sind, sei der Einsatz von Flächendesinfektionsmitteln ohnehin überflüssig, so die Tester. Dort reiche es aus, mit gewöhnlichen Haushaltsreinigern zu putzen.

tmn

Nur zahlende Anbieter gezeigt – Gericht rügt Vergleichsportal

Karlsruhe – Das Vergleichsportal Verivox hat einem Gerichtsurteil zufolge Verbrauchern wesentliche Informationen vorenthalten und dafür eine Rüge vom Oberlandesgericht (OLG) Karlsruhe kassiert. Künftig darf es seinen Vergleich von Privathaftpflichtversicherern nur noch dann zeigen, wenn es ausdrücklich auf die eingeschränkte Anbieterzahl verweist. Denn Verivox hatte nur diejenigen Versicherer berücksichtigt, mit denen es eine Vermittlungsprovision vereinbart hatte. Das sei unlauterer Wettbewerb, hieß es.. Das Gericht gab damit einer Klage des Verbraucherzentrale Bundesverbands statt. Beim Verivox-Vergleich hatte fast die Hälfte aller Anbieter gefehlt, „darunter viele große Versicherer wie Allianz, Huk-Coburg, Continentale, WWK und Württembergische", so der VZBV.

dpa

Aktenzeichen 6 U 82/20

Ohne Wasser im Outback überlebt

Sydney – Zwei junge Australier haben tagelang ohne Wasser und Verpflegung im Outback überlebt. Ein 21-Jähriger und sein 14-jähriger Begleiter waren nach Polizeiangaben am vergangenen Dienstag als vermisst gemeldet worden, nachdem sie von einem Wochenendausflug in die entlegene Region von Arlparra im Northern Territory nicht in ihre Heimatgemeinde Hermannsburg zurückgekehrt waren. Die Sorgen wuchsen, als die Einsatzkräfte den Wagen der beiden 50 Kilometer südöstlich von Arlparra entdeckten – festgefahren und verlassen. Die Behörden leiteten eine groß angelegte Suche ein – auch aus der Luft. Schließlich seien die Vermissten am Freitag und Samstag getrennt voneinander lebend gefunden worden. „Wir glauben, dass sie am Dienstag zuletzt etwas zu trinken hatten“, sagte die örtliche Polizeichefin Kirsten Engels und sprach von einem „absoluten Wunder“. Die jungen Männer seien dehydriert und klagten wegen ihres langen Fußmarsches über schmerzende Füße, aber sie seien sonst gesund, hieß es.

Im dürren und riesigen Outback des australischen Nordens herrschen derzeit Tagestemperaturen von bis zu 40 Grad. Australische Medien verwiesen darauf, dass es bei einer Autopanne im Outback sinnvoll sei, im Fahrzeug zu bleiben. Dieses biete nicht nur Schutz, sondern sei auch für Suchtrupps leichter zu finden als Einzelpersonen. dpa

Mutmaßliche Mörder schweigen

Amsterdam – Die beiden Verdächtigen des Mordes am niederländischen Kriminalreporter Peter R. de Vries sind erstmals vor dem Strafrichter erschienen. Bei der ersten öffentlichen Sitzung am Montag in Amsterdam berief sich der mutmaßliche Mörder Delano G. (22) auf sein Schweigerecht. Der ebenfalls angeklagte Kamil E. beteuerte seine Unschuld – er habe von dem Mord nichts gewusst.

Der Rotterdamer Delano G. soll den Reporter am 6. Juli auf offener Straße in Amsterdam erschossen haben. Der aus Polen stammende Kamil E. fuhr nach Darstellung der Anklage das Fluchtauto. Der prominente Journalist war von sechs Kugeln getroffen worden – unter anderem in den Kopf. Der 64-Jährige erlag neun Tage später seinen schweren Verletzungen. Der Mord hatte die Niederlande schwer erschüttert und auch international Entsetzen ausgelöst. dpa

Archie beliebter als Charlie

London – Die Namen des royalen Nachwuchses sind als britische Babynamen weiter hoch im Kurs: Archie hat im vergangenen Jahr in England und Wales Charlie aus der Top-Ten-Liste für Jungennamen vertrieben. Während Archie – der Name des Sohnes von Prinz Harry und Herzogin Meghan, Platz Neun erreichte – sackte Charlie, bei manchen Eltern wohl in Anlehnung an Thronfolger Prinz Charles gewählt, auf Platz Zwölf ab, wie das britische Statistikamt am Montag mitteilte. Noch beliebter ist mit Platz Zwei der Name George, auf den auch der älteste Sohn von Prinz William und Herzogin Kate getauft ist. dpa

Des Kaisers neues Buch

Schlagerstar Roland Kaiser gibt seiner Autobiographie den Titel „Sonnenseite“

VON CARSTEN LINNHOFF

Roland Kaiser ist Schlagersänger, Moderator und Fernsehproduzent. In seiner Autobiographie „Sonnenseite“ berichtet er, wie er im Leben immer wieder auf die Füße fiel. FOTO: DPA

Münster – Es sind Fragen, die fesseln: Wie kam Roland Kaiser, oder damals noch Ronald Keiler, zum Schlager? Und wie wurde aus dem Keiler eigentlich Kaiser? Wie war es, als seine Pflegemutter starb, drei Wochen nach einem Schlaganfall beim Gardinenaufhängen im West-Berliner Arbeiterviertel Wedding und warum legte sich der Schlagersänger mit Erich Honecker an?

Roland Kaiser, Schlagersänger („Santa Maria“), Moderator und Fernsehproduzent („RTL Samstag Nacht“) aus Münster, beschreibt in seiner an diesem Montag veröffentlichten Autobiographie „Sonnenseite“, wie er im Leben immer wieder auf die Füße fiel. Aber auch von herben Rückschlägen, Zweifeln und Fehlern, die der heute 69-Jährige in den Stunden des Erfolges machte. Etwa als er seinen Fans zu spät von seiner chronischen Lungenkrankheit COPD berichtete. Dem Sänger fiel das Atmen immer schwerer, weil sich die Atemwege verengten. Eine Lungentransplantation im Februar 2010 verhalf ihm zu einem zweiten Leben, nachdem er zuvor ein Konzert in der Westfalenhalle hatte abbrechen müssen.

„Ich habe meiner Familie zugemutet, nicht über die Krankheit zu sprechen. Aus heutiger Sicht war das falsch. Ich habe die Empathiefähigkeit der Menschen unterschätzt. Meine Frau hatte mir schon viel früher geraten, damit an die Öffentlichkeit zu gehen“, sagt Kaiser.

Kaiser erzählt in dem Buch erstmals ausführlich vom Tod seiner (Pflege-)Mutter. „Weil es zu meinem Leben gehört. Es war eine schwierige Zeit, ein besonderer Einschnitt in meinem Leben. Ich wusste nicht, wie es weiter ging, und hatte Sorge ins Heim zu kommen. Die Frage war, wer kümmert sich um mich?“ Seine leibliche Mutter hatte ihn bereits kurz nach der Geburt abgegeben. Kaiser schildert, wie er im Berliner Arbeiterviertel Wedding aufwuchs, schwärmt von seiner Pflegemutter, von ihren Werten und ihrer Erziehung. Und wie er sich rumtrieb mit Freunden und John F. Kennedy bei seiner berühmten Rede („Ich bin ein Berliner“) erlebte. „Wenn ich in Berlin bin und mal Zeit habe, fahre ich durch den Wedding und schaue, was sich verändert hat. Und es hat sich ja viel getan.“

> **„Künstler sind immer auf der Suche nach dem großen Erfolg. Aber die Möglichkeit, sich zu irren, ist relativ groß. Es gibt keine Rezepte.**
>
> Roland Kaiser

Als er 15 Jahre alt war, fiel seine Pflegemutter beim Aufhängen der Gardinen plötzlich von der Leiter – Schlaganfall. Mit einer halbseitigen Lähmung konnte sie nicht mehr sprechen. Drei Wochen später starb sie. „Ein paar Jahre nach dem Tod meiner Mutter konnte ich damit abschließen. Es ist wie es ist, hatte damit nicht lebenslang zu kämpfen.“

Die in West-Berlin weitverzweigte Familie fing den trauernden 15-Jährigen auf. Jahre später, mit Kaisers Ruhm, änderte sich das. „Das Verhältnis zu meiner Verwandtschaft war immer sehr ambivalent. Ich habe versucht, die Verbindung aufrecht zu erhalten. Aber irgendwann hieß es, er ist nicht mehr einer von uns.“

„Nach meinen Erfolgen in den Jahren 1980 bis 1984, als jedes Lied erfolgreich war, glaubt man, man hätte den Schlüssel zum Erfolg gefunden. Das glaubt man dann auch selbst“, sagt Kaiser im Interview. „Da habe ich mich negativ entwickelt. Das ist mir selbst aufgefallen. Ich hatte mich dann mit weniger Ja-Sagern umgeben. Mir wurde klar, dass es nicht sein kann, dass ich nicht mehr kritikfähig bin.“

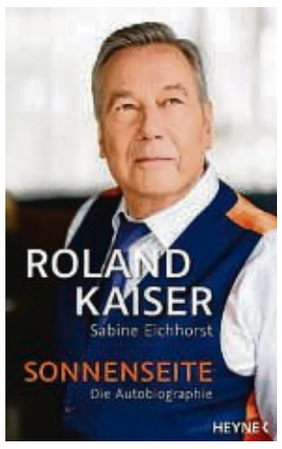
Ein kritischer Geist war Kaiser immer. Der bekennende Sozialdemokrat legte sich einmal per Brief mit Erich Honecker an – und setzte sich am Ende durch. Die DDR wollte Kaisers Keyboard-Spieler bei den Feierlichkeiten zu 750 Jahre Berlin nicht bei drei Konzerten im Friedrichstadt-Palast auftreten lassen. Der SED war ein Dorn im Auge, dass der Musiker 1980 aus der DDR geflohen war.

Kaiser drohte damit, alles ausfallen zu lassen. „Definitiv, das hätte ich durchgezogen“. Der Leiter des Künstlerdienstes blieb hart. Daraufhin schrieb Kaiser 1987 Honecker den Brief. „Mit viel Spannung habe ich ihn abgeschickt. Hoffentlich schreibt er zurück, dachte ich. Zumindest war ich mir fast sicher, dass er den Brief lesen würde.“

Über Stasi-Chef Erich Mielke erging der Befehl, dass Franz Bartzsch dann doch einreisen durfte. „Sie haben uns viel Ärger bereitet“, sagte der Kulturfunktionär und ergänzte, „der Genosse Honecker hat Ihren Brief gelesen“. In dem Buch sind die Original-Dokumente abgedruckt.

„Künstler sind immer auf der Suche nach dem großen Erfolg. Aber die Möglichkeit, sich zu irren, ist relativ groß. Es gibt keine Rezepte“, sagt Kaiser über seine Karriere. Dabei feierte er mit Hits wie „Dich zu lieben“ oder „Manchmal möchte ich schon mit dir“ große Erfolge und wurde mit seinen Auftritten in der ZDF-Hitparade bekannt. Seine Texte deuten viel an, spielten mit der Fantasie der Zuhörer, mit dem eigentlich Verbotenen in Sachen Sex.

Dass Kaiser Kontakt zur Musikbranche bekam, war Zufall, wie er in dem Buch ausführlich schreibt. Der gelernte Kaufmann war beruflich in einem Autohaus gelandet. Dort lief er einem Versicherungsvertreter über den Weg: Lothar Kämpfe. Der Bruder des Musikmanagers Gerhard Kämpfe. Kaiser lieferte sich einen frechen Wortwechsel mit Lothar und provozierte ihn. Singen sei ja wohl leicht verdientes Geld. Dabei hatte der junge Ronald Keiler bis dahin noch nie gesungen. Im Tonstudio sang er im ersten Versuch mit seinem eigenen Stil „In the Ghetto“ von Elvis Presley – und ging mit einem Drei-Jahres-Vertrag nach Hause. Und später mit einem neuen Namen. Denn Keiler hörte sich doch zu sehr nach Wildschwein an. Aus Ronald Keiler wurde Roland Kaiser.



Das Buch
Roland Kaiser und Sabine Eichhorst, „Sonnenseite, Die Autobiographie“, Heyne, mit Bildteil, 400 Seiten, 20 Euro

Ursache für Absturz weiter unklar

Heilbronn – Einen Tag nach einem Hubschrauberabsturz mit drei Toten nördlich von Heilbronn ist die Unglücksursache am Montag weiterhin unklar gewesen. Die Ermittlungen an der Absturzstelle in der Nähe von Buchen wurden fortgesetzt, wie die Polizei mitteilte. Mehrere Gutachter und Sachverständige seien hinzugezogen worden. Die Bergung der Leichen dauerte bis zum späten Sonntagabend. Das Wrack wurde von Polizei und Feuerwehr bewacht.

Bei den Opfern handle es sich ersten Erkenntnissen zufolge um drei Männer aus Mittelfranken im Alter von 18, 34 und 61 Jahren. Obduktionen sollten die Identitäten bestätigen. Dem 61-Jährigen gehörte der Hubschrauber. afp

Kongsberg-Opfer erstochen

Oslo – Die fünf Todesopfer des Anschlages im norwegischen Kongsberg sind nicht durch Pfeil und Bogen getötet worden, sondern wurden erstochen. Bei seinen Angriffen habe der Täter „irgendwann Pfeil und Bogen weggeworfen oder verloren“, sagte Polizeiinspektor Per Thomas Omholt. Seine Opfer habe er dann mit einem „scharfen Gegenstand“ erstochen, darunter auch eine 52-jährige Deutsche. Seine Opfer tötete der Täter wahllos. afp

LEUTE, LEUTE

William (39), britischer Prinz, hat sich angesichts des fortschreitenden Klimawandels hoffnungsvoll gezeigt, dass entschiedenes Handeln zum Erfolg führen kann. An junge Menschen gerichtet sagte der Zweite in der britischen Thronfolge bei einer Gala zur Verleihung des Earthshot-Preises in London: „Hört nicht auf zu lernen, fordert weiterhin Wandel und gebt die Hoffnung nicht auf. Wir werden diese Herausforderungen meistern.“ dpa

Rick Astley (55), Popsänger, hat sich gefreut, dass Klima-Aktivistin **Greta Thunberg** seinen Song „Never Gonna Give You Up“ bei einem Konzert gesungen hat. Der britische Musiker teilte auf Twitter ein Video von Thunbergs Auftritt und schrieb dazu: „Fantastisch“. Er dankte ihr zudem in ihrer Muttersprache Schwedisch. Die 18-Jährige war überraschend bei einem Benefizkonzert für Klimaschutz in Stockholm aufgetreten. dpa

Elfjährige in Sektenhand?

Mädchen seit Samstag vermisst / Verbindung zu „Zwölf Stämme“

Die Elfjährige wird seit Samstag vermisst. FOTO: POLIZEIPRÄSIDIUM SCHWABEN NORD /DPA

Holzheim – Nach dem Verschwinden eines elfjährigen Mädchens in Schwaben gibt es Hinweise, dass das Kind im Umfeld der umstrittenen Sekte „Zwölf Stämme“ ist. Es sei bei dem Pflegevater der Schülerin eine E-Mail eines Absenders eingegangen, der mutmaßlich der Sekte zuzuordnen sei, berichtete das Polizeipräsidium in Augsburg. „Dem gehen wir nach“, sagte ein Polizeisprecher.

Nach Angaben der Ermittler muss aber noch überprüft werden, ob die Mail authentisch ist. Demnach soll sich die Elfjährige nun wieder bei ihren leiblichen Eltern aufhalten. Bereits am Wochenende war darüber spekuliert worden, dass die den „Zwölf Stämmen“ zugeordneten Eltern mit dem Verschwinden des Kindes etwas zu tun haben könnten. Die seit einigen Jahren in Tschechien angesiedelte Sekte kam in der Vergangenheit immer wieder in die Schlagzeilen, weil sie das Prügeln von Kindern als angemessene Erziehungsmethode betrachtet.

„Da nicht auszuschließen ist, dass die leiblichen Eltern des Mädchens in Zusammenhang mit dem Verschwinden stehen, nahm auch die Kripo Dillingen bereits erste Ermittlungen auf“, hatte die Polizei am Wochenende berichtet. Das Kind war am Samstag beim Joggen in Holzheim verschwunden und nicht mehr nach Hause zu ihrer Pflegefamilie zurückgekehrt. Rund 100 Einsatzkräfte hatten daraufhin in der Gegend nach dem Kind gesucht.

Die Polizei wollte nun auch prüfen, ob die Elfjährige in einer der beiden Sektengemeinschaften in Tschechien ist. Details zu den bisherigen Maßnahmen und Erkenntnissen wurden aber nicht bekannt gegeben. „Wir ermitteln in alle Richtungen“, sagte der Polizeisprecher. dpa

In Großbritannien fehlen die Türsteher

London – Der britischen Club-Branche fehlen derzeit die Türsteher. „Wenn der Mangel größer wird, kann das zu einer Bedrohung für die öffentliche Sicherheit werden“, sagte der Chef der Night Time Industries Association, Michael Kill. Während der Pandemie, als Clubs und Bars für viele Monate geschlossen blieben, hätten viele die Branche verlassen und sich Jobs mit angenehmeren Arbeitszeiten gesucht.

„Auch der Brexit hat nicht geholfen, auch wenn er nicht der einzige Faktor ist, der hier eine Rolle spielt“, sagte Kill. Viele Arbeitskräfte aus der EU haben das Vereinigte Königreich während der Pandemie verlassen. Neue Brexit-Visaregeln führen nun dazu, dass die wenigsten zurückkehren. Das führt in etlichen Branchen zu Problemen. Der Night Time Industries Association zufolge hatten bis zum vergangenen Monat rund einer von fünf Club- oder Gastronomiebetrieben in Großbritannien geschlossen oder die Öffnungszeiten eingeschränkt, weil es an Sicherheitspersonal fehlte. dpa

DIWERSES

Die Streifzüge durch den Supermarkt sind für ein Paar aus Stewwert ein notwendiges Übel. Egal, was Marktforscher an beliebigen Erkenntnissen zitieren: Es macht keinen Spaß, und ein Erlebnis ist es ohnehin nicht. Wehe also, wenn nach der wöchentlichen Runde etwas Wesentliches für die letzte Mahlzeit des Tages fehlt, etwa süßer Senf und Krautsalat. Da traf es sich gut, dass die andere Hälfte des Haushalts sowieso noch unterwegs war. Und weil er all die unangenehmen Erlebnisse von überlangen Schlangen, einer mies gelaunten Kassiererin, von gammeligen Äpfeln oder ausverkauften Angeboten mangels Einkaufserfahrung gar nicht aus eigener Anschauung kennt, ging er tatsächlich willig ins Geschäft. Sofortiger Blickkontakt führte ihn zu einer netten blonden Mitarbeiterin und die ihn gerne zu Senf und Salat. An der Kasse muss er dann so hilflos ausgesehen haben, dass die besagte Blonde herbeieilte und ihn mit den freundlichen Worten „Dann mache ich mal schnell die zweite Kasse auf, ist doch ziemlich voll“ nach drei Minuten wieder höchst zufrieden aus dem Feierabendtrubel an die frische Luft entließ. Zum Abendbrot daheim gab er prompt seinen doppelten Senf zu seiner Einkaufserfahrung: „Ich weiß gar nicht, was Du immer hast.“

Beratung für Hörbehinderte

Drensteinfurt – Die nächste Beratung für Hörbehinderte findet am Mittwoch, 20. Oktober, um 17 Uhr im Hörbehindertenzentrum Münster-Hiltrup, Westfalenstraße 197. Der Ortsverein Münster des Deutschen Schwerhörigenbundes wird Betroffene, Angehörige und Interessierte über Möglichkeiten informieren, wenn Hörgeräte alleine nicht mehr ausreichen. Der Verein wird den Besuchern erläutern, warum es wichtig ist, sich in der Selbsthilfe zu informieren. Technische Hilfsmittel wie Spezialtelefon, Induktionsschleifen etc. werden Betroffenen und Interessierten erklärt. Die aufgrund der Corona-Pandemie erforderliche Hygieneschutzbestimmungen sind bei der Beratung gewährleistet und auch ein durchsichtiger sog. Spuckwandschutz kann zum Einsatz kommen. Die Beratung/ Information ist kostenfrei.

Pottkieker in Alter Küsterei

Drensteinfurt – Zum zweiten Mal nach den Lockerungen der Corona-Beschränkungen ist das Pottkiekerteam wieder im Einsatz. Es lädt für Mittwoch, 20. Oktober, alle Senioren zum Mittagessen ein. Die Gäste müssen allerdings angemeldet sein. Beginn ist um 12. 30 Uhr in der Alten Küsterei. „Mit Kassler, Kartoffelstampf, Sauerkraut und Röstzwiebeln wollen wir unsere Gäste verwöhnen“, schreibt das Pottkiekerteam in seiner Einladung. Zum Nachtisch wird Apfelmus mit Preiselbeeren serviert. „Dabei gibt es nach der langen Zeit sicher viel zu erzählen“, meint das Team. Die Teilnahme findet unter 2G-Bedingungen (genesen oder geimpft) statt.

Mit „Leib und Seele“ auf dem Campus von Haus Walstedde: Die vergangenen Monate der Pandemie waren nicht leicht für Jörg Rohlfing, aber jetzt blickt der Bistrobetreiber optimistisch nach vorne. FOTO: WIESRECKER

Mit „Leib und Seele“ Bistrobetreiber

Nach schwierigen Monaten startet Jörg Rohlfing trotz Konkurrenz durch

VON MECHTHILD WIESRECKER

Walstedde – Die Lockerungen der Corona-Beschränkungen machen sich bemerkbar. Nach und nach findet das gesellschaftliche Leben wieder zur Normalität zurück. Das macht sich auch bei Jörg Rohlfing im Bistro „Leib und Seele“ auf dem Campus von Haus Walstedde bemerkbar. Die wichtigste Nachricht: Er macht weiter und hat die ersten Veranstaltungen geplant.

Doch es geht auch ohne. „Es braucht heute nicht immer einen Geburtstag oder ein Jubiläum, um miteinander zu feiern“, sagt der Pächter. Es genüge, dass es wieder erlaubt sei, und zeige die Sehnsucht der Menschen nach Geselligkeit und Miteinander.

Jörg Rohlfing betreibt seit mehr als elf Jahren das kleine Bistro auf dem Campus. Die vergangenen Monate waren für ihn nicht leicht, so wie auch für viele andere. So gesehen ist Rohlfings Geschichte sicherlich eine von vielen, exemplarisch einerseits, andererseits auch persönlich. „Ich hatte aber auch Zeit über vieles nachzudenken“, sagt er. Die wichtigste Erkenntnis: „Bei mir im Bistro geht es weiter, trotz zusätzlicher Gastronomie in nächster Nachbarschaft“.

> **„Bei mir im Bistro geht es weiter, trotz zusätzlicher Gastronomie in nächster Nachbarschaft.**
> Jörg Rohlfing
> Bistro-Betreiber

Nach wie vor biete er jeden Tag frisch gekochten und wechselnden Mittagstisch an und das bei einem gleichgebliebenen Preis von fünf Euro. „Ich arbeite völlig autark und freue mich über jeden Gast aus dem Dorf und von außerhalb“, sagt der Bistrobetreiber. Darüber hinaus verkauft er jeden Tag selbstgebackenen Kuchen und belegte Brötchen. Auf besonderen Wunsch seiner Gäste ist jeden Dienstag Pizzatag. Sämtliche Speisen können auch mitgenommen werden. Nur außer Haus Lieferungen könne er nicht anbieten.

Die Zeit seiner Überlegung habe ihm auch zu dem Entschluss gebracht, sein Bistro weiter „Leib & Seele“ zu nennen. Nachdem in der Nachbarschaft eine gleichnamige Gastronomie geöffnet habe und es immer mal wieder zu Verwechselungen kam, sei er zunächst in blinden Aktionismus verfallen. Er habe tagelang nach einem neuen Namen gesucht, dann kam ihm die Erkenntnis: „Nach elf Jahren weiß ich jetzt, dass Jörg Rohlfing und ‚Bistro Leib und Seele’ zusammengehören.“

„Ich bin froh, dass mir viele meiner Stammkunden die Treue gehalten haben“, sagt er dankbar. Es freue ihn, dass bei ihm mittlerweile fast jedes Wochenende Feiern gebucht werden. Das zeige ihm aber auch deutlich, dass sich Menschen treffen wollen, nachdem vieles wieder möglich ist.

So bereitet Jörg Rohlfing in nächster Zeit auch zwei Veranstaltungen vor. Bereits am 22. Oktober ab 19 Uhr lädt er zu einer Weinprobe mit Georg Julius in sein Bistro ein. Der Winzer bearbeitet in Gundheim im südlichen Rheinhessen seine Weinberge nach ökologischem Prinzip. Am 12. November, ebenfalls ab 19 Uhr, passend zum Martinstag gibt es „Gänsebraten“ à la Jörg.

Vom Nordsturm und Humor erfasst

Kai Magnus Sting und Fritz Eckenga lesen in der vollbesetzten „Akademie Gegenwart“

VON ANGELIKA KNÖPKER

Zwei Meister der heimischen Mundart: Fritz Eckenga (kleines Foto, links) und Kai Magnus Sting brachten ihr Publikum im Saal des Hotels „Leib & Seele“ ordentlich zum Lachen. FOTO: KNÖPKER

Walstedde – „Aus dem tiefen Tal der kulturellen Finsternis“ führte Professor Dr. Josef Weglage am Sonntagnachmittag die Besucher im vollbesetzten Saal des Hotels „Leib & Seele“ am Gesundheitszentrums. Dazu begrüßten er und Rudi Marhold im Namen der „Akademie Gegenwart“ Kai Magnus Sting und Fritz Eckenga zu einer Literaturlesung der besonderen Art begrüßt. Die zwei Poeten aus dem Ruhrpott begeisterten das Publikum mit einer bunten Mischung aus Satire und Comedy.

Jeder war eine Klasse für sich: Eckenga als Poet, Sting als Wortakrobat. Gemeinsam war das Duo unschlagbar. „Wir spielen hier nicht für Gage, sondern für Nordsturm“, zeigte es gleich zu Beginn seine Begeisterung für das hochprozentige Getränk aus der Region.

Als Rekordmeister im Reimen zog Fritz Eckenga alle Register seines Könnens. Er machte keinen Hehl daraus, dass die Zeit des Lockdowns für ihn isoliert und ohne Auftritte schwierig, aber auch kreativ war. Sein „Erlebnisbericht“ über den großen Ansturm verkleideter Kinder an Halloween löste Mitleid aus. Dem „herbstlichen amerikanischen Karnevalsexport“ begegnete er mit Beschimpfungen, der Vergabe kompostreifer Äpfel und der Verpflichtung, 20 der 95 Luther-Thesen auswendig zu lernen. „Süßes begehren, Saures gegeben“, schilderte er sein Verhalten.

Kai Magnus Sting brachte das Publikum lebhaft und in seiner unnachahmlichen Ruhrpott-Sprache mit permanenten Wiederholungen zum Lachen, wie durch die Diskussion über den Kauf eines Roggen-Mischbrotes oder Butterkuchens, aus dem nach dem geschickten Verkaufsverhalten der Bäckerei-Fachverkäuferin Rhabarberkuchen wurde.

Auch Zwischenmenschliches durfte nicht fehlen. So geriet der Kommentar über die Kochkunst seiner „ständigen Begleiterin“, „Es schmeckt nicht schlecht“, zu einer echten Ehekrise, die in der Aussage gipfelte, „meine Mutter hätte an die Sauce etwas mehr Pfeffer gemacht, und das Wild ist zäh …“

Eine Brücke zur Versöhnung schlug Fritz Eckenga mit: „Komm zurück, dann sind wir quitt, und bring noch was vom Griechen mit.“ Sein Rat für trübe Herbsttage: „Dann hilft kein Gott und kein Gedicht, dann hilft Dir nur ein Schmorgericht.“

Aus seiner Abneigung gegenüber dem November machte er keinen Hehl, verpackte sie geschickt. „Du bist ein Arschgesicht,“ um wenig später in einem Widerruf zu sagen: „Wir lieben Dich für deine Launen, bleib wie Du bist und sei geküsst.“

Gut gelaunt ließen die Besucher die humorvolle Veranstaltung mit einem Umtrunk ausklingen.

Ernster geht es am Sonntag, 14. November, ab 17 Uhr im Hotel „Leib & Seele“ zu. Dann geht es um das Streitthema „Das Recht auf Sterben – mit Hilfe anderer?“ Referenten sind Dr. Michael de Ridder, Wolfgang Putz, Anne Schneider und Dr. Nikolaus Schneider.

Fast 350 akut Infizierte im Kreis Warendorf

Kreis Warendorf / Drensteinfurt / Münster – Die Zahl der Corona-Infizierten im Kreis Warendorf ist am Wochenende weiter gestiegen. Die Kreis-Verwaltung meldete am Montag 348 akut an Covid 19 erkrankte Menschen. Im Vergleich zu Freitag ist das ein Anstieg um 31 Personen. Insgesamt registrierte das Kreisgesundheitsamt über das Wochenende 66 Neuinfektionen. Dem gegenüber stehen 35 Gesundmeldungen.

Seit März vergangenen Jahres haben sich 13667 Menschen (13601 am Freitag) im Kreis Warendorf mit dem Coronavirus angesteckt. Gesundet sind seitdem 13061. Mit 258 Menschen bleibt die Zahl der Menschen, die im Zusammenhang mit dem Coronavirus verstorben sind, unverändert.

In Drensteinfurt stieg die Zahl der akut Infizierten am Wochenende leicht um eine Person auf 21. Am Freitag waren es noch 20. Hier haben sich seit dem Ausbruch der Pandemie 415 Einwohner mit dem Coronavirus infiziert, 389 sind gesundet, fünf verstorben.

Die meisten Coronafälle (61) meldet der Kreis für Ahlen. Dort nahm die Zahl der Infizierten aber um 7 ab. Den stärksten Zuwachs am Wochenende verzeichnete Warendorf mit plus zehn auf insgesamt 49 Infizierte.

In den Krankenhäusern im Kreisgebiet werden derzeit 15 mit dem Coronavirus infizierte Patienten stationär behandelt, davon werden fünf intensivmedizinisch versorgt, zwei davon müssen beatmet werden.

Die Sieben-Tage-Inzidenz für den Kreis – die Zahl der in den vergangenen sieben Tagen pro 100000 Einwohner positiv auf das Coronavirus getesteten Personen – liegt laut Robert-Koch-Institut (RKI) und Landeszentrum Gesundheit (LZG.NRW) bei 64,5 (Vortag: 66,3).

In Münster galten am Montag 182 Personen als infiziert, plus acht im Vergleich zu Freitag. Die Sieben-Tage-Inzidenz stieg auf 31,6 (28,8). In den Krankenhäusern in Münster werden zwölf mit dem Coronavirus infizierte Patienten behandelt, fünf liegen auf der Intensivstation, davon werden zwei beatmet. ha

Zigaretten und Geld erbeutet

Drensteinfurt – Einen Zigarettenautomaten komplett leer geräumt haben bislang unbekannte Täter in der Nacht von Freitag auf Samstag an der Görlitzer Straße in Drensteinfurt. Im Schutze der Dunkelheit, irgendwann zwischen Mitternacht und 7.15 Uhr, machten sie sich an dem Automaten zu schaffen und brachen ihn auf. Nach Angaben der Polizei stahlen der oder die Täter sowohl die Zigarettenschachteln als auch das Bargeld.

Wer zur Tatzeit dort verdächtige Personen beobachtet hat oder sachdienliche Hinweise zu dem Fall geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizei in Ahlen, Telefon 02382/9650 oder per E-Mail an poststelle.warendorf@polizei.nrw.de, zu melden.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Drensteinfurt – Bürgermeister Carsten Grawunder lädt am Donnerstag, 28. Oktober, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr zur Sprechstunde in die Stadtverwaltung, Landsbergplatz 7, 1. OG, Zimmer 37, ein. Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine Terminvereinbarung für die Sprechstunde unbedingt erforderlich. Anmeldung werden bis zum 27. Oktober bei Martina Röser, unter der Telefonnummer 02508/995-1001 oder per E-Mail an m.roeser@drensteinfurt.de entgegen genommen. Für eine Teilnahme gilt die 3-G-Regelung.

TERMINE

NOTDIENST
Ärztlicher Notdienst: Telefon 11 61 17.
Zahnärztlicher Notdienst: Telefon 02581/3344 (Taxi-Zentrale Warendorf).
HNO-Notdienst: Telefon 02581/19292.
Apotheken-Notdienst für Drensteinfurt, Walstedde, Ascheberg und Sendenhorst: Telefon 08 00/0 02 28 33 (kostenlos vom Festnetz) oder im Internet unter www.apotheken-notdienstkalender.de.
Notfallpraxis für Erwachsene: Notfalldienst-Container St.-Barbara-Klinik (Mo, Di und Do 18-22 Uhr; Mi und Fr 13-22 Uhr; Sa, So, feiertags 8-22 Uhr); Anmeldung für Infektpatienten unter Telefon 0160/93127100.

RAT UND HILFE
Polizei: Notruf 1 10; Polizei Ahlen, Telefon 02382/9650.
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: Notruf 112.
Krankentransport: Telefon 19222.
Tierärztlicher Notdienst: Drensteinfurt, Telefon 02508/984082; Tierklinik Ahlen: Telefon 02382/83333.
Abfallberatung: 9 bis 12 Uhr, Telefon 02508/9952222 oder abfall@drensteinfurt.de
Ökumenische Telefonseelsorge Hamm: Telefon 0800/1110111.
(Angaben ohne Gewähr.)

GEMEINDEN
Drensteinfurt
Evangelisches Gemeindebüro: 9 bis 11.30 Uhr, Telefon 02508/984014.
KÖB St. Regina: 18 bis 19.30 Uhr geöffnet.
Kirchenbüro St. Regina: 9 bis 12 Uhr geöffnet.
Evangelische Kirchengemeinde Ahlen, Gemeindebüro: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr geöffnet, Telefon 02382/81350.

Rinkerode
Pfarrbücherei St. Pankratius: 16 bis 18 Uhr geöffnet.

SPRECHSTUNDE
Drensteinfurt
Polizei: 9 bis 11 Uhr, Sprechstunde des Bezirksbeamten Ralf Heidfeld, Rathaus, Raum 30, Telefon 02508/984394 (in dringenden Fällen Polizeiwache Ahlen: 02382/9650).
Diakonie: 16 bis 19 Uhr, Beratung für jugendliche Migranten, ev. Kirche.
DAF Drensteinfurt: 17 bis 19.30 Uhr Beratung für Flüchtlinge, ev. Kirche.

GEÖFFNET
Drensteinfurt
Bürgerbüro: 7.30 bis 16 Uhr, Terminvereinbarung unter Telefon 02508/995-3333.
Wertstoffhof: 16 bis 18 Uhr, Abfallannahme, Gewerbegebiet Viehfeld.

WAS IST LOS?
Drensteinfurt
Tafel Drensteinfurt: 11 bis 13 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Westwall 46.

Walstedde
Kolpingfamilie: 17 Uhr, Walken, ab Pfarrheim.

Auf zum Renovieren: Unter anderem wird der große Saal in der Pizzeria auf Vordermann gebracht. Mit dabei sind unter anderem Holger Notz (von links), Heike Kettner, Carolina Bruns, Joel Spiekermann, Lukas Brenkler und Ramiz Al-Sahli. FOTO: WIESRECKER

Als Dankeschön lockt die „Hölle“

Sonnenstrahl-Jugendliche liefern „Schubs“ zur Renovierung im La Piccola

VON MECHTHILD WIESRECKER

Drensteinfurt – Seit einigen Jahren treffen sich die jugendlichen Helfer und die Vorstandsmitglieder des Vereins Sonnenstrahl bei ihren Vorstandssitzungen und Helfertreffen im kleinen Saal der Pizzeria La Piccola. Jetzt haben sie gemeinsam mit Pächter und Besitzer beschlossen, die in die Jahre gekommenen Räumlichkeiten zu renovieren.

„Die Idee, den großen und kleinen Saal bei La Piccola zu renovieren, kam von den Jugendlichen“, berichtet die Sonnenstrahl-Vorsitzende Heike Kettner. Immerhin sei das Angebot an großen Veranstaltungsräumen in Stewwert nicht gerade reichhaltig. „Die Jugendlichen wünschten sich für Projekte des Vereins Sonnenstrahl Räume mit angenehmer Atmosphäre“, sagt sie. Nachdem die Bühne bereits anlässlich eines Theaterstücks vom Heimatverein auf Vordermann gebracht worden sei, seien die Räume jetzt längst überfällig.

> **Die Jugendlichen wünschten sich für Projekte des Vereins Sonnenstrahl Räume mit angenehmer Atmosphäre.**
>
> Heike Kettner
> Vorsitzende von Sonnenstrahl

Beim Gespräch mit Pächter Ramiz Al-Sahli und dem Besitzer stießen sie auf offene Ohren. Schnell machten sie ihnen klar, dass renovierte, attraktive Räumlichkeiten auch von Vereinen und Privatleuten gut angenommen würden. Im Gespräch zeigten die Jugendlichen genau auf, welche Arbeiten sie unterstützen könnten und für welche sie professionelle Handwerker hinzuziehen müssten. Neben der Renovierung der Fahrradständer wollen sie beim Anstrich der Wände und der Holzvertäfelung sowie dem Anbringen neuer Gardinen mithelfen. „Es ist eine große Herausforderung für die jugendliche Mannschaft“, sagt Kettner.

Damit auch alles „perfekt“ wird, haben sich die Jugendlichen mit Holger Notz bereits externe Hilfe geholt. Dieser stand als Fachkraft zur Verfügung, beriet bei der Planung, dem Material, und der Umsetzung der Malerarbeiten.

Die Materialkosten, die die Jugendlichen aufbringen, übernehmen Pächter und Besitzer ebenso wie die Kosten für den neuen Fußboden, für die elektrischen Arbeiten und eine neue Beleuchtung.

„Ich bin begeistert von den Jugendlichen“, sagt Ramiz Al-Sahli. Er ist seit 2018 Pächter im La Piccola. Er muss zugeben, dass es Zeit für die Arbeiten war. Aber: „Irgendwie brauchte ich nur einen ‚Schubs’, um die längst fälligen Renovierungsarbeiten in Angriff zu nehmen.“

Heike Kettner und ihr Team sehen sich als Initiatoren, die den Stein ins Rollen gebracht haben. „Verantwortlich bleiben weiterhin Pächter und Eigentümer, die auch die Kosten übernehmen“, macht sie deutlich.

Wenn die beiden Säle fertig sind, wollen die Jugendlichen auch noch die „Hölle“ auf Vordermann bringen. Das ist ein Raum unter der Bühne. Den dürfen sie in Zukunft als kleines Dankeschön als „ihr Vereinsheim“ nutzen.

„Es ist eine Win-Win-Situation. Attraktive Räumlichkeiten für Veranstaltungen, Festlichkeiten, Vereine und glückliche Jugendliche des Drensteinfurter Sonnenstrahl e.V., die nun endlich einen eigenen Treffpunkt haben“, sagt die Sonnenstrahl-Vorsitzende erfreut.

Mehrere betrügerische Inkassoschreiben

Warendorf – Aktuell flattern vermehrt Briefe von angeblichen Inkasso-Unternehmen in die Briefkästen – auch im Kreis Warendorf, wie die Polizei berichtet. Dabei handelt es sich um eine Betrugsmasche. Bürger hätten sich gemeldet, weil sie Zahlungsaufforderungen für Produkte erhalten hätten, die sie nie gekauft haben, erklärt die Polizei Warendorf

Als Beispiel ist der Brief von der „Inkasso-Hauptzentrale“ in Köln genannt. Rund zehn Anzeigen wegen eines betrügerischen Briefes dieser Firma im Kreis Warendorf sind in den vergangenen drei Wochen bei der Polizei eingegangen – landesweit mehr als 50.

Dazu gebe es viele weitere Fake-Inkassounternehmen, die auf betrügerische Weise Geldforderungen stellen, heißt es. Egal ob es um ein Gewinnspiel geht oder um angeblich gekaufte Ware, wenn jemand einen betrügerischen Inkassobrief bekommen hat, empfiehlt die Polizei:

- ... nichts zu überweisen, keinen Widerspruch einzulegen (nicht per Brief noch per E-Mail)
- ... auf keinen Fall die angegebene Telefonnummer anrufen
- ...,wenn jemand unsicher ist, ob ein Schreiben echt ist oder von einem Betrüger stammt, soll er unter dem unten stehenden Link des Bundesverbandes Deutscher Inkasso-Unternehmen durch den Fragenkatalog gehen. Die Antworten sollen Aufschluss geben, ob ein echtes oder ein falsches Schreiben eines Inkasso-Unternehmens vorliegt.

Internet
https://www.inkasso.de/verbraucher/mahnung-checken
Weitere Informationen unter https://www.inkasso.de/newsdetail/vorsicht-fake-inkasso-das-sind- die-haeufigsten-absender

Heimatfreunde auf alten Bahntrassen unterwegs

15 Heimatfreunde trafen sich am Sonntag zur letzten Auto-Radtour des Heimatvereins Drensteinfurt in diesem Jahr. Ausgangs- und Endpunkt der Unternehmung war der Parkplatz Mühlenstraße in Steinfurt. Von dort aus führte der Weg über eine ehemalige Bahntrasse, über Welbergen und Ochtrup nach Rheine. Die erste Rast legten die Radler bei der Wasserburg Haus Welbergen ein. Am Vormittag erreichten sie den Offlumer See, der durch Kies –und Sandabbau entstand. Nach einer Mittagspause in Rheine, direkt am Ufer der Ems, begaben sie sich auf die Rückfahrt. Sie führte ebenfalls über eine ehemalige Bahntrasse, die als Radweg zwischen Rheine und Coesfeld ausgebaut ist. Abschluss der gelungenen Tour durch die Heimat war mitten in der Altstadt von Burgsteinfurt, im Café Schwan.

FOTO: FRANZ-JOSEF NABER

Polizei beantwortet Fragen zum Einbruchschutz

Kreis Warendorf – Wie kann ich mein Zuhause einbruchsicher machen? Gibt es dafür finanzielle Förderungen? Diese Fragen und mehr beantworten die Technischen Fachberater der Polizei. Sie stehen am Mittwoch, 20. Oktober, zwischen 8 und 15 Uhr während des Warendorfer Fettmarkts als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Experten sind mit ihrem Informationsstand auf der Linnenwiese anzutreffen. Unterstützung erhalten sie von Handwerkern der Warendorfer Schutzgemeinschaft des Netzwerks Zuhause sicher, die rund um die praktische Umsetzung der Sicherungsmaßnahmen Antworten parat haben.

Weitere Informationen zum Einbruchschutz gibt es im Internet unter www.polizei.nrw/artikel/riegel-vor-sicher-ist-sicherer und www.polizei-beratung.de/startseite-und-aktionen/ sowie www.k-einbruch.de.

„Freimaurer“ im Kulturbahnhof

Hiltrup – „Freimaurer – ein Versuch, den Schleier zu lüften“ – so lautet der Vortrag von Peter Externest, der er am Freitag, 22. Oktober, um 19.30 im Kulturbahnhof Hiltrup (Einlass ab 19 Uhr) hält.

Die Bewegung der Freimaurer zählt weltweit viele Millionen Mitglieder. Aufgrund populistischer Romane und reißerischer Verfilmungen ist sie als Weltverschwörer immer mal wieder in aller Munde. Und doch weiß kaum jemand, woher sie stammt und was sie wirklich tut. Sie bleibt fortdauernd bald mehr, bald weniger Angriffen ausgesetzt, die auf vollständiger Unkenntnis oder auf falschen Tatsachen beruhen.

Peter Externest beginnt seinen Vortrag mit Infos zum Ursprung und zur Geschichte des Freimaurertums und wendet sich dann der Frage nach wechselseitigen Einflüssen der Freimaurerei auf und von Architektur, Kultur, Musik, Literatur, Religion, Aufklärung und Politik zu. Der Besuch berühmter Freimaurertempel rundet den Vortrag ab.

Der Kartenvorkauf läuf in der Stadtteilbücherei St. Clemens. Eintrittskarten gibt es für zehn Euro im Vorverkauf, zwölf Euro an der Abendkasse, acht Euro ermäßigt.

Große-Dütting vom RVR gewinnt mit Rebella

Rinkerode – Mehrere Aktive des Reitvereins Rinkerode haben am vergangenen Wochenende an verschiedenen Turnieren teilgenommen. Einen Sieg gab es dabei.

Franziska Gemmeke startete mit Coco in Neuenkirchen beim Hallenturnier und belegte im Stil-A-Springen mit der Wertnote 7,9 den zweiten Platz. Im A-Springen wurde sie Sechste. Beim Herbstturnier im Hammer Stadtbezirk Heessen platzierte sich Charlotte Voß mit Zackomoh im Punkte-A-Springen mit Joker an siebter Stelle. Katja Dallinga kam mit Ray of Hope GD in der Dressurreiter-A-Prüfung auf den neunten (6,8) und in der A**-Dressur auf den vierten Platz (7,1). Auch in Everswinkel war der RVR gut vertreten. Die Springprüfung der Klasse A* entschied Heinrich Große-Dütting mit Rebella für sich entscheiden, mit Liberty GD sicherte er sich den sechsten Rang. Zweite in diesem Springen wurde Celine Nees mit Pia SR. Der neunte Platz im A**-Springen ging an Anne Schult auf Coco GD. Im L-Springen wurde Nees mit Pia SR Elfte. WA

Platzierte sich: Charlotte Voß mit Zackomoh. FOTO: KLEINEIDAM

Trainerduo und Zwillingsbrüder: Marcel (rechts) und René Schlüter coachen die zweite Mannschaft von Fortuna Walstedde. FOTOS: TÖNS

„Unsere Ziele haben Priorität“

INTERVIEW Trainer Marcel Schlüter fiebert mit Fortuna II Topspiel entgegen

VON MATTHIAS KLEINEIDAM

Walstedde – Es läuft für die zweite Mannschaft von Fortunas Fußballern – und wie. Mit 19 Zählern aus sieben Spielen mischt sie ganz oben in der Kreisliga C Beckum mit. Besser stehen nur die SpVg Oelde III, die auf die Maximalausbeute von 21 Punkte kommt, und Rot-Weiß Ahlen II (21), das allerdings schon acht Partien absolviert hat, da. Vor dem Spitzenspiel am Sonntag (15 Uhr, Nebenplatz am Wersestadion) bei RW Ahlen II hat sich Trainer Marcel Schlüter den Fragen des WA gestellt.

Warum läuft es so gut?

Wir sind ein eingeschworener Haufen. Jeder hat Bock, 100 Prozent zu geben, und zurzeit ordnet sich jeder dem Teamgedanken unter. Wir hatten bisher auch wenig Verletzungspech und sind einfach motiviert, was eine Beteiligung von durchschnittlich 19 Spielern pro Einheit auch deutlich zeigt.

> **Wir sind ein eingeschworener Haufen.**
> Trainer Marcel Schlüter

Bester Angriff, zweitbeste Defensive: Überrascht Euch die Zwischenbilanz?

Offensiv überrascht es mich ehrlich gesagt weniger. Wir sind für einen C-Ligisten überdurchschnittlich stark auf jeder Position fast zweimal aufgestellt. Ich kann die Leute nahtlos ohne großen Leistungsschwund einwechseln. Da liegt unsere Stärke und das wissen wir. Defensiv bin ich etwas überrascht, da wir in der Saisonvorbereitung viele Tore bekommen hatten. Die Jungs bringen sich jedes Spiel fast 90 Minuten voll ein und zeigen bis zum Ende 100 Prozent Konzentration und Einsatz. Wir haben uns passend gefangen im Defensivbereich.

In welchen Bereichen kann/muss die Mannschaft noch besser werden?

Ganz klar im spielerischen Bereich – dass wir abgeklärter, noch ruhiger am Ball werden, den Gegner laufen lassen und uns nicht immer voll verausgaben müssen. So komisch es klingt und das soll definitiv nicht abgehoben wirken: Wir hätten in dem einen oder anderen Spiel durchaus noch mehr Tore erzielen können. Wir haben bei 90 Minuten Spielzeit immer so 15 bis 20 Minuten Chaos drin und ziehen nicht immer bis zum Ende durch. Daran sollten wir arbeiten, dass wir keinen Zweifel an unserer Überlegenheit aufkommen lassen.

Ändert Ihr nach dem guten Saisonstart Euer Ziel? Welches habt Ihr konkret?

Unser Ziel bleibt es immer noch, oben mitzuspielen. Jetzt kommen zwei brutal schwere Spiele gegen RW Ahlen II und ASK Ahlen II. Da wird die Messlatte hochgelegt. Sollten wir das Maximum herausholen, ist es natürlich ein großer Push Richtung Platz eins. Aber dort stehen wir momentan noch nicht, also müssen wir jedes Wochenende versuchen, das Maximum herauszuholen.

Wie ist die personelle Situation: Wer fällt länger aus?

Zurzeit sind Denis Thiel – er hat die Außenbänder gerissen – und Victor Heinrich wegen eines Handbruchs länger raus. Sonst sind zwei, drei Jungs etwas angeschlagen, aber da kommen wir durch.

Darian Jeske hat am Sonntag in der Ersten ausgeholfen. Nur eine Ausnahme oder wird er kontinuierlich dort spielen?

Zu den Einsätzen in der ersten Mannschaft kann ich nur sagen, dass wir das als Aushilfe machen, da es personell doch mal eng wird. Für mich und meine Jungs haben aber unsere Ziele Priorität – und das ist auch ganz klar kommuniziert.

Acht Tore in vier Spielen: Justin Winkler traf gegen Dolberg doppelt.

Marcel Schlüter
ist 27 Jahre alt und seit der Saison 2017/18 Trainer der Fortuna-Reserve – seit Dezember 2019 mit seinem Bruder René.

Nach 3:0-Führung spannend gemacht

Kreisliga C Beckum: Fortuna Walstedde II – SV Eintracht Dolberg 3:2. Unnötig spannend machte es Fortunas Reserve im Heimspiel gegen den Tabellenelften. Justin Winkler sorgte für die Führung (35.) und baute die trotz einer Gelb-Roten Karte für Justin Krause (43.) Mitte der zweiten Halbzeit aus (67.). Patrick Winkler erhöhte sogar auf 3:0 (71.). Doch danach ließen die Walstedder nach und kassierten zwei Treffer (78., 86.). „Es war wie schon fast vermutet“, sagte Coach Marcel Schlüter. Dolberg sei nicht schlecht drauf gewesen. „Wir waren dagegen zu fahrlässig im letzten Drittel. Die Leistung war aber spielerisch stärker als die Wochen zuvor.“ Auch wenn das Resultat knapp war – „wichtig sind die drei Punkte, die wir bei uns behalten haben“, sagte Schlüter. mak

Fortuna II: Peters – M. Grote, Töns, Köhler, Krause, Heidelberg, Schneider, Jus. Winkler, P. Winkler, Unger, Schicke (eingewechselt: Kemper, Starkmann, Kilian)

SVD-Coach Wessel spricht großes Lob aus

Kreisliga C4 Münster: SG Selm II – SV Drensteinfurt III 3:2. Richtig gut verkaufte sich die dritte Mannschaft der SVD-Fußballabteilung beim neuen Spitzenreiter in Selm – und ging doch am Ende leer aus. „Wir haben gegen den Tabellenführer ein sehr gutes Spiel gemacht. Trotz unserer personellen Probleme muss ich ein großes Lob für unsere Leistung und den Kampfgeist aussprechen“, sagte Trainer Malte Wessel nach der knappen Niederlage.

Die erste Führung des Favoriten (20.) glich Kai Bolsmann aus (38.), die zweite (52.) kurze Zeit später Kevin Frohne (55.). Auf das 3:2 (75.) hatten die Drensteinfurter allerdings keine Antwort mehr. „Wir sind nach jedem Rückschlag zurückgekommen und haben das 3:2 leider nach einer Ecke bekommen“, berichtete Wessel und kritisierte den Referee: „Dieses Tor hätte durch den Schiedsrichter wegen eines Foulspiels zurückgenommen werden müssen.“ Aus diesem Grund sei die fünfte Niederlage im achten Saisonspiel „umso ärgerlicher“.

In der Tabelle fiel die SVD-Dritte auf Platz zwölf ab. Nur sieben Punkte stehen zu Buche. Nächster Gegner der jungen Truppe aus Stewwert ist der Tabellenachte Blau-Weiß Ottmarsbocholt II, der genauso oft gewonnen wie verloren hat – nämlich jeweils viermal. mak

SVD III: Bögershausen – Buschhoff, Hatwig, Krämer, Frohne, Jo. Weber, Ju. Weber, Seljmesi, Huckenbeck, L. Kröger, Berretz (eingewechselt: Bolsmann)

FUSSBALL

Kreisliga A1 Münster

Warendorfer SU II - BW Beelen	2:3
SV Ems Westbevern - FC Greffen	3:2
TSV Handorf - VfL Sassenberg	0:0
SC Hoetmar - SC Münster 08 II	0:3
DJK Everswinkel - BSV Ostbevern	0:4

1.	TSV Handorf	6	5	1	0	26:3	16
2.	VfL Sassenberg	6	5	1	0	22:2	16
3.	SG Sendenhorst	7	5	1	1	22:4	16
4.	BW Beelen	6	4	0	2	18:14	12
5.	SV Ems Westbevern	7	4	0	3	15:18	12
6.	BSV Ostbevern	6	3	0	3	13:9	9
7.	FC Greffen	7	3	0	4	17:18	9
8.	SC Münster 08 II	6	2	1	3	9:12	7
9.	Warendorfer SU II	6	2	0	4	11:20	6
10.	DJK Everswinkel	7	2	0	5	13:28	6
11.	SC Hoetmar	8	1	0	7	9:34	3
12.	SC Füchtorf	6	0	2	4	8:21	2

Ems Westbevern - SG Sendenhorst	Do. 20.00
SC Münster 08 II - TSV Handorf	So. 13.30
FC Greffen - BW Beelen	So. 15.00
BSV Ostbevern - Warendorfer SU II	So. 15.00
SC Füchtorf - SC Hoetmar	So. 15.00
VfL Sassenberg - DJK Everswinkel	So. 15.00

FUSSBALL-TERMINE

Fortuna Walstedde

Dienstag
- **D-Jugend** – Eintracht Werne, Anstoß 18 Uhr (Testspiel)

Donnerstag
- **Frauen** – SG Neuengeseke/Hovestadt, 19 Uhr (Kreispokal)

Samstag
- **E-Jugend** – SG Vorhelm/Enniger, 11 Uhr (Testspiel)

Sonntag
- SG Vorhelm/Enniger – **B-Jugend**, 12 Uhr (Testspiel)
- **Frauen** – FC Sürenheide, 11 Uhr
- Rot-Weiß Ahlen II – **Senioren II**, 15 Uhr
- SuS Ennigerloh – **Senioren I**, 15 Uhr

Teenager bei Vorsorge sehr zurückhaltend

Hamm – Für Jugendliche in Hamm scheint das Thema Vorsorge ein Tabuthema zu sein. Denn nur etwa jeder vierte Teenager geht zu den kostenlosen Jugenduntersuchung J1 und J2. Das geht aus einer aktuellen Auswertung der AOK hervor, die diese für ihre Versicherten vornahm. „Im Vergleich zu den Früherkennungsuntersuchungen für Kinder werden die Jugenduntersuchungen deutlich weniger genutzt. Die Corona-Pandemie hat den Rückgang weiter verstärkt, da die Menschen unter den Pandemiebedingungen Arztbesuche vermeiden wollten“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Jörg Kock. Gerade Gesundheitsangebote seien im Jugendalter für eine gesunde Entwicklung besonders wichtig und sollten unbedingt wahrgenommen werden. 2020 nahmen laut AOK noch 42,5 Prozent der Jugendlichen die J1 Untersuchung wahr, die J2 nur noch 8,5 Prozent. Im Rahmen der Untersuchungen werden unter anderem Impfstatus, Blut und Harn (J1) sowie Haltungsstörungen oder beispielsweise das Diabetes-Risiko (J2) überprüft.

Beide Untersuchungen böten neben einem Gesundheits-Check auch immer die Chance, ausführlich mit dem Arzt zu sprechen. Denn in dem Alter sei es wichtig, die körperliche Entwicklung zu kontrollieren. Aber auch über die geistigen und sozialen Kompetenzen sowie eine gesundheitsfördernde Lebensführung werde beraten.

Leukämie-Selbsthilfegruppe

Hamm – Die Leukämie- und Lymphom-Selbsthilfegruppe Ruhr-Lippe lädt zur nächsten Gruppenstunde für Samstag, 23. Oktober, ein. Beginn ist um 14 Uhr im Haus des Deutschen Roten Kreuzes, Kurfürstenring 31 in Werl. Es wird über aktuelle Themen, speziell die Entwicklung der Corona-Pandemie und die Wirksamkeit von Impfungen und Impfstoffen geredet und gemeinsame Erfahrungen ausgetauscht. Es gilt die 2G-Regel. Ansprechpartner für Hamm ist Lieselotte Rüther, Telefon 466169, oder ab 18 Uhr Bernhard Jochheim, Telefon 02938/2802.

IMPRESSUM

Herausgeber: Dr. Dirk Ippen
Chefredakteur: Martin Krigar
Textchef: Holger Drechsel
Chef vom Dienst: Michael Schlösser
Redaktionsleitungen:
Politik/Nachrichten: Simone Toure, Kultur: Dr. Ralf Stiftel, Sport: Peter Schwenn-ecker, Benedikt Ophaus
Korrespondenten: Alexander Schäfer (Düsseldorf), Detlef Drewes (Brüssel)
Leitende Redakteure Hamm:
Michael Knippenkötter, Frank Lahme, Constanze Juckenack
Sonderthemen: Andreas Tiggemann
Gesamtanzeigenleiter:
Axel Berghoff
Verlagsleiter: Daniel Schöningh, Hans Sahl
Anzeigenpreisliste Nr. 32
vom 1. Januar 2021
Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren: Hamm.
Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhaltes stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Wöchentlich mit Prisma-TV-Magazin.
Vertriebsleiter: Dennis Petermann
Abbestellungen nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende beim Verlag. 7 % Mehrwertsteuer im Bezugspreis enthalten.
Verlag und Druck: Westfälischer Anzeiger, Verlagsgesellschaft mbH & Co KG, Gutenbergstraße 1, 59065 Hamm (zugleich Anschrift für Verantwortliche).
Alle Fragen zu Abo, Zustellung und Kleinanzeigen:
Telefon 0800 8000 105 (kostenlos)
Redaktion (02381) 105-242
Fax: (02381) 105-239
E-Mail:
redaktion@wa.de
anzeigen@wa.de
vertrieb@wa.de

Unternehmer-Netzwerk mit Zukunftspotenzial

47 lokal ansässige Unternehmer, Entscheider und fachliche Experten sind vergangene Woche bei der Veranstaltung „Net.vent-Networking auf Gut Kump“ der Firma marketize GmbH zusammengekommen. Nach zwei Vorträgen zu den Themen „Risikomanagement in Unternehmen“ und „Content Marketing im Bereich Social Recruiting“ durch die Gastreferenten Wolfgang Leipzig und Tim Hoffmann haben sich die Gäste branchenübergreifend ausgetauscht. Dies führte mitunter dazu, dass sich die auf der Veranstaltung vertretenen Unternehmen kennengelernt haben und Kontakte für zukünftige Geschäftsbeziehungen knüpfen konnten. Darüber hinaus haben einige junge Unternehmer Kontakt zur ebenfalls vertretenen Wirtschaftsförderung Hamm aufnehmen können. Da die Veranstaltung gut ankam, haben sich Philip Dürr (Zweiter von rechts) und Vincent Niehues (Zweiter von links) von marketize entschlossen, aus „Net.vent-Networking“ eine Veranstaltungsreihe zu machen und das nächste Mal Anfang 2022 einzuladen. Das Bild zeigt außerdem Maximilian Bummel (links) und André Beckschäfer. FOTO: BRUSE

Neues Leben für alte Schätzchen

Repair-Café als Initiative gegen die Wegwerf-Gesellschaft

VON SASCHA-N. PASCHEDAG

Hamm – Seit Mai 2018 bietet der Christliche Verein Junger Menschen am Ostenwall einmal im Monat ein Repair-Café an, bei dem Leute, deren Kleinelektronik einen Defekt aufweist, Hilfe bei den Reparaturen bekommen. „Es ist eine Art Hilfe zur Selbsthilfe“, sagt Stefanie Möllenhecker, die das Projekt ehrenamtlich betreut. „Die Menschen kommen mit ihren Geräten hier hin und wir nehmen sie mit ihnen auseinander und versuchen, alles zu reparieren.“ Dabei wollen sie keine Konkurrenz zu den bestehenden Elektronikfirmen sein: „Bei großen Ketten kann man die Geräte abgeben und die sorgen sich um alles weitere. Bei uns beziehen wir die Besitzer mit ein, das ist ein großer Unterschied“, sagt Möllenhecker.

Das Projekt des Cafés kam ursprünglich aus Holland und schwappte vor einigen Jahren nach Deutschland über. „Vor uns haben bereits die Humanitas und die Fuge Repair-Cafés angeboten“, erzählt Möllenhecker. Ziel soll es sein, mit den Menschen in Kontakt zu kommen und sie zu sensibilisieren: „Viele Menschen werfen bei einem kleinen Defekt die Geräte sofort auf den Müll und kaufen sich ein neues Gerät. Wir wollen den Menschen zeigen, dass es manchmal nur Minuten dauert, bis ein Gerät wieder richtig funktionieren kann.“

Tüfteln und Ressourcen schonen: Im Repair-Café geben die freiwilligen Helfer nicht so schnell auf, wenn es ans Reparieren geht. FOTO: MROSS

Jetzt werden hier jeden dritten Samstag im Monat verschiedene Geräte aller Art von den ehrenamtlichen Helfern und den Besuchern zusammen auseinander geschraubt, repariert und wieder zusammengesetzt.

Derzeit sind sieben ehrenamtliche Helfer, die alle aus der Elektronikbranche kommen und ein Herz fürs Reparieren und Basteln übrig haben, zur Unterstützung anwesend. Am Samstag haben sich 15 Personen angemeldet, die Geräte zum Reparieren haben. „Früher haben wir das alles ohne Anmeldungen gemacht, seit Corona ist uns die Anmeldung allerdings doch lieber. Viele von den Helfern sind Ingenieure, die kennen sich auf dem Gebiet sehr gut aus“, sagt Möllenhecker.

So auch Andreas Wödlich. Er ist Ingenieur für Elektronik und hilft bereits seit einiger Zeit im Repair-Café. „Die Leute kommen meistens mit kleinen Geräten zu uns“, sagt er. Viele der Geräte seien Toaster, Staubsauger, Kaffee- oder Nähmaschinen, aber es gab auch schön größere Gegenstände, die die Leute mitgebracht haben: „Wir hatten mal jemanden, der kam mit seiner Hi-Fi-Anlage zu uns, das zu reparieren hat schon etwas mehr Zeit gebraucht“, sagt Wödlich und lacht.

Er ist vor allem froh darüber, dass sich immer mehr Menschen dazu entschließen, ihre Waren zu reparieren, anstatt sie einfach zu ersetzen. „Heutzutage werden leider viele Geräte so gebaut, dass sie direkt weggeworfen werden. Aber durch Reparaturen werden die Ressourcen geschont.“

„Viele Menschen werfen bei einem kleinen Defekt die Geräte sofort auf den Müll und kaufen sich ein neues Gerät. Wir wollen den Menschen zeigen, dass es manchmal nur Minuten dauert, bis ein Gerät wieder richtig funktionieren kann.

Stefanie Möllenhecker
Mit-Organisatorin im Repair-Café

Und wenn ein Gerät am Ende doch nicht mehr zu retten ist? „Dann benutzen wir es als Ersatzteillager. Durch die Pandemie sind manche Bauteile nur schwer zu bekommen, so kann man dem etwas entgegenwirken“, sagt Wödlich.

Ippen-Stiftung baut Mehrfamilienhaus

Neubau an der Jägerallee soll sich architektonisch den Bestandsbauten anpassen

Hamm – Die Ippen-Stiftung errichtet an der Jägerallee ein Mehrfamilienhaus in gehobenem Standard. Die Bauarbeiten haben im Frühsommer begonnen und sollen im Juni des kommenden Jahres abgeschlossen sein. Der Entwurf stammt vom Düsseldorfer Architekten Sven Kastien, der auch das Medienhaus für WA und Radio Lippewelle geplant hat.

Das zweigeschossige Gebäude wird von einem Walmdach bekrönt und nimmt die Fluchtlinien der Nachbargebäude auf, um sich so in die historische Architektur des Viertels einzupassen. Im Haus entstehen sechs Wohnungen mit großzügigen und offenen Grundrissen mit 125 bis 175 Quadratmetern Wohnfläche. Die Fassade soll mit weißem Feinputz und Natursteinelementen gestaltet werden. Das bestehende Tor zur Jägerallee bleibt als zentrale Einfahrt erhalten; der Eingang zum Gebäude wird sich auf der der Straße abgewandten Seite befinden. Fahrzeuge sollen in einem Carport untergestellt werden können.

Die in Hamm ansässige und gemeinnützige Ippen-Stiftung war 2000 von WA-Verleger Dr. Dirk Ippen ins Leben gerufen worden. Sie fördert Projekte in den Bereichen Ausbildung, Bildung, Denkmalschutz, Erziehung, Forschung, Kultur, Kunst und Wissenschaft. jf

Weißer Putz mit Natursteinen: So soll der Neubau an der Jägerallee aussehen. FOTO: KASTIEN

LESERBRIEFE

„Einfach kein Respekt“

Zur Berichterstattung über den Ärger am Urnenfeld auf dem Friedhof Sundern:

Ich kann den Unmut von Frau Krähling sehr gut verstehen. Auch mein Vater hat dort seine Ruhestätte und leider musste auch ich schon die böse Erfahrung machen, dass Blumengestecke schon mehrfach dort entwendet wurden. Was mich und auch meine Mutter tief verletzte. Was geht in einer solchen Person nur vor? Kein Respekt vor den Verstorbenen! Kein Respekt vor den Hinterbliebenen. Kein Respekt vor heiligem Boden.

Wie tief kann ein Mensch bloß sinken, wenn sogar Bilder von kleinen Kindern in der Mülltonne landen? Ein Zeugnis dafür, in was für einer kranken Gesellschaft wir hier mittlerweile leben: kaltes Deutschland. Selbst Menschen, die an nichts glauben, sollten doch noch über einen gewissen Anstand verfügen. Aber so wie es hier ausschaut, handelt es sich wohl auch noch um eine Person, die dort selbst einen Angehörigen am Urnenfeld hat, was die Sache noch unfassbarer macht.

Wie ich schon zu meiner Mutter gesagt habe, bezweifel ich, dass solche Menschen überhaupt etwas lesen. Sollte ich mich hier irren, dann möchte ich nur diesen Satz an die betreffende Person richten: Schämen Sie sich in Grund und Boden.

Torsten Seidel
Hamm

„Pflanzen und Kerzen entsorgt“

Ebenfalls zur Situation am Friedhof Sundern:

Auch ich habe mehrmals und über einen Zeitraum von etwa einem Jahr diese Erfahrung gemacht und meine Pflanzschale aus dem Müll geholt. Ebenso habe ich den Mitarbeiter bei der zuständigen Stelle angerufen und dieselbe Antwort erhalten.

Letztendlich habe ich ein kleines Schild in die Schale gesteckt mit der Aufschrift „Bitte stehen lassen. Diese Schale wird wieder bepflanzt.“ Bisher steht sie noch an ihrem Platz, aber das kann auf Dauer nicht die Lösung sein.

Außerdem wurde ich von zwei weiteren Personen angesprochen, deren Pflanzen und Kerzen ebenfalls entsorgt wurden. Mehrmalige Anrufe beim Amt brachten auch hier keinen Erfolg. Wenn eine Ermahnung nichts bewirkt, muss eben ein Bußgeld her.

Schließlich zahlen die Angehörigen für ihren Blumenschmuck, es handelt sich um ihr Eigentum.

Martina Büscher
Hamm

Wir freuen uns über jeden Leserbrief, müssen uns allerdings Kürzungen vorbehalten. Außerdem weisen wir darauf hin, dass Leserbriefe ausschließlich die Meinung der Einsender wiedergeben. Bitte versehen Sie Ihre Leserbriefe mit Ihrer Adresse und Telefonnummer. Abgedruckt wird die komplette Anschrift in unserer Zeitung aber nicht.

Rückenschmerzen

Chronische Rückenschmerzen: Dieses Arzneimittel kann helfen[1]

Dieses pflanzliche Arzneimittel setzt gezielt an der Ursache akuter und chronischer Rückenschmerzen[1] an und begeistert Verwender.

Behandlung der SCHMERZURSACHE

Unser Rücken ist durchzogen von unzähligen Nervenbahnen, die sich in einem feinen Netz vom Rückenmark über den gesamten Rücken spannen. Ist ein Rückennerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen. Das pflanzliche Lumbagil setzt gezielt an dieser Schmerzursache an, dem gereizten Nerv. Dank der Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich so schnell im Körper entfalten.

Mehr als 17 Millionen Deutsche leiden an chronischen Rückenschmerzen – Tendenz stark steigend. Bei der Mehrheit der Betroffenen sind akute oder chronische Nervenreizungen im Rücken die Schmerzursache. Denn ist ein Nerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen (bekannt: Ischiasnerv). Herkömmliche chemische Schmerzmittel helfen kaum, wie Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen, da sie nicht gegen die ursächliche Reizung der Rückennerven wirken. Hier setzt ein rezeptfreies Arzneimittel aus Deutschland an (Lumbagil, rezeptfrei, Apotheke). Lumbagil wurde zur gezielten Behandlung schmerzhafter Nervenerkrankungen im Rücken entwickelt und setzt damit gezielt an der Ursache an. Die Rücken-Medizin verdankt seine einzigartige Wirkung einem speziell aufbereiteten Arzneistoff der potenten Heilpflanze *Aconitum napellus* und ist sogar zur gezielten Behandlung von Ischias-Schmerzen zugelassen. Dank Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich schnell entfalten. Das pflanzliche Arzneimittel hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und ist daher auch ideal zur dauerhaften Anwendung geeignet. Gerade Betroffene mit chronischen Beschwerden profitieren. Denn eine dauerhafte Therapie mit chemischen Schmerzmitteln ist auf Grund der beträchtlichen Nebenwirkungen (z.B. Bluthochdruck, Magengeschwüre) in der Regel ausgeschlossen. Lumbagil hingegen eignet sich ideal für eine Daueranwendung bei Rückenschmerzen.[1]

Fazit: Mit Lumbagil können akute und chronische Rückenschmerzen wirksam gelindert werden.[1] Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Lumbagil.

★★★★★

Meine Rückenschmerzen sind nach 4 Wochen Anwendung komplett verschwunden. Ich bin sehr zufrieden!

Georg F.

★★★★½

Ich habe meine Ischiasschmerzen endlich in den Griff bekommen.

Gerhard M.

★★★★★

Meine Rückenschmerzen sind wie weggeblasen. Ich bin sehr begeistert.

Maja M.

Für die Apotheke

Gezielt gegen die Ursache bei Rückenschmerzen[1]

Lumbagil:
30ml: PZN 16031824
50 ml: PZN 16031830
100 ml: PZN 16031847

www.lumbagil.de

Arthrose

Gelenkschmerzen: Diese Nr. 1* Tablette begeistert

Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Arthrose-Tablette* verspricht Betroffenen Linderung bei Verschleißerkrankungen der Gelenke.[2]

Die Nr. 1* Tablette bei ARTHROSE

DEUTSCHLANDS Nr. 1 ARTHROSE-TABLETTE*

Tausende zufriedene Patienten in Deutschland konnten bereits von Gelencium EXTRACT profitieren. Drei Gründe sprechen für diesen Erfolg: die spürbare Linderung der Gelenkbeschwerden[2], die verbesserte Beweglichkeit und die gute Verträglichkeit[4]. Kein Wunder, dass Gelencium EXTRACT Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Tablette bei Arthrose ist.*

Eine wirksame pflanzliche Tablette gibt Millionen Betroffenen mit Gelenkbeschwerden aktuell Hoffnung. Wissenschaftler haben beobachtet, dass Gelenkschmerzen durch die Behandlung mit einem pflanzlichen Spezialextrakt deutlich gemindert werden konnten.[2] Die Mediziner und Patienten waren begeistert. Basis des untersuchten Wirkstoffs ist ein hochkonzentrierter Extrakt der Arzneipflanze *Harpagophytum Procumbens*. Dieser ist auch im Arzneimittel Gelencium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten und hochdosiert aufbereitet.[3] Im Vergleich zu den meisten bisherigen Therapien (Tagesdosis: 960mg) beträgt die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Gelencium EXTRACT 2.400mg. Hiervon können außerdem alle Arthrose-Betroffene profitieren, die meist eine besonders nebenwirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des Nebenwirkungsprofils bei längerer Anwendung (z.B. Magengeschwüre, Bluthochdruck) häufig nicht empfehlenswert. Harpagophytum-Arzneimittel hingegen sind gut verträglich – in einer wissenschaftlichen Übersichtsarbeit zeigten mehr als 97% aller Anwender keine Nebenwirkungen.[4] Da der Wirkstoff zudem keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln aufweist, kann er auch als Langzeittherapie eingesetzt werden. Die offizielle europäische Fachgesellschaft (ESCOP) empfiehlt eine Einnahme von mindestens 3 Monaten.[5] So kann Gelencium EXTRACT Patienten dabei helfen, die Beschwerden zu reduzieren und die Lebensqualität spürbar zu steigern.[2]

Fazit: Gelencium EXTRACT kann helfen, Gelenkschmerzen zu lindern.[2] Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

★★★★★

Habe schon viel gegen meine Gelenkschmerzen probiert. Dieses pflanzliche Arzneimittel hat bei mir aber am besten gewirkt.

Heinrich D.

Für die Apotheke

Spürbare Linderung[2]

Gelencium EXTRACT:
75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756

www.gelencium.de

CANNABIS

Dank modernster Forschung kommt Cannabis heute in verschiedenen Bereichen zum Einsatz. Dabei sind nicht alle Präparate gleich empfehlenswert. Patienten sollten daher stets auf geprüfte Präparate aus der Apotheke setzen. Aktuell begeistert ein einzigartiger hochdosierter-Cannabis-Extrakt Experten und Verwender gleichermaßen. Die Anwenderzufriedenheit liegt bei 91%.** Der CBX 5%-Extrakt wird aus der Pflanze *Cannabis sativa* gewonnen und ist in der Rheumagil Cannabis Aktiv Creme hochwertig aufbereitet. Das Präparat erfüllt die höchsten Anforderungen an Qualität und Reinheit und ist rezeptfrei in allen Apotheken erhältlich.

91% zufriedene Anwender**

Für die Apotheke

Cannabis Creme
Hochdosiert.
Natürlich.
Nicht berauschend.

Rheumagil®
Cannabis Aktiv Creme
freiverkäufliches Kosmetikum
100 ml, PZN: 16086653

** Marktforschung, N = 53

SWISS MADE

Abbildung wahren Betroffenen nachempfunden. *) Absatz nach Packungen, Pflanzliche Arthrose-Tabletten, Quelle: Insight Health, Jan.- Aug. 2021 1) Rückenschmerzen infolge Nervenreizungen, Nervenentzündungen oder -quetschungen. 2) Chrubasik et al. Comparison of outcome measures during treatment with the proprietary Harpagophytum extract doloteffin in patients with pain in the lower back, knee or hip. In: Phytomedicine. 2002 Apr;9(3):181–94; Anwendungsbeobachtung (ohne Randomisierung und Verblindung). 3) Die Standard-Tagestherapiedosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelencium EXTRACT beträgt die Tagestherapiedosis 2.400 mg. 4) Vlachojannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematisches Review. 5) Harpagophyti radix. In: European Scientific Cooperative on Phytotherapy, ed. ESCOP Monographs. 2nd Ed. Stuttgart, New York: Thieme; 2003: 233 240

Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Pflichttext: Lumbagil®. Wirkstoff: Aconitum napellus Dil. D4. Homöopathisches Arzneimittel als Begleittherapie bei schmerzhaften Nervenerkrankungen (z. B. Trigeminusneuralgie, Ischias), bei beginnenden akut fieberhaft-entzündlichen Erkrankungen, funktionelle Herzstörungen mit Angstzuständen. Enthält 49 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Rechtsanwälte & Kanzleien

Sortiert nach Interessenschwerpunkten ... ganz in Ihrer Nähe

ARBEITSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Peter C. Weyand Fachanwalt für Arbeitsrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/91 99-211 www.kahlert-padberg.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Dr. Stephan Renners Fachanwalt für Arbeitsrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/91 99-231 www.kahlert-padberg.de

ARCHITEKTENRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Dr. Michael Klostermann Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/91 99-151 www.kahlert-padberg.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Thiemo Loof Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-261 www.kahlert-padberg.de

ARZT- UND ARZTHAFTUNGSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Caspar B. Blumenberg Rechtsanwalt	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-151 www.kahlert-padberg.de

AUTOKAUF-, REPARATUR- UND UNFALLRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Sebastian Asshoff Fachanwalt für Verkehrsrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-141 www.kahlert-padberg.de

BANK- UND KAPITALMARKTRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Jörg Neuhaus Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-233 www.kahlert-padberg.de

BAURECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Dr. Michael Klostermann Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-251 www.kahlert-padberg.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Thiemo Loof Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-261 www.kahlert-padberg.de

ERBRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Berghoff · Salomon Rechtsanwälte	Dr. Richard Salomon	Josef-Wiefels-Str. 11 59063 Hamm	Tel. 0 23 81/9 24 91-0 www.berghoff-salomon.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Dr. Hubertus Rohlfing Fachanwalt für Erbrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-221 www.kahlert-padberg.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Ralf Fahrenholz LL.M. Fachanwalt für Erbrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-321 www.kahlert-padberg.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Christiane Streßig Fachanwältin für Erbrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-421 www.kahlert-padberg.de
Kestel Rechtsanwälte	Ulrich Kestel Rechtsanwalt	Stephanusplatz 1 59075 Hamm	Tel. 0 23 81/943 488-0 www.kestel-rechtsanwaelte.de
Kanzlei Rechtsanwalt Dr. Michael Bien	Dr. Michael Bien Rechtsanwalt	Goethestraße 2 59065 Hamm	Tel. 02381/924200 www.bien-rechtsanwaelte.de

FAMILIEN-/SCHEIDUNGSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Caspar B. Blumenberg Fachanwalt für Familienrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-151 www.kahlert-padberg.de

GRUNDSTÜCKS- UND IMMOBILIENRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Berghoff · Salomon Rechtsanwälte	Dominik Berghoff	Josef-Wiefels-Str. 11 59063 Hamm	Tel. 0 23 81/9 24 91-0 www.berghoff-salomon.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Dr. Hubertus Rohlfing	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-221 www.kahlert-padberg.de

HAFTUNGS- UND VERSICHERUNGSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Sebastian Asshoff Fachanwalt für Versicherungsrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-211 www.kahlert-padberg.de

HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Peter C. Weyand	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/91 99-211 www.kahlert-padberg.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Thiemo Loof	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-261 www.kahlert-padberg.de

IT-RECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Christoph Mangels Rechtsanwalt	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-251 www.kahlert-padberg.de

KAUFRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Antje Kuchler Rechtsanwältin	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-247 www.kahlert-padberg.de

MEDIATION/STREITSCHLICHTUNG

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Dr. Stephan Renners Mediator	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-231 www.kahlert-padberg.de

MIET- UND PACHTRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Tanju Kütük	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-248 www.kahlert-padberg.de

PRIVATINSOLVENZ

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	TEL.	FAX/INTERNET
Rechtsanwältin	Susanne Grimme	02 51/6 06 86 12 Bitte Nachricht hinterlassen	02 51/6 06 86 19 s.grimme@t-online.de

SACHMÄNGELRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Tanju Kütük	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-248 www.kahlert-padberg.de

STEUERSTRAFRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Steuerberater Schröer & Vogel PartGmbB	Dipl.-Kfm. Oliver Schröer Rechtsanwalt und Steuerberater	Werler Str. 228 59063 Hamm	Tel. 0 23 81/5 43 20-0 www.schroer-vogel.de

SOZIALRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Schrewe	Peter Schrewe Fachanwalt für Sozialrecht	Herbert-Rust-Weg 29 59071 Hamm	Tel. 0 23 81/1 38 65 www.rechtsanwalt-schrewe.de

VERKEHRSSTRAFRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Sebastian Asshoff Fachanwalt für Verkehrsrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-141 www.kahlert-padberg.de

VERKEHRSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Sebastian Asshoff Fachanwalt für Verkehrsrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-141 www.kahlert-padberg.de

VERSICHERUNGSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Berghoff · Salomon Rechtsanwälte	Dominik Berghoff Fachanwalt für Versicherungsrecht	Josef-Wiefels-Str. 11 59063 Hamm	Tel. 0 23 81/9 24 91-0 www.berghoff-salomon.de

VERWALTUNGSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Dr. Michael Klostermann Fachanwalt für Verwaltungsrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-251 www.kahlert-padberg.de

WETTBEWERBS-, MARKEN- UND URHEBERRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./FAX/INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Thiemo Loof Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel. 0 23 81/91 99-261 www.kahlert-padberg.de

© Hackmann/panthermedia.net

„Rechtsanwälte & Kanzleien in Ihrer Nähe" finden Sie wöchentlich in Ihrer Zeitung.
Medienberatung: Tel.: 023 81/105-344 / Fax 023 81/105-192 / E-Mail: anzeigen@wa.de

Westfälischer Anzeiger

Rechtsanwälte & Kanzleien

Ihr gutes Recht

Rechtsanwälte und Kanzleien stellen sich vor

Mitarbeiternamen in Online-Bewertungen

Es gibt deutschlandweit faktisch kein Unternehmen mehr, das nicht mit Onlinebewertungen konfrontiert ist.

Relativ weit fortgeschritten ist inzwischen die Rechtsprechung dazu, welche Mittel dem bewerteten Unternehmen zur Verfügung stehen, sich gegen ungerechtfertigte Bewertungen zur Wehr zu setzen.

Ein etwas neuerer Problemkreis, der sich inzwischen allerdings auch häuft, ist die Einbeziehung Dritter in diese Bewertungen. Dieser Problemkreis wird immer dann virulent, wenn sich der Rezensent nicht darauf beschränkt, über das bewertete Unternehmen zu schreiben, sondern darüber hinaus im Rahmen des Erfahrungsberichts Klarnamen von Mitarbeitern nennt.

So verhielt es sich in einem Fall, der der Entscheidung des Oberlandesgerichts Hamm vom 29.06.2021 zugrunde liegt.

Ein Rezensent hatte auf der Internetplattform Google eine negative Bewertung über eine Bäckerei abgegeben.

Hierbei hatte er folgenden Text veröffentlicht: „Ich bin hier immer zum Frühstücken und sonst auch immer zufrieden und finde das Team sehr nett. Aber wurde heute so unfreundlich ‚bedient' von Frau XY…"

Frau XY war die einzige Mitarbeiterin der Bäckerei, die diesen Namen trug. Sie wandte sich nun gegen diese Bewertung. Hierzu vertrat sie die Auffassung, die Nennung ihres Klarnamens in der Bewertung verstoße gegen die Regelungen der DSGVO. Sie verlangte zum einen die Löschung der Bewertung, jedenfalls aber ihres Namens aus der Bewertung, und machte ein Schmerzensgeld aus Art. 82 DSVGO i.H.v. 500,00 € gegen den Host-Provider des Bewertungsportals geltend.

Das Landgericht Essen wies ihre Klage ab. Sie legte daraufhin Berufung zum Oberlandesgericht Hamm ein.

Dies jedoch ohne Erfolg:

Das Oberlandesgericht Hamm stellte fest, dass sich ein Löschungsanspruch nicht ohne Weiteres daraus ergeben würde, dass mit der Veröffentlichung des Namens personenbezogene Daten der Mitarbeiterin berührt seien. Vielmehr verhalte es sich so, dass die Meinungsfreiheit des Rezensenten gegen die

Thiemo Loof
Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz und Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht

Rechte der Arbeitnehmerin auf informationelle Selbstbestimmung abzuwägen wäre.

Hierbei verhalte es sich so, dass es keine Vermutung eines Vorranges der Rechte zum Schutz personenbezogener Daten gebe. Vielmehr seien die beiden Rechte in der Abwägung zunächst gleichberechtigt zu behandeln.

Die Klägerin hatte sich inhaltlich nicht gegen die Bewertung gewandt, sondern es dabei belassen, die Nennung ihres Namens zu rügen. Auf dieser Basis war also anzunehmen, dass es tatsächlich im Rahmen der Tätigkeit der Klägerin in dem Café zu einer Begegnung zwischen ihr und dem Rezensenten gekommen sei, und diese Begegnung letztlich den Ausschlag für die Bewertung gegeben hat.

Aufgrund der Tatsache, dass es einen automatischen Vorrang des Schutzes personenbezogener Daten in der Interessenabwägung aber nicht gibt, war somit für das Oberlandesgericht auch nicht festzustellen, dass die Bewertung rechtswidrig ist.

Das Oberlandesgericht wies die Berufung der Klägerin daher zurück.

Es verhält sich damit so, dass Rezensionen nicht allein wegen der Nennung des Namens eines Mitarbeiters rechtswidrig sind. Gleichwohl können in derartigen Fällen auch dem Mitarbeiter Löschungsansprüche zustehen, die sich aber erst dann ergeben, wenn Anhaltspunkte vorliegen, die ein Überwiegen des Rechts des Mitarbeiters bewirken. Dies können zum Beispiel Fälle sein, in denen der Rezensent unwahre Tatsachenbehauptungen über den Mitarbeiter aufstellt. Allein die namentliche Nennung genügt hierfür jedoch nicht. Im Rahmen des Löschungsantrages sind daher deutlich weitere Ausführungen erforderlich, als ein schlichter Verweis auf die Veröffentlichung von Klarnamen einzelner Mitarbeiter.

Kahlert Padberg
Rechtsanwälte | Fachanwälte
Partnerschaft mbB

Prominente berichten von ihrer Sucht

Hamm – Nach zwei erfolgreichen Reihen geht die Online-Veranstaltung „Sucht hat immer eine Geschichte“ in die dritte Runde. Erneut lesen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus ihren Büchern und berichten über persönliche Erfahrungen mit Abhängigkeit. Das Publikum ist live zugeschaltet und kann sich mit Fragen einbringen. Die Reihe wird von der Landesstelle Suchtprävention der Suchtkooperation NRW angeboten. In Hamm werden die Veranstaltungen durch die Jugendsuchtberatung betreut. Die Termine:

- 28. Oktober, 19.30 bis 21 Uhr: **Nathalie Stüben**: „Ohne Alkohol: die beste Entscheidung meines Lebens“. Anhand ihrer persönlichen Geschichte räumt die Autorin und Journalistin mit den größten Missverständnissen zum Thema Alkoholabhängigkeit auf. Die 35-Jährige schrieb und fotografierte unter anderem für die Süddeutsche Zeitung, die dpa und verschiedene Frauenzeitschriften. Zuletzt arbeitete sie als Radio- und Fernsehjournalistin für den Bayerischen Rundfunk.
- 4. November, 19.30 bis 21 Uhr: **Tobi Katze**: „Morgen ist leider auch noch ein Tag – Irgendwie hatte ich von meiner Depression mehr erwartet“. Tobi Katze (40), der aus Hamm stammt, tritt seit mehr als zehn Jahren auf Poetry Slams und Lesebühnen auf. Er gewann 2007 den LesArt-Preis der jungen Literatur und 2014 den Bielefelder Kabarettpreis für sein erstes Bühnenprogramm „rocknrollmitbuchstaben“.
- 18. November, 19.30 bis 21 Uhr: **Dominik Schottner**: „Dunkelblau. Wie ich meinen Vater an den Alkohol verlor“. Schottner ist Journalist und volontierte bei der taz, schrieb unter anderem für die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung und die Süddeutsche Zeitung. Seit 2009 ist er Redakteur und Moderator beim Deutschlandradio in Köln und Berlin. Für seine Reportage zum Thema Alkoholismus wurde Dominik Schottner mit dem Deutschen Radiopreis 2016 ausgezeichnet.

Die Teilnahme ist kostenlos. Ein Zugangslink zu den Veranstaltungen wird rechtzeitig mitgeteilt. Die Anmeldung erfolgt über die Seite www.suchtgeschichte.nrw.de. oz

Eine grüne Oase? Geht es nach der FDP, soll der Santa-Monica-Platz einen Erholungscharakter bekommen. FOTO: BLOSSEY

FDP-Idee stößt auf ein großes Aber

UMFRAGE Mehr Grün am Santa-Monica-Platz? WA-Leser haben Bedenken

Hamm – Unter der Überschrift „Aufbrechen des Hitzeschilds“ will die Hammer FDP-Spitze die „Asphaltwüste“ Santa-Monica-Platz im nördlichen Bereich entsiegeln und optisch aufwerten lassen. Für die Autos soll im Gegenzug auf der Südhälfte eine Parkpalette entstehen. Dieser Vorstoß trifft bei vielen Hammern offenbar einen wunden Punkt – in der WA-Leserschaft löste er zumindest ein meinungsstarkes Echo aus. Auch wenn viele Leser die vorgestellte Idee für allzu plakativ halten, lautet der übergreifende Tenor doch: Vieles besser als ein „Weiter so“.

Ein klares Meinungsbild ergibt sich aus den Reaktionen und Diskussionen zwar nicht. Besonders auffällig ist jedoch die Sorge vor einer „Verschlimmbesserung“ der Sicherheitslage in diesem Bereich der Innenstadt. Immer wieder wird die Tiefgarage unter dem Kino als Negativvergleich genannt. „Landstreicherei und Kriminalität bekommt man hier kaum in den Griff“, heißt in der Mail eines WA-Lesers. Ein anderer befürchtet ironisch einen „tollen Ersatz“ für besagtes „Pennerhotel“ und bestätigt damit im Kern den Tenor auch anderer Kommentare. Zum Beispiel diesen: „Es ist ja jetzt schon unangenehm nur dort zu parken, da man immer wieder (...) fast schon bedrängt wird.“ Oder ironisch-knackig so: „Da werden sich die Bewohner der Tiefgarage unter dem Kino freuen.“ oder so: „Ich hoffe, es werden genug Überwachungskameras installiert.“

Pflastersteine und viele Autos: Aktuell wird der Santa-Monica-Platz vor allem als Abstellfläche genutzt. FOTO: SZKUDLAREK

Ein weiterer Leser richtet den Blick sorgenvoll auf das Verhalten von Teilen der jüngeren Generation: „Saufen (Vorglühen) und die Leute anmachen ist nicht wirklich prickelnd, wenn man dort vorbei geht. Dazu die immer noch präsenten Möchtegernrennfahrer und Poser...“ Er fordert Platzverweise, sollte ein Auffrischen des Platzes angegangen werden.

„Im Zusammenhang mit der Sperrung der Südstraße und dem gegenüber liegenden Parktplatz wäre eine Begrünung mit Aufenthaltsqualität ein echter Fortschritt“, macht sich ein Leser besonders differenzierte Gedanken – und blickt gleich darauf unter dem Knackpunkt „Verkehrswende“ fragend in die Zukunft: „Ob man dort überhaupt eine Parkpalette benötigt, sollte nicht auf fünf, sondern auf die nächsten 20 Jahre gedacht werden.“ Für sinnvoll hält er ein Fahrradparkhaus und „eine größere Kreuzungsbushaltestelle für die Linien in und aus Richtung Süden und Osten“.

> **„Es ist ja jetzt schon unangenehm nur dort zu parken, da man immer wieder (...) fast schon bedrängt wird.“**
>
> Kommentar zum FDP-Vorstoß

Es gibt unter den WA-Lesern allerdings auch die Fraktion jener, die eigentlich ganz zufrieden sind mit dem Status quo. „Ich habe festgestellt, dass es da gar nicht so wenig Grün gibt“, schreibt einer. Und weiter: „Aufenthaltsqualität? Fahrzeug abstellen und fertig. Von dort aus möchte man eh woanders hin.“ Eine Leserin ergänzt: „Und wo soll man parken? Ist eh schon schlecht, einen Parkplatz zu finden, und ich denke nicht, dass dort viele über den Parkplatz spazieren und sich an dem Grün erfreuen.“ Verständnislos kopfschüttelnd kontert diese Zuschrift den FDP-Vorstoß: „Das Totschlagargument ‘Aufheizung der Innenstadt’ kann man bei den paar wirklich warmen Tagen in unseren Breiten und der übrigen, versiegelten Fläche in der Innenstadt getrost unter den Oberbegriff ‘Wenn einem gar nichts mehr als Grund einfällt’ zusammenfassen.“

Ein Leser erinnert sich daran, schon vor 24 Jahren einmal „die Frage einer Bebauung mit Tiefgarage für den Santa-Monica-Platz zur Debatte“ gestanden habe: „Glücklicherweise wurde 1998 das Ganze wieder verworfen, da man feststellte, dass aufgrund des Vorhandenseins des Marien-Hospitals (...) die Parkplätze wohl für die Besucher (...) notwendig seien.“ Weiteres Argument für den Erhalt der Situation sei, „dass mehr als die Hälfte der Autofahrer nur sehr ungern in eine Tiefgarage fahren und der Santa-Monica-Platz weit und breit der einzige offene Parkplatz ist“. han

Bücherbus fällt aus

Hamm – Der Bücherbus der Stadtbüchereien Hamm wird in dieser Woche krankheitsbedingt keine Haltestellen anfahren können. Für an diesen Tagen fällige Medien werden selbstverständlich keine Säumnisgebühren erhoben.

Ninja Warrior aus Hamm

Hamm – Er gibt einfach nicht auf: Artur Schreiber aus Hamm kämpft am 29. Oktober auf RTL erneut um den Titel „Ninja Warrior Germany“. Bereits zwei Mal hat der 30-Jährige an der sportlichen Fernsehshow teilgenommen und es beim letzten Mal auch bis ins Finale geschafft. Dieses Mal will er den „härtesten Parcours der Welt“ – wie ihn die Showmacher nennen – bezwingen. Dieses Mal muss der Hammer dabei nicht gegen 39 fremde Athleten antreten, sondern auch gegen seinen eigenen Bruder. Zum ersten Mal ist auch Roman Schirillef mit dabei. Dessen Ziel: „Ich bin schnell wie eine Katze und will mindestens so weit kommen wie mein Bruder“, heißt es in der Mitteilung von RTL.

In der 6. Staffel der RTL-Show müssen die Athleten wieder einen Parcours mit acht Hindernissen überwinden. Auf den Sieger oder die Siegerin wartet die Siegprämie von 300 000 Euro. Sollte keiner den letzten Parcours schaffen, warten auf den Last Man Standing 25 000 Euro Siegprämie. sjes

Artur Schreiber tritt gemeinsam mit Stiefbruder Roman Schirillef bei „Ninja Warrior Germany“ an. FOTO: TVNOW / MARKUS HERTRICH

BLITZER

Die Stadt Hamm kündigt für Donnerstag Geschwindigkeitskontrollen auf folgenden Straßen an:

- Beverstraße
- Holteneck

Es muss auf weiteren Straßen mit Kontrollen gerechnet werden.

Justiz trauert um OLG-Vize

Hamm – Thomas Helmkamp, seit 2013 Vizepräsident des Oberlandesgerichts Hamm, ist im Alter von 61 Jahren infolge schwerer Krankheit gestorben. In Kollegenkreisen galt er als fachlich brillant, klug und zugleich menschlich. Vor seiner Ernennung zum OLG-Vizepräsidenten war er ab Oktober 2006 Vizepräsident des Landgerichts Bielefeld und ab Dezember 2008 Vizepräsident des Landgerichts Münster. Dort hatte er 1988 auch seine juristische Laufbahn begonnen. Helmkamp lebte mit seiner Familie in Münster.

Busumleitungen ab Mittwoch

Hamm – Wegen einer Baumaßnahme auf dem „Alten Uentroper Weg“ kommt es aufgrund einer halbseitigen Fahrbahn-Sperrung zwischen „Ostwennemar Straße“ und „Auf dem Placken“ ab Mittwoch, 20. Oktober, etwa 6 Uhr zu Umleitungen im Busverkehr. Die Linien 3/Ring weiß und Einsatzwagen werden ab der Haltestelle „Paracelsushaus“ über Papenweg, Ammerweg und Maximilianstraße umgeleitet. Fahrzeuge in Richtung Stadt fahren keine Umleitung. Die Umleitung dauert voraussichtlich bis Dienstag, 26. Oktober. Des Weiteren wird die Lange Straße ab Mittwoch, 20. Oktober, etwa 8 Uhr, zwischen Schmiedestraße und der Straße „Zum Trinkgut“ für den Linienverkehr in beide Richtungen nicht befahrbar sein. Die Umleitung der Linien 7/9/N1 und Einsatzwagen erfolgt über die Schmiedestraße – Dortmunder Straße – Ludwig-Isenbeck-Straße – Juffernbuschstraße und Albert-Funk-Straße. Die Haltestelle „Juffernbuschstraße“ wird in beiden Fahrtrichtungen zur Haltestelle „Albert-Funk-Straße“ verlegt. Die Umleitung wird für etwa fünf Wochen eingerichtet.

TERMINE - NOTDIENSTE - SERVICE

VERSCHIEDENES
Sixx Paxx: 20 Uhr, Zentralhallen

AUSSTELLUNGEN
Maxipark: Open-Air-Ausstellungen „Queen – The Neal Preston Photographs“ (Fotografien); „Aussichten“ – Werke des Bildhauers Roger Löcherbach (Mo-So 9-19 Uhr)
Elektrozentrale Maxipark: „Die große Lego-Fan-Ausstellung. Bunte Steine – tolle Welten“ (Mo-Fr 14-18 Uhr, Sa-So 10-18 Uhr)
Glaselefant im Maxipark: Ausstellung „Rellecke 70“, (Mo-So 10-18 Uhr)
Gustav-Lübcke-Museum: Treffpunkt Kneipe – Hammer Lokalgeschichten (Di-Sa 10-17 Uhr; So 10-18 Uhr)

NOTFALL
Corona-Hotline: Mo-Fr 8-17 Uhr, Telefon 176444
Wirtschaftsförderung Corona-Krisen-Hotline: Mo-Fr 8-17 Uhr, Telefon 9293444
Überfall/Verkehrsunfall: Telefon 110
Feuer: Telefon 112
Rettungsdienst der Feuerwehr: Telefon 112 oder 19222
Krankentransport: Telefon 903333
Polizeipräsidium: Telefon 9160
Bundespolizei: Telefon 9434900
Telefonseelsorge: rund um die Uhr, Telefon 0800/1110111
Zentraler ärztlicher Notfalldienst (auch HNO- und Augenärzte): Telefon 116117
Notdienstpraxis für Kinder und Jugendliche, Haupthaus EVK, Bereich Zentrale Notaufnahme, Eingang Werler Straße 110: 18-20.30 Uhr
Notfallpraxis für Erwachsene: Notfalldienst-Container St.-Barbara-Klinik (Mo, Di und Do 18-22 Uhr; Mi und Fr 13-22 Uhr; Sa, So, feiertags 8-22 Uhr); Anmeldung für Infektpatienten unter Telefon 0160/93127100.
Notdienst der Hammer Zahnärzte: Telefon 01805/986700

APOTHEKEN
Glückauf-Apotheke: Kamener Str. 114, Hamm, Telefon 400294
Bußmanns-Hansa-Apotheke: Ostbredenstraße 79, Ahlen, Telefon 02382/7043171
Steinhoffs Markt-Apotheke: Am Markt 20, Welver, Telefon 02384/940000
Neumarkt-Apotheke: Willy-Brandt-Platz 13, Kamen, Telefon 02307/18093
Brunnen-Apotheke: Katharinenplatz 4, Ascheberg, Telefon 02593/7451
Jeweils 9-9 Uhr

KINO
Cinemaxx
Sneak Preview: 20.10 Uhr
James Bond – Keine Zeit zum Sterben: 14.15 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr, 19 Uhr, 20 Uhr
James Bond – Keine Zeit zum Sterben – 3D: 16.45 Uhr, 20.30 Uhr
Die Schule der magischen Tiere: 14.15 Uhr, 16.30 Uhr
Paw Patrol: Der Kinofilm: 14 Uhr
Boss Baby – Schluss mit Kindergarten: 14.30 Uhr, 17.10 Uhr
Dune: 17.20 Uhr, 19.45 Uhr
Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee: 14.45 Uhr
Es ist nur eine Phase, Hase: 18 Uhr, 20.45 Uhr
The Ice Road: 21 Uhr

„Rauchfrei leben“

Hamm – Die Selbsthilfegruppe „Rauchfrei leben“ lädt zu ihrem Treffen für Freitag, 22. Oktober, von 17 bis 19 Uhr in die Selbsthilfe-Kontaktstelle, 1. Etage, Bahnhofstraße 4, ein. Die Treffen richten sich an Männer und Frauen, die mit dem Rauchen aufhören wollen oder bereits aufgehört haben und sich gegenseitig Hilfe für ein rauchfreies Leben geben wollen. Es gilt die 3G-Regel. Anmeldungen: Telefon 12028 oder an selbsthilfe-hamm@paritaet-nrw.org.

Senioren drei Tage auf Fahrt

Würzburg und Fulda als Ziel

Ascheberg. Die CDU-Seniorenunion fuhr mit 49 Personen für drei Tage nach Würzburg und Fulda.

Auf der Route lag das Spessartmuseum im Schloss zu Lohr am Main. Bei einer Führung des Museums erfuhren die Teilnehmenden die Geschichte der Hohen Herren und Kurfürsten, Waldarbeiter und Räuber.

In Würzburg lag das Maritimhotel nahe am Main. Die barocke Altstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten, Wissenswertes wurde mit der Bimmelbahn in 40 Minuten erkundet.

Die Würzburger Residenz, eines der bedeutendsten Schlösser Europas, konnte besichtigt werden. Das im 17. und 18. Jahrhundert erbaute Schloss wurde im Krieg von Bomben fast zunichtegemacht. Bis 1981 hat der Wiederaufbau der Würzburger Residenz gedauert. Sie wurde danach mit dem Hofgarten in das Unesco-Weltkulturerbe aufgenommen und anerkannt.

Der dritte Tag führte die Reise-Gruppe aus Ascheberg in die Stadt Fulda. Das barocke Stadtschloss Ehrenhof von 1714 wurde von Fürstbischöfen erbaut. Ein Schloss, das zeigt, wie der Adel früher gelebt hat. Der Park besteht aus französischem und englischem Landschaftspark mit einer großen Springbrunnenanlage. Im Dom zu Fulda konnte die CDU-Seniorenunion ein Orgelkonzert genießen.

49 Personen genossen die Fahrt in guter Gemeinschaft.

FOTO SENIORENUNION

Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung

Ascheberg. Die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung des Kreises Coesfeld findet am Mittwoch, 21. Oktober, in Ascheberg statt.

Ab 14 Uhr steht Hannah Terhaar, Pflegeberaterin beim Kreis Coesfeld, pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen in den Räumen der Verwaltung, Dieningstr. 7 (Raum O 11) zum Beratungsgespräch zur Verfügung.

Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen zur Finanzierung häuslicher und stationärer Pflege, zu den Leistungen der Pflegeversicherung, zur Vorbereitung auf den Besuch des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK), zur Entlastung pflegender Angehöriger und zu allgemeinen pflegerelevanten Themen.

Die Pflegeexpertin unterstützt gegebenenfalls auch bei der Antragstellung. Zudem können auch die pflegerelevanten Veränderungen, die der Gesetzgeber aufgrund der Ausbreitung von Corona verabschiedet hat und Pflegende und Pflegebedürftige entlasten und schützen sollen, ausführlich erläutert werden.

Das Beratungsangebot ist kostenlos, neutral und trägerunabhängig.

Um Wartezeiten zu vermeiden und zur Einhaltung der aktuell vor Ort geltenden Coronaschutzmaßnahmen, ist eine vorherige telefonische Terminabsprache unbedingt erforderlich, so die Organisatoren.

Die Pflege- und Wohnberatung des Kreises Coesfeld ist montags bis freitags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und dienstags und donnerstags von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr unter den Telefonnummern (02541) 18 55 20 beziehungsweise (02541) 18 55 21 für Terminvereinbarungen zu erreichen.

Ab sofort kostenloses Schreddergut

Ascheberg. Der Baum- und Strauchschnitt, der im März an den Sammelstellen in Ascheberg, Herbern und Davensberg abgegeben wurde, ist nun gehäckselt. Das frische Schreddermaterial kann ab sofort kostenlos an den Sammelstellen in Ascheberg am Parkplatz Dieningrohr an der Halfpipe zwischen dem Sportplatz Nordkirchener Straße und den Tennisplätzen, in Herbern im hinteren Bereich des Parkplatzes an der Tennisanlage „Siepen“ und in Davensberg am Burgturm abholt werden. Weiterer Strauchschnitt kann in der Biotonne entsorgt werden oder während der Öffnungszeiten des Recyclinghofes am Samstag von 10 bis 12 Uhr abgegeben werden.

Es ist nicht zulässig, an den Sammelstellen weiteren Strauchschnitt abzuladen.

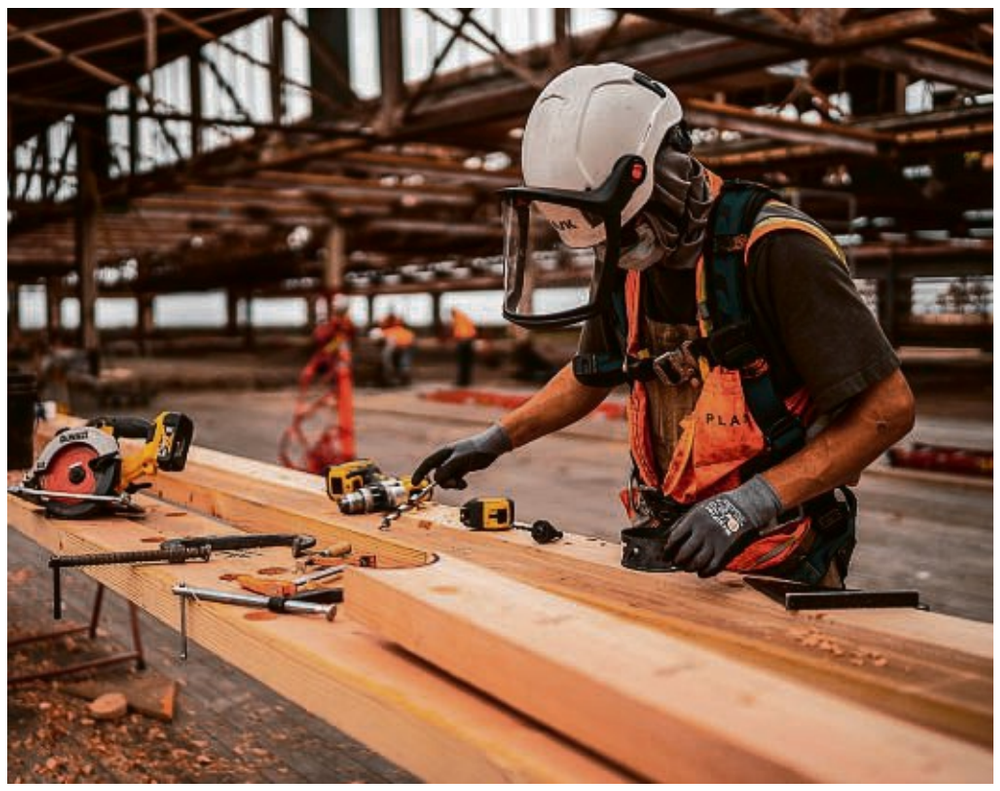
Ausbildungszahlen sinken – doch manche Gewerke legen zu

ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG. Seit 5 oder 6 Jahren sinken die Ausbildungszahlen kontinuierlich. Andere Gewerke nehmen aber sogar zu. Und auch Karriere und Verdienst sind im Handwerk nicht zwingend schlecht.

Von Eva-Maria Spiller

92 Azubis weniger als im Vorjahr: In der Gemeinde Ascheberg sinken die Ausbildungszahlen im dritten Jahr in Folge. Hatten 2019 noch 647 Personen eine Ausbildung in der Gemeinde begonnen, waren es 577 Azubis, die im Spätsommer 2020 eine Ausbildung gestartet haben. 2021 dann waren es 485 - und damit noch einmal 15,94 Prozent weniger als im Vorjahr.

„Zugenommen haben wir recht wenig. Bei dem ein oder anderen Gewerk haben wir stabile Zahlen, in vielen anderen Bereichen deutliche Rückgänge. Das macht es ganz schön schwierig im Moment“, sagt Ulrich Müller, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft im Kreis Coesfeld. Seit 5 bis 6 Jahren beobachte man diesen Rückgang, im Kreis Coesfeld liege der im Schnitt bei gut 10 Prozent. Zum Beispiel lassen sich immer weniger Schulabgängerinnen und -abgänger für eine Ausbildung im Frisör- oder Kfz-Bereich motivieren. Auch Bäcker, Maurer, Dachdecker und Elektroniker wollen immer weniger Jugendliche werden.



Die Zahl der Auszubildenden in Ascheberg und im Kreis Coesfeld sinkt immer weiter – einige Gewerke machen aber auch Hoffnung.

FOTO VILLEGAS/ UNSPLASH

Gewerke-Situation „positiv zu bewerten“

Gleichzeitig gibt es aber auch positive Entwicklungen, schaut man auf die Gemeinde Ascheberg: So haben 2021 8 Personen mehr eine Tischlerausbildung begonnen als noch im Vorjahr (2021: 65). Stabil bleiben die Zahlen für Fliesenleger (+3 auf 10 in 2021) und Landschaftsmaschinenmechatroniker (+6 auf 21 in 2021).

„Ascheberg fällt jetzt mit den Zahlen nicht aus dem Rahmen im Kreis Coesfeld“, sagt Müller, sondern füge sich in den Kreisdurchschnitt ein.

„Ascheberg ist gut aufgestellt mit großen, funktionierenden Betrieben. Die Entwicklung im gewerklichen Bereich ist positiv zu bewerten.“ Aktuell gibt es in Ascheberg 167 Handwerksbetriebe: 4 Bäcker, 23 Bauunternehmen, 5 Dachdecker, 13 Elektrobetriebe, 4 Fleischer, 15 Friseure, 20 Kfz-Betriebe, 4 Landbaubetriebe, 11 Maler- und Lackierer, 18 Metallbetriebe, 5 im Bereich Rollladen, Tore und Sonnenschutzsysteme, 15 Sanitärbetriebe, 3 Steinmetze und -bildhauer, 23 Tischler, 2 Uhrmacher und 2 Zimmerer.

Dennoch fingen heute mehr als 60 Prozent der Schulabgängerinnen und -abgänger lieber ein Studium an, als ins Handwerk zu gehen, so Müller. Dabei ende der Karriereweg im Handwerk nicht mit dem Gesellen. „Man kann mit dem Gesellen und mit der Meisterqualifikation immer studieren. Viele suchen auch die Weiterqualifikation mit dem Techniker“, so Müller.

Es gebe viele spezialisierte Betriebe, in denen Planer, Zeichner und Projektmanager gesucht werden. So könne der Maler-Geselle Produktentwickler bei einem Lackunternehmen werden, der Tischler könne im Vertrieb bei Herstellern von Produkten in der Be- und Verarbeitung von Holz einsteigen oder die Anwendungsentwicklung von CNC-Maschinen unterstützen. „Unternehmen sind immer froh, Meister zu bekommen die wissen, wovon sie reden.“

Karriereleiter endet nicht mit dem Gesellen

„Es geht immer weiter“, so Müller. Auch stimme es nicht mehr zwingend, dass Akademiker mehr verdienten als Handwerker. „Das musss man immer sehr individuell sehen. Im Durchschnitt steht die Entlohnung mit Qualifikationen im Handwerk auch Akademikern nicht mehr viel nach. Tarife für gute Meister sind absolut vergleichbar.“ Zudem steige das Lebensarbeitsentgelt früher, da man viel früher in andere Verdienstgrößen komme. „Im Studium wie im Handwerk gibt es Spitzenverdiener“, so Müller.

2021 habe aber auch die Coronapandemie ein wenig in die Ausbildungszahlen hereingespielt, so der Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Coesfeld. Praktika seien weitgehend nicht möglich gewesen. Das sei heute anders: Praktika seien in der Fläche wieder möglich. „Da reichen auch 2 bis 4 Tage, das müssen nicht immer 2 Wochen sein“, so Müller. Dann müssten Jugendliche und Gewerke zueinander finden. „Alles andere kann man heute lernen.“ Außerdem gebe es weitreichende Hilfen der Agentur für Arbeit. Ausbildungsinteressierte können sich für Beratungen jederzeit an die Kreishandwerkerschaft wenden. www.kh-coesfeld.de

Hundesteuer: Fast 60 Prozent Minus im ersten Halbjahr 2021

Ascheberg. Herbern. Davensberg. Die Gemeinde Ascheberg hat erst vergangene Woche ihre Hundesteuersatzung überarbeitet. In dem Bereich hatte die Gemeinde in den vergangenen Jahren Verluste zu verbuchen.

Die Gemeinde Ascheberg hat im ersten Halbjahr 2021 58,3 Prozent Minus gegenüber dem Vergleichszeitraum 2020 gemacht. Das geht aus den neuesten Daten des statistischen Landesbetriebes IT NRW hervor. 17.557 Euro hat die Gemeinde von Januar bis Ende Juni 2021 eingenommen, 2020 waren es in diesem Zeitraum noch 42.152 Euro gewesen. Das entspricht einem Minus von 24.595 Euro. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2019 liegt der Verlust bei 23.964 Euro, was einem Minus gegenüber 2021 von 57,7 Prozent ausmacht. Damit ist Ascheberg die einzige Kommune, die in diesen beiden Vergleichszeiträumen ein Minus zu verbuchen hat. Der Kreis Coesfeld insgesamt hat von 2020 auf 2021 ein Plus von 0,9 Prozent zu verbuchen. Das größte Plus gegenüber 2020 verzeichnet Havixbeck mit plus 14,1 Prozent, gefolgt von Nottuln mit plus 10,3 Prozent. Der Rat der Gemeinde Ascheberg hatte in seiner jüngsten Sitzung vergangene Woche erst eine neue Hundesteuersatzung verabschiedet, die zum 1. Januar 2022 in Kraft tritt. Darin sind zum ersten Mal auch explizit gefährliche Hunde aufgelistet, für die ein höherer Steuersatz fällig wird. So muss ein Halter eines Rottweilers ab dann 392 Euro jährlich zahlen, bei einem weiteren gefährlichen Hund steigt die Steuer auf 490 Euro. Nicht-gefährliche Hunde werden mit 56 Euro (aktuell 55,20 Euro) besteuert. *ems*

Die Gemeinde Ascheberg hat in den vergangenen Jahren deutlich an Hundesteuereinnahmen verloren.

FOTO GARBARCZYK/ UNSPLASH

TAGESKALENDER

Treffen

DRK Ortsverein
Seniorenstube // Pfarrheim an der Bergstraße, 14.30 Uhr (3G-Regel)

Öffnungszeiten

Ascheberg Marketing
Katharinenpl. 1, Telefon 02593-6324, 9–12 + 14–17 Uhr

Bürgeramt Herbern
Talstr. 8, Tel.: (02593) 609-3016, 8–12.30 + 13.30–17 Uhr

Gemeindebüro St. Benedikt
erreichbar nur nach telefonischer Absprache mit Nicole Bathe unter Tel.: 02599/92998950 oder Mail an: stbenedikt-herbern@bistum-muenster.de // Bergstr. 29, 14–17 Uhr

Pfarrbüro St. Lambertus
erreichbar nur nach telefonischer Absprache mit Beate Löcke unter Tel.: 02593/92998810 oder Mail an: stlambertus-ascheberg@bistum-muenster.de // Lambertus-Kirchplatz 4, Ascheberg, 9–11.30 Uhr

VHS-Geschäftsstelle
Katharinenpl. 1, Telefon 02593-9316, 9–12 + 14–17 Uhr

Service

NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst
Telefon 116117 (bundesweit einheitliche Nummer)
Mo., Di., Do. 18–8 Uhr
Mi., Fr. 13–8 Uhr
Sa., So., Feiertage rund um die Uhr.
Bei Lebensgefahr wählen Sie sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Entstörungsdienst Erdgasversorgung und Trinkwasserversorgung
Gelsenwasser Energienetze,
Tel.: 0800 7 9999 30 (kostenfrei)

Corona-Hotline
des NRW-Gesundheitsministeriums: Tel. 0211–91191001
von 8–20 Uhr

Hausärztliche Bereitschaftspraxen
St. Franziskus-Hospital, Robert-Koch-Str. 55, 59227 Ahlen und St. Marien-Hospital, Nassauer Str. 13–19, 59065 Hamm
Mo., Di., Do. 18–22 Uhr
Mi., Fr. 13–22 Uhr
Sa., So., Feiertage 8–22 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst
Telefon 01805-986700

Apotheken-Notdienst
Folgende Notdienst-Apotheken sind am **Dienstag** 9 Uhr bis 9 Uhr am Mittwoch dienstbereit:
- Brunnen-Apotheke Katharinenplatz 4, Ascheberg, Telefon 02593/7451
- Glückauf-Apotheke Kamener Str. 114, Hamm, Telefon 02381/400294
- Erpho-Apotheke Warendorfer Str. 149, Münster, Telefon 0251/392112
- Apotheke im AuenViertel Dieckmannstr. 118, Münster, Telefon 0251/8712581
- Bußmanns-Hansa-Apotheke Ostbredenstraße 79, Ahlen, Telefon 02382/7043171

zusammengestellt von coolibri

Hamm Mitte

Redaktion
E-Mail hamm-mitte@wa.de

KALENDER

Dienstag, 19. Oktober

Veranstaltungen

Hummelstübchen: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Verkauf gut erhaltener Kinderkleidung, auch Abgabemöglichkeit, Stadthausstraße 2.

Rat und Hilfe

Guttempler: Gesprächsgruppe für Suchtkranke und deren Angehörige; Kontakt: 26823 und 12863; Nottelefon Sucht: 01803/240700.

Veranstaltungshinweise bitte unter 02381/105-283 oder an lokales-hamm@wa.de.

Fast vier Tonnen Äpfel für Hammer Saft

Die beiden Sammelaktionen für den Hammer Apfelsaft in diesem Jahr sind am letzten Wochenende abgeschlossen worden. Organisiert wurde die Aktion vom Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (Fuge), NABU Hamm, Naturfreunde Hamm-Mitte und BUND Hamm. Es konnten 3,95 Tonnen Äpfel entgegengenommen werden. Das ist eine durchschnittliche Bilanz, aber mehr als in den beiden Vorjahren. Etwa 2500 bis 2700 Flaschen Apfelsaft werden voraussichtlich in etwa zwei Wochen den Hammer Bürgern angeboten werden können. Rund 25 Obstbaumbesitzer lieferten qualitativ gute Äpfel verschiedener Sorten an. Die ehrenamtlichen Helfer sortierten bei der Annahme diejenigen Äpfel aus, die nicht dem Qualitätsstandard entsprachen. Der Apfelsaft ist bei Fuge, dem Biolandhof Damberg, der Raiffeisengenossenschaft Rhynern und den Getränke-Oasen erhältlich. Vom Überschuss des verkauften Apfelsaftes werden neue Apfelbäume gepflanzt, wie dies in den letzten Jahren insbesondere an Kindertagesstätten und auf einer städtischen Fläche geschehen ist.

FOTO: MROSS

Gullydeckel auf die Straße geworfen

Hamm-Mitte – Aufmerksame Zeugen meldeten der Polizei am Sonntag, 18. Oktober, gegen 0.50 Uhr mehrere ausgehobene Gullydeckel auf der Hafen- und Münsterstraße.

Eine Streifenwagenbesatzung konnte daraufhin einen 19-jährigen Fußgänger auf der Münsterstraße in Höhe des Flugplatzes anhalten und kontrollieren. Hier soll er zudem mehrere Straßen- und Absperrschilder auf die Fahrbahn geworfen haben. Die zuvor von Zeugen abgegebene Beschreibung des Tatverdächtigen traf auf den Heranwachsenden zu. Der unter Drogen- und Alkoholeinfluss stehende Hammer verbrachte daraufhin die Nacht in einer Gewahrsamszelle der Polizei. Die Gullydeckel wurden von den Beamten wieder eingesetzt. Zu Verkehrsunfällen kam es glücklicherweise nicht. Gegen den 19-Jährigen wird nun wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr ermittelt.

Kanalschachtdeckel in der Oststraße werden ausgetauscht. FOTO: SZKUDLAREK

Austauschschüler suchen ein Zuhause

Hamm – Die gemeinnützige Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) sucht deutschlandweit Gastfamilien für rund 30 Austauschschüler aus der ganzen Welt, die im Januar und Februar 2022 für ein Schuljahr nach Deutschland reisen werden – und auch in Hamm unterkommen sollen. Die Jugendlichen sind zwischen 15 und 18 Jahren alt, besuchen während ihres Aufenthalts ganz normal die Schule und leben bei Gastfamilien, die sie wie ein weiteres Familienmitglied bei sich aufnehmen.

Seit Sommer leben bereits 30 von YFU vermittelte Austauschschüler aus unterschiedlichen Nationen in Nordrhein-Westfalen. „In der Region gibt es viel für unsere Schülerinnen und Schüler zu entdecken“, sagt Joachim Wullenweber, Leiter des Aufnahmeprogramms bei YFU. „Wir würden uns daher sehr freuen, wenn ab Winter noch mehr Jugendliche ihr Austauschjahr bei gastfreundlichen Familien in Nordrhein-Westfalen verbringen könnten.“

Gastfamilien schenken einem jungen Menschen eine einzigartige Erfahrung und entdecken im Gegenzug eine neue Kultur in den eigenen vier Wänden. Gleichzeitig leisten sie gerade jetzt einen wichtigen Beitrag, um Brücken wieder aufzubauen und Perspektiven in der Welt aufzuzeigen. Zwischen Gastkind und Gastfamilie entstehen dabei internationale Freundschaften, die oft ein Leben lang halten. „Besonderer Luxus oder ein Besichtigungsprogramm werden nicht erwartet“, erklärt Joachim Wullenweber. „Viel wichtiger ist es, das Gastkind herzlich aufzunehmen und in den Familienalltag zu integrieren.“ Auch die Familienzusammensetzung spiele keine Rolle: Eltern mit Kindern jeden Alters sind genauso als Gastfamilie willkommen wie Paare ohne Kinder, Alleinerziehende, Rentner oder gleichgeschlechtliche Paare.

Wer Gastfamilie werden möchte, kann sich ab sofort bei YFU melden: Telefon 040/227002-0 oder gastfamilien@yfu.de.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.yfu.de/gastfamilien.

Bauten und Bäume

Vor Haus Kentrop soll gebaut werden / Eigentümer verspricht Ersatzpflanzung

VON JÖRN FUNKE

Hamm-Osten – Auf einer gerodeten Fläche vor Haus Kentrop könnte in absehbarer Zeit gebaut werden. Im Januar waren dort Bäume gefällt worden, einige davon in einem Landschaftsschutzgebiet. Der Eigentümer will neue Bäume pflanzen, Nachbarn fordern die Wiederaufforstung mittlerweile per Unterschriftenliste.

Das fragliche Grundstück gehört dem Immobilienunternehmer Alexander Wels und liegt im Winkel zwischen der Zufahrt zum Anwesen und dem Dunantweg; ein Teil des Areals ist als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Im Januar hatte Wels Büsche und Bäume roden lassen; die Grenze zum Landschaftsschutzgebiet habe man bei den Arbeiten nicht richtig erkannt, sagt er.

Das sieht Dr. Hans-Joachim Plage ganz anders. Dem Mediziner gehört das Nachbargrundstück, und als er im Januar die Kettensägen hörte, gingen bei ihm die Alarmglocken an. Er habe Wels auf das Landschaftsschutzgebiet aufmerksam gemacht, sagt er. Und er schaltete die Behörden ein. Die Polizei kam, das Umweltamt zählte zehn illegal gefällte Bäume, brummte Wels ein Bußgeld auf und verpflichtete ihn zu Ausgleichspflanzungen.

Kahlschlag: Anfang des Jahres fielen am Haus Kentrop die Bäume. FOTO: BLOSSEY

Hintergrund der Rodung sei eine Bebauung des nicht geschützten Grundstückteils, sagt Wels. In Kürze würden nochmals Bagger anrücken, um die Bauvorbereitungen abzuschließen. Gedacht sei an ein Doppelhaus für zwei Familien. Damit werde überdies eine Baulücke an der Marker Allee geschlossen. Entschieden sei aber noch nichts.

Bauen dürfte Wels dort durchaus: Eine Wohnbebauung sei möglich, sagte Stadtsprecher Lukas Huster auf Anfrage unserer Zeitung. Ein neues Gebäude müsse sich aber in die umliegende Bebauung einfügen. Einen Bauantrag oder eine Bauvoranfrage gebe es jedoch nicht.

Er wende sich nicht gegen das Bauvorhaben seines Nachbarn, sagt Plage. Aber er fordere eine Wiederaufforstung im Landschaftsschutzgebiet. Die noch vorhandenen Bäume sollten außerdem erhalten bleiben. Gut 90 Unterschriften habe er dafür in der Nachbarschaft zusammengetragen.

Nicht zehn, sondern 41 größere Bäume seien im Landschaftsschutzgebiet gefällt worden, sagt Plage. Eine Strafanzeige, die er deswegen gegen seinen Nachbarn gestellt hatte, blieb allerdings folgenlos; die Staatsanwaltschaft sah keine Grundlage für Ermittlungen. Die Stadt bekräftige auf Nachfrage, nur etwa zehn illegal gefällte Bäume gezählt zu haben.

Alexander Wels verspricht neben seinen Bauplänen in jedem Fall eine umfassende Renaturierung im Landschaftsschutzgebiet. Man werde in großem Stil Bäume nachpflanzen und auch ein angrenzendes Feuchtgebiet ökologisch aufwerten. Er stellte zudem eine Verbreiterung des Dunantwegs in Aussicht; kürzlich hatte bereits der Eigentümer einer Nachbarfläche signalisiert, für den angestrebten Ausbau des Radweges Gelände an die Stadt abzugeben.

Haus Kentrop

Haus Kentrop geht auf das 1295 errichtete Zisterzienserinnenkloster Kentrop zurück. Es wurde 1808 aufgelöst, die **Gebäude inklusive der Klosterkirche 1828 abgebrochen**. Die Fundamente wurden bei Ausgrabungen der LWL-Archäologie **2011 kurzzeitig freigeleg**t und sind als Bodendenkmal geschützt. Ende des 19. Jahrhunderts wurde auch dem Gelände das heute **denkmalgeschützte Herrenhaus** im Stil der Neorenaissance errichtet. Das Anwesen ist nach wie vor in Privatbesitz.

Neue Abdeckungen

Hamm-Mitte – Die Stadtentwässerung Hamm des Lippeverbandes tauscht von Mittwoch, 20. Oktober, bis voraussichtlich Samstag, 23. Oktober, stark abgesackte Kanalschachtdeckel in der Oststraße aus. Dafür muss die Straße zwischen der Ostenallee/Widumstraße und der Einmündung Eylertstraße in Richtung Stadtmitte voll gesperrt werden. Auch die Parkflächen stehen in dieser Zeit nicht zur Verfügung. Der Verkehr wird über die nahegelegenen Parallelstraßen umgeleitet.

In diesem Zusammenhang kommt es auch zur Umleitung folgender Buslinien bis voraussichtlich Freitag, 22. Oktober, um 18 Uhr:

Die Linien 1/ 3/ N5 in Richtung Innenstadt fahren ab Haltestelle „Ostentor“ über Nordenwall und Brüderstraße bis zur Haltestelle „Hans-Böckler-Platz“ und dann den normalen Linienweg.

Die Linien 5/ 6 und 13 fahren ab Haltestelle „Widumstraße“ über Nordenwall und Brüderstraße bis zur Haltestelle „Hans-Böckler-Platz“ und dann den normalen Linienweg.

Die Haltestelle „Oststraße“ wird auf die „Brüderstraße“ in Höhe des Parkhauses verlegt.

Einsatz für Menschenrechte auf dem Marktplatz

Hamm – Menschenrechte sind nicht verhandelbar: Frauen und Männer der Gruppe Maria 2.0 und der kfd (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) Hamm hatten am vergangenen Sonntag zum „Schweigen für Menschenrechte“ auf den Marktplatz vor der Pauluskirche eingeladen.

Es folgten etwa 30 Frauen und Männer, unter anderem aus der Gruppe des IFF (Interkulturelles Frauenforum) und den Frauenverbänden, aber auch Einzelpersonen der Einladung.

Es waren vor allem die Nachrichten über die Missachtung der Frauenrechte in Afghanistan, die die Initiatoren anführen, warum sie diese Veranstaltung durchführten. Sichtbar werden sollte die Solidarität für alle Frauen und Männer, die in autokratischen Ländern infolge ihrer Demonstrationen für Menschenrechte die Stimme, die Freiheit oder ihr Leben verlieren.

Stehen und schweigen: Am Marktplatz kamen Bürger aus ganz Hamm zusammen, um jenen zu gedenken, die unter autokratischen Regierungen leiden. FOTO: GÜTTLER

Zu Beginn begrüßte Maria Hagenschneider die Anwesenden, die in einem losen Kreis vor der Pauluskirche standen. Viele waren in farbiger Kleidung gekommen, um daran zu erinnern, dass jüngst afghanische Frauen durch Fotos farbenfroher traditioneller Kleidung gegen die Einheitsfarbe, die die Taliban verordnet haben, protestiert hatten. Es gab keine Reden. Stattdessen standen die anwesenden Frauen und Männer still auf ihren Plätzen. Sie schwiegen 30 Minuten lang. Für einige war es das sichtbare Einstehen für die Menschenrechte, für andere die Erfahrung der Kraft, die das Schweigen hat, wovon sie nachher erzählten.

Nachlese der Senioren-Union

Hamm – Die Teilnehmer der Senioren-Union-Sommer-Urlaubsfahrt „Rhein-Main-Neckar“ treffen sich zu ihrer Nachlese am Donnerstag, 21. Oktober, um 15 Uhr im Vereinsheimrestaurant des TuS 1859 „fiftynine“, Rietzgartenstraße 46. Es gelten die 3G-Regeln.

LEOS MEINUNG

Als Leos Kollegin mit ihrem Vierjährigen im Krankenhaus war, staunte sie über das Chaos. Drei Tage hatte der Kleine apathisch im Bett gelegen, sich am vierten erhoben und mit den vielen schönen Dingen gespielt, die Großeltern und Vater in die Klinik geschickt hatten. Das Zimmer sah aus, wie sie sich die Gegend unter Hempels Sofa vorstellte. Die Ärztin kam zur Visite. „Ich glaube, der ist wieder fit. Sie können entlassen werden."

Aufräumen also. Leos Kollegin packte, der Kleine spielte mit Bauklötzen. „Püh, ich weiß gar nicht, wo ich anfangen soll", sagte sie. „Ich auch nicht, Mama. Deshalb mache ich ja auch was anderes", antwortete der Kleine und baute den höchsten Turm der Welt, den er dann krachend umschubste.

Leos Kollegin beneidet ihn um die Ehrlichkeit, mit der er zu seiner Strategie steht. Sie kennt die auch. Soll sie ihre Steuererklärung machen, muss sie vorher – leider, leider – Wäsche falten, die Treppe wischen, und überhaupt, hinter den Küchenschränken ist lange nicht mehr gesaugt worden. Bei Erwachsenen heißt das Prokrastination und ist verbunden mit jeder Menge schlechtem Gewissen. Weiß ja jeder, dass die unangenehme Aufgabe „Putzen hinterm Schrank" einzig dazu dient, für die unangenehmere Aufgabe mit den Steuern keine Zeit mehr zu haben.

Leos Kollegin fragt sich, wie sie das schlechte Gewissen abschalten kann. Die Uhr zurückdrehen, wieder vier Jahre alt sein? Klappt nicht. Noch mehr Selbstbetrug, sich noch stärker einreden, dass es wirklich nötig ist, hinterm Schrank zu putzen?

Es nützt nichts. Vielleicht gönnt sie einfach ihrem Sohn, vier zu sein und sich auf Schönes konzentrieren zu dürfen. Der Ernst des Lebens kommt noch früh genug, weiß

Leo Hammer

Zugriff auf der Südstraße: Die Beamten stellten den Fahrraddieb und nahmen ihn fest. FOTO: HANKE

Polizei schnappt Fahrradbande

Die Hammer Polizei hat einer Bande aggressiver Fahrraddiebe das Handwerk gelegt. Ein in einem der Räder verbautes GPS-Gerät war dabei Gold wert.

VON MARKUS HANNEKEN

Fahrradfund: In einer Garage an der Münsterstraße stellten die Beamten zahlreiche Exemplare sicher. FOTO: POLIZEI

Hamm – Mitte September 2021 waren einer Frau und ihrem Sohn ihre vor dem Cinemaxx geparkten Fahrräder gestohlen worden. Eines der Räder – ein hochwertiges Mountainbike – war mit einem im Rahmen verbauten GPS-Tracker versehen. Dieses wurde von dem 21-Jährigen am Folgemorgen ein paar hundert Meter entfernt an der Münsterstraße geortet. Umgehend informierte der junge Hammer die Polizei, die mit ihm gemeinsam zum Ort der Ortung fuhr.

Dort entdeckten die Beamten zu ihrer Überraschung nicht nur das geortete Bike, sondern jede Menge weitere Fahrräder. Und nicht nur das: Die Einsatzkräfte erwischten auf einem Garagenhof drei Männer auf frischer Tat: Die 24, 28 und 31 Jahre alten Hammer verluden gerade mehrere Fahrräder in einen weißen Kastenwagen. Wie Polizeisprecherin Hannah Reineke am Montag zusammenfassend mitteilte, wurden an jenem 19. September in zwei Garagen insgesamt 32 hochwertige Fahrräder – hauptsächlich Pedelecs – sowie ein E-Scooter aufgefunden.

Dass die Polizei in einer Art Wespennest gelandet war, zeigte sich schnell: Die drei Männer gaben nämlich an, die Fahrräder nicht selbst zu stehlen, sondern Abnehmer verschiedener Zulieferer zu sein und die Räder dann auf Trödelmärkten im Ruhrgebiet weiterzuverkaufen. Die Garagen in Hamm dienten lediglich als Lagerort, an dem sie die Räder für den Weitertransport vorbereiteten.

Nach umfangreichen Ermittlungen nahm die Hammer Polizei zwei weitere Männer fest, die in Hamm jede Menge Fahrräder entwendet und diese anschließend an Hehler weiterverkauft hatten: Einer der Männer ist ein 51-Jähriger, den Polizisten im Rahmen eines Ladendiebstahls antrafen; kurzerhand vollstreckten sie damit den zuvor erwirkten Untersuchungshaftbefehl.

Gegen die zweite Person, einen 39-Jährigen, wurde ebenfalls Untersuchungshaftbefehl erlassen: Der Mann wurde zur Fahndung ausgeschrieben. Dank der intensiven Zusammenarbeit zwischen Beamten der Polizeiwache Mitte und den Ermittlern konnte der 39-Jährige schließlich am Freitag, 15. Oktober, gegen 9.45 Uhr festgenommen werden. Ein Bezirksdienstbeamter hatte den 39-Jährigen radelnd auf der Südstraße gesehen und ihn für eine Kontrolle gestoppt. Zwar versuchte der Dieb noch, in Richtung Süden zu fliehen. Er konnte jedoch direkt eingeholt und zu Boden gebracht werden. Anschließend fuhr er im Streifenwagen direkt ins Gewahrsam; er sitzt nun ebenfalls in Untersuchungshaft.

Gegen die 24, 28 und 31 Jahre alten Hammer ermittelt die Polizei wegen gewerbsmäßiger Hehlerei.

17 der 32 in den Garagen aufgefundenen Räder konnten durch die Polizei bereits den jeweiligen Besitzern zugeordnet werden: Es handelt sich dabei ausschließlich um Räder, die in Hamm gestohlen wurden – ein Großteil davon im September 2021.

Fotos der Räder, die von der Polizei bisher nicht zugeordnet werden konnten, sollen „in Kürze" veröffentlicht werden – voraussichtlich auf dem Onlineportal der Polizei. Die Polizei bittet daher darum, nicht selbstständig Kontakt aufzunehmen, falls jemand sein eigenes vermisstes Fahrrad unter den jetzt aufgefundenen vermutet. han/hr

GPS-Ortung für Fahrräder

GPS-Ortungsgeräte für Fahrräder **kosten** je nach Art und Qualität zwischen 30 und 200 Euro. Als Ergänzung zu hochwertigen **Schlössern** können sie vor allem für Besitzer hochwertiger Räder interessant sein. Immer mehr **Versicherungen** verpflichten Fahrradhändler sogar, ihre E-Bikes mit diebstahlsicheren GPS-Trackern auszustatten. Diese verstecken sich im **Steuerrohr** oder an anderen Stellen am Rad, manche sind in Rücklichtern oder im Antrieb verbaut. Die gesendeten Daten werden mittels **Smartphone** empfangen. Aber Achtung: Professionelle Diebe kennen diese Varianten natürlich und versuchen häufig, die kleinen Tracker möglichst schnell **auszubauen**. Auch im vorliegenden Fall aus Hamm wurde das zumindest versucht, wie entsprechende Spuren am Rahmen zeigen.

Booster-Impfung in Bonifatius

Auffrischung in beiden nicht vom Coronavirus betroffenen Wohnbereichen / Weitere Fälle erkannt

VON CEDRIC SPORKERT

Hamm – Seit Montag ist das Bild komplett, was die Ausbreitung des Coronavirus im Seniorenheim St. Bonifatius angeht. Die von der Stadt Hamm am Donnerstag durchgeführte Reihentestung bei 121 Heim-Angehörigen – darunter Mitarbeiter und Bewohner – ist komplett ausgewertet. Über das Wochenende kamen zu den Infizierten noch jeweils ein Mitarbeiter und ein Bewohner hinzu, zehn Ergebnisse hatten am Freitag noch nicht festgestanden. Todesfälle gab es keine weiteren.

Insgesamt gelten nach Angaben der Stadtverwaltung aktuell 39 Bewohner und 14 Mitarbeiter der Einrichtung im Hammer Westen als infiziert. Über das Wochenende fielen zwei Bewohner und ein Mitarbeiter als Genesene aus der Statistik. Fünf Bewohner liegen derzeit noch wegen ihrer Corona-Infektion im Krankenhaus, zwei von ihnen auf der Intensivstation. Am Freitag waren sieben Bewohner im Krankenhaus gewesen – und einer auf der Intensivstation. Drei Heim-Bewohner waren zuletzt infolge der Infektion gestorben. „Sie sind an Corona gestorben und hätten trotz Vorerkrankungen länger gelebt, wenn sie sich nicht infiziert hätten", erklärte Stadtsprecher Tom Herberg.

Wie am Freitag gilt ganz offenbar weiter, dass nur Teile des Heims von den Impfdurchbrüchen – fast alle Infizierten sind vollimmunisiert gewesen – betroffen sind. Nach Auswertung der Reihentestung blieben zwei von vier Wohnbereichen Corona-frei. Dass die Zahl der Betroffenen im Vergleich zur Vorwoche leicht zurückgegangen ist, deutet die Verwaltung als weiteres, kleines Zeichen der Entspannung. „Der Höhepunkt des Ausbruchs scheint überwunden", so Herberg. Trotzdem würden die erweiterten Schutzmaßnahmen, darunter keine Gemeinschaftsaktionen oder gemeinsames Essen, Vollschutz für Mitarbeiter oder eine verschärfte Maskenpflicht für Besucher, aufrecht erhalten, „bis die Zahlen deutlich zurückgehen und es keine weitere Ausbreitung gibt". Das sei unvermeidlich, so Herberg, weil eben nicht abschließend gesichert sei, dass es doch keine weiteren Fälle geben werde.

Leichte Entspannung: Der Höhepunkt des Virus-Ausbruchs in St. Bonifatius scheint überwunden. FOTO: SZKUDLAREK

Unterdessen haben nach Stadtangaben viele Bewohner der beiden nicht betroffenen Wohnbereiche inzwischen die Booster-Impfung erhalten. Die hatte der Corona-Ausbruch zunächst noch verhindert. Die ersten Fälle waren am vorvergangenen Freitag bekannt geworden.

Die Leitungen und Mitarbeiter anderer Heime in Hamm beobachten das Geschehen in St. Bonifatius genau. Viele von ihnen sind angesichts einer stärker werdenden Ausbreitung unter Älteren zumindest alarmiert. Sie hoffen, dass weitere, größere Ausbruchsgeschehen durch die dritte Spritze verhindert werden.

Wie viele Heimbewohner in Hamm bereits ihre Auffrischung erhalten haben, ist unklar. Der Stadt liegen dazu keine Daten vor.

Aus mehreren größeren Einrichtungen war aber zu hören, dass die Impfquote Anlass für verhaltenen Optimismus gebe.

Aus fremdem Geldbeutel gut gelebt

Hamm – Wie schön, wenn man für die Annehmlichkeiten des Lebens nicht das eigene Konto belasten muss. Das hat sich wohl ein 34-jähriger Mann aus Hamm gedacht, der immer wieder andere für sich zahlen ließ. Dafür muss er sich nun am Mittwoch (13.45 Uhr) wegen Betruges vor dem Amtsgericht Hamm verantworten.

Unter anderem wird ihm vorgeworfen, am 12. Mai 2019 unter Angabe falscher Personalien zwei Lastschriftbuchungen für zwei Hotels in Münster (zusammen rund 170 Euro) ausgeführt zu haben. Auch aus der Gemeindekasse Bönen soll sich der Mann bedient haben, in diesem Fall für Fußball: Am 16. Oktober 2019 orderte er laut Anklage über eine Internet-Plattform zwei Eintrittskarten im Gesamtwert von 72,20 Euro für das DFB-Pokalspiel des BVB gegen Borussia Mönchengladbach.

Über Kreditkartendaten einer Firma beschaffte er sich ferner Gutscheine für einen Gastronomiebetrieb in Hamm, und auf eigenen Namen bestellte er zwei höherpreisige Weinflaschen – allerdings ohne zu bezahlen. Hinzu kommen drei Bahnfahrten ohne Fahrschein.

Seine Beschäftigung in einem Kamener Hotel soll er ferner in 24 Fällen ausgenutzt haben: Über die Kreditkartendaten von Übernachtungsgästen schloss er demnach Kaufverträge ab oder nahm Dienstleistungen in Anspruch. Insgesamt soll durch die angeklagten Taten ein Schaden von knapp 1400 Euro entstanden sein.

Der Mann ist strafrechtlich bereits erheblich in Erscheinung getreten. Er hat schon mehrere Haftstrafen verbüßt. oz

Corona-Zahlen steigen leicht

Hamm – Die Zahl der Corona-Infizierten in Hamm ist in den zurückliegenden Tagen leicht gestiegen. Insgesamt 48 neue Corona-Fälle meldete die Stadt Hamm am Montagmittag – auch im Rückblick auf das Wochenende. Fünf Neuinfektionen wurden von Sonntag auf Montag bekannt, 30 Fälle am Wochenende. Hinzu kamen 13 Fälle, die nach positiven Schnelltests bestätigt wurden. Die Inzidenz stieg im Vergleich zu Freitag minimal auf 55,6 (+0,6). Die Zahl der Infizierten lag um 23 höher – bei 212.

Neun Personen steckten sich im Familien- oder Bekanntenkreis an – zumeist in einer gemeinsamen Quarantäne. In vier Fällen war der Arbeitsort auch wahrscheinlicher Infektionsort. In 25 Fällen war der Infektionsweg noch unklar. Bei den restlichen zehn Fällen handelt es sich um Betroffene aus dem Seniorenheim St. Bonifatius, die schon in der vergangenen Woche kommuniziert und nun offiziell bestätigt wurden.

18 Corona-Infizierte lagen am Montag im Krankenhaus (-2), unverändert drei von ihnen auf der Intensivstation (eine Frau und zwei Männer über 70). Zwei dieser drei sind voll geimpft, eine Person gar nicht. csp

Heessen/Dolberg

Redaktion
E-Mail heessen@wa.de

KALENDER

Dienstag, 19. Oktober

Rat und Hilfe

Kreuzbund-Gruppe Heessen: 18.30 Uhr, Gesprächsabend für Alkohol- und Medikamentenabhängige, Pfarrheim St. Stephanus, Tel. 32890, Heessener Dorfstraße.

Veranstaltungshinweise bitte unter 02381/105-283 oder an heessen@wa.de.

— Anzeige —

Bernhard Jörrihsen e.K.
Dasbecker Weg 35 · 59073 Hamm

Eisbein im Ganzen	1 kg	**2,99 €**
Frische Bratwurst	1 kg	**6,99 €**
Gyrosbraten bratfertig	1 kg	**8,99 €**
Frisch gekocht:	**Graupensuppe, Schnittbohneneintopf**	
Mittwoch:	**Frisch gebr. Schnitzel** 1 St.	**2,50 €**
	Nudelauflauf mit Brokkoli küchenfertig 1 Portion	**4,50 €**

bitte vorbestellen unter 0 23 81 / 6 07 85

Treffen der Frauenhilfe

Heessen – Die Frauenhilfe Gellert-Haus trifft sich am Mittwoch, 20. Oktober, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Bockum-Hövel

Redaktion
E-Mail bockum-hoevel@wa.de

KALENDER

Dienstag, 19. Oktober

Veranstaltungen

Spielenachmittag für Jung und Alt: 15 Uhr, Stadtteilzentrum Hamm-Norden, Sorauer Straße 14.

Vereine

Zwar Bockum-Hövel I: 14 Uhr, Wanderung Selbachpark, Treffpunkt Alter Marktplatz.

Veranstaltungshinweise bitte unter 02381/105-283 oder an bockum-hoevel@wa.de.

Ausflug ins Nixdorf-Museum

Hamm-Norden – Die Awo-Quartiersentwicklerin Larissa Reckels und Ulrike Tornscheidt, Altenhilfe, laden für Mittwoch, 17. November, alle Nordener 60 plus zum Ausflug in das Heinz-Nixdorf-Museum in Paderborn ein. Dort ist eine Themenführung „Röhren, Rechner, Revolutionen – Geschichte des Computers“ geplant. Die Busreise startet um 13 Uhr vom Hüttenweg am Karlsplatz. Es gilt die 2G-Regel; Teilnahmekarten sind telefonisch für 5 Euro im Stadtteilzentrum an der Sorauer Straße 14, Telefon 0173/2579770, oder im Amt für Soziales, Wohnen & Pflege, Sachsenweg 6, Telefon 176733, erhältlich.

Neue Hochbeete: Beim Ferienspaß des Stadtteilbüros Hamm-Norden entstanden an der Oranienburger Straße diese neuen Hochbeete. Sozialarbeiterin Annette Hübner freut sich vor allem, dass sich auch die Eltern beteiligten. FOTOS: MROSS

Etwas Schönes fürs Quartier

Oranienburger Straße: Kinder gestalten Hochbeete / Erstmals wieder Trödel

VON PETER KÖRTLING

Hamm-Norden – Der große Trödelmarkt am Stadtteilbüro an der Oranienburger Straße findet traditionell zu Ostern statt, doch der „Nachholtermin“ am vergangenen Samstag störte niemanden. „Als die Infektionsschutzmaßnahmen die Durchführung wieder zuließen, kamen sofort die Anfragen, wann der Trödelmarkt nachgeholt wird“, sagt Annette Hübner vom Stadtteilbüro. Kaum stand der Termin fest, hatten sich auch schon neun Händler angekündigt, die von Kinderkleidung über Spielzeug, Kunsthandwerk, Elektro- und Haushaltsartikeln „echten Trödel“ anboten.

Endlich wieder Trödelmarkt: An der Oranienburger Straße durfte am Samstag wieder nach Herzenslust gehandelt werden.

Vom Auf- bis zum Abbau standen Hübner auch zahlreiche Helfer aus dem Quartier zur Seite. Sie bedienten auch den Grill- und Getränkestand, der beim Bummeln und Handeln zu einer Pause einlud. Besucher und Anbieter genossen es, nach der Corona-Zeit sich endlich wieder „normal“ treffen zu können.

Immer wieder bewunderten die Gäste und Händler auch die kunstvoll gestalteten Hochbeete, die auf der dem Spielplatz gegenüberliegenden Straßenseite beim letzten Sommerferienspaß entstanden sind. „Diese Aktion wurde vom Jugendamt der Stadt gefördert und kam so gut an, dass wir den Ferienspaß spontan von zwei auf vier Tage verlängert haben“, so Hübner. Insgesamt zwölf Kinder im Alter von neun bis 13 Jahren hätten dabei hervorragend zusammengearbeitet und mit Heißklebe-Pistolen, Montagekleber, Pailletten und vielem mehr wahre Kunstwerke geschaffen.

„Die Kinder haben sich mit Eifer und Kreativität bemüht, den Mitbürgern in ihrem Quartier etwas Schönes zu bieten“, so Hübner. Das kam überall super an, es habe vor allem keinen Vandalismus gegeben und die Identifikation der Bürger mit ihrem Quartier sei durch diese Aktion gesteigert worden. Als einmal aufgrund einer Regenprognose Zweifel an der Fertigstellung aufkamen, hätten den Kindern und ihr gleich zwei Anwohner sofort beigestanden: Einer grundierte, der andere lackierte die Hölzer der Hochbeete, sodass die Kinder alle Ideen umsetzen konnten. Aufgrund des Erfolgs haben Hübner und ihre Kolleginnen die Anwohner nach weiteren kreativen Ideen befragt.

> **„Die Kinder haben sich mit Eifer und Kreativität bemüht, den Mitbürgern in ihrem Quartier etwas Schönes zu bieten.**
>
> Annette Hübner
> Stadtteilbüro Hamm-Norden

Dabei gab es nicht nur viel Lob, sondern auch einige Anregungen. „Diese würden wir gerne mit Hammer Künstlern oder mit Mitgliedern der Kunstakademie Münster im kommenden Jahr realisieren“, sagt Hübner.

Dazu seien sie jedoch auf Spenden angewiesen: Jeder, der den Hammer Norden lebens- und liebenswerter gestalten möchte, kann dazu mit einer Spende auf folgendes Konto beitragen: Katholischer Sozialdienst, Stichwort „Kunst für die Oranienburger Straße“ IBAN: DE 51 4105 0095 0000 0393 13 bei der Sparkasse Hamm.

Beispiele für die Kunstwerke gibt es auf facebook unter „Stadtteilbüro Hamm Norden“.

Gebühren steigen moderat

NACHBARSCHAFT 25 Euro Mehrbelastung pro Haushalt

Ahlen – Auf relativ stabile Gebühren dürfen sich für das kommende Jahr die Bürger in Ahlen einstellen. Für den Musterhaushalt mit vier Personen wird sich nach Kalkulation der AUB eine Mehrbelastung von 25,06 Euro ergeben. Das entspricht einem Anstieg von 2,55 Prozent. Monatlich muss damit für Abfallentsorgung, Straßenreinigung und Abwasser 2,09 Euro mehr gezahlt werden. In Kürze werden die Ahlener Umweltbetriebe (AUB) ihren Wirtschaftsplan 2022 vorlegen, der in der Sitzung des Betriebsausschusses am 2. November beraten und zwei Tage später in der Ratssitzung beschlossen wird.

Die Steigerung geht nahezu allein auf das Konto der Abfallgebühren, die für den Musterhaushalt mit einem Plus von 23,66 Euro zu Buche schlagen. „Die Gründe dafür liegen zu zwei Dritteln außerhalb der Umweltbetriebe“, verweist stellvertretender Betriebsleiter Robert Reminghorst auf die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises. Wegen der beabsichtigten Erhöhung des sogenannten Sockelbetrages durch die AWG steigt der Planansatz hierfür um 280 000 Euro gegenüber 2021. Ein Drittel des Gebührenanstiegs im Abfallbereich ist zurückzuführen auf diverse Veränderungen wie Tariferhöhungen und erhöhte Abschreibungen, weil unter anderem ältere Fahrzeuge durch neue ersetzt worden sind.

„Zöge man den Anteil für die AWG ab, würden wir unterhalb der allgemeinen Steigerungsrate der Lebenshaltungskosten bleiben“, sieht Reminghorst im Wirtschaftsplan den Nachweis erbracht für die wirtschaftliche und verantwortungsvolle Betriebsführung. Mit 4 Euro mehr fällt auch die Kostensteigerung bei der Straßenreinigung sehr moderat aus. Die Gebührenentwicklung geht jedoch nicht nur nach oben: Der Musterhaushalt zahlt im kommenden Jahr für die Niederschlagswassergebühr 2,60 Euro weniger als in 2021.

Beispiele aus dem AUB-Wirtschaftsplan 2022:

Die Gebühr für die Restmüll-/Biomülltonne (120 Liter) steigt um 11,83 Euro auf 185,30 Euro. Gleich bleibt die Schmutzwassergebühr mit 2,55 Euro/Kubikmeter. Die Niederschlagswassergebühr sinkt um 2 Cent pro Quadratmeter einleitender Fläche.

Workshops beim OSC 01

Heessen – Der OSC 01 Hamm lädt alle Interessierten und Sportbegeisterten zu einem kostenlosen Workshop am Sonntag, 21. November, von 14 bis 17 Uhr in die Turnhalle der Kappenbuschschule an der Sulkshege ein. Im Fit Mix Workshop wird das Faszientraining vorgestellt, auch können die Teilnehmer erste Erfahrungen mit der Pilatestrainingsmethode machen sowie ein allgemeines Fitnesstraining zur Kräftigung und Mobilisation. Im daran anschließendem Hula Hoop-Workshop erarbeiten die Teilnehmer ein einfaches Workout. Ein eigener Reifen ist für diesen Workshop Voraussetzung. Die Veranstaltung erfolgt unter Einhaltung der 3 G-Regelung und den bekannten Hygienevorschriften. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Anmeldung und weitere Infos bei der Pilatestrainerin Ulrike Köhler, Telefon 01522/5911181 oder 61700. E-Mail: ulrike_koehler2000@yahoo.de.

ARG lädt zum Treffen

Heessen – Die Alten- und Rentnergemeinschaft (ARG) St. Marien lädt am Mittwoch, 20. Oktober, um 15 Uhr unter dem Motto „Der Herbst ist da“ zum Senioren Kaffeetrinken ein. Kostenbeitrag: 3 Euro. Es gilt die 2 G Regel. Um Anmeldung bis 19. Oktober wird gebeten bei Michaela Pfuhlmann Telefon 2793348 oder 0176/99141410.

Lenkräder und Infotainment aus Autos gestohlen

Bockum-Hövel – Gleich zwei BMW wurden in der Nacht von Samstag, 16. Oktober, auf Sonntag, 17. Oktober, Ziel von Pkw-Aufbrechern. Unbeschädigt öffneten sie die Fahrzeuge und demontierten anschließend Lenkrad und Infotainment.

Auf der Horster Straße fand der 35-jährige Besitzer eines 3er-BMW am Sonntag gegen 13 Uhr seinen äußerlich unbeschädigten Wagen vor dem Wohnhaus vor. Der Innenraum des Fahrzeugs war allerdings nicht wiederzuerkennen – das komplette Multimedia-System und das Lenkrad der Limousine wurden offensichtlich von Unbekannten ausgebaut.

Bereits am Sonntagmorgen um 9 Uhr alarmierte auch eine 30-jährige Bewohnerin der Schulstraße die Polizei – ihr 5er BMW wurde aus ihrer Einfahrt entwendet. Noch während der Anzeigenaufnahme konnte das Fahrzeug im Rahmen der Fahndung allerdings gefunden werden. An der Straße Im Sundern wurde der gestohlene Kombi gefunden, und auch hier wurden Lenkrad und Multimedia-Anlage ausgebaut. Die Diebe öffneten das Fahrzeug nicht nur, sondern starteten es und manövrierten den Wagen für den Ausbau des Interieurs an einen ungestörten Platz.

In beiden Fällen waren die Fahrzeuge mit dem Keyless-Go-System ausgestattet. Bei Fahrzeugen, die mit diesem System ausgestattet sind, erfolgt das Öffnen und Starten des Autos kontaktlos über Funkwellen. Die Diebe greifen das Funksignal von dem Schlüssel im Haus auf und gelangen so in den Wagen.

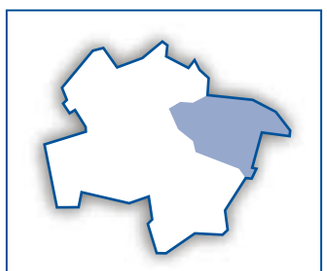
Tipps von der Polizei für Besitzer von Autos mit Keyless-Go-System:

- Legen Sie den Schlüssel nicht in der Nähe der Haus- oder Wohnungstür ab.
- Schirmen Sie das Funksignal durch geeignete Maßnahmen (zum Beispiel Aluminiumhüllen) ab. Machen Sie den Selbsttest: Wenn sich der Wagen nicht öffnet, obwohl Sie den „abgeschirmten“ Schlüssel direkt neben die Fahrzeugtür halten, haben auch Diebe keine Chance.
- Fragen Sie bei dem Hersteller Ihres Fahrzeuges, ob für Ihren Wagen der Komfortzugang temporär deaktiviert werden kann. Manche Hersteller bieten die Möglichkeit, durch zweimaliges Drücken auf die Verriegelungstaste am Schlüssel die Keyless-Funktion abzuschalten.

Fragen Sie bei der Fachwerkstatt nach, welche Alternativen es speziell für Ihr Auto gibt. Grundsätzlich gilt: Informieren Sie uns bei verdächtigen Beobachtungen in Ihrer Nachbarschaft über den Notruf 110. Das kann etwa ein Auto mit fremden Kennzeichen sein, das dort augenscheinlich nicht hingehört und dessen Insassen sich auffällig für abgestellte Fahrzeuge interessieren.

Freundeskreis nach Marbeck

Bockum-Hövel – Der Freundeskreis Bockum-Hövel gibt bekannt, dass der Kartenverkauf für die Weihnachtsmarkt-Fahrt nach Marbeck am Freitag, 28. Oktober, von 9 bis 12 Uhr bei Michael Felgentreu stattfindet. Preis pro Karte: 21 Euro.



Uentrop

Redaktion
E-Mail uentrop@wa.de

KALENDER

Dienstag, 19. Oktober

Rat und Hilfe

Guttempler: 19 Uhr, ev. Gemeindehaus, Braamer Straße 40, Kontakt zur Gesprächsgruppe für Suchtkranke und deren Angehörige: Telefon 01 57/ 81 88 18 68 und 01 71/ 4 18 90 18.

Veranstaltungshinweise bitte unter 02381/105-283 oder an uentrop@wa.de.

Meditation und Imbiss

Geithe – Die kfd St. Antonius lädt am Mittwoch, 20. Oktober, alle Interessierten zur Meditation am Erntedankaltar in die Kirche St. Antonius ein. Beginn ist um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist über das Pfarrbüro des Pastoralverbundes Hamm-Mitte-Osten unter Telefon 4915401, per Mail agnes@katholisch-hamm.de oder über die Homepage erforderlich. Anschließend wird es im hinteren Bereich der Kirche ein kleines Treffen mit Imbiss (Erntegaben) und Getränken geben. Spenden in Form von Brotaufstrich/Dipps sind willkommen. Es gilt die 3G-Regel.

Kaffeetrinken beim SoVD

Ostwennemar – Der SoVD Ostwennemar lädt für Samstag, 30. Oktober, zum Kaffeetrinken in den Gemeinschaftsraum des Bodelschwingh-Hauses ein. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, muss eine Anmeldung bis zum 23. Oktober erfolgen. Es gilt die 2G-Regel. Parkplätze sind am Haus und auf der Rückseite des Amalie-Sieveking-Hauses, Condorstraße, vorhanden. Anmeldungen unter Telefon 64449 ab 18 Uhr.

Blutspende am Kreuzkamp

Braam-Ostwennemar – Zur Blutspende lädt der DRK-Blutspendedienst West auch während der Corona-Krise für Montag, 25. Oktober, von 16.30 bis 19 Uhr in die Schützenhalle, Kreuzkamp 1, ein. Spenden darf jeder Gesunde ab 18 Jahren, Neuspender bis zum 69. Geburtstag; ein amtlicher Lichtbildausweis muss mitgebracht werden. Terminreservierungen sind auf blutspende.jetzt erforderlich; eine medizinische Maske muss getragen werden. Weitere Infos gibt es auch unter Telefon 0800/1194911 (montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr).

Frauenhilfe spielt

Uentrop – Die Frauenhilfe Uentrop trifft sich am Mittwoch, 20. Oktober, um 15 Uhr zum Spielenachmittag im Uentroper Gemeindehaus.

Zum ersten Mal gemeinsam vor der Kamera: Für das Staffelfinale der ARD-Telenovela Rote Rosen gab es für Britta und Martin Knäpper in Lüneburg einen gemeinsamen Auftritt. FOTO: ARNE SOETBIER/HEIDEBULI

Schauspielen im Hintergrund

Martin Knäpper spielte als Komparse schon in vielen Fernsehproduktionen mit

VON RABEA WORTMANN

Braam-Ostwennemar – Er stand schon mit Moritz Bleibtreu vor der Kamera, spielte in der beliebten Fernsehserie „Rote Rosen“ mit und auch für den Münster-„Tatort“ in der ARD hat er schon gedreht: Zugegeben, die Filmkarriere von Martin Knäpper aus Braam-Ostwennemar liest sich beeindruckend. Dass der 51-Jährige bisher trotzdem noch nicht beim Einkaufen von Fans erkannt wird, hat einen guten Grund: Denn Knäpper ist ein Komparse, dessen Aufgabe nur eine ist: nicht auffallen.

„Ein guter Komparse ist unsichtbar“, sagt der gebürtige Hammer, schließlich sollen die Hauptdarsteller im Mittelpunkt stehen. Wichtig seien Komparsen aber dennoch – egal, ob in Serien, Fernsehfilmen oder großen Kino-Blockbustern. Denn: „Durch Komparsen kommt Bewegung ins Bild“, sagt der Ostwennemarer und nennt ein Beispiel: In einer Serie, die in einem Hotel spielt, spielte er unter anderem einen Gast, der in der Lobby sitzt. Auf diese Weise wirkt die Szenerie authentisch und lebendig. Dabei hatte Knäpper nie vor, freie Tage und Wochenenden an Filmsets zu verbringen – bis Corona kam.

Rückblick: Schon früh hatte Martin Knäpper die Bühne für sich entdeckt – und zwar über die Musik. Mit 15 Jahren begann er, Orgelunterricht zu nehmen. Die Musik gefiel ihm so sehr, dass Knäpper eine Band gründete und fortan immer häufiger auf der Bühne stand. „Das pusht einen“, sagt er über die Momente vor Publikum. Doch kurz nach seinem bis dahin letzten Auftritt als Musiker und Moderator des Ostwennemarer Kolpingkarnevals Anfang 2020 kam Corona – und damit gab es für Knäpper, der hauptberuflich in der Buchhaltung eines Handelsunternehmens arbeitet, keine Auftrittsmöglichkeiten mehr.

Im Sommer 2020 nahm dann aber Knäppers Sohn Jan an einer Episode der WDR-Sendung „Viel für wenig“ mit Koch Björn Freitag teil, bei der der Sportfischerverein Hamm besucht wurde. Dabei sollten eigentlich Jan und weitere Kinder als Mitglieder des Vereins im Vordergrund stehen, doch es kam anders. Denn plötzlich fanden sich auch mehrere Eltern, darunter Britta und Martin Knäpper, an vier Drehtagen vor der Kamera wieder. Was für die Familie anfangs noch etwas komisch und gewöhnungsbedürftig wirkte, machte dann aber schnell Spaß. Vor allem deshalb, „weil man Einblicke hinter die Kulissen des Fernsehens bekommt“, wie die 45-jährige Britta Knäpper sagt. Dennoch sollte es bei dem einmaligen Gastspiel vor der Kamera bleiben. Zumindest war das der Plan.

Eigentlich wollte die Familie mit ihren beiden Kindern im Sommer 2020 nach Schweden in den Urlaub, wegen Corona ging es aber „nur“ in die Lüneburger Heide. Ein Grund: Dort wird die ARD-Telenovela „Rote Rosen“ gedreht, die sich die Familie gerne anschaut. „Wir wollten den Kindern Lüneburg und einige Drehorte zeigen“, sagt Martin Knäpper, der mit seiner Familie dann aber eine Überraschung erlebte. Denn: Sie konnten bei einem Spaziergang unerwartet einige Blicke auf Außendreharbeiten von „Roten Rosen“ erhaschen. Spontan erkundigten sich Britta und Martin Knäpper, ob sie nicht einmal als Komparsen mitspielen könnten – und zack: erst gab es einen Tipp und schon vier Wochen später eine Einladung zum Dreh.

Die ersten zwei Drehs machte Martin aber noch alleine. „Es gab eine kurze Einweisung im Studio“, erklärt der Ostwennemarer, der danach die bereits erwähnte Szene als Hotelgast spielte. Eine Sprechrolle hatte Knäpper dabei nicht. „Wenn man es nicht wüsste, würde man ihn nicht erkennen“, sagt Britta Knäpper mit einem Lächeln. Martin selbst ist als Statist eine „lebende Deko“, hat aber ganz viel Spaß daran. Dabei wisse man vorher gar nicht, was man eigentlich genau spielt, erklärt er. Unklar sei zudem, ob die Komparsen im Endprodukt überhaupt zu sehen sind. Denn: „Es werden immer nur ein paar Sekunden gezeigt – und auch aus verschiedenen Winkeln“, sagt Knäpper. Apropos Überraschung: Die war es auch, als auch Britta Knäpper zum ersten Mal mit ihrem Mann für „Rote Rosen“ zusammen vor der Kamera stand und die beiden ein Paar spielten, das auf einer Hochzeit feiert.

„Im Fernsehen sieht man ganzer Weihnachtsmarkt mit allen Details aufgebaut wurde – für nur eine Szene. Kurios auch: Seither gucken die Knäppers anders als bisher Fernsehen. „Wir suchen mehr im Hintergrund“, erzählt Britta Knäpper, schließlich würde das Paar etliche andere Komparsen kennen und sich dann freuen, wenn sie die im TV sehen.

Martin Knäpper hat unterdessen so viel Spaß an der Komparserie gefunden, dass er auch schon in anderen bekannten Serien und sogar in einem Kinofilm mitgewirkt hat. „Bisher aber noch ohne Sprechrolle“, sagt der 51-Jährige. Wichtig sei dennoch, „sich in die Szene hineinzuversetzen“, sagt er und findet, dass das mit jedem Mal besser geklappt habe.

Während sich Britta Knäpper bei der Komparserie etwas zurückhält, kann sich ihr Mann für die Zukunft noch mehr vorstellen. Geplant sei das allerdings nicht. Vielmehr wolle er schauen, was sich noch ergibt. Sein kurioser Komparsen-Traum: „Einmal im ‚Tatort‘ eine Leiche spielen“, sagt Knäpper mit einem Lächeln.

Können auch anders: Britta und Martin Knäpper beim Essen im eigenen Garten. FOTO: BEGETT

> **„Durch Komparsen kommt Bewegung ins Bild.“**
>
> Martin Knäpper
> Komparse aus Ostwennemar

Sendetermine

Als Komparsen in der ARD-Serie **„Rote Rosen“** zu sehen sind die Hammer Britta und Martin Knäpper am Mittwoch, 20. Oktober („Der Hochzeits-Bus“/Folge 3433), und am Donnerstag, 21. Oktober („Doppelhochzeit“/Folge 3434), jeweils um 14.10 Uhr auf ARD. Mit **Schlagersängerin** Marianne Rosenberg spielt übrigens auch eine abseits der Schauspielerei bekannte Persönlichkeit in einer der beiden **Sendungen** mit. Zu sehen sind sie darüber hinaus auch in der Mediathek der ARD. rw

Staffelübergabe in Uentrop

Caro Kothenschulze ist Vorsitzende im Schul-Förderverein

Uentrop – Nach etwas mehr als fünf Jahren als 1. Vorsitzender des Fördervereins der Grundschule Uentrop hat Christian Renfert den Staffelstab an Caro Kothenschulze übergeben.

„Wir haben als Team, gemeinsam mit den Lehrern und zahlreichen Unterstützern, eine Menge für die Schulkinder im Dorf Uentrop erreicht“, sagte der 45-Jährige und zog bei der Mitgliederversammlung Bilanz. „Große Projekte, wie das neue Klettergerüst und die Neugestaltung des grünen Klassenzimmers, waren nur durch die finanzielle Unterstützung von verschiedenen Seiten möglich. Besonders beeindruckt bin ich aber von der Entwicklung des gesunden Kiosks.“

Die Idee kam ursprünglich von den Kindern des Schülerparlamentes. Sie wollten Obstbäume pflanzen, die Früchte verkaufen und damit so manche Dinge für die Schule finanzieren. Aus der Idee ist mittlerweile eine Institution geworden. „Viele Eltern beteiligen sich Woche für Woche und bereiten für die Kinder gesunde Pausen Snacks zu“, sagte Renfert.

Caro Kothenschulze übernimmt einen, „in jeder Hinsicht gut aufgestellten Verein“, wie es hieß. Gemeinsam mit Jessica Krabusch, Katrin Rahner-Krabs und Birgit Stoffer will sie die Arbeit im Vorstandsteam fortführen.

Symbolische und tatsächliche Übergabe: Nach rund fünf Jahren hat Christian Renfert den Staffelstab als 1. Vorsitzender des Fördervereins der Grundschule Uentrop an Caro Kothenschulze übergeben. FOTO: FÖRDERVEREIN

Betrugsmaschen werden vorgestellt

Hamm-Osten – Im Rahmen des städtischen Handlungskonzepts „Älterwerden in Hamm!“ lädt das Quartiersbüro Hammer Osten ältere Menschen zu einem Vortrag zur Kriminalprävention ein. Kriminalhauptkommissar Dirk Püttner klärt über Betrugsmaschen auf, die sich per Brief, Telefon oder in Person an der Haustür vor allem an Senioren richten. Interessierte erhalten Hinweise zum Verhalten im Betrugsfall, können ihre Erfahrungen teilen und Fragen stellen. Das Angebot ist kostenlos und findet unter Einhaltung der 3 G-Regel am Dienstag, 26. Oktober, um 15 Uhr im Veranstaltungsraum des DRK-Senioren-Stifts, Marker Allee 88, statt. Eine Anmeldung im Quartiersbüro bei Jutta Jeretzky unter Telefon 9828176 oder per Mail an jeretzky@drk-senioren-stift-mark.de ist erforderlich.

Gedenken am Volkstrauertag

Uentrop – Die Kyffhäuser und Bürgerkameradschaft Uentrop lädt zur Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal in der Geithe für Samstag, 13. November, ein. Das Treffen der Vereine erfolgt an diesem Tag vor der Kirche St. Antonius um 17.45 Uhr; ein gemeinsamer Kirchgang schließt sich um 18 Uhr an. Abmarsch zum Ehrenmal ist um 18.40 Uhr. Es folgen Gebete, Choral, Ansprachen und die Kranzniederlegung

Herbstfest der Schützen

Braam-Ostwennemar – Der Allgemeine Schützenverein Braam-Ostwennemar lädt Mitglieder, Freunde und Interessierte am Samstag, 23. Oktober, ab 15 Uhr zum Herbstfest mit Cafeteria, Tombola und Sterneschießen der Frauen auf den Schützenplatz. Mennenkamp, ein. Es gilt die 3-G-Regel.

NACHBARSCHAFT

Alte Möbel neu gestalten

Lippetal – Oft landen alte Möbelstücke auf dem Dachboden, da sie durch neue ersetzt werden, man sich aber von den alten noch nicht trennen kann. Am Samstag, 30. Oktober, zeigt ein Workshop der VHS Lippetal, wie man im „Shabby Look“ diese Schätze aufhübschen kann. Ab 10 Uhr werden im Werkraum der Lippetalschule die mitgebrachten Möbel in verschiedenen Stilen bearbeitet und verändert. Die Teilnehmer werden Methoden und Techniken erlernen, um die Möbelstücke im Werkraum oder später daheim in verschiedenen Stilen zu bearbeiten und zu verändern. Die Möbel, Werkzeuge soweit vorhanden, auch Arbeitskleidung sollten mitgebracht werden, ebenso ein Imbiss für die Mittagspause. Farben, Lacke und ähnliche Materialien können auch vor Ort über die Kursleiterin erworben werden. Einiges Werkzeug kann auch gestellt werden. Anmeldungen sind möglich im Internet über www.vhssoest.de oder an die VHS Soest, Nöttenstraße 29.

Partnertreff

Sie sucht Ihn

Alleinsein ist schon schlimm, aber Einsamkeit macht krank. Vielleicht geht es dir auch so? Dann schreib einfach! Du solltest 70 + sein, Nichtraucher u. Nichttrinker, aber sonst noch Lust auf alles Schöne im Leben haben. Ich, weibl., schlank, 1,64 m groß, liebe auch alles Schöne im Leben! Zuschr. u. Z-48907-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Attraktive nette Sie, schlank, 1,65 m, sucht liebevollen, gepflegten zuverlässigen Partner ab 65 J.. Zuschr. u. Z-48905-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Sie, 66 J., liebevoll, sucht lieben Mann, NR, aus dem Märkischen-Kreis für eine feste Beziehung. Chiffre LN 2143332 Z

Er sucht Sie

Er, 52 Jahre, groß, schlank, gepflegt und charmant, sucht aufgeschlossene charmante SIE, Tel. 0175 / 5205116

Hallo attraktive Lady!
Hast du Lust, dich neu zu verlieben? Morgens zaubere ich dir ein Lächeln ins Gesicht. Abends verwöhne ich dich mit einer Massage! Naturverbundener Physiotherapeut, Mitte 40, 1,88 m gr., Hobbys: tanzen, schwimmen, freut sich auf dich. **Tel. 0175 3771470**

Wie ich auch alleine? Bin „erst" 51 J., suche für Freizeit, Hobbys, Urlaub uvm. jüngere Frau aus LP, Tel. 0160/ 7702720

Humorvoller Er , 53J., 1,78m sucht eine treue, schlanke sympathische Sie ohne Altlasten ! Du bist romantisch und liebst lange Spaziergänge, Reisen und Unternehmungen zu zweit, Nationalität/Alter spielt keine Rolle sondernEhrlichkeit,Tel.0177 7643276

Machen wir uns ein Geschenk! Lebenslustiger, attraktiver Mann sucht attraktive und unkomplizierte, ehrliche Frau zwischen 34-45 J. mit der ein gutes Wort zu reden, als auch ein interessantes Leben zu gestalten wäre. Melde dich bei Interesse bitte mit aktuellem Foto, Tel. 0178 988 11 69.

Welche agile, Vitale Frau (70 plus Jahre jung, unter 1,65m groß) mit Temperament, Niveau, Lebensfreude, möglichst wenig zeitlich gebunden, würde mit mir sportlichem ein vielseitiges Freizeitleben mit liebe führen. Weltoffen, gerne spontanaktiv und ganz besonders tanzfreudig. Raum Bad Sassendorf. Freue mich auf einen Anruf unter: **0176 35892060**

Witwer, 80 J., 1,60 m groß, NR, fühlt sich noch recht fit, ist gerne in der Natur, mag ein gemütliches Zuhause, sucht eine auf Ehrlichkeit, Vertrauen u. auf Harmonie bedachte Lebenspartnerin aus Hamm. **Tel. 0151 54057079**

Bekanntschaften

Er, 55 Jahre, 1,73m, schlank sucht ebenso schlanke Sie ab 42 Jahre, Tel.: 0157 78855071

Stellenmarkt

Nebenjobangebote

Suche deutschsprachige Haushaltshilfe, 1 x wchtl. 3 - 4 Std., in Hamm Mitte. Chiffre WA 2104204 Z

Suche männl. Pflegekraft mit Erfahrung, 2-3 wöchentl.,nur tagsüber, in Hamm-Norden, Tel. 0172 46 47 507.

Nebenjobgesuche

Fliesenleger m. 30-jähriger Berufserfahrung in Granit, Marmor, Klinker, Pflasterarbeiten, Laminat u. Trockenausbau, **Tel. 0151 59224746**

Anzeigenschlusstermine

Allerheiligen 2021

Montag, 01. November 2021
Ausgabe fällt aus

Dienstag, 02. November 2021

Textanzeigen	Do., 28.10.2021, 10.00 Uhr
Lokale Geschäftsanzeigen und Familienanzeigen	Fr., 29.10.2021, 12.00 Uhr

Kontakt
Tel.: 0800 8000 105
E-Mail: servicecenter@wa.de

Westfälischer Anzeiger

Kreuz und quer: 2 x 1.000 € gewinnen!

Westfälischer Anzeiger

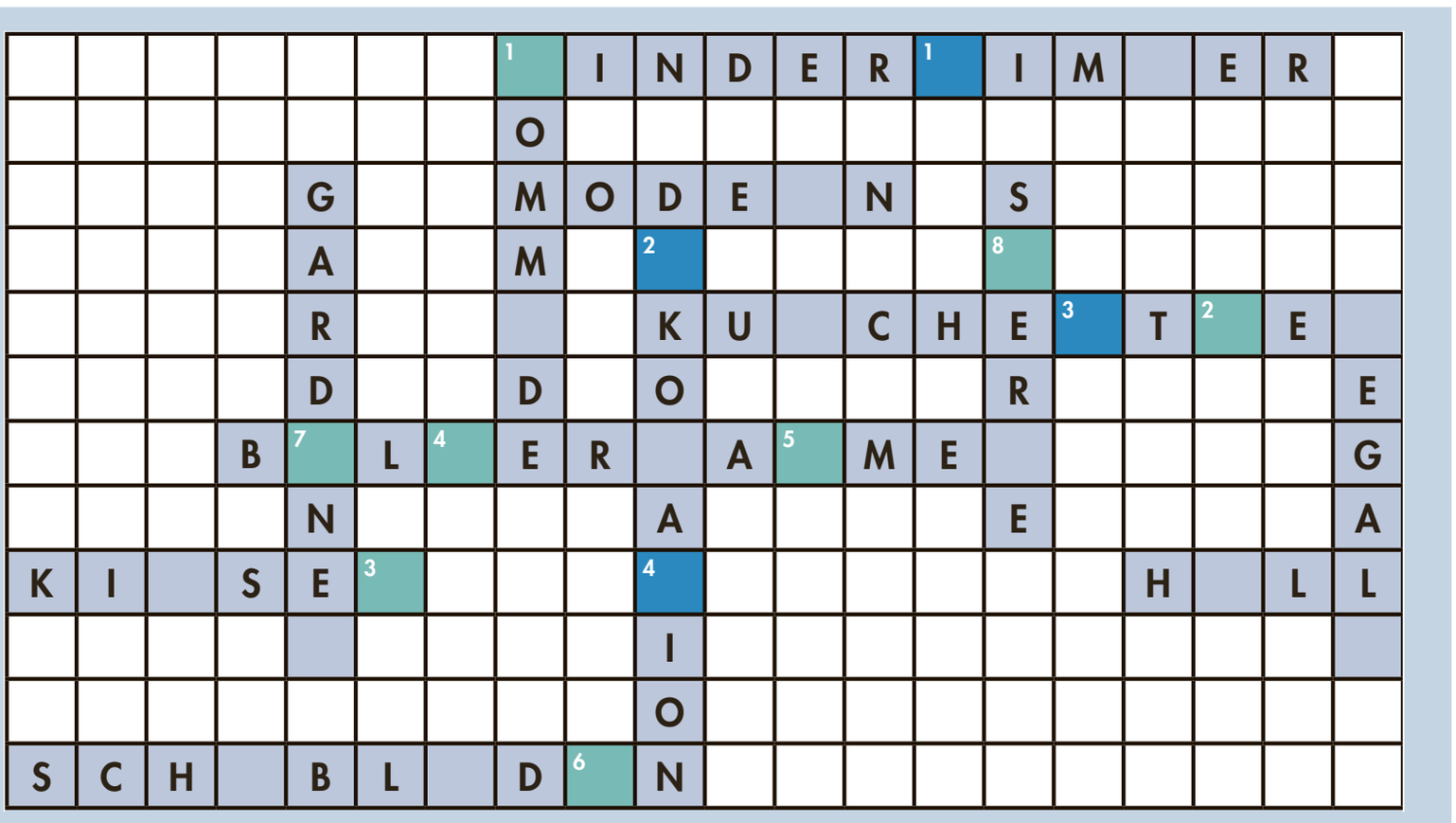
Vom 18. September bis 30. Oktober 2021: Täglich mitmachen und gewinnen!
Das täglich wechselnde Bild liefert Ihnen Hinweise auf die Begriffe im Kreuzworträtsel.
Zweistufige Gewinnerziehung: Sie erfahren direkt am Telefon, ob Sie es in die Endauswahl derjenigen geschafft haben, aus denen die Tagesgewinner gezogen werden. Viel Glück!

Welche Hinweise gibt unser Bild heute?

Gleich mitmachen:

1. Entschlüsseln Sie unser Kreuzworträtsel und rufen Sie heute bis 23:59 Uhr die angegebene Gewinn-Hotline an.
2. Mit etwas Glück kommen Sie in die Endauswahl, nennen uns dort Ihr Lösungswort und qualifizieren sich so für die Tagesgewinnerauslosung.
3. Fällt das Los dann auf Sie und haben Sie das korrekte Lösungswort genannt, winken Ihnen satte 1.000 €.
4. Die Tagesgewinner werden telefonisch benachrichtigt.
5. Die Tagesgewinner erhalten ihren Gewinn zuverlässig und schnellstmöglich per Banküberweisung.

*Der Anruf kostet 50 Cent aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk teurer. Anbieter Telemedien Interactive GmbH, Datenschutz unter: datenschutz.tmia.de
Der Teilnahmeschluss ist immer um 23:59 Uhr des jeweiligen Spieltags. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden unter allen Teilnehmern der Verlage der Zeitungsgruppe Ippen ausgelost und am nächsten Tag zwischen 9 und 11 Uhr (Samstagsgewinner am Montag zwischen 9 und 11 Uhr) bezüglich Aufnahme der Bankverbindung und Übersendung eines Gewinnerfotos telefonisch kontaktiert. Der Gewinn wird schnellstmöglich auf das angegebene Bankkonto überwiesen. Die Gewinner erklären sich damit einverstanden, mit Namen und Foto in den Tageszeitungen der Ippen-Gruppe veröffentlicht zu werden. Der Gewinnanspruch verfällt, wenn die Gewinner es verweigern dem Veranstalter ein Foto zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Mitarbeiter der Ippen-Gruppe, sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



Gewinnhotline für Lösungswort 1

1	2	3	4

01378 260152*

Gewinnhotline für Lösungswort 2

1	2	3	4	5	6	7	8

01378 404896*

Gewinner vom 14.10.2021:
Angelika Stumpf (links)
Reiner Poggenburg (rechts)

Lösungen vom 18.10.2021
Lösungswort 1: FORST / Lösungswort 2: WANDERN

Statt Karten

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen, so ist voll Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser allergrößter Schmerz.

Elisabeth Lehm

geb. Nordmeyer

** 9. März 1938 † 12. Oktober 2021*

In liebevoller Erinnerung

Deine Kinder
Enkel, Urenkel
und Anverwandte

Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Pehl,
Trauerhaus Lehm, 59065 Hamm, Bockumer Weg 88

Die Trauerfeier beginnt am Mittwoch, 27. Oktober 2021, um 14.00 Uhr
in der Krypta der Johanneskirche Hamm-Norden, An der Johanneskirche.
Die 3 G-Regel ist zu beachten.

Unserer besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal
des St. Stephanus Hamm-Heessen für die liebevolle Betreuung.

Jeder ist herzlich eingeladen für Elisabeth eine Kerze
auf ihrer Gedenkseite zu entzünden.
gemeinsam-trauern.das-bestattungshaus24.eu/begleiten/elisabeth-lehm

---

„Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind."

Still und traurig nahmen
wir Abschied von

Werner Uphoff

* 9. Dezember 1955
† 29. September 2021

Du bleibst in unseren Herzen

Deine Gaby
Nina und Sascha
mit Robin, Rico und Tyler
und Verwandte

Traueradresse: Familie Uphoff
Erich-Polkaehn-Straße 10, 59073 Hamm-Heessen

Der Wortgottesdienst und die Urnenbeisetzung fanden auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Betreuung Bestattungen Schröer

Statt persönlicher Benachrichtigung

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil
und das Atmen zu schwer wurden,
legte er seinen Arm um mich und sprach:
Komm, wir gehen heim!

Anneliese Hohenhövel

geb. Gorschlüter

** 15. März 1928 † 8. Oktober 2021*

In Liebe und Dankbarkeit

Klaus und Birgit
Horst und Lisa
Melanie und André mit Emma und Lukas
Kerstin und Andreas
Torsten
Christoph
und Angehörige

59368 Werne, Karl-Gerstein-Straße 19 a

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen
und die Meinen kennen mich. (Johannes 10, 14)

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meiner
innig geliebten Frau, unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin

Annette Schlüter

geb. Schulte-Holtey

* 7. August 1951 in Essen † 15. Oktober 2021 in Hamm-Heessen

Sie verstarb nach langer mit bewundernswerter Kraft ertragener Krankheit, im Segen Gottes und nach Empfang des heiligen Sakraments. Sie war der Mittelpunkt unserer Familie und genoss die grenzenlose Zuneigung ihrer Kinder und Enkelkinder, denen ihre ganze Liebe galt. Wir haben ihr für ihr ganzes Leben zu danken.

Im Namen der Familie:

Martin Schlüter
Jens und Britta Schlüter mit Louisa, Julius und Johann
Britta Schlüter
Anja und Lutz Blömer mit Johanna, Katharina, Julia und Elisa
Lars und Christina Schlüter mit Maximilian und Theresa
Brigitte und Knut Jeß
Margreth Schulte-Holtey-Crone und Klaus-Peter Crone
Peter und Astrid Schulte-Holtey

59073 Hamm-Heessen, An der Barbarklinik 5

Das Requiem findet statt am 22. Oktober 2021 um 12.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephanus, Heessener Dorfstraße 20, Hamm-Heessen.

Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof Sundern, Ennigerweg 45.

Anstelle von Blumen- und Kranzgaben wird eine Spende an den Förderverein Hospiz Hamm e.V. IBAN DE79 4105 0095 0000 1303 77 unter dem Stichwort „Annette Schlüter" erbeten.

Betreuung Bestattungen Schröer

Nachruf

Rat und Verwaltung der Stadt Werne nehmen Abschied von

Frau Christina Thomas

die am 05.10.2021 im Alter von 39 Jahren verstorben ist.

Frau Thomas begann ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Werne am 01.08.2002. Nach der Ausbildung war sie im Finanzservice tätig, bis sie im Jahr 2012 als Rechnungsprüferin beschäftigt wurde. In der Zeit absolvierte sie erfolgreich den Angestelltenlehrgang II.

Während ihrer gesamten Beschäftigungszeit hat sich Frau Thomas für die Belange der Beschäftigten eingesetzt. Zuerst war sie als Jugend- und Auszubildendenvertretung, anschließend im Personalrat und zuletzt als Schwerbehindertenvertretung tätig.

Wir verlieren mit Frau Thomas sowohl eine wertvolle und engagierte Mitarbeiterin als auch einen von Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten sehr geschätzten Menschen. Ihr hilfsbereites, zuverlässiges und freundliches Wesen wird uns fehlen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie, die einen geliebten Menschen verloren hat. Wir werden sie stets in bester Erinnerung behalten.

Werne, im Oktober 2021

Für Rat und Verwaltung
der Stadt Werne:
Lothar Christ
Bürgermeister

Für den Personalrat:
Martina Eden-Hetberg
Vorsitzende

Heute müssen wir nach langer Krankheit
Abschied nehmen von

Tonio Brockhaus

* 28. 11. 1999 † 13. 10. 2021

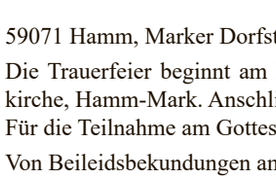
Tonio war für die meisten von uns mehr als nur ein Freund, mehr als nur ein Fliegerkamerad.

Er bleibt uns in Erinnerung als freundlicher, hilfsbereiter und starker junger Mann.

Wir sind dankbar für die zahlreichen unvergesslichen und schönen Momente mit ihm.

Sein Lachen, seine offene Art und sein unendlich großes Engagement werden wir so sehr vermissen.

Es ist schwer, einen Freund auf Erden zu verlieren.
Es ist gut, einen Freund im Himmel zu haben.



In tiefer Trauer

Deine
Segelfluggruppe
des Luftsportclubs
Hamm

Statt besonderer Anzeige

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm die Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Christel Nitsche

geb. Maletz

** 2. Februar 1941 † 15. Oktober 2021*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Wilhelm Nitsche
Michael Nitsche
Peter Nitsche
Geschwister und Anverwandte

Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Schulte,
Trauerhaus Nitsche, 59199 Bönen, Bahnhofstraße 263

Der Wortgottesdienst zur Urnenbeisetzung beginnt
am Dienstag, 26. Oktober 2021, um 11.00 Uhr
in der Trauerhalle des Bestattungshauses
auf dem Friedhof Bönen-Altenbögge, Friedhofstraße.

Die 3 G-Regel ist zu beachten.

Jeder ist herzlich eingeladen für Christel eine Kerze
auf ihrer Gedenkseite zu entzünden.
gemeinsam-trauern.das-bestattungshaus24.eu/begleiten/christel-nitsche

---

Statt Karten!

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Still und traurig, in großer Dankbarkeit und Liebe,
nehmen wir Abschied.

Hildegard Holtmann

geb. Möller

* 30. September 1945 † 15. Oktober 2021

Dein Heinrich
Iris und Roland
Petra und Frank
Leon, Robin und Mona
Lukas und Louisa
Torben und Amelie

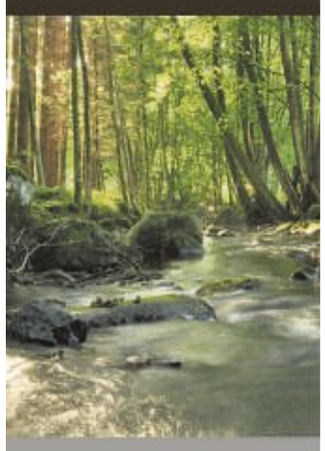
59071 Hamm, Marker Dorfstraße 52

Die Trauerfeier beginnt am Freitag, dem 22. Oktober 2021, um 11.00 Uhr in der Pankratiuskirche, Hamm-Mark. Anschließend erfolgt die Beisetzung der Urne auf dem Marker Friedhof. Für die Teilnahme am Gottesdienst gilt die 3-G-Regel, geimpft, genesen, getestet.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Bestattungen Richter, lnh. M.Tomkowitz, Tel. 8 06 05

trauer.nrw



Trauerfälle
in der Region.

Auch wenige Worte können viel Trost spenden.

Mit einer Familienanzeige
in Ihrer Tageszeitung
geben Sie den Verlust eines
lieben Menschen bekannt.

Ihr neues Personal ist näher als Sie denken.

Erreichen Sie mit uns Ihre Zielgruppe bei der Personalsuche in der Region.
Profitieren Sie von Lokalkompetenz, Themenvielfalt, journalistischer Qualität und Reichweite.

Print

Mit den **Tageszeitungen der Region** schalten Sie in seriösen und qualitativ hochwertigen Medien.

Mediaregion
Ruhrgebiet/Westfalen

Online

Unsere Jobbörsen bieten Ihnen den passenden Kanal für die Suche im Internet. **Regional und kostengünstig oder bundesweit** haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stellenanzeige auch online zu veröffentlichen.

NRW-jobs.de
stellenanzeigen.de

Print + Online

Stellenanzeige und PR-Text in der Tageszeitung sowie Advertorial (Online PR-Text) auf unseren Webseiten und Schaltung Ihrer Stellenanzeige auf nrw-jobs.de

Kombiangebot
„Starke Arbeitgeber in der Region“

Print + Radio + Online

Mit unserer **attraktiven Kombi** aus Print, Radio und Online bieten wir Ihnen ein starkes Leistungspaket. Präsentieren Sie Ihre Stellenausschreibung mit maximaler Reichweite in der Region.

PRO-Kombi

Gerne gestalten wir mit Ihnen zusammen individuelle, crossmediale Lösungen zur Personalgewinnung.

Sprechen Sie uns an.
Produktmanagement Stellenmarkt
Tel. 02381 105-1348 | E-Mail stellenmarkt@wa.de

Westfälischer Anzeiger · Soester Anzeiger · Lüdenscheider Nachrichten · Der Patriot

FUSSBALL

Champions League

Gruppe A
FC Brügge - Manchester City ..... Di. 18.45
Paris Saint-Germain - RB Leipzig .. Di. 21.00

1. Paris Saint-Germain	**2**	**1**	**0**	**3:1 4**
2. FC Brügge	**2**	**1**	**0**	**3:2 4**
3. Manchester City	**2**	**1**	**0**	**6:5 3**
4. RB Leipzig	**2**	**0**	**0**	**2 4:8 0**

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: RB Leipzig - Paris Saint-Germain, Manchester City - FC Brügge (beide 21 Uhr).

Gruppe B
Atletico Madrid - Liverpool FC .... Di. 21.00
FC Porto - AC Mailand ..... Di. 21.00

1. Liverpool FC	**2**	**2**	**0**	**8:3 6**
2. Atletico Madrid	**2**	**1**	**1**	**0 2:1 4**
3. FC Porto	**2**	**0**	**1**	**1 1:5 1**
4. AC Mailand	**2**	**0**	**0**	**2 3:5 0**

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: AC Mailand - FC Porto (18.45 Uhr), Liverpool FC - Atletico Madrid (21 Uhr).

Gruppe C
Besiktas Istanbul - Sport. Lissabon . Di. 18.45
Ajax Amsterdam - Bor. Dortmund . Di. 21.00

1. Ajax Amsterdam	**2**	**2**	**0**	**0 7:1 6**
2. Borussia Dortmund	**2**	**2**	**0**	**0 3:1 6**
3. Besiktas Istanbul	**2**	**0**	**0**	**2 1:4 0**
4. Sporting Lissabon	**2**	**0**	**0**	**2 1:6 0**

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: Borussia Dortmund - Ajax Amsterdam, Sporting Lissabon - Besiktas Istanbul (beide 21 Uhr).

Gruppe D
Schachtar Donezk - Real Madrid .. Di. 21.00
Inter Mailand - FC Sheriff Tiraspol . Di. 21.00

1. FC Sheriff Tiraspol	**2**	**2**	**0**	**0 4:1 6**
2. Real Madrid	**2**	**1**	**0**	**1 2:2 3**
3. Inter Mailand	**2**	**0**	**1**	**1 0:1 1**
4. Schachtar Donezk	**2**	**0**	**1**	**1 0:2 1**

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: Real Madrid - Schachtar Donezk (18.45 Uhr), FC Sheriff Tiraspol - Inter Mailand (21.00)

Gruppe E
FC Barcelona - Dynamo Kiew ..... Mi. 18.45
Benf. Lissabon - Bayern München . Mi. 21.00

1. Bayern München	**2**	**2**	**0**	**0 8:0 6**
2. Benfica Lissabon	**2**	**1**	**1**	**0 3:0 4**
3. Dynamo Kiew	**2**	**0**	**1**	**1 0:5 1**
4. FC Barcelona	**2**	**0**	**0**	**2 0:6 0**

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: Bayern München - Benfica Lissabon, Dynamo Kiew - FC Barcelona (beide 21 Uhr).

Gruppe F
Manchester United - A. Bergamo .. Mi. 21.00
BSC Young Boys - FC Villareal .... Mi. 21.00

1. Atal. Bergamo	**2**	**1**	**1**	**0 3:2 4**
2. Manchester United	**2**	**1**	**0**	**1 3:3 3**
3. BSC Young Boys	**2**	**1**	**0**	**1 2:2 3**
4. FC Villareal	**2**	**0**	**1**	**1 3:4 1**

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: Atalanta Bergamo - Manchester United, FC Villareal - BSC Young Boys (beide 21 Uhr).

Gruppe G
RB Salzburg - VfL Wolfsburg ..... Mi. 18.45
Lille OSC - FC Sevilla ..... Mi. 21.00

1. RB Salzburg	**2**	**1**	**1**	**0 3:2 4**
2. FC Sevilla	**2**	**0**	**2**	**0 2:2 2**
3. VfL Wolfsburg	**2**	**0**	**2**	**0 1:1 2**
4. Lille OSC	**2**	**0**	**1**	**1 1:2 1**

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: VfL Wolfsburg - RB Salzburg (18.45 Uhr), FC Sevilla - Lille OSC (21 Uhr).

Gruppe H
St. Petersburg - Juventus Turin ... Mi. 21.00
FC Chelsea - Malmö FF ..... Mi. 21.00

1. Juventus Turin	**2**	**2**	**0**	**0 4:0 6**
2. FC Chelsea	**2**	**1**	**0**	**1 1:1 3**
3. Zenit St. Petersburg	**2**	**1**	**0**	**1 4:1 3**
4. Malmö FF	**2**	**0**	**0**	**2 0:7 0**

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: Malmö FF - FC Chelsea (18.45 Uhr), Juventus Turin - Zenit St. Petersburg (21 Uhr).

Modus: Die Gruppenersten und -zweiten qualifizieren sich für das Achtelfinale. Der Drittplatzierte jeder Gruppe steigt in die Europa League ein.
Weitere Termine: Auslosung Achtelfinale: 13. Dezember; Achtelfinale: Hinspiele: 15./16. und 22./23. Februar 2022, Rückspiele: 8./9. und 15./16. März 2022; Viertelfinale: Hinspiele: 5./6. April 2022, Rückspiele: 12./13. April 2022; Halbfinale: Hinspiele: 26./27. April 2022, Rückspiele: 4./5. Mai 2022; Finale: 28. Mai 2022 in St. Petersburg.

3. Liga
SC Verl - TSV Havelse 5:3

1. Magdeburg	**12**	**8**	**1**	**3**	**25:13**	**25**
2. 1. FC Saarbrücken	**12**	**5**	**5**	**2**	**20:15**	**20**
2. Bor. Dortmund II	**12**	**6**	**2**	**4**	**20:15**	**20**
4. E. Braunschweig	**12**	**5**	**5**	**2**	**19:14**	**20**
5. VfL Osnabrück	**12**	**6**	**2**	**4**	**16:11**	**20**
6. W. Mannheim	**11**	**5**	**4**	**2**	**17:9**	**19**
7. 1. FC K'lautern	**12**	**5**	**3**	**4**	**17:8**	**18**
8. FC Viktoria Berlin	**12**	**5**	**3**	**4**	**23:16**	**18**
9. Wehen Wiesbaden	**12**	**5**	**3**	**4**	**17:14**	**18**
10. Türk. München	**12**	**5**	**3**	**4**	**14:17**	**18**
11. Hallescher FC	**12**	**4**	**5**	**3**	**21:20**	**17**
12. SC Verl	**12**	**4**	**4**	**4**	**21:22**	**16**
13. FSV Zwickau	**12**	**3**	**6**	**3**	**14:15**	**15**
14. SV Meppen	**12**	**4**	**3**	**5**	**12:17**	**15**
15. 1860 München	**11**	**2**	**7**	**2**	**10:11**	**13**
16. SC Freiburg II	**12**	**3**	**4**	**5**	**8:16**	**13**
17. MSV Duisburg	**12**	**4**	**0**	**8**	**15:21**	**12**
18. Viktoria Köln	**12**	**2**	**4**	**6**	**14:21**	**10**
19. Würzburger K.	**12**	**1**	**5**	**6**	**6:16**	**8**
20. TSV Havelse	**12**	**2**	**1**	**9**	**10:28**	**7**

FUSSBALL KURZ

VfL Bochum: Der Aufsteiger darf im Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt am Sonntag (19.30 Uhr/DAZN) auf ein fast ausverkauftes Ruhrstadion hoffen. Wie der Klub mitteilte, ist die Erhöhung der Kapazität auf bis zu 20 000 Fans vom städtischen Gesundheitsamt genehmigt worden. Zuletzt waren gegen den VfB Stuttgart 15 500 Zuschauer zugelassen gewesen. sid

Erstes Endspiel um den Gruppensieg

Das Matchballspiel in Amsterdam gewinnen, dadurch die Belastung besser steuern: Borussia Dortmund kann sich in der Champions League doppelt belohnen.

VON THOMAS NOWAG

Die Personalsorgen bleiben: Marco Rose hofft durch einen Sieg in Amsterdam auf etwas Entspannung. FOTO: IMAGO

Amsterdam – Johan Cruyff wacht als Bronzestatue vor dem Stadion von Ajax Amsterdam, Porträtfotos des „Königs" begrüßen die Zuschauer in den Gängen. Doch wo einst die legendäre Nummer 14 zauberte, will Borussia Dortmund im Matchballspiel jeglichen Ansatz von „totaalvoetbal" ersticken.

„Wir wissen, was da auf uns zurollt. Wir dürfen den Schlagabtausch auf keinen Fall ausarten lassen", forderte Trainer Marco Rose vor dem Duell um die Tabellenführung in der Champions-League-Gruppe C am Dienstagabend (21 Uhr/Amazon Prime). Emre Can betonte, das Ziel sei, „zu gewinnen". Denn: Der Sieger ist mit neun Punkten aus drei Spielen so gut wie durch – und er kann in der Knochenmühle der englischen Wochen die Belastung besser steuern.

„Ajax, Bundesliga, Pokal, Bundesliga, wieder Ajax, Bundesliga", zählte Rose auf, „das wird richtig anspruchsvoll. Wenn ich es mir malen könnte, gewinnen wir in Amsterdam – aber leider ist das nicht 'Wünsch dir was'."

Einen brauchen sie dafür ganz besonders: Ausnahmestürmer Erling Haaland, der gegen den FSV Mainz 05 (3:1) am Samstagnachmittag 90 Minuten lang auf dem Feld stehen musste.

Dass dies nicht der Plan gewesen war, hat auch der niederländische Rekordmeister bemerkt. „Wenn ich die Wahl hätte, wäre es mir lieber, dass er nicht dabei ist", sagte der frühere Bremer Davy Klaassen. Da muss Rose ihn wohl enttäuschen: Es ist nicht an der Zeit, seinen herausragenden Spieler zu schonen. Haaland wolle sowieso „immer unbedingt", sagte der Trainer. Der 21-Jährige selbst beteuerte bei Twitter vor dem abendlichen Steak mit Pommes frites, es gehe ihm „sehr gut".

Beim Tabellenführer der Eredivisie kann sich der Norweger seine Pause einfach selbst herausschießen. Mit dem Achtelfinale vor Augen böten sich im DFB-Pokal gegen den Zweitligisten FC Ingolstadt (26. Oktober) oder im Ajax-Rückspiel (3. November) und den weiteren Königsklasse-Duellen durchaus Gelegenheiten zur Regeneration. Ohnehin: „Meine Spieler freuen sich darauf, gegen Haaland anzutreten", sagt Ajax-Trainer Erik ten Hag. Davy Klaassen hat er wohl nicht gefragt.

Einige Personalsorgen wird der BVB definitiv durch die englischen Wochen schleppen müssen. „Irgendwann ist das Rad überdreht, und du kommst in eine Spirale rein, wo es schwierig ist, auf bestimmten Positionen noch nachzulegen", sagte Rose. „Da müssen wir aber jetzt durch, ohne zu jammern."

Linksverteidiger Raphael Guerreiro und U21-Nationalstürmer Youssoufa Moukoko werden zumindest noch in Amsterdam fehlen, Gio Reyna und Mahmoud Dahoud wahrscheinlich auch, Abwehrchef Mats Hummels kratzt ist seit Wochen haarscharf an der Belastungsgrenze. Immer wieder reagiert das Knie, das Duell mit dem früheren Frankfurter Bundesliga-Stürmer Sebastien Haller (fünf Tore in den ersten zwei Champions-League-Spielen) könnte hart werden.

So oder so: „Auch wir können kicken", betonte Emre Can, und er forderte: „Wir müssen selbstbewusst auftreten." Für das Achtelfinale. Und für ein bisschen Entspannung.

Zorc über Bellingham: „Ein Draufgänger"

BVB-Mittelfeldspieler Jude Bellingham genießt es, **nach den Geisterspielen** vor Zehntausenden von Fans im Stadion zu spielen. „Es ist für mich immer ein Privileg, das Trikot anzuziehen. Aber **mit den Zuschauern im Stadion ist das Gefühl noch hundertmal so sehr**, dass ich alles geben will, damit wir das siegreiche Team sind", sagte der 18 Jahre alte englische Nationalspieler dem „Kicker". Bellingham ist trotz seines jungen Alters **„außergewöhnlich"**, sagt BVB-Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke. Für Sportdirektor Michael Zorc ist er **„ein mutiger Junge, ein Draufgänger"**. dpa

Leipzig trifft auf Messi – aber nicht auf Neymar

Paris – Lionel Messi und Kylian Mbappe waren längst in den Köpfen von Trainer Jesse Marsch und den Profis von RB Leipzig, doch Panik ließen sie am Cottaweg nicht zu. Im Abschlusstraining vor dem vorentscheidenden Champions-League-Kracher bei Paris St. Germain kickten die Spieler am Montag lachend Bälle umher, als wäre in Leipzig alles rosig. Die Realität ist eine andere.

Mit einer Pleite bei PSG wäre RB so gut wie raus. „Das wird eine schwierige Aufgabe. Paris war schon ohne Messi so eine gute Mannschaft", sagte Marsch vor dem Gastspiel im Prinzenpark am Dienstag (21 Uhr/DAZN). Doch seit Messi auch noch bei PSG spielt, bildet er mit Neymar und Kylian Mbappe ein dreiköpfiges Ungetüm, gegen das keine Mannschaft der Welt gerne antritt. Immerhin: Neymar fällt mit Adduktorenproblemen aus. sid

Sextape-Skandal um Benzema

Versailles – Für Karim Benzema wird es ab Mittwoch ernst: Der französische Fußballstar muss sich in Versailles vor Gericht wegen Mittäterschaft bei einem Erpressungsversuch verantworten. Der Prozess im Sextape-Skandal von 2015 ist über drei Tage angesetzt. Dem 33-Jährigen drohen laut Medienberichten bis zu fünf Jahre Haft und eine Geldstrafe von 75 000 Euro. Der 87-malige Nationalspieler soll seinen früheren Mitspieler Mathieu Valbuena dazu gedrängt haben, Erpresser zu bezahlen, die mit der Veröffentlichung eines intimen Videos drohten. Ob der Angreifer von Real Madrid zum Prozess erscheinen wird, ist offen. sid

Hernández war schon in Madrid

FUSSBALL Bayern-Profi hofft auf Berufung

Madrid – Lucas Hernández vom FC Bayern ist schon am Montag vor Gericht in Madrid erschienen und muss in Spanien innerhalb der nächsten zehn Tage möglicherweise eine sechsmonatige Haftstrafe antreten. Hernández sei darüber persönlich benachrichtigt worden, teilte das zuständige Gericht mit. Der 25 Jahre alte Franzose war eigentlich erst für Dienstag vorgeladen worden, erschien den amtlichen Angaben zufolge aber einen Tag früher am Strafgericht 32 im Osten der spanischen Hauptstadt.

Lucas Hernández und seine Frau Amelia Llorente bei der Vorstellung in München im Juli 2019. FOTO: AFP

Man müsse zwar noch die Entscheidung des Madrider Oberlandesgerichts zu einer von Hernández' Anwälten eingelegten Berufung abwarten, betonte der Gerichtssprecher. Sollte diese allerdings am 28. Oktober um Mitternacht noch nicht vorliegen, werde der Fußballer die Haftstrafe umgehend in einem spanischen Gefängnis seiner Wahl antreten müssen. Damit würde der Abwehrmann bis Ende April 2022 ausfallen.

Hernández wird von seiner Vergangenheit eingeholt: Die Haftstrafe war nämlich schon 2019 wegen eines handgreiflichen Streits im Februar 2017 mit seiner damaligen Freundin und heutigen Frau verhängt worden. Beide wurden damals wegen häuslicher Gewalt zu gemeinnütziger Arbeit und einem sechsmonatigen Kontaktverbot verurteilt. Sie versöhnten sich jedoch schnell und verreisten noch während der sechs Monate gemeinsam, womit der damalige Profi von Atlético Madrid gegen das Annäherungsverbot verstieß.

In Spanien spielt der Kampf gegen häusliche Gewalt eine große Rolle. Die Richter sind sehr streng, Medien berichten darüber ausführlicher als in Deutschland, auch wenn unbekannte Personen betroffen sind. Ein Kontaktverbot bleibt in Spanien auch bestehen, wenn es eine Versöhnung gegeben hat, damit niemand zu einer solchen Aussöhnung genötigt werden kann. dpa

Peters will DFB-Präsident werden – folgt Watzke als Aufsichtsratschef?

FUSSBALL Machtkampf um neue Posten nimmt Fahrt auf

Frankfurt – In den Poker um die Führungspositionen im deutschen Fußball kommt überraschend neue Bewegung. Peter Peters tritt vorzeitig als Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Fußball Liga (DFL) zurück und will sich unter bestimmten Bedingungen nun doch um den Posten als DFB-Präsident bewerben. „Ich kandidiere als DFB-Präsident, wenn ich dafür die Unterstützung der Liga erhalten und ich von einem Landesverband von den Amateuren vorgeschlagen werde", sagte Peters der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung". Er ist derzeit gemeinsam mit Rainer Koch interimsmäßig Chef des Deutschen Fußball-Bunds, nachdem Fritz Keller im Mai zurückgetreten war.

Peters (59) kündigte an, noch in diesem Jahr von seinen Ämtern bei der DFL zurückzutreten. Als Favorit auf seine Nachfolge gilt Hans-Joachim Watzke, Geschäftsführer von Borussia Dortmund. „Jetzt geht es für mich im Wesentlichen darum, bei der DFL einen geordneten Übergang hinzubekommen", sagte Peters. „Ich halte Aki Watzke in diesen schwierigen Zeiten aufgrund seiner Erfahrung und Durchsetzungsfähigkeit für den absolut geeigneten Kandidaten als DFL-Aufsichtsratsvorsitzenden."

Hans-Joachim Watzke
BVB-Geschäftsführer

Watzke äußerte zuletzt, er denke bei einer Vakanz darüber nach. Wegen der Folgen der Corona-Krise hatte Watzke seinen eigentlich für 2022 avisierten Ausstieg bei den Dortmundern verschoben und seinen Vertrag bis zum 31. Dezember 2025 verlängert. Der 62-Jährige soll nun bereits auf der Versammlung der 36 Profiklubs am 14. Dezember gewählt werden.

Sowohl der DFB als auch die DFL sind inmitten großer Umbrüche an der Spitze. Bei der DFL löst Donata Hopfen zum 1. Januar den langjährigen Geschäftsführer Christian Seifert ab. Der DFB sucht wieder einmal einen neuen Präsidenten. Gewählt wird beim Bundestag am 11. März 2022 in Frankfurt/Main. Neben Peters hat noch niemand seine Ambitionen bekundet.

Dieser hatte seine eigenen Chancen auf die Keller-Nachfolge nach dem Beschluss der Landeschefs im DFB am vorletzten Wochenende, dass der Kandidat aus dem Amateurbereich kommen soll, noch kritisch bewertet. „Ich habe Interesse gezeigt", sagte der frühere Finanzvorstand des FC Schalke 04 damals. „Ich habe aber genauso deutlich gesagt, dass ich das nur mache, wenn ich das Vertrauen der Amateurvertreter habe. Und ich denke, die Amateurvertreter werden den alten Weg einschlagen und wieder einen Vertreter aus ihrem Kreise wählen. Das muss man respektieren."

Nun formulierte Peters seine Bedingungen für eine Bewerbung, die zu einer möglichen Kampfkandidatur werden könnte. „Ich habe meine Bereitschaft zur Kandidatur erklärt. Und nach zahlreichen Gesprächen spüre ich das entsprechende Vertrauen, auch in den Reihen der Landesverbände", sagte er dem „Kicker".

Zunächst sollen beim DFB die Präsidenten der fünf Regionalverbände das Gespräch mit dem Profilager der DFL suchen. Zwischen Profis und Amateuren hatte sich in der Vergangenheit so mancher Streit in Personalfragen entzündet. Als Kandidat des Amateurlagers beim weltgrößten Sportfachverband war zuletzt Bernd Neuendorf vom Mittelrhein-Verband genannt worden. dpa

Weghorst mit Corona infiziert

Wolfsburg – Der VfL Wolfsburg muss sein Champions-League-Duell bei RB Salzburg ohne Wout Weghorst bestreiten. Wie der Klub mitteilte, hat sich der 29 Jahre alte Niederländer mit dem Coronavirus infiziert und steht somit am Mittwoch (18.45 Uhr/DAZN) nicht zur Verfügung. Weghorst klagte am Sonntagmorgen über Symptome, ein Test brachte den positiven Befund. Der Angreifer, der im vergangenen Jahr fragwürdige Aussagen zum Virus in den Sozialen Netzwerken teilte und dafür Kritik abbekam, begab sich in häusliche Quarantäne. sid

England: Uefa bestraft Verband

Köln – Englands Nationalelf muss bei seinem nächsten Heimspiel in einem Wettbewerb der Uefa ohne Fans auskommen. Wie die Europäische Fußball-Union mitteilte, ist Englands Verband (FA) wegen der Turbulenzen im EM-Endspiel mit einem Geisterspiel bestraft worden. Ein weiteres wurde auf Bewährung ausgesprochen, die zwei Jahre läuft. Zudem muss die FA 100 000 Euro bezahlen. sid

Das wilde Auf und Ab von Elektriker Cross

Salzburg – Als der frühere Elektriker Rob Cross zum letzten Mal ein wichtiges Darts-Turnier gewann, wusste die Welt noch nichts von der Corona-Pandemie. Im Oktober 2019 eroberte er vor vielen kostümierten Fans den EM-Titel in Göttingen – es folgten die pandemiebedingte Vollbremsung und ein sportliches Tief für Cross, der in rund fünf Jahren als Darts-Profi schon so viele Aufs und Abs miterlebt hat. Umso emotionaler wurde der 31 Jahre alte Engländer nun am späten Sonntagabend in Salzburg, als er völlig überraschend zum zweiten Mal Europameister wurde.

„Nach diesen 18 Monaten ist es großartig, wieder zu gewinnen. Das war wahrscheinlich die härteste Zeit meines Lebens“, schilderte Cross, nachdem er im Endspiel den langjährigen Dauerrivalen Michael van Gerwen (Niederlande) mit 11:8 bezwungen hatte. Cross war zuletzt bei den großen Turnieren kein Titelkandidat mehr und rutschte in der Weltrangliste immer weiter ab, fiel zuletzt sogar aus den Top 10. In Salzburg war es nun anders. „Ich habe den Job erledigt“, sagte Cross.

Der Siegerpokal und die rund 140 000 Euro Preisgeld sind für Cross wichtig. Doch das Gefühl, die ganz großen Turniere noch gewinnen zu können, dürfte ihm mit Blick auf die WM in London (15. Dezember bis 3. Januar) noch mehr bedeuten. Der Quereinsteiger befindet sich gerade einmal fünf Jahre als Profi auf der Darts-Tour und hat doch schon die komplette Bandbreite der Gefühle durch: erst ein märchenhaftes erstes Jahr mit WM-Titel gegen Legende Phil Taylor, später Morddrohungen, weitere große Titel und im Anschluss der tiefe sportliche Fall. dpa

Rob Cross
Darts-Europameister

Olympisches Feuer für Peking-Spiele entzündet

Begleitet durch Proteste von Demonstranten gegen China ist das olympische Feuer für die Winterspiele in Peking entzündet worden. Die Flamme wurde am Montag mit Hilfe eines Hohlspiegels und der Sonnenstrahlen in der antiken Stätte von Olympia entfacht. Wegen der Corona-Pandemie wird es in Griechenland keinen langen Fackellauf geben. Die Spiele finden vom 4. bis 20. Februar 2022 statt. Drei Demonstranten protestierten gegen die Vergabe der Winterspiele an China, sie prangerten die Menschenrechtslage in Tibet und Hongkong an. Sie trugen ein Transparent mit dem Spruch „Keine Völkermord-Spiele“ und versuchten, den Zaun rund um die antike Stätte zu überspringen. Die Polizei habe sie festgenommen, berichtete das Staatsfernsehen. Dem autoritär regierten China werden Menschenrechtsverletzungen vor allem gegen Minderheiten wie den muslimischen Uiguren vorgeworfen. Menschenrechtsgruppen nennen als Beispiele für chinesische Repressalien die autonome Region Xinjiang, Tibet und Hongkong. Das Zeremoniell wurde durch die Protestaktion nicht unterbrochen. Die Flamme sollte am Montag nach Athen auf die Akropolis getragen werden. Gleich am Dienstag soll sie dann den Organisatoren übergeben werden. FOTO: DPA

Insta-Star Gwinn mischt wieder mit

Giulia Gwinn wurde bei der WM 2019 zur „Besten jungen Spielerin“ gewählt. Ein Jahr später verletzte sie sich schwer, was ihrer Popularität im Frauenfußball aber kaum Abbruch tat.

VON ULRIKE JOHN

Giulia Gwinn hat eine Viertelmillion Follower auf Instagram und ist jetzt zurück im Kreis der DFB-Frauen. FOTO: DPA

München – Irgendwo zwischen den Privat- und Trainingsfotos, die Giulia Gwinn gepostet hat, ist eines vom 19. September 2020. Da liegt die Nationalspielerin auf dem Rasen, hält sich das Knie und reckt einen Arm hilfesuchend nach oben. Der Kreuzbandriss hat ihr Leben verändert. Jetzt ist die 22-Jährige vom FC Bayern München wieder zurück in der DFB-Auswahl.

Und viele Augen in der Szene werden auf Gwinn gerichtet sein: Auf Instagram hat die als „Beste junge Spielerin“ der WM 2019 ausgezeichnete Abwehrakteurin inzwischen eine Viertelmillion Follower – mehr als jede andere deutsche Fußballerin. „Im Nachhinein kann ich schon sagen, dass man sehr, sehr viel lernen und auch Positives ziehen kann aus so einer Zeit. Ich glaube, physisch und psychisch bin ich auf einem anderen Niveau als ich vorher war“, sagt sie über ihre Verletzung.

Beim deutschen Meister aus München hat sich Gwinn nach langer Leidenszeit wieder reingespielt in die Mannschaft. Nun gehört sie zum Aufgebot für die WM-Qualifikationsspiele der deutschen Frauen gegen Israel am Donnerstag (21 Uhr/sportschau.de) in Petach Tikwa und am 26. Oktober (16.05 Uhr/ARD) in Essen. Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg gab der Rückkehrerin gleich eine Einsatzgarantie: „Wir haben bei den Spielen im September auf Giulia verzichtet, damit sie im Verein mehr Rhythmus bekommt. Wir wollen sie nicht nur im Training, sondern auch im Spiel erleben.“

Der Lockdown in der Corona-Zeit hat die Reha-Zeit für Gwinn nicht leichter gemacht. Aber in ihrer ebenfalls am Kreuzband verletzte Bayern-Kollegin Jovana Damnjanovic hatte sie eine treue Wegbegleiterin. Die Serbin sagt über „Giuli“: „Sie war der kleine, junge Superstar. Sie hat sich nie getraut, in einer großen Gruppe was zu sagen. Jetzt, ein Jahr später, ist sie echt erwachsener geworden.“

> **„Der Fokus soll immer auf mir als Fußballerin liegen.“**
> Giulia Gwinn

Gwinns Glück, so sagte sie selbst, war auch, dass die EM in England auf 2022 verschoben wurde. „Dadurch konnte ich meine Verletzung auch in Ruhe ausheilen lassen und hatte nicht die ganze Zeit ein Turnier im Kopf.“ Komplett beschwerdefrei sei sie und „überglücklich“ über die Nominierung für das Team des Olympiasiegers von 2016.

„Klar will man sich seinen Platz bei der Nationalmannschaft zurückholen. Es wäre gelogen, wenn es nicht so wäre“, erklärte die Sportmanagement-Studentin. „Aber ich glaube, ich muss erst mal wieder reinfinden und mir auch die Zeit geben.“

19 Länderspiele hat Gwinn bisher gemacht, es sollen noch viele hinzukommen für die in Ailingen am Bodensee geborene Sportlerin, die mit 16 Jahren für den SC Freiburg ihr Bundesliga-Debüt gab.

Über ihr schwieriges Jahr hat der FC Bayern sogar eine Doku gedreht: „Guilia Gwinn – 336 Tage“. Im Sky-Beitrag „Meine Geschichte“ erzählte sie davon, dass sie aufgrund ihrer Popularität im Frauenfußball auch Neid zu spüren bekommt. Es sei „ein schwieriges Thema mit Konkurrenz und so“.

Auf Instagram zeigt sich Gwinn so, wie das junge Frauen in ihrem Alter eben oft tun: Im Kleid mit Leopardenmuster bei Sonnenuntergang, vor dem Spiegel oder mit knallrotem Top im Cabrio. Soziale Medien seien eine wichtige Plattform, aber: „Der Fokus soll immer auf mir als Fußballerin liegen. Es wird immer wieder private Einblicke geben, das ist jedoch nebensächlich.“

TENNIS

Turnier in Indian Wells

Herren, Einzel, Finale: Cameron Norrie (Großbritannien/21) - Nikolos Bassilaschwili (Georgien/29) 3:6, 6:4, 6:1

Damen, Einzel, Finale: Paula Badosa (Spanien/21) - Viktoria Asarenka (Belarus/27) 7:6 (7:5), 2:6, 7:6 (7:2)

GOLF

US-PGA-Tour

In Las Vegas/Nevada, Endstand nach 4 Runden: 1. Rory McIlroy (Nordirland) 263 Schläge (68+67+62+66); 2. Collin Morikawa (USA) 264 (67+70+65+62); 3. Keith Mitchell (USA) 266 (62+64+73+67); Rickie Fowler (USA) 266 (66+66+63+71)

LIVE-TIPPS

Dienstag, 19. Oktober

10 Uhr: DAZN: Tennis, WTA Tour in Moskau, 2. Tag
14 Uhr: DAZN: Fußball, Youth League, Ajax U19 - Borussia Dortmund U19
18.45 Uhr: DAZN: Fußball, Champions League, Einzelspiele/Konferenz, 3. Spieltag
18.45 Uhr: DAZN: Handball, European League, Füchse Berlin – Fenix Toulouse und RK Velenje – SC Magdeburg
19.15 Uhr: MagentaSport: Eishockey, DEL, 14. Spieltag
20.45 Uhr: DAZN: Handball, Europa League, TBV Lemgo - Benfica Lissabon
20.50 Uhr: Prime Video: Fußball, Champions League, Ajax Amsterdam – Borussia Dortmund
20.50 Uhr: DAZN: Fußball, Champions League, Einzelspiele/Konferenz, 3. Spieltag

Fragezeichen hinter „King“ James und den Lakers

BASKETBALL Vor dem Start der NBA-Saison dominieren die Diskussionen um ungeimpfte Profis

Los Angeles – Das Getöse um seinen früheren Gefährten Kyrie Irving ersparte LeBron James einige unliebsame Schlagzeilen. Ohne die großen Diskussionen, die der standhafte Impfgegner Irving und dessen Ausbootung vor dem Start der 75. NBA-Saison auslösten, wäre die desaströse Vorbereitungsbilanz der Los Angeles Lakers vor dem Ligastart wohl ein deutlich größeres Thema gewesen.

Der Meisterschaftsanwärter, der Superstar „King“ James und Topcenter Anthony Davis nun auch noch die zusammen 19-maligen Allstars Russell Westbrook und Carmelo Anthony an die Seite stellte, geht mit einer 0:6-Bilanz aus den Vorbereitungsspielen in die neue Spielzeit der Glamour-Liga in Nordamerika, die für die Lakers am Mittwochmorgen mit dem Knaller gegen Stephen Curry und die Golden State Warriors (4 Uhr MESZ/DAZN) beginnt.

Optimist: Superstar LeBron James von den Los Angeles Lakers. FOTO: AFP

„Unsere Chemie untereinander ist von Viertel zu Viertel gewachsen“, gab sich James dennoch optimistisch, der wie immer mit dem größtmöglichen Anspruch in die neue Saison geht. Also entschloss sich der 36-Jährige trotz anfänglicher Skepsis auch für eine Impfung gegen das Coronavirus. „Das ultimative Ziel ist es, eine Meisterschaft zu gewinnen, und das fängt damit an, dass wir gesund sind, was das Wichtigste ist“, sagte James. Mehr als 95 Prozent der Spieler sind dem Vernehmen nach geimpft – doch die Verweigerer sorgen für Aufsehen, allen voran Irving, der eigentlich das Auftaktmatch noch vor den Lakers in der Nacht zum Mittwoch bei Titelverteidiger Milwaukee Bucks (1.30 Uhr) bestreiten sollte. Doch daraus wird nun nichts, die Brooklyn Nets zogen Irving vorerst aus dem Verkehr.

Dennis Schröder fehlte der deutschen Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen, weil seine Zukunft in der NBA lange offen war. Ein Angebot über 84 Millionen US-Dollar für vier Jahre von den Lakers hatte der 28-Jährige abgelehnt. Nun spielt er bei den Boston Celtics für 5,9 Millionen in der kommenden Saison. „Ich werde jedes Spiel rausgehen und alles auf dem Platz lassen für die Stadt“, sagte der Braunschweiger, der sich dabei auch für den nächsten großen Vertrag empfehlen möchte.

Die beste Chance, auch in den Play-offs noch eine gute Rolle zu spielen, hat aber Maximilian Kleber mit den Dallas Mavericks um Ausnahmespieler Luka Doncic. Spannend wird die Entwicklung von Moritz und Franz Wagner zu beobachten sein, die als erstes deutsches Bruderpaar in der NBA für Orlando Magic auflaufen. sid

Schäfer-Betz kommt gut über Schwebebalken

Kitakyushu – Pauline Schäfer-Betz klatschte erleichtert in die Hände und atmete ganz tief durch. Die ehemalige Schwebebalken-Weltmeisterin darf nach ihrem soliden Auftakt bei den Kunstturn-Weltmeisterschaften im japanischen Kitakyushu an ihrem Topgerät voller Optimismus auf einen Finalplatz hoffen.

Die 24-Jährige aus Chemnitz wahrte am Montag ihre gute Chance, sich für das Gerätefinale am Sonntag zu qualifizieren. Mit 13,733 Punkten nimmt Schäfer-Betz nach sieben von zehn Ausscheidungsrunden den zweiten Platz ein, die besten acht Athletinnen erreichen die Medaillenentscheidung am Sonntag.

„Ich konnte noch nicht alles zeigen, was ich mir vorgenommen hatte, aber dafür habe ich hoffentlich im Finale noch Zeit“, sagte Schäfer-Betz, die wieder im Ganzkörperanzug und nicht im kurzen Turndress an die Geräte ging. Die gebürtige Saarländerin wird bis zum Dienstag warten müssen, bis die Final-Qualifikation definitiv nach den letzten drei Vorrunden gesichert ist. sid

KURZ NOTIERT

Fußball: Der kriselnde Drittligist MSV Duisburg hat einen Nachfolger für Trainer Pawel Dotschew gefunden. Wie die Meidericher am Montag mitteilten, folgt Hagen Schmidt (51) auf den vor knapp zwei Wochen entlassenen Bulgaren. Schmidt wechselt von der U17 des Bundesligisten Borussia Mönchengladbach zum Tabellen-17. und unterschrieb einen Vertrag bis Sommer 2023.

Eishockey: Der EHC Red Bull München hat 18 Corona-Fälle. 14 Spieler und vier Mitglieder des Betreuer- und Trainerstabs seien positiv getestet worden, teilte der dreimalige Meister mit. Das für Mittwoch geplante Spiel gegen die Adler Mannheim fällt aus und soll nach DEL-Angaben am 2. Dezember nachgeholt werden.

Handball: Das abgebrochene Bundesliga-Spiel zwischen dem Bergischen HC und der HSG Wetzlar wird wiederholt. Die Partie war abgebrochen worden, weil ein Fan notärztlich versorgt werden musste.

LEUTE, LEUTE

Maik Machulla (44), Handball-Trainer, hat seinen Vertrag bei Vizemeister SG Flensburg-Handewitt vorzeitig um drei weitere Jahre bis 2026 verlängert. Der frühere Co-Trainer war vor vier Jahren zum Chefcoach befördert worden und hatte mit dem Nordklub seitdem zweimal die Meisterschaft gewonnen. „Maik hat in den letzten Jahren bei der SG bewiesen, dass er einer der besten Trainer in Europa ist“, sagte Geschäftsführer Dierk Schmäschke. Flensburg hat in der laufenden Spielzeit mit großen Personalsorgen zu kämpfen. In der Bundesliga belegt die SG lediglich den sechsten Rang.

Das neue Team des HSC findet sich immer besser

Hamm – Es ist das eine Spiel, das Christian Lehmkemper immer noch ärgert. Und das dafür gesorgt hat, dass der Hammer SC in der Tabelle der Fußball-Kreisliga A als Siebter nur im Mittelfeld steht und nicht als Vierter in Kontakt zu den beiden Spitzenteams VfL Mark und VfL Kamen ist. „Natürlich plant man Punkte nicht schon vorher ein. Aber an dem Tag wären wir gerne unserer Favoritenrolle gerecht geworden“, sagt der HSC-Coach und denkt nach mehr als vier Wochen voller Ärger an die 0:1-Niederlage gegen die Reserve des SV Westfalia Rhynern zurück. „Das tut immer noch weh. Denn die drei Punkte fehlen. Wir hatten da genug Chancen, um die Partie zu gewinnen. Und außerdem ist es ja von früher her mit Westtünnen gegen Rhynern immer noch ein Derby, das man nicht verlieren will.“

Ansonsten aber ist der Coach mit dem bisherigen Abschneiden in dieser noch jungen Saison zufrieden. Den beiden Niederlagen gegen den VfL Mark und eben Rhynern II sowie den beiden Unentschieden gegen den BV 09 und den SVF Herringen stehen vier Siege gegenüber – und das, nachdem der HSC im Sommer vier Stammspieler verloren hat und nun dabei ist, eine neue Mannschaft mit jungen Akteuren aufzubauen. Nico Breitländer hatte es zum Bezirksligisten TuS Germania Lohauserholz gezogen, Sami Schebab zum Ligakonkurrenten Eintracht Werne und Jan Pankauke zum Landesligisten TuS Wiescherhöfen. „Dass sie irgendwann wechseln, war abzusehen. Aber alle drei auf einmal, das war schon hart“, so Lehmkemper. Zudem verabschiedete sich auch Dominik Witte eine Woche vor dem Trainingsauftakt zum B-Kreisligisten SSV Hamm, wo er mit seinen Freunden zusammen spielen wollte. „Da konnten wir auf dem Transfermarkt nicht mehr reagieren“, sagt Lehmkemper, der umso mehr damit zufrieden ist, wie sich das neu aufgestellte Team bislang präsentiert. Das will er auch am kommenden Sonntag sein. Eine Woche nach dem 4:0-Sieg über die nach Meinung des HSC-Trainers phasenweise „rustikal und hart” einsteigende Reserve des TuS Uentrop geht es nun zur Ersten aus dem Giesendahl. „Glücklicherweise bessert sich unsere personelle Situation ein bisschen. Aber wir nehmen es immer, wie es kommt und werden schon eine schlagkräftige Truppe auf den Platz schicken”, sagt Lehmkemper und fügt hinzu, dass er viel Vertrauen in seine Schützlinge hat. „Die Jungs machen das bislang richtig gut“, meint er – wenn da nur nicht die Niederlage gegen Rhynerns Reserve wäre. pad

HSC-Trainer Christian Lehmkemper ist mit seinem Team bisher zufrieden. FOTO: SZKUDLAREK

„Rhynern ist brandgefährlich“

INTERVIEW RWA-Sportdirektor Krug warnt seine Ahlener vor der Westfalia

Hamm – Auf ein interessantes Kräftemessen können sich die Zuschauer freuen, wenn am Mittwochabend im Achtelfinale des Westfalenpokals Fußball-Regionalligist RW Ahlen um 19.30 Uhr beim SV Westfalia Rhynern gastiert. Patrick Droste sprach im Vorfeld der Partie mit RWA-Sportdirektor Joachim Krug über die Chancen des klassentieferen Oberligisten und über seinen Ex-Verein Hammer SpVg.

RWA-Sportdirektor Joachim Krug erwartet am Mittwoch in Rhynern ein 50:50-Spiel. FOTO: WEGENER

Herr Krug, Ihr Trainer Andreas Zimmermann war am Sonntag extra nach Rhynern gekommen, um die Westfalia im Heimspiel gegen Vreden zu beobachten. Sie nehmen die Partie also durchaus ernst, oder?

Das ist doch klar. Alles andere wäre doch fahrlässig. Bis auf die Partie in Sprockhövel hat Rhynern ja bislang eine starke Saison gespielt, da muss man sich schon ein Bild vom Gegner machen. Außerdem haben wir die Westfalia noch aus der Vorbereitung vor Augen. Da haben wir zwar 4:0 gewonnen, aber die Begegnung hätte auch 2:2 ausgehen können. Außerdem hat Rhynern Heimvorteil, es ist ein Flutlichtspiel, der Platz ist tief, es sind keine leichten Bedingungen.

Also erwarten Sie ein enges Aufeinandertreffen?

Auf jeden Fall. Gegen eine sehr gut besetzte Oberligamannschaft, wie es Rhynern ist, wird es schwer. Das hat ja auch schon Wiedenbrück bei der 0:1-Niederlage erfahren müssen. In einem einzigen Spiel ist immer alles möglich. Wenn wir nicht in Bestbesetzung auflaufen und nicht 100 Prozent geben, werden wir verlieren. Es gibt keinen Grund, die Rhyneraner zu unterschätzen, die sind brandgefährlich. Das ist ein 50:50-Spiel.

RW Ahlen hat in der Regionalliga bislang zwei Siege eingefahren, steht über dem Strich – Sie müssen doch aktuell durchaus zufrieden sein?

Von 20 Teams steigen fünf ab, also ein Viertel. Sieben bis acht Mannschaften haben damit nichts zu tun, zehn bis zwölf dagegen schon. Ich finde, da hat der Verband wenig Respekt gegenüber den Vereinen gezeigt, das finde ich nicht in Ordnung. Die Liga ist unglaublich schwer, einfach stark besetzt. Selbst Uerdingen, das als Letzter erst einen Sieg gelandet hat, kann gewinnen, wenn man dieses Team unterschätzt. Das ist schon eine harte Nummer. Wenn man nicht auf der Höhe ist, bekommt man gleich einen auf den Deckel, so wie wir am Samstag beim 2:6 gegen die U23 vom 1. FC Köln.

Wie stark diese Liga ist, musste ja auch schon der SV Westfalia erleben, der ein Jahr nach dem Aufstieg direkt wieder zurück in die Oberliga musste. Ist der Unterschied zwischen den Ligen wirklich so groß?

Das ist mehr als eine Liga Unterschied. Man stößt da, und das hat Rhynern auch gemerkt, schnell an seine natürlichen Grenzen. Aber die Rhyneraner wussten das ja vorher. Es gab da in dem Jahr ja keinen Stress. Man hat keine Schulden gemacht, hat sich sympathisch verkauft – und dann ging es zurück. In einem Spiel kann ein Oberligist einen Regionalligisten schlagen, aber über die ganze Saison ist es schwer, da mitzuhalten.

Rhynern hat das Jahr in der Tat gut verdaut, steht auch jetzt in der Oberliga wieder auf Platz vier. Was macht die Westfalia in Ihren Augen richtig?

Rhynern hält seit vielen Jahren seinen Stamm, den aktuell so Jungs wie die Kleine-Brüder, Neumann, Wiese oder Hahnemann bilden. Und dazu holt man immer wieder unerfahrene Leute aus unteren Ligen. Das heißt ja nicht, dass diese Jungs kein Fußball spielen können. Andere Vereine würden vielleicht was auf die Mütze bekommen, wenn es mit Jungs aus unterklassigen Vereinen mal nicht laufen würde. Aber in Rhynern bekommen diese Spieler die nötige Zeit, um sich zu entwickeln. Es gibt keinen Druck, man behält die Ruhe, alles ist sehr unaufgeregt. Und dann hat man eben auf einmal so einen Eduard Probst vorne drin, den vorher nur Insider kannten und der jetzt schon sieben Treffer erzielt hat.

Sie waren auch fünf Jahre lang bei der Hammer SpVg tätig. Verfolgen Sie das Geschehen bei Ihrem Ex-Verein auch immer noch?

Ja, aber jetzt als Außenstehender, ohne dass ich noch Interna mitbekomme. Ich finde es gut, dass mit Steven Degelmann ein bisschen Kontinuität reingekommen ist. Die Mannschaft hat jetzt auch schon zwei Spiele gewonnen. Daher bin ich relativ optimistisch, dass die Klasse gehalten werden kann. Zu mehr wird es aber erst einmal nicht reichen. Da ist Rhynern deutlich stärker aufgestellt, da kann die HSV aktuell nicht mithalten.

Sie haben neben dem Krimi-Autor Joachim Krug und sein siebtes Buch. FOTO: KRUG

Sport als Autor von Kriminalromanen eine weitere Leidenschaft für sich entdeckt. Wie kam dies?

Ich habe früher schon immer sehr viel gelesen. Und da sind im meinem Kopf viele Sachen hängen geblieben. Dann habe ich das erste Buch um den Leipziger Hauptkommissar Jan Krüger geschrieben, anschließend das zweite. Jetzt ist gerade das siebte erschienen, und das achte ist in der Pipeline. Jetzt überlege ich, ob ich nicht ein Buch über das erste Jahr bei RB Leipzig schreiben soll. Unter dem Aspekt, wie sich der Verein bis heute entwickelt hätte, wäre das sicherlich super spannend und interessant. Wir haben in dem einen Jahr ja unglaublich viel gemacht, getan und erlebt.

Joachim Krug: Fußballer und Krimi-Autor

Joachim Krug (66) war als Spieler unter anderem für den VfL Wolfsburg und Westfalia Herne aktiv. **Als Trainer** leitete er die sportlichen Geschicke zum Beispiel bei Arminia Bielefeld, VfB Oldenburg sowie LR und RW Ahlen. Von 2004 bis 2009 war er **Sportdirektor bei der Hammer SpVg**, ehe er in gleicher Funktion zu **RB Leipzig** wechselte. Seit Juli 2012 hat er zum dritten Mal den Posten des **Sportdirektors in Ahlen** inne. 2016 hat er seinen **ersten Kriminalroman** mit dem Titel „Schwarzer Drache“ veröffentlicht, sechs weitere Ausgaben um einen Leipziger Polizisten folgten seitdem. pad

Erfolgreiches Comeback für 90 Minuten

FUSSBALL Kevin Messner hilft und trifft, will aber beim SVE nicht wieder langfristig einsteigen

VON PATRICK DROSTE

Hamm – Sein offiziell letztes Spiel hatte mit einer großen Enttäuschung geendet. Anfang Juni 2019 hatte der SVE Heessen im Relegationsspiel gegen FC Türk Sport Bielefeld hauchdünn den Aufstieg in die Fußball-Bezirksliga verpasst – und Kevin Messner anschließend seine aktive Karriere beendet. Am Sonntag stand der 30-Jährige, der in der Nähe von Lippstadt an einem Gymnasium als Lehrer tätig ist, im wichtigen Heimspiel der Heessener gegen Westfalen Liesborn plötzlich in der Anfangsformation des SVE und erzielte in der 89. Minute sogar den Treffer zum 4:1-Endstand. „Ich spiele zwar regelmäßig Tennis und gehe laufen, aber dass das eine andere Belastung war, habe ich am Montagmorgen schon gemerkt“, sagt Messner.

Am Donnerstag hatte SVE-Spielertrainer Rouven Meschede angesichts der langen Verletztenliste der Heessener Kontakt zu Messner aufgenommen. Und der musste nicht allzu lange überlegen. „Ich bekomme schon mit, was beim SVE abläuft. Daher habe ich den Anruf von Rouven verstanden und konnte auch seine Gedanken angesichts der Dringlichkeit nachvollziehen“, erklärt Messner, der immer noch Vereinsmitglied ist und daher auch kurzfristig eingesetzt werden konnte. Zudem war er gerade aus einem Kurzurlaub mit der Familie zurückgekommen und hat aufgrund der Herbstferien auch die nötige Zeit gehabt. „Von daher hat das Timing von Rouvens Telefonat perfekt gepasst“, sagt Messner. „Ich hatte Zeit und den Kopf dafür.“

Von einer emotionalen Entscheidung sprach Kevin Messer (Zweiter von links) bei seinem Kurz-Comeback. FOTO: SZKUDLAREK

Als die Partie am Sonntag angepfiffen wurde, benötigte Messner aber erst einmal einige Minuten Zeit, um sich auf dem Feld wieder zurecht zu finden. Denn in den mehr als zwei Jahren seit seinem Karriere-Ende hat er nicht mehr Fußball gespielt, noch nicht einmal im Lehrerteam. Lediglich in der SVE-Reserve hatte er zweimal ausgeholfen. „Es war ja auch ein gewisser Druck bei mir da. Denn auf der Bank saßen einige Jungs, die es eigentlich mehr verdient gehabt hätten als ich, von Anfang an zu spielen“, meint Messner, der als zweite Spitze neben Fabrizio Nieddu zum Einsatz kam und sich zuerst einmal neu orientieren musste. „Mit meinen früheren Teamkollegen wie Konstantin Rühl oder Benny Vogel hat das schnell wieder geklappt. Aber ansonsten haben schon die Automatismen gefehlt.“

Dass er nichts von seinem Torriecher und seiner guten Technik eingebüßt hat, zeigte sich in der 89. Minute, als er richtig antizipiert hatte und alleine auf Gästekeeper Laurenz Wittkampf zulief. „Der lange Ball hatte sich abgezeichnet. Als ich dann noch zehn Meter auf den Keeper zulief, hatte ich eigentlich viel zu viel Zeit zum Überlegen“, berichtet er, behielt aber doch die Ruhe und Übersicht: „Der Torwart ist dann früh zu Boden gegangen, sodass ich nur noch an ihm vorbei einschieben musste.“

Allerdings wird es laut Messner bei dieser einen Aushilfsaktion bleiben, ein Comeback für den Rest der Spielzeit oder zumindest bis zur Winterpause ist nicht angedacht. „Vor zwei Jahren hatte ich mir diesen Schritt sehr rational überlegt Und die Argumente haben sich nicht verändert. Am Donnerstag war es eine emotionale Entscheidung, auf lange Sicht bleibt sie aber rational“, stellt Messner klar, hält sich aber für einen erneuten Spontaneinsatz die Tür ein Stück weit offen: „Mein Plan ist nicht, dass ich wieder einsteige. Wenn Not am Mann ist, Rouven hat ja meine Nummer.“

Erster Sieg für Gelb-Blau am dritten Spieltag

Hamm – Am dritten Spieltag der Poolbillard-Oberliga sicherte sich Gelb-Blau Bockum-Hövel beim BC Oberhausen III den ersten Saisonsieg. 6:2 hieß es für Marian Kaim, Andre Sindern, Michael Kasper und Eduard Kliewer. In der Hinrunde gewann Kliewer im 14/1 mit 100:63, Kaim holte im 8-Ball einen 1:6-Rückstand auf und siegte 7:6. Sindern siegte im 9-Ball mit 8:5 und Stocker im 10-Ball mit 8:4.

Auch in der Rückrunde blieben die Gelb-Blauen fokussiert. Kaim setzte sich im 14/1 in 14 Aufnahmen mit 100:53 durch und sicherte den Gesamtsieg. Kasper unterlag im 8-Ball mit 4:7, Sindern punktete mit 8:6 im 10-Ball, und im 9-Ball verlor Stocker mit 4:8. Die Reserve von Gelb-Blau siegte in der Verbandsliga mit 5:3 gegen Schwerte III. WA

Zoe Osterhoff auf Platz neun

Hamm – Die Hammer Springreiterin Zoe Osterhoff hat im Rahmen der Global Champions Tour im slowakischen Samorin in zwei Weltranglistenspringen gepunktet. Bei dem Fünfsterne-Wettbewerb belegte sie in der Qualifikation zum Großen Preis mit dem 11-jährigen Niederländer Ferrari VDL den neunten Platz. In dem Springen auf Fehler und Zeit blieb sie ohne Abwurf und ließ Top-Leute wie den Weltranglisten-Zweiten Daniel Deußer hinter sich. Für die 22-Jährige gab’s 2850 Euro Prämie. In einem weiteren Fünfsterne-Springen zum Abschluss der Veranstaltung belegte Osterhoff mit ihrer gerade 8-jährigen Nachwuchshoffnung It’s a Miracle Platz zwölf. gu

Top-Ergebnis für Hammer Trio

Hamm – Dagmar Hülshoff, Helge Bockholt und Manfred Mell von der Schießgesellschaft Hamm haben sich bei der Meisterschaft des Deutschen Schützenbundes in Hannover in der Disziplin 50 Meter Kleinkaliber-Gewehr Auflage mit 915,3 Ringen Platz acht gesichert. Lediglich 3,6 Ringe fehlten zu Bronze. Insgesamt waren 33 Mannschaften an den Start gegangen. „Ein tolles Ergebnis, wir freuen uns“, meinte SG-Sportleiter Bockholt. Einzelwertung: 17. Seniorinnen Hülshoff (303,1 Ringe), 15. Senioren Bockholt (306,5) und 23. Senioren II Mell (305,7). WA

LEUTE, LEUTE

Oliver Gutsche ist ab sofort Sportlicher Leiter des Fußball-A-Ligisten SV Stockum, gleichzeitig wird er in den kommenden Wochen Spielertrainer Marvin Böhme als Coach des Vorletzten unterstützen. „Priorität hat es, die Klasse zu halten“, meinte Gutsche, der sich auch auf die Suche nach neuen Spielern machen will. Der 59-Jährige war zuvor in gleicher Position bei der U23 von Westfalia Rhynern und beim SVE Heessen aktiv. bob

SPORT IN ZAHLEN

Badminton

Verbandsliga 5
BC Herringen - BC Phönix Hövelhof III . . . 6:2

1. BC Ajax Bielefeld	**5**	**5 0 0**	**34:6**	**10:0**
2. TuS Friedrichsdorf II	**5**	**3 1 1**	**25:15**	**7:3**
3. TuS Ein. Bielefeld	**5**	**3 1 1**	**21:19**	**7:3**
4. BC Herringen	**5**	**2 2 1**	**20:20**	**6:4**
5. Warendorfer SU	**5**	**2 1 2**	**21:19**	**5:5**
6. SC BW Ostenland II	**5**	**1 1 3**	**17:23**	**3:7**
7. Phönix Hövelhof III	**5**	**1 0 4**	**15:25**	**2:8**
8. SC Peckeloh	**5**	**0 0 5**	**7:33**	**0:10**

Kreisklasse 161
Soester TV II - TV Jahn Oelde II 4:4

1. BC Lünen III	**3**	**2 1 0**	**17:7**	**5:1**
2. 1. BV Lippstadt IV	**4**	**2 1 1**	**18:13**	**5:3**
3. BC Herringen IV	**3**	**2 0 1**	**15:8**	**4:2**
4. Bergkamen/Bork IV	**3**	**2 0 1**	**13:11**	**4:2**
5. Soester TV II	**3**	**0 1 2**	**6:18**	**1:5**
6. TV Jahn Oelde II	**4**	**0 1 3**	**10:22**	**1:7**
7. BC Herringen V z.g.	**0**	**0 0 0**	**0:0**	**0:0**

Eishockey

U17 Landesliga
TSVE Bielefeld - Grefrather EG 10:6

1. Dinslakener Kobras	**3**	**3 0**	**29:1**	**9**
2. Herner EV	**4**	**2 2**	**29:10**	**7**
3. Herforder EV	**2**	**2 0**	**8:5**	**5**
4. TuS Wiehl	**1**	**1 0**	**14:1**	**3**
5. TSVE Bielefeld	**1**	**1 0**	**10:6**	**3**
6. ESV Bergisch Gladbach	**2**	**1 1**	**4:4**	**3**
7. Grefrather EG	**3**	**0 3**	**6:37**	**0**
8. Lippe Hockey Hamm	**4**	**0 4**	**7:43**	**0**

Pool-Billard

Oberliga
BSC Münster - SGT Grafenwald 6:2
1. PBSC Wesel - TuS Kaltehardt 6:2
BC United Pool - BC Schalke 1:7
Arm. Bielefeld - VdP Paderborn 3:5
Oberhausen III - BC GB Bockum-Hövel . . . 2:6

1. VdP Paderborn	**4**	**22:10**	**8:0**
2. BSC Münster	**3**	**19:5**	**6:0**
3. 1. PBSC Wesel	**4**	**18:14**	**5:3**
4. BC Schalke Gelsenkirchen	**3**	**14:10**	**4:2**
5. BC GB Bockum-Hövel	**3**	**11:13**	**2:4**
5. SGT Grafenwald	**3**	**11:13**	**2:4**
7. BC Oberhausen III	**3**	**10:14**	**2:4**
8. BC United Pool	**3**	**8:16**	**2:4**
9. Arm. Bielefeld	**3**	**9:15**	**1:5**
10. TuS Kaltehardt	**3**	**6:18**	**0:6**

Verbandsliga
GB Bockum-Hövel II - PBC Schwerte III . . 5:3
BCC Witten - MBS Werdohl 4:4

1. BCC Witten	**4**	**18:14**	**6:2**
2. BV Pool Herne II	**3**	**15:9**	**4:2**
2. PBC Anröchte	**3**	**15:9**	**4:2**
2. PBC Schwerte 87 III	**3**	**15:9**	**4:2**
5. GB Bockum-Hövel II	**3**	**13:11**	**4:2**
6. BC Siegtal II	**3**	**12:12**	**3:3**
7. MBS Werdohl	**4**	**16:16**	**3:5**
8. PSV Unna	**3**	**7:17**	**2:4**
9. BV Lippstadt 84	**3**	**9:15**	**1:5**
10. BV Pool Herne	**3**	**8:16**	**1:5**

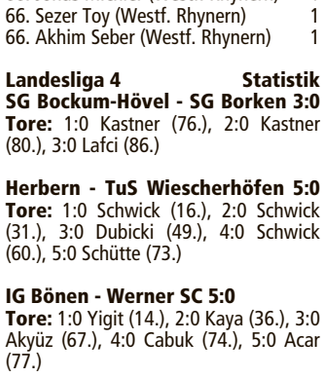
Landesliga
1. PBC Hellweg III - 1. PBV Werne 80 . . . . 3:5

1. 1. PBC Hellweg II	**3**	**19:5**	**5:1**
2. PBC Neubeckum	**3**	**14:10**	**5:1**
3. BC LB Hamm II	**3**	**17:7**	**4:2**
4. BV 81/84 Bönen	**3**	**16:8**	**4:2**
5. PBC Knickers-Iserlohn	**3**	**15:9**	**4:2**
6. 1. PBV Werne 80	**3**	**13:11**	**4:2**
7. BC Siegtal III	**3**	**10:14**	**3:3**
8. PBC Soest	**3**	**5:19**	**1:5**
9. 1. PBC Hellweg III	**3**	**6:18**	**0:6**
10. GB Bockum-Hövel III	**3**	**5:19**	**0:6**

Ringen

Bezirksliga Westfalen
KSV Witten 07 III - TuS Bönen 01 . . . . . 25:41
KSV Kirchlinde II - ASV Dortmund 51:15
SU Annen II - KSV Hohenlimburg 9:61

1. TuS Bönen 01	**2**	**2 0 0**	**84:47**	**4:0**
2. KSV Hohenlimburg	**2**	**1 0 1**	**95:45**	**2:2**
3. KSV Kirchlinde II	**2**	**1 0 1**	**73:58**	**2:2**
4. KSV Witten 07 III	**2**	**1 0 1**	**61:75**	**2:2**
5. Sport-Union Annen II	**2**	**1 0 1**	**34:81**	**2:2**
6. ASV Heros Dortmund	**2**	**0 0 2**	**35:76**	**0:4**



wa.de/liveticker

Beim TuS Uentrop endet eine Ära

VERSAMMLUNG Werner Gerwin tritt als Vorsitzender ab / Michael Bensiek folgt

Hamm – Die im Januar 2021 ausgefallene und nun nachgeholte Jahreshauptversammlung des TuS Uentrop läutete eine neue Ära ein. Nach 26 Jahren Vorstandsarbeit trat der Vorsitzende Werner Gerwin nicht mehr zur Wahl an. Mit Wehmut blickte er auf diese lange Zeit zurück. Die Entscheidung sei ihm nicht leicht gefallen, aber nachdem die Zeitfenster immer kleiner wurden, müsse er aus beruflichen Gründen das Amt aufgeben.

Zu Gerwins Nachfolger wurde der bisherige 1. Geschäftsführer Michael Bensiek einstimmig gewählt. Wie zuvor Wahlleiter Karl-Heinz Figge fand auch Bensiek nur gute Worte für seinen Amtsvorgänger. Die Leistung, die er erbracht habe, sei ad hoc kaum ersetzbar; die Lücke, die er hinterlasse, sei kurzfristig kaum zu füllen. Mit stehenden Ovationen, besten Wünschen und einem Präsentkorb verabschiedeten die TuS-Mitglieder und Vorstandskollegen ihren ehemaligen Vorsitzenden.

Bei den weiteren Wahlen wurde Annika Kreutzberger zur neuen Geschäftsführerin als Nachfolgerin für Michael Bensiek gewählt. Sandra Wieting und Mathias Tomkowitz (beide ebenfalls Vorsitzende) wurden durch die Mitgliederversammlung im Amt bestätigt. Auch Marianne Kreutzberger wurde zur 2. Kassiererin und Wolfgang Kreutzberger zum 1. Beisitzer wiedergewählt. Breitensportwartin bleibt Kirsten Hötte.

Diese Mitglieder des TuS Uentrop nahmen das Sportabzeichen 2020 entgegen. FOTO: BEGETT

In seinem letzten Rückblick als Vorsitzender schaute Gerwin auf ein Jahr 2020, das von der Pandemie und ihren Einschränkungen geprägt war. Eine besondere Herausforderung für die Trainer, Übungsleiter und Betreuer sei es gewesen, mit ihren Sportlern Kontakt zu halten. Dank ihrer Kreativität sei ihnen das hervorragend gelungen, lobte Gerwin. Sobald die Möglichkeit bestand, zog es die Sportler wieder in die Halle oder auf den Platz. Entsprechendes berichteten Michael Supe für die Fußballer, Kirsten Westerhoff für die Abteilung Tischtennis, Wilhelm Walther für die Lauf- und Walking-Abteilung und Katja Lünemann für den Breitensport.

Die zu ehrenden Jubilare waren zum allgemeinen Bedauern nicht anwesend, so dass Michael Franzen, Doris Kaldewei, Christoph Pilger, Rainer Schmidt und Marcus Schröer ihre Ehrennadel in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft zu einem späteren Zeitpunkt verliehen bekommen werden. Die Ehrennadel in Gold für 50 Jahre erhält Dr. Friedhelm Wessel.

Die nächsten Termine sind das TuS-Glühen am 19. November auf dem Sportplatz und die Weihnachtsfeier für die Kinder in der Giesendahlhalle. Die Hallenfußballturniere finden vom 29. Dezember bis zum 9. Januar statt, die nächste Mitgliederversammlung ist für den 28. Januar 2022 geplant. sb

Michael Bensiek
Vorsitzender TuS Uentrop

Der Verein

Vorsitzende: Michael Bensiek, Sandra Wieting, Mathias Tomkowitz
Kontakt: Bensiek, Tel. 0152/56084577; tus-uentrop.de
Mitglieder: 888 (Stand: 1. Januar 2021, Vorjahr: 922)

Sportabzeichen 2020

Familien-Sportabzeichen:
Familie Drewer (Heinz, Jan und Louisa) 7. Mal; Familie Holtsträter (Ingo, Silke und Jonas) 15. Mal; Familie Hötte (Werner, Kirsten und Till) 16. Mal
Sportabzeichen Erwachsene:
Gold: Lennart Sandbothe, Oliver Kreutzberger (beide 1. Gold), Till Hötte, Gold Simon Schliewe (beide 2.), Johannes Günnewig 3. Gold, Jonas Holtsträter (beide 3.), Lars Kunkel, Mike Wessel (beide 4.), Martin Nölle (5.), Heinz Drewer (7.), Ralf Sandbothe (10.), Hubert Merhoff (14.), Kirsten Hötte, Werner Hötte, Roland Ritter, Dirk Vedder, Ulrike Vedder (alle 16.), Andreas Kunkel (18.), Jörg Gerling, Ingo Holtsträter (beide 20.), Uwe Friedrichs (21.), Helmut Grundmann (22.), Wilhelm Walther (23.), Ute Schwenner, Gerd Neitzke (beide 27.), Marianne Kreutzberger (33.), Dirk Holtsträter (36.)
Silber: Annette Ritter (16.)
Bronze: Birgit Scheel (3.), Silke Holtsträter (10.)

WA-TIPP-SIEGER

Sieger im WA-Tipp wurde Frank Hoffmann vor Andreas Glanert und Ulrich Kweram (alle 14 Punkte). Die Gewinner werden gebeten, sich ihre Preise ab Dienstag, 19. Oktober, ab 11 Uhr in der Geschäftsstelle des Westfälischen Anzeigers in Hamm, Widumstraße 12, abzuholen.
14 Punkte: Frank Hoffmann, Raiffeisen-Karree 3, 59199 Bönen (1. Platz); Andreas Glanert, Wiescherhöfener Straße 50, 59077 Hamm (2. Platz); Ulrich Kweram, Brehmstraße 63, 59069 Hamm (3. Platz); Rolf Effert, Hans-Werner Finke, Andreas Kämper, Frank Münzberg
13 Punkte: Lahsen Abbi, Hillrich Blank, Jörg Bock, Renate Bölter, Finn Brüggemann, Rolf Brüggemann, Lieselotte Demuth, Ralf Droste, Daniela Effert, Jan Erkeling, Michael Focke, Klaus Gödecker, Nicole Gödecker, Dieter Haertel, Manfred Hahne, Marlies Haßing, Heinz Werner Hoppe, Thomas Huesken, Ralf Jägermann, Rudolf Jakob, Henryk Kasprowiak, Helmut Klingenberg, Hartmut Koch, Horst Krause, Thorsten Kuss, Willi Lehmköster, Horst Liedtke, Jennifer Loosch, Heike Peters, Gisela Schmitz, Thomas Schmitz, Tristan Schöpper, Volker Setke, Tim Sorich, Alexander Stehl, Helmut Stehl, Lothar Stehl, Jan Teepe, Mario Viola, Dirk Wappler, Eva Wappler, Norbert Weltermann
12 Punkte: Udo Bacler, Astrid Bender, Renate Bittner, Christa Böer, Harry Bollmann, Hubert Brauckhoff, Barbara Brinkmann, Peter Charwat, Jens Döring, Snezana Dorweiler, Waltraud Eilingsfeld, Kay Erkeling, Niklas Erkeling, Hortas Ester-Fillmer, Jens Figge, Julian Focke, Heinz Jürgen Gäfgen, Walter Gardyjan, Udo Günzel, Dirk Hellmich, Has Horsthemke, Mario Jozefiak, Rafet Kämper, Friedhelm Karlheim, Madita Kemper, Bernhard Klein, Sabine Klein-Loosch, Holger Koch (Im Bauernkamp), Holger Koch (Zum Torksfeld), Udo Kromke, Christian Lensing, Holger Michael, Bärbel Münzberg, Raimund Neuroth, Elgin Nonnenberg, Karl Roßbach, Anne-Kathrin Schneck, Kurt Schneck, Bastian Schoß, Juergen Steinke, Jürgen Stork, Joachim Teuber, Norbert Voß

HANDBALL

Torschützen 2. Bundesliga

Nach dem 6. Spieltag:	Tore/7m
1. Sven Wesseling (Bietigheim)	45/17
2. Robert Weber (Nordhorn-L.)	43/17
Dominik Mappes (Hüttenberg)	43/2
Savvas Savvas (Großwallstadt)	43/4
5. Hakon Styrmisson (Gummersb.)	40/6
Fynn Hangstein (Eisenach)	40/15
Tom Jansen (Großwallstadt)	40/1
8. Hendrik Wagner (Ludwigshaf.)	38/12
9. Sebastian Greß (Elbflorenz)	37/0
Philipp Vorlicek (Hagen)	37/0
11. Lukas Wucherpfennig (Elbflor.)	36/17
12. Robin Breitenfeld (Rostock)	33/11
Adrian Kammlodt (Aue)	33/0
14. Patrick Schmidt (Rimpar)	32/12
Janko Bozovic (Gummersbach)	32/9
16. Noah Beyer (Essen)	31/18
17. Bengt Bornhorn (Aue)	30/17
Andre Meuser (Dormagen)	30/0
Pouya Norouzinezhad (Hagen)	30/0
20. Yannick Danneberg (Dessau)	29/0
Vincent Sohmann (Dessau)	29/15
Robin Jansen (Emsdetten)	29/0

Die Torschützen des ASV Hamm-W.:	
Fabian Huesmann	26/14
Marian Orlowski	18/3
Dani Baijens	17/0
Jo Gerrit Genz	15/0
Jan Pretzewofsky	14/0
Jan von Boenigk	13/0
Alexander Engelhardt	9/0
Sören Südmeier	7/0
Tim Wieling	6/0
Jan Brosch	6/0
Alexander Reimann	4/0
Matej Mikita	2/0
Lars Kooij	1/0
Vladimir Bozic	1/0

U14 des SC Rote Erde spielt um DM-Medaillen

WASSERBALL Erfolge über Krefeld 72 und Spandau 04 sichern Platz in der Vierer-Endrunde

Hamm – Rote-Erde-Trainer Carsten Berg gehen langsam die Superlative für die Leistungen seiner Schützlinge aus. Über Monate konnten diese wegen der Corona-Pandemie kein Training absolvieren – dies im Gegensatz zu den meisten Gegnern, die als offizieller Stützpunkt eingetragen sind oder zumindest einen solchen in der Nähe haben. Umso größer ist nun die Begeisterung darüber, dass die U14-Wasserballer in Potsdam dennoch den Sprung zur Endrunde um die Deutsche Meisterschaft schafften.

Damit gehört der SC Rote Erde schon jetzt bundesweit zu den vier besten Teams dieser Altersklasse. „Was diese Mannschaft geleistet hat, ist phänomenal", schwärmt Berg, der die Truppe zusammen mit Mathias Brinkmann betreut. „Wir haben wirklich das Optimum rausgeholt." Dabei verlief der Start in die DM-Zwischenrunde zäh. Im Auftaktspiel gegen Krefeld 72 lagen die Hammer zur Halbzeit nur mit 2:1 vorne, fanden dann aber besser ins Spiel und siegten 6:1. Das Meisterstück lieferte Rote Erde gegen den Nachwuchs von Bundesliga-Rekordmeister Spandau 04 Berlin ab. Die Hammer schockten den Gegner mit einem Blitzstart und führten zur Halbzeit mit 9:1. In Gefahr war der 13:6-Sieg zu keinem Zeitpunkt der Partie. Für Coach Berg „das beste Spiel, das diese Mannschaft jemals absolviert hat". Die Freude trübte auch die einkalkulierte 4:21-Niederlage gegen Gastgeber OSC Potsdam am Sonntag nicht.

Das U14-Wasserballteam des SC Rote Erde. FOTO: ROTE ERDE

Der OSC ist auch in zwei Wochen Gastgeber bei der DM-Endrunde. Weitere Gegner des SC Rote Erde, der sich ebenfalls um die Ausrichtung beworben hatte, sind der SV Cannstatt sowie die White Sharks Hannover. Die Hammer gelten in dieser Runde als klare Außenseiter. boh

SC Rote Erde: Berg – Jäger, Kimbel, Kirschner, Janzen, Schumacher, Unger, Manthei, Ilic, Fogler, Balaban, Burgardt, Giesen, Azhaf, Shinkarev

FUSSBALL – STATISTIK UND TORSCHÜTZENLISTEN

Oberliga Westfalen **Tore**
1. Nazzareno Ciccarelli (Sprockhövel) 11
1. Maximilian Podehl (ASC Dortm.) 11
3. Hakan Sezer (Westf. Rhynern) 10
4. Eduard Probst (Westf. Rhynern) 7
4. Luis Ortmann (SC Paderborn II) 7
6. Peter Elbers (TuS Haltern) 6
6. Tolga Özdemir (SV Schermbeck) 6
8. Vincent Ocansey (Hammer SpVg) 5
8. Arda Nebi (SF Siegen) 5
15. Hosan Ahmed (Hammer SpVg) 3
26. Patrick Schmidt (Hammer SpVg) 2
26. Frederik Falk (Hammer SpVg) 2
26. Jan Kleine (Westf. Rhynern) 2
66. Yunus Cakir (Hammer SpVg) 1
66. Rion Latifaj (Hammer SpVg) 1
66. Patrick Franke (Westf. Rhynern) 1
66. Lennard Kleine (Westf. Rhynern) 1
66. Michael Wiese (Westf. Rhynern) 1
66. Jonas Michler (Westf. Rhynern) 1
66. Sezer Toy (Westf. Rhynern) 1
66. Akhim Seber (Westf. Rhynern) 1

Landesliga 4 **Statistik**
SG Bockum-Hövel - SG Borken 3:0
Tore: 1:0 Kastner (76.), 2:0 Kastner (80.), 3:0 Lafci (86.)

Herbern - TuS Wiescherhöfen 5:0
Tore: 1:0 Schwick (16.), 2:0 Schwick (31.), 3:0 Dubicki (49.), 4:0 Schwick (60.), 5:0 Schütte (73.)

IG Bönen - Werner SC 5:0
Tore: 1:0 Yigit (14.), 2:0 Kaya (36.), 3:0 Akyüz (67.), 4:0 Cabuk (74.), 5:0 Acar (77.)

TuS Altenberge - VfL Senden 1:5
Tore: 1:0 Jungfermann (5.), 1:1 Castelle (58.), 1:2 Castelle (65.), 1:3 Castelle (72.), 1:4 Heubrock (81.), 1:5 Sanyang (84.)

Vict. Heiden - SC Altenrheine 2:6
Tore: 0:1 Wolters (16.), 0:2 Janert (23., Eigentor), 0:3 Flasse (27.), 1:3 Hussmann (44.), 1:4 Schmidt (63.), 2:4 Hussmann (76.), 2:5 Petlach (83.), 2:6 Theismann (85.)

TuS Haltern II - Eintr. Ahaus 1:2
Tore: 0:1 Bolat (18.), 0: Varwick (31.), 1:2 Ziegler (44.)

Westf. Gemen - V. Wettringen 3:2
Tore: 1:0 Göring (3.), 2:0 Artmann (7., Eigentor), 2:1 Kappelhoff-Rickert (34.), 3:1 Enke (55.), 3:2 Bußmann (88.)

BSV Roxel - SV Dorsten-Hardt 2:0
Tore: 1:0 Kleine-Wilke (73.), 2:0 Krasniqi (90.+3)

Landesliga 4 **Tore**
1. Niklas Castelle (VfL Senden) 13
2. Zübeyir Kaya (IG Bönen) 7
2. Ansumana Nyassi (Bor. Münster) 7
2. Cihan Bolat (Eintr. Ahaus) 7
2. Niklas Möllmann (Vikt. Heiden) 7
6. Lennart Varwick (Eintr. Ahaus) 6
7. Robin Schwick (SV Herbern) 5
7. Luca Jungfermann (TuS Altenberge) 5
7. Tobias Becker (TuS Haltern II) 5
7. Steffen Hunnewinkel (BSV Roxel) 5
7. Bruno Geister (VfL Senden) 5
7. Lyon Meyering (Vorw. Wettringen) 5
21. Mergim Deljiu (SG Bockum-Hövel) 3
21. Jannick Kastner (Bockum-Hövel) 3
21. Otitochukwu Uwechue (Wiescher.) 3
31. Justin Krausch (SG Bockum-Hövel) 2
31. Alper Lafci (SG Bockum-Hövel) 2
63. Leon Müsse (SG Bockum-Hövel) 1
63. Maik Rieping (SG Bockum-Hövel) 1
63. Jonas Westmeyer (Bockum-Hövel) 1
63. Mike Kaczor (SG Bockum-Hövel) 1
63. Florian Becker (T. Wiescherhöfen) 1
63. Steffen Happe (T. Wiescherhöfen) 1
63. Marius Michler (T. Wiescherhöfen) 1

Bezirksliga 7 **Statistik**
SVE Heessen - Westf. Liesborn 4:1
Tore: 0:1 Neitemeier (27.), 1:1 Rühl (36.), 2:1 F. Nieddu (72.), 3:1 Vogel (86.), 4:1 Messner (89.)

G. Lohauserholz - Westf. Soest 0:6
Tore: 0:1 Topp, (9.), 0:2 Becker (27.), 0:3 Jurss (30.), 0:4 Jurss (72.), 0:5 Jurss (76.), 0:6 Grothe (89.)

Hammer SpVg II - Wolbeck 3:5
Tore: 1:0 Özkara (9.), 1:1 Trippel (47.), 1:2 Tegtmeier (49.), 2:2 Kozdon (53.), 2:3 Gadau (61.), 3:3 Özkara (63., Foulelfmeter), 3:4 Trippel (77.), 3:5 Geske (90.+1)

SV Drensteinfurt - SuS Cappel 1:1
Tore: 1:0 Ressler (13.), 1:1 Ansahl (90.+2)

SF Ostinghausen - Westönnen 4:1
Tore: 1:0 Gärtner (13.), 1:1 Heinz (25.), 2:1 Schröder (48.), 3:1 Erdöl (50.), 4:1 Meuter (84.)

SW Hultrop - SC Sönnern 4:3
Tore: 1:0 Edler (11.), 2:0 Shekh Bzeni (14.), 2:1 Vollenberg (30.), 2:2 Hardes (38.), 3:2 Gurtsching (45.+1), 4:2 Shekh Bzeni (52.), 4:3 Eckert (59.)

SV Neubeckum - Freckenhorst 3:0
Tore: 1:0 Wöstmann (27.), 2:0 Schmidt (50.), 3:0 Schmidt (90.+2)

Sünninghausen - Oestinghaus. 0:5
Tore: 0:1 Pipers (10.), 0:2 Senk (51.), 0:3 Pipers (80.), 0:4 Senk (83.), 0:5 Risse (88.)

Bezirksliga 7 **Tore**
1. Mario Jurss (Westf. Soest) 15
2. Daniel Riemer (G. Lohauserholz) 9
2. Marius Neitemeier (Westf. Liesborn) 9
4. Davin Wöstmann (SV Neubeckum) 8
5. Lars Schröder (SF Ostinghausen) 7
5. Tobias Edler (SW Hultrop) 7
7. Luca-Fabien Carow (Lohauserholz) 6
8. Nico Breitländer (G. Lohauserholz) 5
8. Michael Heinz (RW Westönnen) 5
8. Stan Schubert (TuS Freckenhorst) 5
11. Giuliano Nieddu (SVE Heessen) 4
11. Nico Kodzon (Hammer SpVg II) 4
19. Yunus Kämper (SVE Heessen) 3
19. Okan Özkara (Hammer SpVg II) 3
40. Lennard de Graaf (SVE Heessen) 2
40. Konstantin Rühl (SVE Heessen) 2
40. Irfan Uzungelis (G. Lohauserholz) 2
67. Pascal Westermann (SVE Heessen) 1
67. Marvin Sachweh (SVE Heessen) 1
67. Fabrizio Nieddu (SVE Heessen) 1
67. Benedikt-Nico Vogel (Heessen) 1
67. Kevin Messner (SVE Heessen) 1
67. Dennis Hubert (G. Lohauserholz) 1
67. Justin Wojciech (G. Lohauserholz) 1
67. Gutinho Antonio (Lohauserholz) 1
67. Nemanja Stanojevic (HSV II) 1
67. Benito Diehl (Hammer SpVg II) 1

Kreisliga A1 **Tore**
1. Semih Baskan (TSC Hamm) 11
2. Enes Akyüz (Eintracht Werne) 9
2. Mehmet Kara (VfL Kamen) 9
4. Maximilian Lorenz (VfL Mark) 8
4. Silas Dankert (VfL Mark) 8
6. Meik Grela (BV 09 Hamm) 7
6. Abdullah Sahin (Eintracht Werne) 7
6. Murat Büyukdere (VfL Kamen) 7
6. Engin Duman (VfL Kamen) 7
10. Björn Scharfe (VfL Kamen) 6
11. Sercan Ersan (SpVg Bönen) 5
12. Dawid Matecki (VfL Mark) 4
12. Marvin Krause (SVF Herringen) 4
12. Faton Jashari (SVF Herringen) 4
12. Thomas Wilczek (1. FC Pelkum) 4
12. Lukas Heinrich (Hammer SC) 4
12. Mika Merettig (Hammer SC) 4
12. Serkan Adas (Eintracht Werne) 4
12. Ibrahim Saadouni (Eintr. Werne) 4
12. Serkan Gül (VfL Kamen) 4
21. Ian Neuhardt (Westf. Rhynern II) 3
21. Andre de Luca (VfL Mark) 3
21. Nils Fitzek (VfL Mark) 3
21. Jonas Heße (VfL Mark) 3
21. Erkan Yilmaz (TSC Hamm) 3
21. Emirhan Akyüz (TSC Hamm) 3
21. Hussin Hussin (BV 09 Hamm) 3
21. Kevin Kocaalan (BV 09 Hamm) 3
21. Aykan Aydin (BV 09 Hamm) 3
21. Simon Brömmelhaus (Herringen) 3
21. Blerton Jashari (SVF Herringen) 3
21. Sven Ludyga (1. FC Pelkum) 3
21. Alessandro Palermo (TuS Uentrop) 3
21. Abil Berhane (Hammer SC) 3
21. Mike Gerling (Hammer SC) 3
21. Stefan Lazarov (Lohauserholz II) 3
21. Sandro Gruda (Wiescherhöfen II) 3
21. Berat Özgüc (SpVg Bönen) 3
21. Robin Gessinger (SpVg Bönen) 3
21. Tobias Maier (VfL Kamen) 3
21. Yasin Gider (Weddinghofen) 3
42. Michael Schaefers (W. Rhynern II) 2
42. Anis Bouaid (VfL Mark) 2
42. Manuel Can Aydin (TSC Hamm) 2
42. Anas Makroum (BV 09 Hamm) 2
42. Justin Faust (SVF Herringen) 2
42. Frederick Leusmann (FC Pelkum) 2
42. Dimitrij Seludko (1. FC Pelkum) 2
42. Tobias Breiling (TuS Uentrop) 2
42. Justin Kemper (TuS Uentrop) 2
42. Hendrik Nölle (TuS Uentrop) 2
42. Julian Ziethmann (TuS Uentrop II) 2
42. Niklas Thönis (TuS Uentrop II) 2
42. Mike Havers (G. Lohauserholz II) 2
42. Tom Jaßmann (G. Lohauserholz II) 2
42. Frederick Ebel (G. Lohauserholz II) 2
42. Kadir Kavakbasi (Eintracht Werne) 2
42. Ricardo de Souza (VfL Kamen) 2

WA-FUSSBALLTIPP 24. OKTOBER

Name: Vorname:

Annahmeschluss donnerstags, 18 Uhr. Zeitungsausschnitt auf eine Postkarte kleben.
Auf der Rückseite vollständige Adresse angeben.

1 0 2

Hammer SpVg	SG Finnentrop/Bam.	☐	☐	☐
FC Gütersloh	Westfalia Rhynern	☐	☐	☐
TuS Wiescherhöfen	IG Bönen	☐	☐	☐
Werner SC	SG Bockum-Hövel	☐	☐	☐
SC Sönnern	Germ. Lohauserholz	☐	☐	☐
RW Westönnen	Hammer SpVg II	☐	☐	☐
SuS Cappel	SVE Heessen	☐	☐	☐
TuS Uentrop II	T. Wiescherhöfen II	☐	☐	☐
1. FC Pelkum	SVF Herringen	☐	☐	☐
Westfalia Rhynern II	G. Lohauserholz II	☐	☐	☐
SV Stockum	SpVg Bönen	☐	☐	☐
TuS Uentrop	Hammer SC 08	☐	☐	☐
VfL Mark	Eintracht Werne	☐	☐	☐
BV 09 Hamm	TSC Hamm	☐	☐	☐
VfK Weddinghofen	VfL Kamen	☐	☐	☐

@ Der WA-Fußballtipp auch online: WA.de/sport

FERNSEHEN AM DIENSTAG

ARD

5.30 ZDF-Morgenmagazin
9.00 Tagesschau
9.05 Live nach Neun Magazin
9.55 Verrückt nach Meer
10.45 Meister des Alltags
11.15 Wer weiß denn sowas?
12.00 Tagesschau
12.15 ARD-Buffet Magazin
13.00 ARD-Mittagsmagazin
14.00 Tagesschau
14.10 Rote Rosen Telenovela
15.00 Tagesschau
15.10 Sturm der Liebe
16.00 Tagesschau
16.10 Verrückt nach Meer Dokureihe. Der Medizinmann von St. Vincent
17.00 Tagesschau
17.15 Brisant Magazin
18.00 Wer weiß denn sowas?
18.50 WaPo Bodensee
19.45 Wissen vor acht – Natur
19.50 Wetter vor acht
19.55 Börse vor acht

20.00 Tagesschau
20.15 Die Kanzlei Ohne Spuren Mit Sabine Postel
21.00 In aller Freundschaft Arztserie. Offene Rechnung
21.45 FAKT 10 Jahre nach der Selbstenttarnung des NSU: Wie aktiv ist das rechtsextremistische Unterstützernetzwerk noch heute?
22.15 Tagesthemen
22.50 Club 1 Talkshow Der Überraschungstalk mit Hannes Ringlstetter. Gäste: Caren Miosga, André Rieu, Maria Höfl-Riesch, Ingolf Lück. Im Showteil: Rocko Schamoni. Mit Hannes Ringlstetter
0.20 Nachtmagazin
0.40 Die Kanzlei
1.25 In aller Freundschaft
2.10 Tagesschau
2.15 Club 1 Talkshow

ZDF

5.30 ZDF-Morgenmagazin
9.00 heute Xpress
9.05 Volle Kanne – Service täglich Magazin. U.a.: Corona-Update – Infos von Dr. Christoph Specht. Moderation: Nadine Krüger
10.30 Notruf Hafenkante
11.15 SOKO Wismar Nachruf
12.00 heute.
12.10 drehscheibe. Magazin
13.00 ARD-Mittagsmagazin
14.00 heute – in Deutschland
14.15 Die Küchenschlacht
15.00 heute Xpress
15.05 Bares für Rares Magazin
16.00 heute – in Europa
16.10 Die Rosenheim-Cops
17.00 heute
17.10 hallo deutschland
17.45 Leute heute
18.00 SOKO Köln Alphatiere
19.00 heute
19.25 Die Rosenheim-Cops

20.15 Wir Wunderkinder Zeit des Wandels
21.00 frontal Magazin. Moderation: Ilka Brecht
21.45 heute-journal
22.15 Begnadet anders Dokumentation. Mit Handicap erfolgreich im Beruf. Unbeachtet arbeiten sie in Werkstätten vor sich hin. Menschen mit Behinderung werden beruflich häufig unterschätzt.
22.45 Markus Lanz Talkshow
0.00 heute journal update
0.15 21 Bridges – Jagd durch Manhattan Krimi-nalfilm, USA/CHN 2019 Mit Chadwick Boseman Regie: Brian Kirk
1.45 Inspector Banks Krimiserie. Jeder Tropfen meines Blutes
3.15 The Mallorca Files

RTL

5.15 Anwälte der Toten decken auf. Dokureihe
6.00 Guten Morgen Deutschland
8.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten
9.00 Unter uns. Soap.
9.30 Alles was zählt. Soapi
10.00 Der Nächste, bitte!
11.00 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal. Show
12.00 Punkt 12. Magazin
15.00 wunderbar anders wohnen
15.45 Martin Rütter – Die Welpen kommen. Dokureihe
16.45 RTL Aktuell
17.00 Explosiv Stories. Magazin
17.30 Unter uns. Soap
18.00 Explosiv – Das Magazin
18.30 Exclusiv – Das Star-Magazin
18.45 RTL Aktuell / Wetter
19.05 Alles was zählt
19.40 GZSZ. Soap. Lilly ist überrascht, als Nazan berichtet, dass Degenhardt den OP-Roboter pausieren lässt.

20.15 Das Sommerhaus der Stars – Kampf der Promipaare Show
22.15 RTL Direkt
22.35 Das Sommerhaus der Stars – Kampf der Promipaare Show. Wer wird von den ursprünglich acht Paaren „DAS Promipaar 2021„?
23.00 Take Me Out Show Moderation: Jan Köppen. In der temporeichen Single-Show stellt sich ein Mann 30 attraktiven Ladies.
0.10 RTL Nachtjournal
0.40 CSI: Miami Krimiserie. Der letzte Zeuge / Verstärkung. Bei einer Strandparty wird Jennifer Valdez aus einem Boot heraus erschossen. Det. Caine und Team ermitteln.
2.25 CSI: Den Tätern auf der Spur Krimiserie

SAT.1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen
10.00 Klinik am Südring – Die Familienhelfer. Sozialpädagogen, Familientherapeuten und Ernährungsberater helfen Familien und vor allem Kindern bei Problemen.
12.00 Klinik am Südring
13.00 Auf Streife – Berlin
14.00 Auf Streife
15.00 Auf Streife – Die Spezialisten
16.00 Klinik am Südring
17.00 Lenßen übernimmt. Mit Sarah Grüner, Ben Handke
17.30 K11 – Die neuen Fälle
18.00 Buchstaben Battle. Gast: Nicole Jäger, Sonya Kraus, Ali Güngörmüs, Mario Basler. Moderation: Ruth Moschner
19.00 Buchstaben Battle. Gast: Nova Meierhenrich, Marco Schreyl, Natascha Ochsenknecht, Detlef Steves
19.55 Sat.1 Nachrichten

20.15 Lebensretter hautnah – Wenn jede Sekunde zählt Reportagereihe
22.15 akte. Magazin. Moderation: Claudia von Brauchitsch
23.15 Spiegel TV – Reportage Reportagereihe. Kein Kinderspiel – Eine Mutter kämpft um ihr Baby. Gezeigt werden Reportagen aus dem In- und Ausland über aktuelle Themen aus Politik, Geschichte und Gesellschaft.
0.15 SAT.1 Reportage Mit Herz & Hoffnung – Klinikalltag hautnah
1.15 Die Herzblut-Aufgabe – Promis in der Pflege Reportagereihe. Mitwirkende: Jenny Elvers, Wayne Carpendale, Patrick Lindner, Faisal Kawusi, Lilly Becker, Jorge González
3.00 So gesehen Magazin

PRO 7

5.05 Galileo Magazin
6.00 Two and a Half Men
7.20 The Big Bang Theory
8.45 Man with a Plan
9.35 Brooklyn Nine-Nine
10.30 Scrubs – Die Anfänger
12.20 Last Man Standing
13.15 Two and a Half Men
14.35 The Middle Sitcom
15.35 The Big Bang Theory
17.00 taff. Magazin
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons Zeichentrickserie. Fantasien einer durchgeknallten Hausfrau / Geschichtsstunde mit Marge. Marge schreibt einen Liebesroman. Ohne den Inhalt zu kennen, ist Homer mit der Veröffentlichung einverstanden.
19.05 Galileo. Ein Leben am heißesten Ort der Welt. Moderation: Aiman Abdallah

20.15 Darüber staunt die Welt – Die verrücktesten Familien-Schlamassel
22.40 Late Night Berlin Show. Gast: Matthias Schweighöfer, Milky Chance. Moderation: Klaas Heufer-Umlauf
23.50 The Masked Singer Show. Rateteam: Ruth Moschner, Rea Garvey, Alvaro Soler. Moderation: Matthias Opdenhövel
2.40 The Masked Singer – red. Spezial Magazin Moderation: Annemarie Carpendale, Viviane Geppert
3.10 The Masked Singer Ehrmann Tiger Show
3.15 Songs für die Ewigkeit Dokureihe. Celine Dion
3.55 Spätnachrichten
4.00 taff Magazin
4.45 Galileo Magazin

VOX

5.00 CSI: NY Krimiserie
7.20 CSI: Den Tätern auf der Spur
9.10 CSI: MiamiKrimiserie
11.55 vox nachrichten
12.00 Shopping Queen Doku-Soap
13.00 Zwischen Tüll und Tränen
14.00 Mein Kind, dein Kind
15.00 Shopping Queen Doku-Soap
16.00 Zwischen Tüll und Tränen Doku-Soap. Egelsbach, „Der Brautladen" / Köln, „Cecile de Luxe" / Dresden, „Hochzeitshaus" / Trittau, „Engelsbraut"
18.00 First Dates – Ein Tisch für zwei. Doku-Soap. Moderation: Roland Trettl
19.00 Das perfekte Dinner Tag 2: Sandra, Ingolstadt / Vorspeise: Lachs, Avocado, Jakobsmuschel / Hauptspeise: Rind, Couscous, Erbse / Nachspeise: Mousse, Streuseleis, Schmarrn

20.15 Besonders verliebt Doku-Soap. 18 Singles gehen auf die Suche nach dem passenden Partner fürs Leben. Das Besondere daran: Sie alle haben ein physisches oder psychisches Handicap. Das stellt alle Beteiligten vor besondere Herausforderungen.
22.15 Pia – Aus nächster Nähe Reportagereihe. Prostitution Pia wagt den Selbstversuch und erfährt selbst, was Freier von den Frauen verlangen.
0.15 vox nachrichten
0.35 Medical Detectives Dokureihe. Zerstörerische Gewalt / Eigen Fleisch und Blut / Lauter Lügen / Verräterische Abdrücke / Auf der Flucht
4.50 Medical Detectives Zeugen der Opfer

Anwaltsserie Der Dönerladenbesitzer Galip Ülküm (Badasar Calbiyik) soll seinen ehemaligen Mitarbeiter getötet haben. „Die Kanzlei" **Das Erste, 20.15 Uhr**

Dokumentation Wolfgang Niedecken und andere Prominente erzählen, wie die Sechzigerjahre ihre Jugend geprägt haben. „Wir Wunderkinder" **ZDF, 20.15 Uhr**

Show Wer wird von den ursprünglich acht Paaren „DAS Promipaar 2021"? „Das Sommerhaus der Stars – Kampf der Promipaare" **RTL, 20.15 Uhr**

Reportagereihe In Dortmund müssen die Notfallsanitäter Rosi und Max (o.) mit der Feuerwehr eine Tür öffnen. „Lebensretter hautnah" **Sat.1, 20.15 Uhr**

NDR

6.35 Markt Magazin
7.20 Rote Rosen Telenovela
8.10 Sturm der Liebe
9.00 Nordmagazin
9.30 Hamburg Journal
10.00 S-H Magazin
10.30 buten un binnen. Magazin
11.00 Hallo Niedersachsen
11.30 Die Nordreportage
12.00 Brisant Magazin
12.25 In aller Freundschaft
13.10 In aller Freundschaft – Die Krankenschwestern
14.00 NDR Info Information
14.15 Gefragt – Gejagt Show
15.00 die nordstory
16.10 Mein Nachmittag
17.00 NDR Info Information
17.10 Leopard, Seebär & Co.
18.00 Ländermagazine
18.15 Die Nordreportage
18.45 DAS! Gast: Wolke Hegenbarth (Schauspielerin)
19.30 Ländermagazine

20.00 Tagesschau
20.15 Visite Das Gesundheitsmagazin. Hautkrebs: Vorsorge, erkennen, behandeln / Wann ist eine zweite Meinung vom Arzt sinnvoll? Moderation: Vera Cordes
21.15 Panorama 3 Magazin
21.45 NDR Info
22.00 Polizeiruf 110 Sabine. Krimireihe, D 2021 Mit Anneke Kim Sarnau
23.30 Weltbilder Magazin. Das Auslandsmagazin. Im Fjord der Lachse – Norwegens Geschäft mit unserem Lieblingsfisch
0.00 Neben den Gleisen Dokufilm, D 2016
1.25 Polizeiruf 110 Sabine. Krimireihe, D 2021 Mit Anneke Kim Sarnau
3.15 Nordmagazin
3.45 S-H Magazin

WDR

5.25 Lokalzeit. Magazin
7.25 Hochzeit auf Immenhof Heimatfilm, D 1956
8.55 Land und lecker
9.40 Aktuelle Stunde
10.25 Lokalzeit. Magazin
10.55 Planet Wissen
11.55 Leopard, Seebär & Co.
12.45 WDR aktuell
13.05 Giraffe, Erdmännchen & Co. Reportagereihe. Geschichten aus den Zoos in Kronberg und Frankfurt. Der Besuch der alten Dame
13.55 Erlebnisreisen
14.00 Und es schmeckt doch!?
14.30 In aller Freundschaft U.a.: Keine halben Sachen
16.00 WDR aktuell
16.15 Hier und heute
18.00 WDR aktuell / Lokalzeit
18.15 Servicezeit Magazin
18.45 Aktuelle Stunde
19.30 Lokalzeit. Magazin

20.00 Tagesschau
20.15 Tatort Narben Krimireihe, D 2016 Mit Klaus J. Behrendt, Dietmar Bär, Julia Jäger. Regie: Torsten C. Fischer. Dr. Patrick Wangila wurde erstochen, alles deutet auf eine Beziehungstat hin. Ballauf und Schenk ermittlen.
21.45 WDR aktuell
22.15 Tatort Satisfaktion / Tote Taube in der Beethovenstraße. Krimireihe, D 2007. Mit Axel Prahl, Jan Josef Liefers, ChrisTine Urspruch. Regie: Manuel Flurin Hendry
1.20 Unterwegs im Westen Arm gegen arm: Verteilungskampf bei den Tafeln? 1993 wurde in Berlin die erste Tafel gegründet. Inzwischen sind es deutschlandweit mehr als 950 Einrichtungen.

MDR

5.00 Thüringen-Journal
5.30 Rote Rosen. Telenovela
6.20 Sturm der Liebe. Telenovela
7.10 Rote Rosen Telenovela
8.00 Sturm der Liebe
8.50 In aller Freundschaft
9.40 Quizduell – Der Olymp
10.30 Elefant, Tiger & Co.
11.00 MDR um elf Magazin
11.45 In aller Freundschaft
12.30 Judith Kemp Drama, D 2004. Mit Jennifer Nitsch Regie: Helmut Metzger
14.00 MDR um zwei
15.15 Gefragt – Gejagt
16.00 MDR um vier
17.45 MDR aktuell
18.10 Brisant Magazin
18.54 Unser Sandmännchen
19.00 MDR Regional
19.30 MDR aktuell
19.50 Zeigt uns eure Welt Meisterliche Entdeckungen mit Sarah und Lars

20.15 Umschau U.a.: Berg zu verkaufen: Wem die mitteldeutschen Gipfel gehören / Opel Manta und Trabant mit E-Antrieb: Wie Oldtimer umgerüstet werden. Moderation: Ana Plasencia
21.00 Skat, Quartett, Rommé – Die Spielkartenstadt Altenburg Dokumentation
21.45 MDR aktuell
22.10 Der Fall Biermann – Mit der Gitarre gegen die Staatsmacht Doku
22.55 Polizeiruf 110 Eine unruhige Nacht. Krimireihe, DDR 1988. Mit Peter Borgelt. Regie: Hubert Hoelzke
0.05 Morden im Norden Krimiserie. Der Nackte und der Tote. Mit Sven Martinek
0.50 Umschau Magazin
1.35 Die Tatorte der Reformation Dokureihe

RBB

5.00 Brandenburg aktuell **5.30** Abendschau **8.00** Brandenburg aktuell **8.30** Abendschau **9.00** In aller Freundschaft **9.45** In aller Freundschaft **10.30** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **11.20** Rentnercops **12.10** Gefragt – Gejagt **13.00** rbb24 **13.10** Giraffe, Erdmännchen & Co. **13.40** Rentnercops **14.30** Eine Chance für die Liebe. Drama, D 2006 **16.00** rbb24 **16.10** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **17.05** Gefragt – Gejagt **17.53** Unser Sandmännchen **18.00** rbb UM6 – Das Ländermagazin **18.27** zibb **20.00** Tagesschau **20.15** Bilderbuch **21.00** Leben am Ostsee **21.45** rbb24 **22.15** WIEPRECHT **22.45** extra 3 Spezial **23.15** Jürgen Becker Solo: Volksbegehren **0.00** Berlin – Schicksalsjahre einer Stadt **1.30** Bilderbuch **2.15** Leben am Ostsee **3.00** Luzyca **3.35** rbb UM6 – Das Ländermagazin **4.00** zibb. Magazin

HR

10.00 Echt gut! Klink & Nett **10.30** Unbekanntes Mittelmeer **11.15** Giraffe & Co. **12.05** Gefragt – Gejagt **12.50** IAF – Die jungen Ärzte **13.40** WaPo Bodensee **14.30** Zwei am großen See – Angriff aufs Paradies. Komödie, D 2005 **16.00** hallo hessen **16.45** hessenschau **17.00** hallo hessen **17.45** hessenschau **18.00** Maintower **18.25** Brisant **18.45** Die Ratgeber **19.15** alle wetter **19.30** hessenschau **20.00** Tagesschau **20.15** Der Camping-Check. Dokureihe **21.00** Was tun gegen Landflucht? Wie Menschen für ihr Dorf kämpfen. Dokumentation **21.45** Klaus kocht vorm Haus **22.15** hessenschau **22.30** Bäckström **23.15** Der Clou. Krimikomödie, USA 1973 **1.20** Zwei am großen See – Angriff aufs Paradies. Komödie, D 2005

ARTE

6.20 Zahlen schreiben Geschichte **6.50** ARTE Journal Junior **6.55** 360° – Geo-Reportage **7.50** Unterwegs auf dem Nordseeküstenradweg **8.35** Stadt Land Kunst **9.45** X:enius **10.15** Libanon – Gefangen im Chaos. Dokufilm, D 2020 **11.45** Die wunderbare Welt der Weine **12.15** Re: **12.50** Arte Journal **13.00** Stadt Land Kunst **13.50** Der seidene Faden. Drama, USA/GB 2017 **16.00** Auf den Dächern der Stadt **17.50** Italien, meine Liebe **19.20** Arte Journal **19.40** Re: **20.15** Dürre in Europa **21.10** Auf dem Trockenen **22.05** Die Erdzerstörer. Dokufilm, F 2019 **23.45** Das Stadt-Experiment **0.40** Bis zum letzten Tropfen – Europas geheimer Wasserkrieg. Doku

3 SAT

6.20 Kulturzeit **7.00** nano **7.30** Alpenpanorama **8.00** ZIB **8.05** Alpenpanorama **8.30** ZIB **8.33** Alpenpanorama **9.00** ZIB **9.05** Kulturzeit **9.45** nano **10.15** Bauernherbst im Salzburger Land. Dokumentation **11.00** Die Sennerin **11.45** Hessen à la carte **12.15** Servicezeit **12.45** Natur im Garten **13.10** Historische Seilbahnen der Schweizer Alpen. Doku **13.25** Inseln der Schweiz **15.05** Traumhafte Bahnstrecken der Schweiz **18.30** nano **19.00** heute **19.18** Wetter **19.20** Kulturzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Der 7. Tag. Thriller, D 17 **21.45** kinokino **22.00** ZIB 2 **22.25** makro **22.55** Feindbild Polizei Gewalt und Gegengewalt ohne Ende? Dokufilm, D 2020

BAYERN

16.00 BR24 Rundschau **16.15** Wir in Bayern **17.30** Frankenschau aktuell. Magazin **18.00** Abendschau **18.30** BR24 Rundschau **19.00** Gesundheit! **19.30** Dahoam is Dahoam **20.00** Tagesschau **20.15** Tatort Gier. Krimireihe, A 2015. Mit Harald Krassnitzer **21.45** BR24 Rundschau **22.00** Peter und Paul **22.50** Man nannte sie „Jeckes" **23.35** Nachtlinie extra **0.05** KlickKlack. Magazin

SUPER RTL

14.20 Angelo! **14.30** Willkommen bei den Louds **15.00** ALVINNN!!! **15.30** Tom und Jerry **16.00** Tom und Jerry **16.30** 100% Wolf **17.00** Woozle Goozle **17.30** Bugs Bunny und Looney Tunes **17.55** Paw Patrol **18.25** Grizzy & die Lemminge **18.55** Die Tom und Jerry Show **19.15** ALVINNN!!! **19.45** Angelo! **20.15** On the Case. Doku-Soap **22.20** Snapped. Doku-Soap **0.25** Infomercials

RTLZWEI

12.50 Die Wollnys – Eine schrecklich große Familie! **13.55** Die Geissens **14.55** Hartz und herzlich **17.05** Armes Deutschland – Stempeln oder abrackern? **18.05** Köln 50667 **19.05** Berlin – Tag & Nacht **20.15** Hartz und herzlich. Rückkehr nach Niedergörsdorf (2) **22.15** Armes Deutschland – Stempeln oder abrackern? Dokureihe **0.20** Autopsie – Mysteriöse Todesfälle. Dokureihe

KABEL 1

5.45 The Mentalist. Krimiserie **6.30** Navy CIS: L.A. **8.25** Navy CIS: New Orleans **10.15** Blue Bloods **12.05** Castle **13.00** The Mentalist **13.55** Hawaii Five-0. Steve Junior **14.50** Navy CIS: L.A. **15.50** News **16.00** Navy CIS: L.A. **16.55** Abenteuer Leben täglich **17.55** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **18.55** Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum. Reportagereihe **20.15** 16 Blocks. Actionfilm, USA/D 2006. Mit Bruce Willis. Regie: Richard Donner **22.25** Hostage – Entführt. Actionfilm, USA/D 2005. Mit Bruce Willis **0.45** 16 Blocks. Actionfilm, USA/D 2006. Mit Bruce Willis **2.25** Kabel Eins Late News **2.30** Hostage – Entführt. Actionfilm, USA/D 2005

KI.KA

9.25 Ich bin Ich. Magazin **9.35** Dinotaps **10.09** KiKANiNCHEN **10.15** Pettersson und Findus **10.40** Bobby & Bill **11.05** logo! **11.15** Wir Kinder aus dem Möwenweg **11.40** Belle und Sebastian **12.00** Robin Hood **12.25** Garfield **12.50** Sherlock Yack **13.15** TanzAlarm Club **13.40** Die Pfefferkörner **14.10** Schloss Einstein **15.00** Dance Academy **15.50** Lenas Ranch **16.35** Die Abenteuer des jungen Marco Polo **17.25** Arthur **18.00** Sesamstraße präsentiert: Eine Möhre für Zwei **18.15** Super Wings **18.35** Elefantastisch! **18.47** Baumhaus **18.50** Sandmännchen **19.00** Robin Hood **19.25** pur+ **19.50** logo! **20.00** KiKA **20.10** Die Mixed-WG **20.35** Die Mädchen-WG

Sonderzeichen: Untertitel für Gehörlose

Freiheitskampf im Zeitraffer: Neues Stück in Dortmund

VON ACHIM LETTMANN

Dortmund – Was im südamerikanischen Chile passiert, gibt uns Nona Fernández' Stück „Mädchenschule" auf. Die Dramatikerin weiß, wie sich die Chilenen der Militärdiktatur widersetzten und General Pinochet 1989 stürzten. Doch im befreiten Staat geriet die Demokratie unter Druck, steigende Preise und niedrige Löhne bevorteilten die schon immer Reichen. Chile wurde von westlichen Wirtschaftsinteressen gelenkt. Aber die Gesellschaft stand 2019 wieder auf. Der Staat soll nun mit einer neuen Verfassung reformiert werden. Nona Fernández hat die politische Lektion ihres Volkes in einem Bühnenstück verarbeitet, das den Mut, die Entschlossenheit und den Schmerz der Jugend thematisiert. „Mädchenschule" ist aber kein pathetisches Sozialdrama, vielmehr werden Freiheit und Solidarität von magischen Kräften unterstützt: die jungen Demonstranten kommen zurück in die Zukunft. Als ein Physiklehrer drei Schülern aus einem Versteck hilft, wird klar, dass sie bereits in der Diktatur 1985 demonstrierten und nun 30 Jahre später wieder von Aufständen erfahren. Ein Zeitsprung. Mit dem Kuriosum dieser Rückkehr hält sich Regisseurin Anna Tenti etwas lang auf und Alexander Darkow fremdelt als Lehrer ausgiebig, kennen die Menschen mit weißen Klamotten und weißen Haaren nicht mal ein Handy. Die Botschaft richtet sich an ein junges Publikum, und dem kommt Tentis Deutsche Erstaufführung (Text: Friederike von Criegern) im Dortmunder Studio voll und ganz nach.

Sowie das vibrierende Handy als Telefon akzeptiert ist und nicht mehr als Bombe verkannt wird, performen die drei ihre neue alte Realität. Maldonado (Nika Miskovic) und Riquelme (Valentina Schüler) rekonstruieren, was damals auf dem Schulhof passierte, als Alpha Centauri einen Polizisten tödlich traf. Die Jugendlichen hatten sich Decknamen von Sternen gegeben, um anonym zu bleiben – vergebens. Fuenzalida (Linus Ebner) kam in Haft, erlebte Folter und Willkür. Wie Ebner die Gedanken der Verstummten auf Schultafeln, Wände und Boden schreibt (Bühne: Christiane Thomas), öffnet die poetische Dimensionen des Stücks auch mit Humor. Er verliert seine Angst und findet wieder Worte. Eine Hoffnung, die auch die Videoeffekte (Lena C. Kremer/Tobias Hoeft) als Zeitbilder transportieren. Und das Strahlen der Sterne beschreibt der Lehrer in Lichtjahren, die mit der magischen Rückkehr der Jugendlichen korrespondiert. In Dortmund treffen Physik und Bürgerrechte aufeinander. Eine bemerkenswerte Liason.

20., 21., 27., 31. 10.; 6., 17. 11.; Tel. 0231/5027222; www.theaterdo.de

Ganz in Weiß spielen Valentina Schüler und Linus Ebner (rechts). Szene aus „Mädchenschule". FOTO: DÜRKOPP

Don Quixotes Träume

Im Münster wird „Der Mann von La Mancha" mit viel Hingabe inszeniert

VON ACHIM LETTMANN

Münster – Sancho Panza fällt gleichmal aus der Hängematte und verheddert sich. Don Quixote ist aufgescheucht und rutscht von seinem Holzpferd. Das geruhsame Standbild, was die beiden Antihelden der Literaturgeschichte abgeben, ist im Großen Haus des Stadttheaters Münster gestört. Sie steigen aus dem hohen Vitrinenkasten, den Uta Fink (Bühne) wie ein Terrarium für Exoten eingerichtet hat. Gleichsam erinnert die Ausstattung an ein museales Gehege, in dem unsere Vorbilder Platz finden und eine gewisse Verehrung erfahren dürfen. Darum geht es in Philipp Kochheims Inszenierung des Musicals „Der Mann von La Mancha" nach Cervantes' Roman. Don Quixote lebt die unverwüstliche Hoffnung, das Unmögliche zu versuchen, um der Realität eine bessere Wahrheit abzuringen – das wird in Münster mit Hingabe, Humor und herrlichen Bildern zelebriert.

Dirigent Golo Berg stimmt das Premierenpublikum mit dem Sinfonieorchester Münster auf das spanisch gefasste Thema von Mitch Leigh ein. Der Prolog aus dem Orchestergraben eröffnet den Abend mit Spielfreude. Einzelne Instrumente werden vorgestellt und erzählerische Melodien hörbar. Die Kastagnetten klappern.

Regisseur Kochheim konzentriert das Original von 1965, das am Off-Broadway in New York seine weltweite Erfolgsgeschichte startete, auf den Gegensatz des Visionären und des Rationalen in unserer Gesellschaft. Während Don Quixote illusionistischen Zielen und Träumen folgt, wollen ihn Mediziner an ihre Weltsicht binden: Alonso Quijano gilt als verrückter und verarmter Mann.

Die Bühne mit hohen Türen wandelt sich zur psychiatrischen Anstalt, wo mit Zwangsjacke und Komaspritze dunkle Zeiten der Psychotherapie aufscheinen. Auf die Rahmenhandlung des Musicals von Dale Wasserman (Texte: Joe Darion) wird in Münster verzichtet. Cervantes wartet nicht auf die Inquisition in einem Gefängnis, auch verkörpert er seine Romanfigur nicht. Hier ist das Spiel im Spiel schon die Hauptgeschichte: „Der Mann von La Mancha". Der epische Vorgang der Romanadaption entfällt in Münster zu Gunsten einer unverstellten Erzählhaltung und der Liebe zu den Figuren. Herrlich komödiantisch ist, wenn Don Quixote eine Lanze gegen den Kleiderständer führt und nach der Attacke erschöpft auf einem Canapé nach Luft ringt. Gregor Dalal beweist seine darstellerischen Qualitäten. Ungerührt kniet er vor Aldonza, bittet um die Ehre, für sie zu kämpfen – Dulcinea ist seine Angebetete.

Stimmungsvoll im Gleichschritt: Aldonza (Nana Dzidziguri, von links), Don Quixote (Gregor Dalal), Sancho Panza (Mark Watson Williams) und der Barbier (Enrique Bernardo) in dem Musical „Der Mann von La Mancha". FOTO: BERG

Ein Ritt für Ruhm und Ehre. Gregor Dalal in Münster. FOTO: BERG

Nana Dzidziguri verkörpert eine stolze wie kraftvolle Frau, die sich den frechen Avancen der männlichen Akteure erweisen muss. Als Putze ist sie Freiwild in der patriarchalen Bürgerwelt. Die Mezzosopranisten besticht durch ihre Bühnenpräsenz und mit dem Lied „Dulcinea", das als Klassiker in die Musicalgeschichte eingegangen ist. Sie singt es mit zarter Melancholie.

Sancho Panza, Don Quixotes Knappe, wird von Mark Watson Williams als gutmütiger Sidestep der Inszenierung bewegt. Nicht so beleibt wie andere Rollenbesetzungen, aber aufmerksam und bemüht, akzeptiert Williams die irrwitzigen Träumereien mit einem Eingeständnis. Bei „I Really Like Him" dosiert er seine Tenorlage und klingt gütig und ergeben.

Während Don Quixote und Sancho Panza farbige Kostüme tragen, sind Ärzte und Klinikpersonal in Schwarz gekleidet. Das Farbkonzept sortiert die Figuren und stützt das Gut-und-Böse-Muster. Hier ist alles offensichtlich. Viele Szenen werden augenzwinkernd und ein wenig schrullig vorgetragen.

Freudlos agiert dagegen Antonia, Don Quixotes Nichte. Sie bietet sich als Ehefrau mit Aussicht auf ein Erbe an. Melanie Spitau lässt ihren Sopran hell strahlen, um ihrer Not erkennbar Ausdruck zu verleihen. Dramatische Momente werden von Regisseur Kochheim behutsam überzeichnet, wenn Don Quixote auf eine Trage muss und fixiert wird. Die Bühne wird in schwarzblaues Licht getaucht, als Aldonza im Hintergrund geschlagen und vergewaltigt wird. Sie rutscht auf den Knien ins Licht und trifft auf Don Quixote, der eine Psycho-Tortur überstanden hat. Zeit für Mitgefühl.

Die Inszenierung nimmt das Publikum immer mit, auch wenn Aldonza, Don Quixote, Sancho und der Barbier (Enrique Bernardo) sich unterhaken und singen („Tugend siegt immer"). Es gibt Szenenapplaus für ein Theater, das einmal mehr der Ort für eine bessere Welt ist.

In der Spiegel-Szene beherrscht eine flirrende Bildstörung die Bühne, und Don Quixote fällt während der Schocktherapie zusammen. Jetzt reagiert er auf seinen bürgerlichen Namen Alonso. Lars Hübel lässt als Doktor Carrasco seinen Bass triumphal dröhnen: „Geheilt!" Aber Aldonza erweckt alsbald den Ritter der traurigen Gestalt, der sich an seine Träume erinnert und „die unerreichbaren Sterne erreichen" will. Solche Momente werden in Münster zur erzählerischen Offenbarung.

Don Quixotes Lied „The Imposible Dream" wird zum Finale von allen Akteuren geschmettert. Viel Applaus vom Premierenpublikum.

23., 29. 10.; 5., 14., 27. 11.; 26. 12.; 8. 1.; Tel. 0251/5909100; www.theater-muenster.de

Industriemuseen bieten Medienkunst

Münster/Köln – Alle 16 Industriemuseen in NRW sind ab November erstmals Standorte eines Medienkunstfestivals mit digitalen Kunstwerken, Lichtinstallationen und interaktiven Spielen. Unter dem Titel „Futur 2 – kunst industrie kultur" greift das Festival Themen wie Klimawandel, Energiegewinnung, Ressourcen und künstliche Intelligenz auf, wie die Landschaftsverbände Westfalen-Lippe und Rheinland in Münster und Köln mitteilten.

„Futur 21" startet vom 4. bis 6. November mit zwei Installationen der Künstler Ryoichi Kurokawa in Dortmund auf der Zeche Zollern und von Daan Roosengaarde am Peter-Behrens-Bau in Oberhausen. Zeitgleich findet demnach auf Zeche Zollern eine Konferenz zur Neuausrichtung der Industriekultur statt. Bis zum März werden an allen Standorten digital-künstlerische Exponate eröffnet, die dauerhaft in den Museen verbleiben. Vom 5. März bis 2. April verwandeln Medienkünstler, Designer und Spieleentwickler die Museen in „temporäre Zukunftslabore".

Zu den von beiden Landschaftsverbänden getragenen Industriemuseen zählen zum Beispiel auch die Henrichshütte in Hattingen, die Zinkfabrik Altenberg in Oberhausen, die Tuchfabrik Müller in Euskirchen (bei Köln), das Schiffshebewerk Henrichenburg in Waltrop oder die Glashütte Gernheim in Petershagen. epd

KURZ NOTIERT

Zum 20-jährigen Jubiläum präsentiert das Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna die Sonderausstellung „Faszination Licht – (De)Konstruktion – Licht&Raum". Vom 29. 10. bis 24. 4. 2022 werden in den Ausstellungsräumen raumgreifende Lichtkunst-Installationen gezeigt.

Die Gruppe AnnenMayKantereit erhält in diesem Jahr den „Holger Czukay Preis für Popmusik der Stadt Köln" (15000 Euro). Für sein Lebenswerk wird Arno Steffen ausgezeichnet.

Wie Fabrizio den Überfall deutscher Soldaten erlebte

Bei der Uraufführung des Theaterstücks „Der Fall Collini" überzeugt das Ensemble des WLT Castrop-Rauxel

VON ROLF PFEIFFER

Castrop-Rauxel – Warum hat Collini den Industriellen Hans Meyer erschossen? Collini schweigt. Caspar Leinen, ein ehrgeiziger, junger Anwalt, übernimmt in „Der Fall Collini" seine erste Mordsache. Ferdinand von Schirachs gleichnamiger Roman lieferte die Vorlage für das Theaterstück, das nun am Westfälischen Landestheater in Castrop-Rauxel seine Uraufführung erlebte.

Sonderlich originell ist Schirachs Einstieg in die Geschichte sicherlich nicht, viele Krimis, amerikanische zumal, kommen ähnlich daher. Doch geht es dem Autor ja nicht nur um Unterhaltung. Nein, von Schirach will auch aufklären. Und deshalb erfährt das Publikum dank fleißiger Recherchen von Rechtsanwalts Leinen im Staatsarchiv bald, dass Collini zum Mörder wurde, weil Hans Meyer seinen Vater 1943, in Italien, als Geisel hinrichten ließ. Eine Klage, die Collini 1968 gegen Meyer erhob, wurde wegen Verjährung abgewiesen. Grundlage war ein Gesetz aus dem selben Jahr, das die Verjährung der Taten der „Helfer" von Nazi-Mördern regelte. 1968 lebten noch viele von ihnen. So weit, so skandalös.

Warum aber wartete Collini noch Jahrzehnte, bis er seinen Mord beging? Nun, er wartete, bis ein geliebter Verwandter gestorben war, der Mord, Verhandlung, Haft nicht miterleben sollte. Ein wirklich überzeugender Abschluss ist das nicht.

Was nun macht das WLT aus diesem Roman? Auf eine Stunde 45 Minuten ohne Pause hat diese Inszenierung (Karin Eppler) den Stoff eingedampft, was dieser erstaunlich gut überstanden hat. Nüchtern betrachtet rankt sich die Geschichte um zwei historische Rückblenden: Da ist zum einen die Erinnerung des kleinen Fabrizio Collini an den Überfall deutscher Soldaten auf sein Dorf und die Vergewaltigung seiner Schwester, späterhin an den Bericht über die Erschießung seines Vaters, zum anderen an das Gesetz von 1968, das die Taten von Nazi-Befehlsempfängern für verjährt erklärte. Man hätte hier Vorträge in großer Erregtheit erwarten können, Emotion, Betroffenheit, Fassungslosigkeit. Aber Gewalttaten und Kriegsverbrechen, so wie sie sich darstellen, brauchen keine dramatische Überhöhung, um verstanden zu werden.

Fragen vor Gericht: Tobias Schwieger und Franziska Ferrari in dem Stück „Der Fall Collini". FOTO: BEUSHAUSEN

Leider verheddert sich der rote Faden im weiteren Gang der Handlung ein wenig. Wo juristische Sachlichkeit zwingend wäre – es geht immerhin um einen Mord –, findet die Inszenierung Gefallen an der Vorstellung, Collinis Schuld an dem zu messen, was die Nazis ihm und seiner Familie antaten. Das ist ein bisschen leichtfertig. Collinis Selbstmord setzt dieser thematischen Irritation ein abruptes Ende.

Das Mobiliar – Stühle, Tische – ist sparsam, dominiert wird die Bühne von einer Art Guckkasten, eine Gefängniszelle wohl, in der Collini sich befindet. Die Oberbekleidung der Damen und Herren (Garderobe: Regine Breitinger) ist weitgehend unspektakulär. Das Sound-Design (Ton: Lukas Rohrmoser) akzentuiert unaufdringlich den Gang der Handlung.

Burghard Braun lässt als Rechtsanwalt Mattinger einmal mehr den in sich ruhenden, unaufgeregt aufspielenden Bühnenprofi erkennen, gleiches lässt sich über Andreas Kunz in der Rolle des Oberstaatsanwalts Reimers sagen; auch Vesna Buljevic als Richterin weiß ihre Rolle mit Ruhe und Konzentration anzulegen, ohne deshalb beliebig zu werden.

Tobias Schwieger jedoch, der hier die Hauptrolle spielt, möchte man nachdrücklich mehr Zurückhaltung empfehlen. Er überspielt den jungen Anwalt, besonders anfangs, zu sehr. Auch wäre Franziska Ferrari als empörtem Mitglied des Meyer-Clans Mäßigung anzuraten. Wenn sie allerdings die leicht zwanghafte Frau Dr. Schwan vom Bundesarchiv gibt, die dem Gericht im munteren Expertenton erläutert, wann beispielsweise die Erschießung von Geiseln nach dem Völkerrecht (auch heute noch) erlaubt ist und wann man von einem Gesetzesverstoß reden könnte, dann weiß sie wohl zu überzeugen.

„Der Fall Collini" im Westfälischen Landestheater beeindruckt vor allem durch seine dokumentarischen Valeurs, erinnert in seinem Hang zur Belehrung durchaus auch an Fernsehspiele der 60er-Jahre. Doch die Aufgeräumtheit dieser Inszenierung ist wohltuend, und das Ensemble liefert einmal mehr überzeugende Arbeit ab. Das Publikum in der voll besetzten Europa-Halle spendete begeisterten Beifall.

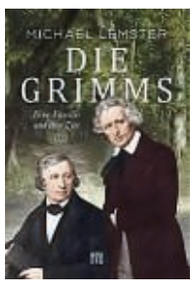
www.westfaelisches-landestheater.de

HÖRTEST

Andreas Hinterseher: Stay Away And Play! (Fine music/ GLM/Edel). Was macht ein Musiker im Lockdown, wenn er eben nicht jeden Abend auf einer anderen Bühne steht? Andreas Hinterseher, der Mann am Akkordeon bei Quadro Nuevo, hat sich auf Heimarbeit im Kellerstudio verlegt. Fast als Ein-Mann-Kapelle bedient er neben seinem angestammten Instrument noch Piano, Bass, Trompete und Schlagzeug und bastelt sich stimmungsvolle Lieder, zum Beispiel die melancholische Rumba „Stay Away And Play“ oder den aufgekratzten Big-Band-Mambo „Summer@home“. „La Nostalgia per il Mare“ klingt wie die Musik zu einem bittersüßen italienischen Liebesfilm. Und weil einer wie Hinterseher schon mit so vielen gespielt hat, gibt es doch einige Freunde, die auf digitalem Weg etwas beitrugen. Der Sänger Mateo Stoneman und der Gitarrist Jorge Chicoy schickten aus Los Angeles zwei herrliche Balladen mit dem Flair alter Schellack-Aufnahmen. Beim „Ultimo Tango en Cuarantena“ unterstützt Tanja Conrad den Solisten mit kratzigen Geigenstrichen. Die griechische Sängerin Chrisa Lazariotou singt das klassische türkische Lied „Kapildim Gidiyorum“.

Es ist erstaunlich, welche Kreativität die Beschränkungen der Pandemie freisetzen. **RALF STIFTEL**

BUCHPRÜFUNG



Michael Lemster: Die Grimms. Ein dunkles deutsches Märchen. Verlag Benevento. 450 S., 22,99 Euro. Jacob und Wilhelm Grimm haben nicht nur Märchen gesammelt und herausgegeben, sie sind auch Teil einer interessanten Familie. Das Buch „Die Grimms“ fächert die bislang wenig bekannte Geschichte der Familie auf. Autor Michael Lemster sagte, dass die sechs Geschwister „Kinder ihrer Zeit“ gewesen seiein.

Der Älteste, Jacob, kam 1785 zur Welt. Mit der Französischen Revolution 1789 begann ein europäischer Konflikt, den die Kinder miterlebten. Die Ereignisse und der frühe Tod des Vaters 1796 hinterließen tiefe Spuren. Gemeinsam sei ihnen „eine gewisse Ängstlichkeit und Vorsicht“, sagt der Kulturanthropologe und Sprachwissenschaftler. Jacob blieb zeitlebens „ein Getriebener“, der seine Geschwister mitzog, die Philologie und Germanistik prägte, allerdings auch einen „Sozialdefekt“ hatte und im Haushalt seines Bruders Wilhelm lebte.

Carl, der Drittgeborene, sei depressiv gewesen. Für Ferdinand war kein Geld mehr da, allerdings konnte Ludwig Emil als Maler überzeugen. Schwester Lotte erlitt ein „typisches Frauenschicksal“. Sie „musste funktionieren“, wie Lemster in seinem Buch schreibt. Die Familie diene als Prototyp für das bürgerliche „Profilierungsmodell“ der Zeit. **STEFANIE WALTER**

Ausgezeichnete Autorin: Antje Ravik Strubel erhält für ihr Buch „Blaue Frau“ den Deutschen Buchpreis. FOTO: DPA

Unaussprechliches in Worte gefasst

Antje Rávik Strubel erhält für „Blaue Frau“ den Deutschen Buchpreis 2021

VON SANDRA TAUNER UND CHRISTINA SICHT

Frankfurt – Acht Jahre hat Antje Rávik Strubel an ihrem Roman „Blaue Frau“ geschrieben – nun hat sie dafür den Deutschen Buchpreis erhalten. Es ist eine der angesehensten Ehrungen des Landes für den besten deutschsprachigen Roman des Jahres. Als am Montagabend im Kaisersaal des Frankfurter Römer die Entscheidung verkündet wird, springt Strubel auf, fällt ihrer Verlegerin und weiteren Förderinnen begeistert um den Hals.

Der bei S. Fischer erschienene Roman schildert die Flucht einer jungen Tschechin vor ihren Erinnerungen an eine Vergewaltigung. Das Buch spielt in Berlin, der Uckermark, Helsinki – und im inneren Exil der weiblichen Hauptfigur, die vier verschiedene Namen trägt. Der „aufwühlende Roman“ überzeugte die Jury: Die Autorin behandle das Thema „mit existenzieller Wucht und poetischer Präzision“.

„In einer tastenden Erzählbewegung gelingt es Antje Rávik Strubel, das eigentlich Unaussprechliche einer traumatischen Erfahrung zur Sprache zu bringen“, urteilte die Jury. „Die Geschichte einer weiblichen Selbstermächtigung weitet sich zu einer Reflexion über rivalisierende Erinnerungskulturen in Ost- und Westeuropa und Machtgefälle zwischen den Geschlechtern.“

Strubel wurde 1974 in Potsdam geboren. Sie machte zunächst eine Ausbildung zur Buchhändlerin und studierte in Potsdam und New York Psychologie und Literaturwissenschaft. Später lebte sie unter anderem in Schweden, bevor sie wieder nach Potsdam zurückkehrte. Neben ihrer schriftstellerischen Arbeit übersetzt sie aus dem Englischen und Schwedischen. Strubel ist keine Unbekannte. Sie hat bereits mehrere Romane veröffentlicht, unter anderem „Unter Schnee“ (2001), „Fremd Gehen. Ein Nachtstück“ (2002), „Tupolew 134“ (2004), „Kältere Schichten der Luft“ (2007), „Sturz der Tage in die Nacht“ (2011) und „In den Wäldern des menschlichen Herzens“ (2016). 2011 stand sie schon einmal auf der Longlist des Deutschen Buchpreises. Sie war für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert, wurde mit dem Rheingau-Literatur-Preis, dem Hermann-Hesse-Preis und dem Preis der Literaturhäuser ausgezeichnet.

„Die Autorin hat ein wirklich großes Buch geschrieben“, findet Jury-Mitglied Beate Scherzer, „sehr sprachgewandt, mit einem tollen Spannungsbogen“ und dabei auf der Metaebene auch „ein großer Roman über das Schreiben“. Siv Bublitz, Verlegerin des S. Fischer-Verlages, der Strubel um den Hals fiel, findet das Jury-Votum „eine tolle Entscheidung“. Der Roman sei „sehr zeitgemäß“, aber auch ein Buch, „das die Sprache feiert“.

Zum Inhalt: Adina bricht aus dem tschechischen Skiort Harrachov nach Berlin auf, wird dort von der dominanten, faszinierenden Fotografin Rickie aufgegabelt und bald von ihr für ein Praktikum in die Uckermark geschickt, wo grenznah zu Polen mit Fördergeldern ein Kulturhaus entstehen soll.

Ein Verbrechen ändert alles, Adina flieht nach Finnland. In dem Hotel, wo sie einen prekären Job hat, trifft sie Professor Leonides, einen EU-Abgeordneten aus Estland. In der Beziehung zu dem älteren Mann flammt Hoffnung auf. Gespiegelt wird das Seelenleben der Figuren oft in Naturschilderungen. Eingeschobene lyrische Passagen mit mysteriösen Begegnungen mit einer blauen Frau am Hafen von Helsinki unterbrechen und reflektieren die Handlung. Die Identitäten der Erzählerin und Protagonistin verschwimmen.

Antje Rávik Strubel, Die Blaue Frau, Verlag: S. Fischer, 432 Seite, 24 Euro.

Die Dankesrede nutzt die Preisträgerin für ein Plädoyer

In ihrer **Dankesrede sagte Antje Rávik Strubel** : „Ich bin sehr überwältigt, sprachlos.“ Sie könne aber „nicht sprachlos hier stehen, vor allem in diesen **zänkischen Zeiten** nicht“. Der Preis gelte „einem Roman, der die erzwungene Sprachlosigkeit einer jungen Frau umkreist und ihr Vermögen, sich der Sprache und ihrer selbst wieder zu bemächtigen“. Gegenwärtig gebe es aber **„einen Krieg, der verbissen um Benennungen und Bezeichnungen** geführt wird, also auch darüber, wer wir sein dürfen und wer das Sagen darüber hat“. Dieser Krieg werde **„mit einem Hass geführt, der total befremdlich und bedrohlich ist“**, kritisierte die prämierte Schriftstellerin.

Die weiteren fünf Finalisten des Buchpreises sind **Norbert Gstrein** mit dem Roman „Der zweite Jakob“, **Monika Helfer** mit „Vati“, **Christian Kracht** mit „Eurotrash“, **Thomas Kunst** mit „Zandschower Klinken“ und **Mithu Sanyal** mit „Identitti“. Sie erhalten jeweils 2500 Euro. dpa

Der Wendler will zurück nach Deutschland

Der Haftbefehl gegen den 49-jährigen Schlagerstar ist aufgehoben

Dinslaken – Der Haftbefehl gegen den umstrittenen Schlagersänger Michael Wendler ist aufgehoben worden. Das sagte ein Sprecher des Landgerichts Duisburg am Montag. Demnach sei dieser bereits am 22. September aufgehoben worden, nachdem der Anwalt des 49-Jährigen eine Beschwerde gegen den sogenannten Sitzungshaftbefehl eingelegt hatte.

Wendler war im Juli nicht als Angeklagter in einem Prozess vor dem Amtsgericht in Dinslaken erschienen, weshalb er mit dem Haftbefehl zur Verhandlung gebracht werden sollte. Laut Angaben des Sprechers sah das Landgericht diesen „nicht als verhältnismäßig“ an, weil der Sänger („Egal“, „Sie liebt den DJ“) durch seinen Rechtsanwalt vor Ort vertreten wurde. Für die Aufklärung sei es daher nicht notwendig gewesen, dass Wendler selbst vor Gericht erscheine.

Der Prozess gegen ihn laufe jedoch weiter, erklärte der Sprecher. Mit dem Haftbefehl hätten die deutschen Behörden die Möglichkeit gehabt, Wendler in Haft nehmen zu können. Ob dieser aber in den USA, wo er aktuell lebt, überhaupt vollstreckt werde, war unklar.

Der „Bild“-Zeitung sagte Wendler, dass er jetzt wieder nach Deutschland zurückkehren möchte: „Ja – ich komme zurück nach Deutschland! Nicht mit Wohnort, der bleibt die USA“, kündigte er in dem Bericht von Montag an.

Michael Wendler will zwar weiter in den USA leben, zurück nach Deutschland möchte er nun aber dennoch. FOTO: DPA

Er wolle weiter Musik machen: „Ich bin mir sehr sicher, dass es im kommenden Jahr 2022 allen Grund zur Hoffnung gibt, wieder vollumfänglich musikalisch arbeiten zu können“.

Die Staatsanwaltschaft hatte dem Schlagersänger vorgeworfen, Beihilfe zum Vereiteln der Zwangsvollstreckung geleistet zu haben. Deswegen war ein Strafbefehl erlassen worden, gegen den Wendler allerdings Einspruch einlegte. Ihm sollen – so der Vorwurf im Strafbefehl – Autorenanteile an mehr als 150 Musiktiteln überschrieben worden sein, um das Vermögen des ursprünglichen Rechteinhabers vor der Vollstreckung zu bewahren. In selber Absicht soll ihm ebenfalls vom ursprünglichen Rechteinhaber die Wortmarke „Michael Wendler“ übertragen worden sein. dpa

Starsopranistin Edita Gruberova gestorben

München/Zürich – Die slowakische Sopranistin Edita Gruberova ist tot. Sie starb am Montag im Alter von 74 Jahren in Zürich, wie ihre Familie mitteilen ließ. Gruberova, die als „Königin der Koloratur“ bekannt war, hatte 2019 ihre Karriere beendet. Davor stand sie mehr als 50 Jahre auf der Opernbühne. Sie war bayerische und österreichische Kammersängerin.

Gruberova war 1946 in Bratislava zur Welt gekommen. Dass sie auf der Bühne umjubelt werden würde, war ihr nicht in die Wiege gelegt. Sie wuchs in einfachen Verhältnissen auf. Der Vater trank, zur Mutter entwickelte sie ein enges Verhältnis. Ihre Flucht aus der oft harten Realität war das Singen – zu Hause, im Schulchor und im Rundfunkkinderchor. Von 1961 bis 1968 studierte Gruberova am Konservatorium in Bratislava. Danach ging es steil nach oben. dpa

„Bild“-Chef Julian Reichelt gefeuert

Berlin – Der Medienkonzern Axel Springer hat mit sofortiger Wirkung „Bild“-Chefredakteur Julian Reichelt von seinen Aufgaben entbunden. Das teilte das Unternehmen am Montag in Berlin mit. Neuer Vorsitzender der „Bild“-Chefredaktion wird Johannes Boie. Der 37-Jährige ist derzeit Chefredakteur der zu Springer gehörenden Zeitung „Welt am Sonntag“.

Springer begründet das Ende der Zusammenarbeit mit Reichelt an der Spitze von Deutschlands größter Boulevardzeitung so: „Als Folge von Presserecherchen hatte das Unternehmen in den letzten Tagen neue Erkenntnisse über das aktuelle Verhalten von Julian Reichelt gewonnen. Diesen Informationen ist das Unternehmen nachgegangen. Dabei hat der Vorstand erfahren, dass Julian Reichelt auch nach Abschluss des Compliance-Verfahrens im Frühjahr 2021 Privates und Berufliches nicht klar getrennt und dem Vorstand darüber die Unwahrheit gesagt hat.“

Im Frühjahr hatte Springer das interne Verfahren angestoßen. Medien hatten über Vorwürfe zu Machtmissbrauch und Ausnutzung von Abhängigkeitsverhältnissen berichtet. Der Konzern prüfte dann in einem internen Verfahren Vorwürfe und kam zu dem Ergebnis, dass Reichelt seinen Posten behalten sollte. Nach einer befristeten Freistellung kehrte Reichelt zunächst wieder zu Deutschlands größter Boulevardzeitung zurück.

Die „New York Times“ hatte nun am Wochenende einen langen Bericht über den Medienkonzern Axel Springer auch mit Blick auf die Pläne zur Übernahme der US-Mediengruppe Politico veröffentlicht. In dem Artikel ging es auch um „Bild“-Chefredakteur Reichelt und die im Frühjahr erstmals öffentlich bekanntgewordenen Vorwürfe gegen ihn. Die Zeitung verwies auch auf bislang nicht veröffentlichte monatelange Recherchen eines Investigativ-Teams der Ippen-Mediengruppe.

Springer-Chef Mathias Döpfner sagte am Montag: „Julian Reichelt hat ‚Bild‘ journalistisch hervorragend entwickelt und mit Bild Live die Marke zukunftsfähig gemacht. Wir hätten den mit der Redaktion und dem Verlag eingeschlagenen Weg der kulturellen Erneuerung bei Bild gemeinsam mit Julian Reichelt gerne fortgesetzt. Dies ist nun nicht mehr möglich.“ dpa

Julian Reichelt ist nicht mehr Chefredakteur der „Bild-Zeitung“: Der Medienkonzern Axel Springer hat ihn mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben entbunden. FOTO: DPA

HOROSKOP

Widder 21.3.–20.4.

Halten Sie mehr Abstand zu Personen, die sich von Ihnen einen Nutzen erhoffen, aber Ihnen auch damit schaden könnten. Ihrer Gesundheit zu Liebe sollten Sie öfter mal eine Pause einlegen.

Stier 21.4.–20.5.

Sie können gut das Wichtige von Unwichtigen trennen. Konzentrieren Sie sich deshalb heute nur auf einen bestimmten Punkt. Ihr Leben und Ihre Zukunft hängt von Ihrem eigenen Verhalten ab.

Zwillinge 21.5.–21.6.

Eine Enttäuschung darf Sie nicht zu dem Glauben verleiten, Sie hätten versagt. Manches hat sich schlicht und einfach anders entwickelt als gedacht. Das war so vorher nicht zu ahnen!

Krebs 22.6.–22.7.

Lassen Sie einfach jemanden gewähren, auch dann, wenn Sie mit seinem Handeln nicht so recht einverstanden sein sollten. Die ganze Sache betrifft Sie ja ohnehin nur sehr am Rande.

Löwe 23.7.–23.8.

Beruflich zeigen Sie Ihre süßeste Schokoladenseite. Lassen Sie auch Ihren lieben Partner davon profitieren, Was wären Sie ohne ihn? Schwingen Sie sich mal wieder aufs Rad anstatt auf dem Sofa!

Jungfrau 24.8.–23.9.

Sie erschließen sich eine neue Umgebung, doch der Reiz des Fremden könnte recht bald wieder abflauen. Sollte es dann wie gewohnt sein: nicht resignieren! So ist eben der Lauf der Welt.

Waage 24.9.–23.10.

Gehen Sie kein Risiko ein, und ein überflüssiges Risiko schon gar nicht. Ein Ziel muss in diesen Tagen konsequent verfolgt werden. Umwege sind tabu, da sie alles in die Länge zögen.

Skorpion 24.10.–22.11.

Eine völlig unterwartete Möglichkeit für ein ungelöstes Problem bietet sich an. Versuchen Sie, die Schwächen eines Mitmenschen zu tolerieren. Für Ihren Partner sind Sie widersprüchlich.

Schütze 23.11.–21.12.

Ausnahmsweise zählt im vorliegenden Fall einmal nicht, wer als Erster durchs Ziel läuft, sondern, wer seine Position langfristig zu halten versteht. Von Ihrem Handeln hängt jetzt viel ab.

Steinbock 22.12.–20.1.

Ein guter Einfall könnte geeignet sein, Ihnen unverhofft und auf die Schnelle ein paar gut zu gebrauchende Pluspunkte einzubringen. Bringen Sie ihn zur rechten Zeit am rechten Ort vor.

Wassermann 21.1.–19.2.

Aus einer Beziehung, die bislang rein privat war, entwickelt sich nun eine geschäftliche. Ob beides gleichzeitig überhaupt geht, fragen Sie sich zu Recht. Einige Probleme gibt es durchaus.

Fische 20.2.–20.3.

An ein zweifelhaftes Prinzip klammern Sie sich viel zu sehr. Erst mit einigem Abstand ist es Ihnen später möglich, dies zu erkennen. Leiten Sie dann geeignete Gegenmaßnahmen ein.

HÄGAR, DER SCHRECKEN DES NORDENS

VERGLEICHSRÄTSEL

Y	N	H	D	A		D	B
	V		S	R	R	E	A
Z	U	T	T	A		O	A
S	I		F		G	G	E
K		S	N	L	I	G	E
T	R	A		T	R	E	E
N	I	E	D		D		I
E		L		T	L	E	E

		Y		N		B	D
	V		R		S	E	R
Z							O
			F				
K		S					
				T			
		I			D		I
E		L		T		L	

W-OMS0261

Die in dem linken Rätselgitter enthaltenen Buchstaben sind durcheinandergeraten. Sie sollen die Buchstaben so ordnen, dass sich sinnvolle Wörter ergeben und diese Wörter in das rechte Diagramm übertragen. Die bereits eingetragenen Buchstaben bleiben an diesen Stellen stehen. Wichtig dabei ist, dass Sie nur die waagerechten Wörter sortieren. Die senkrechten Wörter ergeben sich bei richtiger Auflösung von allein und können dann zur Kontrolle herangezogen werden.

ZAHLEN-KREUZWORTRÄTSEL

2	7	10	11	20	15	3	8	14
7	■	11	■	8	16	15	20	4
13	15	20	15	14	7	5	3	■
11	12	3	■	6	■	3	■	4
■	15	■	9	8	12	8	20	8
19	11	14	10	20	8	14	■	2
18	9	■	11	■	17	■	1	8
11	■	19 P	11	14	10	7	17	10
9	10	11 A	10	17	8	■	8	■
8	■	19 P	■	13	■	8	14	12
■	8	9 S	3	7	14	10	8	■
20	11	10 T	17	14	■	11	14	11

W-zkrw0253

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	S
10	T
11	A
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	P
20	

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben im Rätseldiagramm und in der Zahlenschlüsselleiste. Hiernach ist das Zahlenkreuzworträtsel zu lösen. Ein Schlüsselwort ist als Starthilfe vorgegeben.

SUDOKU

	1			7		3	9	6
					6		4	
					9			2
4						6		3
		5	7	6	3	9		
8		6						5
2			4					
	5		6					
3	9	4		1			6	

Die Spielregeln:
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

KREUZWORTRÄTSEL

Ferienort	Käsesorte mit roter Rinde	▼	Bindewort	dreiatomiger Sauerstoff	▼	Lesestoff	▼	Ausdehnungsbegriff
▶	▼							▼
▶				gefährliche Situation		Kfz.-Z.: Karlsruhe	▶	
erlesen, exquisit			Lederpeitsche	▶	▼			
großes Gewässer	▶				jetzt, in diesem Moment	▶		
dringend, akut	▶					Einfuhr von Gütern		
▶			frech, flott		Inseleuropäer	▼		
Platz, Stelle	persische Sprache	Atemorgan der Fische	▼					hinweisendes Wort
widerwärtig	▼				neuddeutsch: sausen, fliegen		Platz zum Verweilen	▼
Haarkünstlerin		Lehre vom Frieden		Blechbüchse	▼		▼	
▶		▼						
Lebewesen			Glücksspiel	▶				
▶				Patzer		chem. Zeichen: Zirkonium	▶	
Brotgetreide	unrund laufen		chem. Zeichen: Eisen (Ferrum)	▶				
▶	▼							
▶			englisch, französisch: Alter		französischer unbest. Artikel			
Spielkartenfarbe		Leichtmetall (Kurzwort)	▼		▼			
Niederschlag	▶							
Ausscheidungsorgan	▶				W-268			

Auflösung des letzten Rätsels

■	B	■	B	■	O	■	V	■
F	A	S	A	N	E	R	I	E
■	R	■	S	T	R	I	C	K
■	K	A	T	■	E	G	O	■
B	A	U	E	R	■	O	■	S
■	S	■	L	■	E	L	F	E
■	S	P	E	Z	I	E	L	L
N	E	R	I	■	S	■	A	A
■	■	O	■	B	E	I	M	■
■	A	S	T	E	R	O	I	D
■	D	I	W	A	N	■	N	O
J	E	T	■	G	■	B	G	H
■	P	■	S	L	A	L	O	M
■	T	A	K	E	■	■	■	■
■	■	■	■	A	■	V	■	■
D	U	B	L	E	E	■	■	■
■	R	O	■	R	N	■	■	■
K	I	T	T	E	L	■	■	■
■	G	E	C	K	O	■	■	■

W-267

AUFLÖSUNGEN VORTAG

2	8	9	6	7	5	3	4	1
6	7	4	1	2	3	8	5	9
3	1	5	8	9	4	2	6	7
1	9	2	3	8	6	5	7	4
7	5	3	9	4	1	6	8	2
8	4	6	2	5	7	1	9	3
5	2	8	4	1	9	7	3	6
4	3	1	7	6	8	9	2	5
9	6	7	5	3	2	4	1	8

D	A	M	A	S	T	■	R	
A	E	R	■	O	■	S	I	
■	R	■	U	E	B	E	N	
W	A	H	L	S	I	E	G	
O	■	O	S	T	■	W	■	
D	O	R	T	■	G	I	N	
K	■	D	E	K	A	N	■	
A	B	E	R	■	U	D	O	

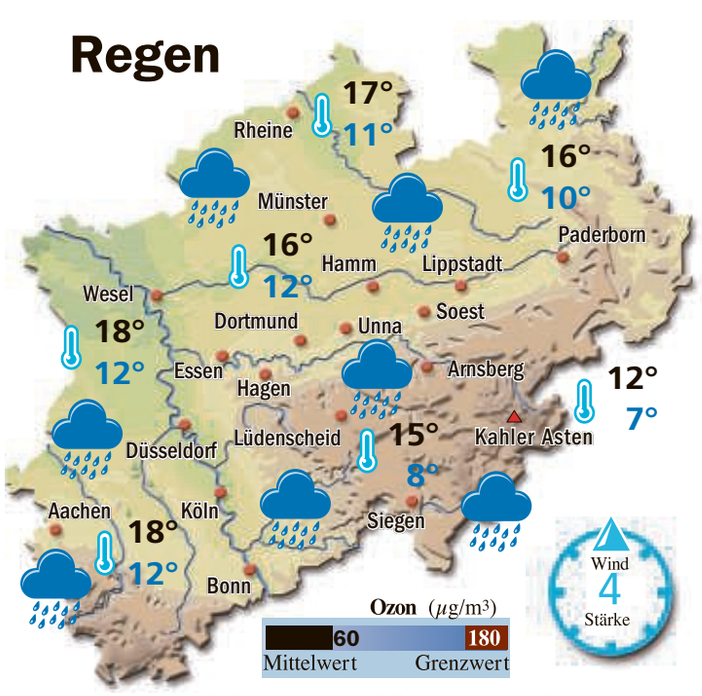
W-OMS0260

I	■	S	C	H	W	A	M	M
R	I	E	S	■	E	■	I	
R	■	M	■	E	I	M	E	R
■	B	I	S	C	H	O	F	■
H	I	T	■	K	■	R	■	K
■	R	■	D	I	E	S	E	R
E	N	E	R	G	I	E	■	U
T	E	■	A	■	N	■	C	M
S	■	F	L	A	S	C	H	E
C	H	A	L	E	T	■	I	
H	■	R	■	O	■	P	L	Z
■	A	M	U	N	D	S	E	N

W-zkrw0252

Ihre Tageszeitung wünscht Ihnen einen schönen Dienstag.

Nachrichten mit Können, Herz und Verstand



MI	DO	FR	SA
17° 12°	15° 9°	10° 6°	10° 5°

Biowetter

Bei sehr Wetterfühligen ist eine leichte Erhöhung der Migräne- oder Kopfschmerzanfälligkeit möglich. Bei niedrigem Blutdruck können Herz-Kreislauf-Beschwerden auftreten. Gegen Schwindel oder Müdigkeit hilft etwas Bewegung.

Meere

Nordsee	15 bis 17 Grad
Ostsee	14 bis 15 Grad
Algarve	20 bis 22 Grad
Adria	20 bis 23 Grad
Westl. Mittelmeer	23 bis 25 Grad
Östl. Mittelmeer	22 bis 28 Grad

Lage

Hochdruckeinfluss sorgt für ein ruhiges und herbstliches Wettergeschehen in unserer Vorhersageregion.

NRW-Vorhersage

Heute ist es anfangs wolkig und meist noch trocken. Im Nachmittagsverlauf von Westen stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise Regen. Höchstwerte 15 bis 18 Grad, mäßiger Wind aus Süd bis Südwest. Nachts Nebel möglich.

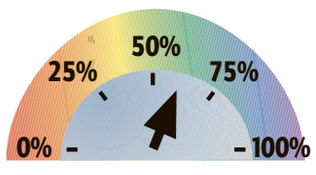
NRW-Aussichten

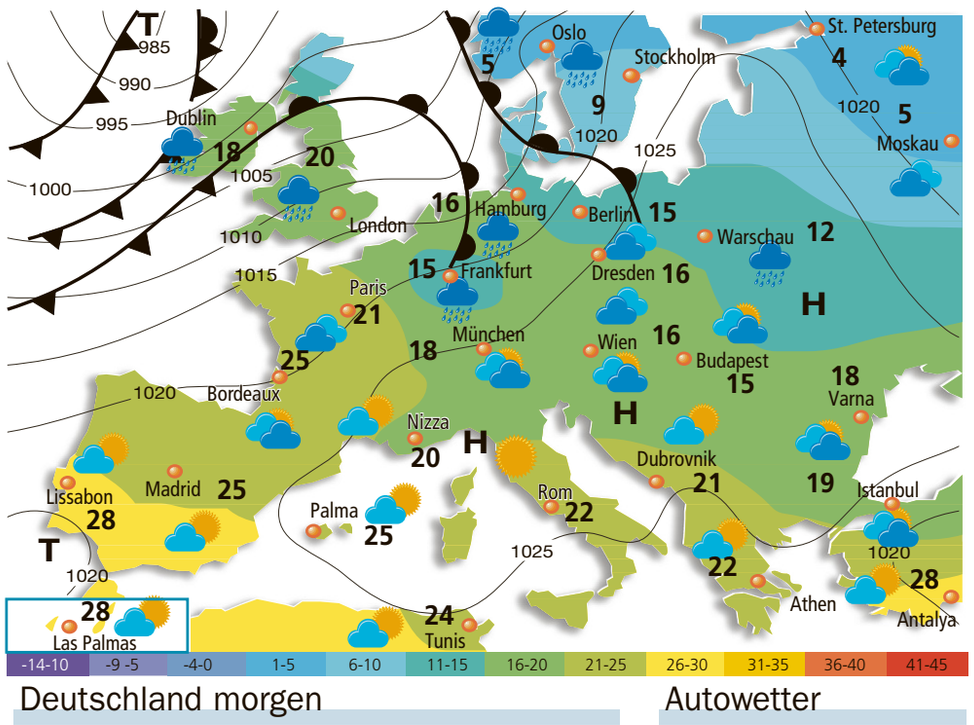
Morgen zunehmend stark bewölkt und später schauerartiger Regen. Sehr mild. Donnerstag wechselnd, meist stark bewölkt, teils Schauer.

Deutschland

Heute ist es im Norden und der Mitte überwiegend stark bewölkt, und von Westen und Nordwesten fällt ostwärts ausgreifender Regen. Im Westen im Verlauf ein Übergang zu schauerartigen Niederschlägen. 13 bis 21 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwind.

Regenrisiko





Deutschland morgen

Hamm	20°	Schauer	Berlin	21°	wolkig
Lippstadt	20°	Regen	Emden	17°	Regen
Lüdenscheid	17°	Regen	München	22°	sonnig
Soest	20°	Regen	Rostock	19°	Regen
Unna	20°	Regen	Stuttgart	21°	wolkig

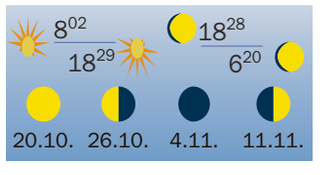
Europa morgen

Athen	22°	heiter	Madrid	25°	heiter
Barcelona	24°	heiter	Nizza	21°	heiter
Bordeaux	20°	bedeckt	Oslo	12°	Regen
Budapest	17°	wolkig	Palma	26°	heiter
Dubrovnik	20°	sonnig	Paris	19°	Regen
Helsinki	9°	Regen	Rom	21°	heiter
Lissabon	26°	heiter	Stockholm	14°	Regen
London	18°	Schauer	Warschau	18°	Regen

Autowetter

Es kann zu Frühnebelfeldern kommen. Die Geschwindigkeit ist unbedingt anzupassen.

Sonne und Mond



Reisewetter

Österreich, Schweiz: Meist weniger bewölkt, es bleibt dazu trocken bei 16 bis 19 Grad.

Südskandinavien: Meist bedeckt, teilweise Regen, Maxima 5 bis 13 Grad.

Großbritannien, Irland: Der Himmel bleibt weitgehend bedeckt, allgemein fällt Regen, Höchstwerte 16 bis 20 Grad.

Italien, Malta: Sonnig bis heiter, es bleibt niederschlagsfrei, Höchstwerte 18 bis 23 Grad.

Spanien, Portugal: Es wird heiter oder auch wolkenlos, Tageshöchstwerte 24 bis 28 Grad.

Griechenland, Türkei, Zypern: Sonnig oder heiter, niederschlagsfrei, auf Zypern heiter, Höchstwerte 19 bis 28 Grad.

Benelux, Nordfrankreich: An der Küste teils bedeckt, sonst allgemein Regenfälle, Temperaturen von 17 bis 19 Grad.

Südfrankreich: Überwiegend heiter und trocken, bis 25 Grad.

Israel, Ägypten: Überall heiter, in Oberägypten wolkenlos, Tageshöchstwerte 26 bis 35 Grad.

Mallorca, Ibiza: Auf beiden Inseln wird es heiter, Tageshöchstwerte 24 bis 25 Grad.

Madeira, Kanarische Inseln: Es wird überall heiter und niederschlagsfrei, Tageshöchstwerte zwischen 26 und 31 Grad.

Tunesien, Marokko: Heiter bis wolkig, Djerba Schauer, Temperaturen von 24 bis 32 Grad.

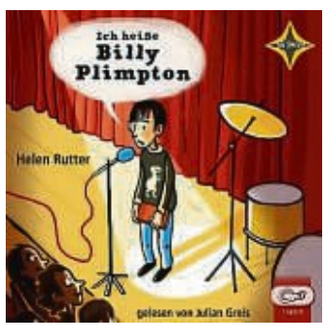
HÖRBUCH-TIPP

„I-i-ich heiße B-B-B-Billy P-P-limpton“

„Was sagt ein meditierendes Ei? Ohhhhm-elett.“ Billy will der witzigste Junge der Schule werden. Aber seine Mitschüler lachen über ihn, nicht über die Witze, die er macht. Denn der Elfjährige hat eine Sprechflussstörung. Anders gesagt: Er stottert. Deswegen halten ihn viele für blöd oder komisch. Billy versucht also, den Mund zu halten und unsichtbar zu sein. Dabei würde er furchtbar gerne auf der Bühne stehen. Sein großer Wunsch ist es, später als Komiker die Menschen zum Lachen zu bringen. Doch wie soll er das schaffen, wenn er noch nicht mal bis zum Ende des Satzes kommt und damit ständig die Witze ruiniert?

Eines Tages hat Billy aber genug und beschließt, sein Stottern endlich loszuwerden. Dann könnte er beim Talent-Wettbewerb der Schule auftreten und es allen zeigen. Ob Billy sich da nicht zu viel vornimmt? Zuhörer merken, wie viel Mut es braucht, zu sich selbst zu stehen, Angst zu überwinden und dabei stärker zu werden. „Ich heiße Billy Plimpton“ ist also sehr bewegend. Es steckt aber auch eine Menge Lustiges darin. Die Autorin Helen Rutter hat übrigens selbst einen stotternden Sohn. So kam ihr der Einfall zu der Geschichte.

Das Hörbuch
Helen Rutter: „Ich heiße Billy Plimpton“, gelesen von Julian Greis, Hörcompany, Laufzeit: 5 Stunden und 19 Minuten, 16,95 Euro, ab 8 Jahren



Billy erzählt liebend gern Witze. Aber er stottert auch. FOTO: HÖRCOMPANY

Warmes Essen auf dem Rathausplatz

Ein warmes gesundes Essen am Tag. Für manche Menschen ist das nicht selbstverständlich. Dazu gehören etwa Menschen, die obdachlos sind. In der Stadt Dortmund im Bundesland Nordrhein-Westfalen wurde am Sonntag darauf aufmerksam gemacht. Dort stellte man Tische und Bänke auf einen Platz vor das Rathaus, und es gab kostenlose Eintopf-Gerichte und Getränke. Menschen waren eingeladen, dort zu essen und sich miteinander zu unterhalten. Bei der Aktion ging es auch darum, dass viele Obdachlose zum Winter Probleme bekommen könnten: etwa, wenn sie in Unterkünften für Obdachlose nachweisen müssten, dass sie geimpft sind und das nicht können. Denn Fachleute meinen, manchmal fehlt zum Beispiel jemandem auch der Nachweis, obwohl er geimpft ist.

Auf dem Rathausplatz in Dortmund gab es Essen für Obdachlose. FOTO: OLIVER BERG/DPA

FOTO: IVAN VALENCIA/AP/DPA

Ein Park zum Gruseln

Er hat grünes Fell, lebt in einer Berghöhle und mag Weihnachten überhaupt nicht: der Grinch. In dem lateinamerikanischen Land Kolumbien ist der Grinch gerade mit gruseligen Clowns und grinsenden Skeletten unterwegs. Wo genau? In einem riesigen Freizeitpark, einer Art Grusel-Jahrmarkt. In Shows und Grusel-Häusern jagen die Darstellerinnen und Darsteller den Besuchern einen ordentlichen Schrecken ein. In einem verlassenen Dorf treiben sogar Zombies ihr Unwesen. Das Festival hat schon in drei lateinamerikanischen Ländern stattgefunden. In der Stadt Bogotá geht es noch bis zum 6. November.

Habt ihr schon einmal darüber nachgedacht, Fußball-Profi zu werden? Der Weg dahin ist alles andere als leicht – aber auch nicht unmöglich. In dem Buch „Der große Traum“ wird gezeigt, was alles dazugehört. Also ich schaue mir das ganze ja lieber auf dem Bildschirm an.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch
Euer Racker

WITZ DES TAGES

Lehrerin zur Mutter: „Es ist furchtbar, ihr Sohn macht im Diktat immer die gleichen Fehler.
Mutter: „Na, wenigstens hat er ein gutes Gedächtnis.“

Holprige Wege und große Träume

Einmal in der Bundesliga spielen: Davon träumen viele junge Fußballer. Am Ende schaffen es nur wenige. Ein Buch und ein Hörspiel zeigen, wie spannend und anstrengend der Weg zum Profi sein kann.

Viele junge Fußballer träumen davon, er hat es geschafft: Marius Wolf kickt in der Bundesliga. FOTO: DAVID INDERLIED/DPA

Lucki, Can und Nils haben einen großen Traum. Sie wollen Fußball-Profis werden. Dabei sind sie ihrem Traum schon ganz schön nahe gekommen, viel näher als die meisten anderen jungen Fußballer in Deutschland. Denn Lucki, Can und Nils spielen in der U15-Mannschaft des FC Bayern München. Um diese Geschichte geht es in dem neuen Hörspiel „FC Bayern Team Campus“. Lucki, Can und Nils gibt es also nicht wirklich. Trotzdem erfährst du beim Hören einiges darüber, wie das Fußballer-Leben beim erfolgreichen FC Bayern ungefähr abläuft.

Ausgedacht hat sich die Geschichte der Autor Su Turhan. Vorher hat er viel Zeit auf dem Gelände des FC Bayern verbracht und jede Menge Gespräche geführt. „Die Jungs auf dem Campus sind alle sehr fokussiert“, erzählt er. Es werde viel Teamgeist gefordert. Superstars wie Robert Lewandowski oder Thomas Müller werden am Ende nur die wenigsten.

Das zeigt ein anderes Buch, das vor Kurzem herausgekommen ist. Es heißt „Der große Traum – Drei Jungs wollen in die Bundesliga“. In den Hauptrollen: Marius, Niko und Fotios. Im Unterschied zum Hörbuch gibt es die drei aus dem Buch tatsächlich. Mit vollen Namen heißen sie Marius Wolf, Fotios Katidis und Niko Reislöhner. Auch sie waren als Jugendliche schon sehr erfolgreich. Zum Fußball-Profi hat es aber nur einer geschafft. Marius Wolf spielt heute in der Bundesliga für den Verein Borussia Dortmund. Für Fotios Katidis und Niko Reislöhner hat es nicht gereicht. Sie haben ihren Traum aufgegeben. Niko Reislöhner arbeitet heute als Fliesenleger, Fotios Katidis macht einen Büro-Job.

> **„Ich würde alles noch mal ganz genauso machen.“**
> Niko Reislöhner wurde nicht zum Fußball-Profi

Geschrieben hat das Buch der Fußball-Kenner Ronald Reng. Als er die drei Fußballer kennenlernte, war noch nicht abzusehen, was aus ihnen wird. Mehr als neun Jahre ist das her. Seitdem hat er die Fußballer regelmäßig besucht, Nachrichten hin und her geschrieben und telefoniert. Wem traute er damals am meisten zu?

„Meine Einschätzung hat sich ständig geändert“, erinnert er sich. Ob es jemand zum Fußball-Profi schafft oder nicht, hängt von vielen Dingen ab. „Das erste ist natürlich Talent“, sagt Ronald Reng. Fleiß und hartes Training gehören auch dazu. Der Autor Su Turhan fügt hinzu: „Wenn der Körper das nicht mitmacht, wird es schwierig.“

Eine andere Sache wird oft vergessen: das Glück. Bleibt man ohne größere Verletzungen? Ist man zur richtigen Zeit beim richtigen Verein? Kommt man mit dem Trainer zurecht? „Du musst damit fertig werden, dass es viele Ungerechtigkeiten gibt“, sagt Ronald Reng. Fotios Katidis und Niko Reislöhner sind froh, dass sie es probiert haben, auch wenn es nicht klappte. Niko Reislöhner sagt sogar in dem Buch: „Ich würde alles noch mal ganz genauso machen.“

Buch und Hörspiel
Ronald Reng, „Der große Traum“, Piper, 524 Seiten, 22 Euro
Su Turhan: „FC Bayern Team Campus“, Leonine Studios, circa 48 Min., ab 6 Jahren

SCHWIERIGER WEG

Wenige werden Profi

Der Weg zum **Fußball-Profi** verläuft selten steil nach oben. Bei dem einen Trainer sitzt man ständig auf der Ersatzbank, beim nächsten läuft es plötzlich wie **geschmiert**. Nur selten scheint bei jungen Fußballern alles nach Plan zu laufen. „Timo Werner ist so einer“, sagt Ronald Reng. „Der Weg ging ständig nach oben.“ Sein erstes Bundesliga-Spiel machte Timo Werner für den VfB Stuttgart. Danach schoss er jede Menge Tore für RB Leipzig. Heute spielt der **Stürmer** für einen der besten Vereine der Welt: den FC Chelsea in Großbritanniens Hauptstadt London. Viele Fußballer werden im Alter zwischen 18 und 20 Jahren zum Profi. Vorher haben sie bereits die Jugendmannschaften großer Vereine durchlaufen. Manche haben schon früh für die Nachwuchs-Teams von **Deutschland** gespielt – so wie Timo Werner. Andere Fußballer schlagen einen anderen Weg ein. Robin Gosens ist so ein Beispiel. Er wurde erst mit 26 Jahren zum deutschen **Nationalspieler**.

In Deutschland lernen **Hunderttausende** Jungen und Mädchen, Fußball zu spielen. Größere Vereine halten Ausschau nach besonderen Talenten und holen diese zu sich. Die besten landen irgendwann sogar in sogenannten **Nachwuchsleistungszentren**. Mehr als 50 davon gibt es in Deutschland. Mehrere Tausend Fußballer und Fußballerinnen werden dort jedes Jahr ausgebildet. Doch nur ungefähr 70 von ihnen landen in der ersten oder zweiten **Bundesliga**.

SCHON GEWUSST?

Autor mit Decknamen

Er schreibt eine Menge Geschichten und steckt hinter verschiedenen Serien. Mal spielen sie im Weltall. Mal geht es um Kriminalfälle, die gelöst werden müssen.

Bestimmt kennst du die Jugend-Serie „Die drei ???“. Auch da schreibt er mit. Die Rede ist von Christoph Dittert. Den Namen hast du noch nie gehört? Da bist du nicht allein. Obwohl Christoph Dittert so viel schreibt, kennen ihn viele nicht.

„Irgendwie gefällt mir das“, sagt der Autor selbst dazu. Denn so wird er nicht auf der Straße erkannt und ständig von Fans angesprochen. „Da bin ich lieber mit Frau und Kindern unterwegs“, sagt er.

Außerdem benutzt Christoph Dittert für manche Reihen ein Pseudonym. Damit ist ein Deckname gemeint. Statt Christoph Dittert steht dann da als Autor der Name Christian Montillon.

Christoph Dittert benutzt manchmal einen Decknamen. FOTO: UWE ANSPACH/DPA

Ziegenmilch für ein Faultier-Baby

Lele legt an Gewicht zu. Das ist gut, denn das kleine Faultier-Baby hat bei seiner Geburt nur sehr wenig gewogen.

Lele ist im September im Zoo der Stadt Dresden geboren worden. Ihre Geburt war jedoch alles andere als leicht. Eigentlich hätte Lele nämlich noch einen Zwilling gehabt. Doch der hat die Geburt nicht überlebt. Faultier-Mamas können nur ein Jungtier versorgen. Daher sind Zwillinge bei Faultieren auch äußerst selten, sagte der Zoo Dresden. Aber die kleine Lele hatte Glück. Weil sie bei ihrer Mama nicht getrunken hat, füttert nun eine Tierpflegerin das Faultier-Baby regelmäßig mit Ziegenmilch. Sie nimmt Lele sogar mit nach Hause.

Das junge Faultier-Mädchen sei auf einem guten Weg, heißt es aus dem Zoo.

Lele wird von Pflegerin Nicole Brzoska aufgezogen. FOTO: ANKE WOLTEN-THOM/ZOO DRESDEN/DPA

Wenn Lehrer ein Diktat schreiben

In Russland haben mal nicht Schüler ein Diktat schreiben müssen, sondern Lehrer. Mehr als 7000 machten am Wochenende mit. Das schrieb eine Zeitung in der Hauptstadt Moskau. Weil sich in Russland derzeit viele Menschen mit dem Coronavirus anstecken, durften die Lehrer und Lehrerinnen zu Hause das Diktat schreiben. Sie hatten sich freiwillig dafür gemeldet. Den Text las ein Mann von einem Theater vor. Das Thema hieß: Wie Kinder denken. Die Lehrer sollten dabei testen, wie gut sie ihre Muttersprache kennen, also Russisch. Die Lehrer sollten bei dem Diktat auch sehen, wie sich Schüler in solch einer Situation fühlen. Vielleicht trägt das dazu bei, dass der Unterricht in der nächsten Zeit mal weniger streng sein wird. Noten bekommen die Lehrer für das Diktat übrigens nicht. Es gibt Urkunden und Preise.

QUIZFRAGE

Was ist ein Pseudonym?

a) ein Deckname
b) ein Virus
c) ein Spion

Richtig ist Antwort a) ein Deckname. Der Autor Christoph Dittert benutzt manchmal den Namen Christian Montillon. Er schreibt zum Beispiel bei der Serie „Die drei ???“ mit.

Automarkt

Ankäufe KFZ

Ankäufe

Ankauf aller Fahrzeuge!
Auch TÜV & rep. bed.
Spiekermeier Automobile, 02381/32013

Ankauf Fzg. a. Art, auch Mängel, def., Unfall
Tel. 0157 / 52 44 04 72

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil/Wohnkabine, Tel. 0 152 184 770 64.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Firma

Verkäufe KFZ

Anhänger

Kastenanhänger, gebremst zul. Gesamtgewicht 1000 kg, TÜV frei, VB 850,- € Tel. 02381/440075

Audi

Audi TT Coupé 2.0 TFSI quattro, s-tronic, s-line, 169 kW, 07/2016, 80.800 km, blau, Vollausstattung, Nichtraucher, Scheckheft, unfallfrei, 28.900 €, + Winterreifen 490,- € , Tel. 0151-28789081

BMW

Ich bin eine 320 er BMW Limousine mit M Sportpaket, 8-Gang Steptronic - Sport Automatik, Allrad Xdrive Diesel, 1890 Tage jung, 95.000 km, unfallfrei, letzte HU 05/21, Sonnenschutzverglasung, Schiebedach, M Sportsitze vorne, BMW Alufelgen, Saphir-Schwarzmetallic, Haman-Kardon-Sound-System, 135 kW/184 PS, von meinem Chef stets liebevoll gepflegt u. sorgfältig gefahren worden, suche einen Nachfolger Pilot/-in, ideal auch für BMW-Wunsch-Einsteiger, 21800 €.
Tel. 0177 7222645

Ford

Schöner Ford Puma, 1,4Ltr., 90PS, 99Tkm, Model 2000, Vollausstattung, sehr gepflegt, kein Rost, alles top i.O., sehr sparsam, mehr Info Tel.0173 2741711, VB.3250€

Kia

Kia, Carnival, 2,9 l, CDRI, 1. Hand, Bj. 2004, 127 Tkm, silber, 7 Sitzer, viel Zubehör, kein TÜV, Motor springt nicht an, VB 800 €. Tel. 02924 5093

Lancia

Lancia Kappa SW838, 2,4 L, EZ 03/97, 129 kw, 122 tkm gelaufen, AHK, Garagenwagen, grün/met., Anlasser defekt, Preis VB., Tel. 0170 2007162

Lancia Kappa SW838, 2,4 L, EZ 03/97, 129 kw, 122 tkm gelaufen, AHK, Garagenwagen, grün/met., Anlasser defekt, Preis VB., Tel. 0170 2007162

Mini

Schwarzer Mini Cooper 1.6 Baker Street, Bj. 12/2012, TÜV neu, 1. Hd., 129tkm, scheckh., 122 PS, 6-Gang, Teilleder, Sitzhzg., Klimatronic, Start/Stop, Tempom., Bi-Xenon, Einparkh., EFH u. Sp., Mini Boost CD, 8-f. ber. + 8 Alu, GW, 7.950,- €. Tel. 0152 1458 9846

Winterreifen für Mini Countriman Auf schwarzen original Alu-Felgen. 225/55R17. 2x 7mm, 2x 5mm. VB 650,00
Tel. 0171 2745875

Nutzfahrzeuge

Gut erhaltener Schmalspur Traktor der Fa. Eicher. Bj. 71; TÜV 03/22; ca. 200 Betriebsstunden; Hydrauliksteuergeräte doppelwirkend mit Schwimmstellung. Oberlenker. Unterlenker mit Fangklauen (Kat2) und Kugelschalen; Reifen vorne neu, hinten ca. 95%, **weitere Details auf Anfrage. 0152/06521073 ab 18 Uhr**

Oldtimer

Liebhaber sucht Oldtimer, gerne Mercedes, Cabrio/911er aber auch anderes Schönes in gutem Zust., einf. mal anbieten. Tel. 0171-6259811 o. 0151-22381692

Opel

Opel Astra, rot, BJ. 18, Diesel 1,6, 110PS, 86 Tkm., Langstrecke, TÜV 23, AHK, R.-Kamera usw., VB 11.900€, Tel. 0152 53723062

Rentnerfahrzeug! Meriva 1.6 Edition, Bj. 9/05, Tüv neu, erst 103 Tkm, Lückenloses Checkheft, 74 kw, dunkelblau met., Klima, el. Fensterheber, el. Sp., BC, MFL, Stereo CD, Zahnriemen erneuert, NR, GW, sehr gepfl., unfallfrei, 3650,-€. Tel. 015778522759

Skoda

Skoda Yeti TSi Benz., 77 kw, EZ 2010, 145 Tkm, schwarzmet., gepfl., WR 7 mm auf Stahlf. SR 7 mm Aluf., AHK, TÜV u. AU neu, 7 350,-€, HAM, 0175 529 46 43.

VW

Polo 6N, schw.-met., Bj.96, km 227500, 75PS, DAB Radio mit Freisprecheinrichtung, Klima, elktr. Fensterheber vorne, Nichtraucher, Alufelgen mit Sommerreifen, 1 Satz Winterreifen, Top Zustand, VB 1.200,- €. Tel. 02948/1317

Polo 9N, dunkelblau, Schiebedach, Automatik, Reifen und Bremsen neu, Bj. 2002, TÜV 23, 123 Tkm, VB 2900 €.
Tel. 02924 5093

Wohnwagen/Camping

Gesucht: guter Wohnwagen für kleine Familie (mit 3-4 Betten) mögl. gut erh., gerne mit Zubehör. Tel. 01575 - 2140 210

Zubehör

Reifen 165er

4 WR Continental TS 860, 165/70 R 14 T, Dot 3414, a. Stahlf. 5 J 14 HZ ET 35, VB 100,- €. Tel. 0151 599 346 30 (Lüdenscheid)

Reifen 175er

Toyota Yaris 4 WKR Aluf. Oxxo Oberon 4 5,5 x 15 ET 40 Nokian WR 3 175/65 R 15 84 T RDKS-Sens T01-0297 f. 300,-€, wenig gef., Tel. 0170-3050912 Lüd.

WR für Corsa D, 175/70/14, in Hamm zu verkaufen.
Tel. 0175 4475678

Reifen 185er

4 Wi. Reifen „Kleber" 195/60 R 15 a. 4 Loch Stahlf., DOT 4217 Profil ca. 6-7 mm f. VB 100,-€. Tel. 02351-24022 ab 16 Uhr

4 Winterreifen, 185/60-15, auf neuen 5-Loch Alufelgen, 6 mm Profil, VB 280,- €.
Tel. 01520 145 6182

4 neuw. WR, Bridgestone, auf 5-Loch-Stahlfelge, orig. SEAT-Radkap., 185/65 R15, 1 Saison gefahr., VB 100€. **Tel. 02392 70380**

Reifen 195er

4 WR Michelin, 195/65 R15 91T, 6mm, 5-Loch-Stahlfelge, orig. Mercedes-Radkappen, VB 100€. **Tel. 02384 2026**

4 gute Wi.-Reifen auf Stahlf., 5-Loch, 195/65 R15, für VW Golf. Tel. 02351-61895

5 Winterreifen auf Stahlfelge für VW Touran 195/65 R15 91T zu verkaufen VB 100 € **Tel. 02351 50672 o. 0177 2180716**

Reifen 205er

Verk. Winterreifen 205/60 16, 2x Michelin Alpin 6, 8 mm Profil, 2x Conti Wintercontact 5,5 mm Profil, auf Felge 6½ x16 ET 52, 5 Loch, VB 185 €., T. 0163 3549178

Reifen 215er

4 WR a. Stahlf., 215/75 R16 C, 116/114 S cargo, 2 Winter gef., f. Wohnmobil geeignet, Profil 2 x 7 mm, 2 x 9 mm, 100,- €. Tel. 0172-2730708 Meinerzhagen

Reifen ab 225er

4 WR für Honda CRV, 225/65 R17, auf Alufelge, ein Winter ca. 500km gefahren, 550€.
Tel. 02377 1622

BMW X4 WR 225/60 R1799 H, Borbet-Felge 8 mm, VB, Tel.: 0151/17673898

Continental SR, 225/75/R16 CP, Preis VB. **Tel. 0151 20975914**

Reifen/Felgen

1 Satz Winterräder für Volvo V 40, Bj. 2018, Tel.: 02941/80669 o. 0171/5350658

Reifen 4 Stück Winterreifen 195/65R15 T 91
Auf 5 Lochfelge Stahl mit Original VW Radkappen VB 100€
015221092766

Ersatzteile und Zubehör

Skikoffer Jetbag Weiß ca. 2,80m lang VB 75 € Tel. 02351 40176 AB

Verkäufe Motorräder

Hyosung

Hyosung GV 125, guter Zustand, EZ 30.03.2000, Tüv 07/2022, 36 Tkm, 600 €. Tel. 02352 71211

Sonstige Marken

Motorroller Rex RS 1000, sehr guter Zustand, rot, 5500km gelaufen, TÜV neu, VB 750€, Tel. 0163 9730902

Immobilien

Mietgesuche

Lippstadt

Wir (2-Generationen-Haushalt) suchen ein Zwei-Parteienhaus, ländlich gelegen zur Miete im Umkreis von Lippstadt und Umgebung. Tel.-Nr: 02941/933790

Senioren-Wohnung

Lippstadt

Betreutes Wohnen für Senioren im Norden von Lippstadt, Erstbezug ab Nov. 2021. 80 m², mit großer Südterrasse. Einkaufsmöglichkeiten und Krankenhaus fussläufig erreichbar. Bei Bedarf Parkplatz am Haus. Tel.: 0171-7402593

Werne

Werne: 2 neu renov., wunderschöne möbl.- o. unmöbl. Zi., offner Kamin u. Gä.-WC, Hochparterre, separ. Küchenzeile u. Du. im ganz gefliesten Keller, ca. 50 m², viel Freiraum, Terr., Wintergarten, Garten, Grillplatz, Saunanutzg. n. Abspr., separ. Einga., Parterre u. Stellplatz, an solv. älteren Herrn bis 65 J. zu verm., 420 WM+ 80€ NK + 2 MM KT, keine Tiere. **Tel. 02389 927171 o. 0177 3633389**

Vermietung-Häuser

Lippstadt

LP-Lipperode: EFH, 140m², mit Garten, zu vermieten. Zuschr. u. A-48912-MA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Wohnungsangebote

Bad Sassendorf

3-Zi-Whg., 80 m², KDB, Balkon, 1. OG, ruhige, zentrale Age, KM 500,- € + NK + KT, ab 1.12., Zuschr. u. A-48913-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Hamm

3,5- Zi.-Whg., mit Balkon, Ha.-Norden, 82 m², KM 410,- €, zzgl. 200,- € NK, Tel. 015774192520

3-Zi. Whg. mit Kü, Balkon, Bad, Keller, 70m2, ab sofort frei, **Tel.: 0151 / 15 33 09 94**

Hamm Ost: 3 Zi. Whg. KDB, 70m², EG, Loggia (Balk.), 2 Kellerräume, PKW-Stellpl. möglich, KM 482 € zzgl. NK+Kaut. Keine Haustiere, ab 01.01.2022
Tel.:02381 496050

Hamm-Süden, nähe Pilsholz, Whg.: 2 Z., KDB, mit Balkon, ca. 40 m², 1. Etage zu vermieten, **KM 200 € + NK 30 €, Kaution 2 MM, Chiffre WA 2104203 Z**

Hamm-Süden: helle einzugsfertige Whg., 3 Zi., KDB., 72 m², 1 Etg., frei zum 01.11.2021, KM 468 €+NK, evt. Gge., 2 MM Kt., **Tel. 02381 3051113 AB Rückruf erfolgt**

Vermiete 2 Zi.-Whg. in Lohauserholz, 65m², Küche + EBK, Bad, Gartenanteil, WM 570€.
Tel. 02381 1492719

Lennetal

Komfortable, ruh. Wohnung in Südlage, Plbg.-Hechmecke, eigener Hauseingang, 85 m², 2 Zimmer, Küche, Bad, Diele, offener Kamin, kl. Terr. zu verm. KM 575,-€ + Garage 60,- € + NK. Tel. 02391/1689 od. 1664 AB

Plettenberg: 40 m², 2 Zi., Ebk, Bad, in 2-Familienhaus in Pl-Kersmecke. KM 240 € + NK + 2 MMKT **Tel. 0171 5348391**

Werdohl, Nähe Stadtmitte, 95m² , 4 ZKB, Blk, ab 01.12.21 zu verm. Gge. auf Wunsch,KM 550€, 2 MM Kt., **Tel. 0160 3460289**

Werdohl: Einliegerwohnung, 60 m², 2,5 Zi. mit Keller, ruhige Lage, sep. Eingang, zum 01.12.21 frei, KM 350 € + NK. Tel. 0179 4014788

Zentrale Lage in Altena ab sofort! 3-ZKB, hell, ca. 74 m² im 1. OG, Tageslichtbad, Keller, Hobbyraum & Gartenmitbenutzung. KM 390 € + NK ca. 140 €.
Tel. 0163-4052724

Lippstadt

3-Zi-EG-Whg., m. eigenem Garten, im 6-Fam. Haus, **in Bad Waldliesborn**. Ruhige Lage, 82m², Ebk, tagesl. Bad, verglaste Terr., Keller, Garage, renoviert. KM 624,- € zzgl. 190,- € NK, 2MM Kt. Zuschr. u. Z-48916-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

LP-Bad Waldliesborn: 2 ZKB, möblert, Balkon, Stellpl., 45m², 350,- € KM + NK. Tel. 02941 / 82501 o. 0171/ 5841338

LP-Benningh., 3ZKB, DG, 68m², KM 380,- €, ab 1.11.21 oder später, plus NK, Einbaukü., Carport, 3KT, nur an ruhige Mieter, NR. Tel. 02945/6408, 0173/4648223

LP-Zentrum: 2ZKB, 70m², Terr., Überd. Stellpl.(40,- €), zum 01.11. zu verm., KM 470,- € NK 150,- € wohnung-moellerstr@arcor.de

Lipperbruch, 37 m² Apartment zu sofort zu vermieten, Zuschr. u. A-48908-MA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Lipperode, EG-Whg, 105 m² Wfl., Gartennutzung. Gehobene Ausstattung, KM 785,- €, Kontakt: vermietung010121@t-online.de

Lippstadt Süd, 2Z/K/D/B, 2. OG, zu sofort zu verm., KM 350,- € + NK 80,- € + Kaution. T 0170/1535010

Lippstadt-Süd, Einliegerwohnung, ruhige Lage, 1. Etage, sep. Eingang über Außentreppe, 2 ZKB, 88 m², Fliesen- und Parkettböden, ZH, Einbauküche, Loggia, KM 460 € + NK, Kaution 3 MM, ab 01.01.2022 zu verm. Zuschr. u. Z-48891-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Lippstadt-Süd, Wohnung 82,5 m², im 1. OG, 3 Zi, Küche, Diele, Bad, Balkon, Keller, Garage ab 15.1.2022, zu verm., KM 528,- € /Mon. + NK, 3 MM Kaution, EnEV 105 kWh(m²Ana), EBK Kann vom Vormieter übernommen werden. Garage 40,- €/Mon., kostenlose Gartennutzung, **Zuschriften unter Z-48895-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg. oder Mail an: calbico@t-online.de**

Lippstadt-Südwest, 3 ZKB, 72 m², mit Balkon u. Grg., KM 432,- € + Grg. 40,- €, + NK, zum 1.1.22 zu verm., Zuschr. u. A-48915-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Lüdenscheid

2 Zi.-App. mit Küchenzeile, Diele, Bad, gr. Balkon, Citynähe Lüd., Tel. 0170 9517898

Helle 3 Zi. Whg. 52 m², 2. OG, Balkon, Bayernstr./direkt am Stadtpark, renov., neues Bad, ab sofort zu verm., KM 360,- € + NK + 2 MM Kaution. Tel. 0171-4146394 od. schalks50x@gmail.com

Lippstadt-Nord, 2 ZKB, 70 m², Terr., Kellerr., Grg., s. ruh. Lg., EG, KM inkl. Grg. 530,- €. Zuschr. u. Z-48909-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Lüd. - Altbau Wohnung: 110 m², kernsaniert, 3. Etage, 4 ZKD, neues Tgl.-Bad, gr. Kellerr., KM 500 € + NK 80 € + 2 MM KT., b. 4 Pers., Tel. 02351 83835, ab 16 Uhr.

Lüd., helle große DG-Whg., 2. OG, im 5 FH, 2 Zi., gr. Wohnzi. m. offenem Küchenbereich, Diele, Bad, ca. 85 m², KM 360€ + NK + 2 MM Kt. Tel. 0157 88175986

Lüden.-Wefelshohl: 3 Zi., KDB, 66 m², ab 1.11.21 zu verm. KM 465,- € + NK, Garage möglich Tel. 0173 - 680 3006

Lüdenscheid, schöne 4 Zi. Whg., K/D/B, Stadtmitte, ca. 100 m² , sofort günstig zu verm., Tel. 02351 674239

Lüdenscheid: 70 m² Whg, 2. OG, Tageslicht Dusch-Bad/EBK, Laminatböden, KM 375 € + NK + 2 MM Kt. Tel. 02351 81509

Pendler-Whg. am Vogelberg: Einliegerwhg., kompl. einger., 33m², Wohn-Schlafraum, hochw. Küche, neues Du.-Bad, Kellerraum + Waschm., Stellpl., ab sofort frei. 400€ inkl. NK Pausch. Tel. 0160 99119206

Soest

Soest, Nähe Marienkrankenhaus, 60 m² Whg., EBK, an NR, KM 490 € + NK, ab sofort frei. **Chiffre SA 2122587 Z**

Souterrain-Whg., 38 m², Nähe Uni, 1 Zi., EBK m. Waschm., Bad, an Einzelper., NR, ohne Tiere, sep. Eingang, KM 300 € + NK + 2 MMKt, **Tel. 02921 77438** ab 16:00

Volmetal

40 m² Whg., Zentrum Meinerzhagen, mit Einbauküche, inkl. Heizung, 320 € WM, ab sofort zu verm. Tel. 0174 9623451

Halver: 3 Zi.-Whg, KB, Blk., Stellpl., 3.OG, Linger Weg, k. Hundehaltung, zu verm., KM 450 € + NK + 2 MMKT. **Tel. 0177 3403481**

Halver: EG, 80 m² , 3 ZKDB, sonnige Terr. m. Wiese u. Gart., offener Wohn-/Essbereich, Zentrum u. Wald gut erreichb., 2 Stellpl., an solv. Mieter, max 2 Per., NR, 650 €+NK. Tel. 02359 295577

Kierspe: Schöne 3-Zi.-DG.-Whg. mit großzügigem Balkon, KDB, Abstellraum, Boden und Keller, ca. 80m², KM 420€ zuzügl. NK. **Tel. 02359 3056**

Neuenrade: ebenerdig, ruhig u. zentral gelegen Whg. 50 m², 2 Zi KDB. Sofort zu vermieten 320 € + NK **Tel. 02375 5174**

Schöne gemütl. ren. Whg., im Aussenbereich Wilbringhauserstr., (Talblick) , ca.60 m², am Rande v. Kierspe,, m. Wo.-Zi., Schlafzi., Kü., Bad (ren.), Heizung neu u. geschlossener u. freier Terrasse, Abstellr. und Waschraum, KM. 400 €, 2 Stellpl. 30 €,neue Zufahrt, ab 01.01.2022 zuverm., Tel. 0172 2835630

Welver

Welver, ca 65m² Whn., sep. Eing. und Heizung, kein Blk., 285€+NK ab 1.11 zu verm. Tel 02384 3481

Werl

Werl - Büderich: 3 Zi., EBK, Bad, 1 - 2 Pers., 1. Etage, 60 m² Wfl., Balk. m. 32 m², frisch renov., KM 560 € + NK 130 € (incl. Strom), ab sof., zu verm., Tel. 02922 7829

Werl/Büd. 65m² 1. OG, 2 Zi. Wo-Küche, DB, AR, Süd Blk., Stellpl., NR, keine Th. KM 380€ + NK + KT ab 01.11.21 **Tel. 02922 6019**

Wickede

DG-Einlieger-Whg. im 1 Fam.-Hs., 3 Zi., Kü., Wannenbad m. Fenster, Blk., Einstellpl., Abstellr., eig. Strom, Gas-Fussb.-Hzg., KM 540 € + 150 € NK + 2 MM KT, zum 01.01.22. **Tel. 02377 6913**

EG - Whg., Industriegebiet, 56m², 2 Zi., eig. Eing., Ebk, Garten möglich, keine HT., renoviert, sofort frei, KM. 370€ + NK. 120€ +2MMK., Chiffre SA 2122589 Z

Wohnungsgesuche

Bad Sassendorf

Ruhiges Paar sucht 3 Zi.-Whg Parterre / Hochparterre oder kleines Haus, Garage von Privat in Bad Sassendorf / nähere Umgebung sofort o. später langfristig zur Miete **Tel. 0162 7762529**

Bönen

Bönen Wir (Paar, 50+ ,öffentl. Dienst, zuverlässig) su. in ruh. Lage ein kl. Haus/DHH oder eine Whg. m. Garten zur Miete (evtl. Kauf) zu fairen Konditionen. Tel. 0157-52751494 o. E-Mail: wohneninboenen@online.de

Hamm

Ehepaar, 60 J. su. 3 1/2 Zi.-Whg., ca. 70m², m. Dusche, Balkon u. Garage oder Stellpl. im ZENTRUM v. B.-Hövel ab Januar 2022 o. später, WM ca. 600,- €. Tel. 0176 52537138

Lennetal

Suche EG.- Whg., ca. 70m², mit Terr. o. kl. Garten, Dusche, Hundehaltung muss erlaubt sein. Ab sofort. Tel. 02391 2667

Lippstadt

Rentner sucht 1-2 Zi-Whg., Kü/Bad in Lippstadt. Zuschr. u. A-48911-MA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Suche ca. 80 m²-Whg. in Lippstadt, Tel.: 0160/7702720

Lüdenscheid

Rentnerehepaar, Mitte 60, **sucht 3 ½ Zi.-Komf.-Whg.,** ab 75 m² m. Balk. o. Terr., i. Raum Soest + ca. 15 km, zum Frühjahr 2022, oder später. Tel. 0160 98653836

Soest

Ich, berufstätig, 34 J., su. eine 1-2 Zi.-Whg. in Soest, Bad Sassendorf od. Lippstadt, ab sofort. KM bis 400€. **Tel. 01514 6800359**

Volmetal

Suche 2 Zi.-Whg., KB, ca. 60 m², ländl. Umgeb. von Lüdenscheid bis 50 km, berufst. Mann, 52 J. Tel. 02359/5639793 ab 16.30 Uhr

Wohnungssuche Rentnerin sucht Einlieger- od. Parterrewohnung. 50 - 60 qm in Kierspe od. Meinerzhagen, mit Dusche, Terasse od. Balkon. Mögl. bezugsfertig für baldigen Einzug.

Tel. 0157 39019920

Werne

Suche Whg., EG o. 1. Etg., oder kl. Haus in Hamm /Werne zu mieten, spätestens zum 1.3.2022, mit Blk. o. Terrasse o. kl. Garten. NR, Festanstell., 53 + 60 J.. Bitte alles anbieten. Tel. 0177 2317901

Ankäufe Grundstücke

Geseke

Suche Grundstück für Zweifamilienhaus in Geseke, gerne am Ortsrand, Bestandsimmobilie oder Resthof zu kaufen. Ernst gemeinte Angebote bitte unter Tel. 0178/ 7795798

Lüdenscheid

Suche ein kl. ca. 300 m² gr., ebenerdiges Baugrundstück, für ein kl. 1-geschossiges Schwedenhäuschen. Tel. 0170 3266433

Volmetal

Junges Paar sucht 1-2 Fam.-Haus mit Garten, zentral Halver oder Herscheid.
Tel. 0160 6971065

Ankäufe ETW

Lippstadt

HANDWERKER sucht Eigentumswhg. oder kl. Haus zum Kauf, Tel. 0151/ 46130475

Lüdenscheid

Suche ETW zum Kauf.
Tel. 02351 9749474

Ankäufe Häuser

Hamm

MFH, gerne renovierungsbedürftig, an Handwerker von Privat gesucht. Tel. 0170 8900007

Soest

Haus in Soest Wir (Mama, Papa, Kleinkind) suchen ein Haus, das wir unser Zuhause nennen dürfen (bitte nur Kauf). Unsere Hoffnung: > 120 m², Keller, ruhig gelegen. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht an: Tel. 01705768703, zuhauseinsoest@ist-einmalig.de

Garagen/Stellplätze

Hamm

Suche Garage o. Halle, Ha.-Bo.-Hövel, Hohenhövelerstr. , Nähe Hallohpark, St. Jupp KH zur Miete, Tel. 02381/3055810

Volmetal

Biete Motorradstellplatz in trockener, gelüfteter Garage, f. Winterhalbjahr, in Halver an. 30 € monatl., Tel. 0163 3549178

PKW-Stellpl. i. Tiefgarage, in Kierspe Zentrum, Kölner Str. zu verm. 40 €/Mon. Tel. 02359 4244

Immobilien Gesuche

Bönen

2,5 Zimmer Wohnung gesucht Suche 2,5 Zimmer Wohnung in Bönen, private Vermietung, ca. 50-60 qm, Kaltmiete + NK bis 550€, gerne mit Balkon, Tel.: 0157 3463 6651

Lennetal

Suche EFH evtl. m. Einliegerwhg. in Werdohl v. privat. Tel. 0177-8189156

Lüdenscheid

EFH. in Neuenrade oder Werdohl von Privat gesucht, Tel. 0176 20554874

Junge 4-köpfige Familie braucht dringend Platz! wir leben momentan in einer 2 Zimmer Wohnung und suchen ein Haus in Lüdenscheid auch außerhalb bis 200.000€ ab 100qm² gern Waldrandlage bitte alles anbieten!!! Tel:015201053858

Soest

Familie sucht 1- oder auch Mehrfamilienhaus in Soest zum Kauf. Zustand egal. Tel. 0171-56 36 658

Soest: Familie sucht EFH zum Kauf Telefon: 01 63 - 79 58 81 6

Suche Haus o. Whg. zum Kaufen in Soest oder OT, 3 oder 4 Zi., Terr., gepflegt, Tel.: 0151 / 70057924, Danke für Vorschläge

Suche als Kapitalanlage eine Eigentumswohnung von Privat zum Kauf. Tel. 02941-8879915

Sonstige

EFH. o. ETW. im Erdgeschoss m. Garten, bis 120 Tsd € von priv. Tel. 0170 9898898

Ländliche Objekte

Soest

Hof bzw. Resthofstelle o. 1-2 Haus mit Weide zwecks Tierhaltung, im Kreis Soest, zum Kauf gesucht. Tel. 0160 3028398

Volmetal

Su. Wald, Acker- u. Grünland in Halver, gern auch Borkenkäferflächen, Rückpacht möglich. Freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme, T. 0170 6367727

Verkäufe Häuser

Lüdenscheid

Reihen-Endhaus am Bierbaum Wfl. 160 m² , 5 Zi. + Esszi. m. Küche, Bad, G-WC, gr. überdachte Terr., gr. Garage mit Durchgang zum Garten. Grdst. 350 m², keine Makler. Chiffre LN 2143323 Z

Zwangsversteigerungen

008 K 002/2020

Verfahrensart:	Zwangsversteigerung
Grundbuch:	Möhnesee 6271
Objekt/Lage:	**Einfamilienhaus:** Hangstr. 9, 59519 Möhnesee - Günne
Beschreibung:	Laut Wertgutachten handelt es sich um ein im Jahr 2012 errichtetes freistehendes Einfamilienwohnhaus in Möhnesee-Günne. Verschiedene Innenausbauarbeiten, insbesondere im Dachgeschoss sind noch nicht abgeschlossen; das Dachgeschoss befindet sich teilweise im Rohbauzustand. Die Außenanlagen sind noch nicht fertiggestellt. Das Gebäude besteht aus einem Keller-bzw. Untergeschoss, einem Erdgeschoss und einem (ausgebauten) Dachgeschoss (Wohnfläche insgesamt ca 176 qm). Aufgrund der Hanglage liegen die talseitigen Außenwandabschnitte des Kellergeschosses frei und die hier befindlichen Wohnräume haben Wohnraumqualität gemäß Landesbauordnung. Die Beheizung erfolgt mittels Erdwärmepumpe bzw. Sole-Wasser-Wärmepumpe. Die Wärmeausstrahlung in den Räumen erfolgt über eine Fußbodenheizung und teilweise zusätzlich über einige wenige Wandheizkörper. Eine einfache Wohnraumlüftung ist integriert. Grundstücksgröße: 539 qm
Verkehrswert:	280.000,00 Euro
Termin:	**11.11.2021 10:30 Uhr**
Ort:	Amtsgericht Soest, Nöttenstr. 28, 59494 Soest, I. Stock, Saal I

Die Gutachteneinsicht kann nach telefonischer Rücksprache erfolgen (02921/398-0).
Amtsgericht Soest www.zvg-portal.de

Marktplatz

Ankäufe

Kaufe Gold-, u. Modeschmuck, Zahn-, Alt-, Bruchgold, Barren, Silber, Bestecke, Militaria, Zinn, Münzen , Uhren wie Rolex, IWC, Omega, Breitling - auch defekt, Teppiche, ganze Haushalte uvm. **C. Hagedorn Tel. 0171/3140632 Von-Ketteler-Str. 10 – PB-Elsen**

Modelleisenbahn gesucht, Anlage o. Einzelteile. Tel. 0151 22654690

Sammler sucht: Briefmarken, Münzen, Soldatenfotos, Blechspielzeug Tel. 02357-2070

Suche Gobelin Bilder oder Kissen, Tel.05722 8982022

Verkäufe

Antiquitäten

Antikes Kinderbett 80 Jahre Massivholz Preis VB Tel. 02351 40176 AB

Hallo Uhrmacher! Hochw. Stilwanduhr Schmeckenbecher (Buche), Alt 598€ für 130€, Tel. 02354 902790

Holzschnitzfigur aus Oberammerg.(Bergsteiger mit bel. Laterne am Seil hängend) mit Steinfür Wandbef.PreisVB.Tel. 02384 2272

Viele antike Sachen zu verkaufen. Tel. 02924 5093

Bekleidung

Herren-Garderobe, Gr. 26, **sehr gut erhalten, ganz preiswert** abzugeben, Tel. 02941/62843

Hochwertige neue braune H.-Lederjacke Trachtenstil Gr.50, NP. 499€ für 65€, Tel. 02354 902790

Neuer Webpelzmantel, schwarz, innen Leopard, Gr. 42, NP 150 € für 60 €. Tel. 02924 5093

Brennstoffe

Ofenfertig getrocknetes u. gespaltenes Nadel-, Buchenholz, ca. 15 RM, 60 €/RM, Barzahlung vor Verladung, Tel. 0175 9701548

Elektro-Hausgeräte

Spülmaschine freistehend von Bauknecht, 5 Spülprogramme, 60x60x85cm. Preis 65 € **Tel 0176 43940882**

Ernteerzeugnisse

Lageräpfel aus Streuobstwiese, Lippetal-Hovestadt, Schwartze - Bahnhofstr. 25. Tel. 02923 380

E-Bikes

Kettler Twin Komfort eBike mit Akku 36 V, bordeauxrot, wie neu, tiefer Einsti., Sattelt. u. Kilometerzähler VB 1500€ Tel. 02938 2952

Pfau Tec Modell: Scootertrike, sportliches Dreirad, Frontmotor u. Akku mitte 20 neu, nur Abhol., VB 2200€ Tel. 0160 8474157

Fahrräder

2 Fahrräder, 26 Zoll, 28 Zoll, Mountainbike sehr guter Zustand und voll ausgestattet, VB. 180€, Tel. 0163 9730902

BMX/Mountain-Bike, gut erhalten, 100,- €, Tel. 02952/2553

Foto/Optik

Fotoapparate, Super 8 Bildbetrachter, Leinwand, Diabetrachter, aus Nachlass, Pr. VB, Tel. 0152 08573874

Garten/Landwirtschaft

Laubsammler neu ohne Motor VB 55 € Tel. 02925 4060

Haus & Garten

Baumkletter fällt jeden Baum auf engstem Raum! Wurzelentfern., Heckenschnitt inkl. Entsorg. **Tel. (0 23 81) 49 87 71**

Hörmann Schwing-Garagentor, 2375 x 2075 mm, terrabraun, mit Antriebskopf ProMatik Serie 3 mit Handsendern im Bestzust. voll funktionsfähig. Preis VB, Tel. 02381/73277 in Bo.-Hövel

Regenwassertank, 1000 Liter /BC, ausgespült, wie neu, Anlieferung gegen Aufpreis, für 60,- €. Tel. 0176/ 96193466

Überwachungskamera, außen, WLAN, Wi-Fi, 5 MP, SD-Karte, Neu 1 x getestet, Nachtsicht, 65 € VS. Tel. 02381 57075

Hobby+Freizeit

6 Tauchflaschen, ohne TÜV, günstig abzugeben. Tel. 0173 7404183

Mehrere Ravensburger Puzzle, 1000 bzw. 1500 Teile, à 5,- € zu verkaufen. Tel. 02941/ 22400, ab 15.00 Uhr.

Schallplatten ca 100 LP und kleine 50-80 Jahre abzugeben für 50€ **Tel. 017643386941**

Märklin HO Digital auf Platte U-Form, kann auseinander gebaut werden, Preis VB 800€, Tel. 02351 61626

Inneneinrichtung

Schönes Schlafzimmer, Doppelbett, gr. Kleiderschrank (3 Anbauschränke), 2 Wäscheschränke, 2 Nachtkonsolen, Farbe Braun, günstig abzugeben. Tel. 02391 2667

Sofa, 2,5 Sitzer, neuw., Fabrikat Himolla, Stoff kieselgrau, Alu-Kufen in Edelstahloptik. Wg. Umzug zu verk. (Platzgründe), Pr. 550€ (NP 1750€). **Tel. 02921 75666**

Winkelküche, 260 cm x 273 cm, incl. neuw. Elektrogeräte, ab mitte Oktober zu verk., VB 890 €. Tel. 02359 2966614

Wohnzimmertisch (1,80m x 0,90m), Holz gelaugt, antike Optik, 149€. 6 Stühle gratis dazu. **Tel. 0179 2448155**

Medizinische Geräte

Elektr. Seniorenmobil, Bechler Listro, Mini-Reise-Scooter in 5 Teile zerlegbar, 6 km/h, einwandfreier Zustand, von 2019, ca. 200 km gefahren, VB 750 €. Tel.: 0173 8914011

Sonstiges

260er Pfaff Schranknähmaschine mit Motor, funktionsfähig, 100€, Tel.: 02381 3732893

Antike Wanduhr ca. 160 Jahre alt VB 500,- €, Kleintierkäfig 30,- €, Tel. 02952/2553

Elekt. Sektional-Tor weiss, ca. 4 J., voll funktionst., Durchfahrtbreite 2,25 m, H 2m + 12 cm Rahmen zum Einbau, VB 300,-€. Tel. 0170-8062166

Kaeser Schraubenkompressor ASK 35, 8- 10 bar, 380 V., kleiner Treckeranhänger 2,5T., Benzinkettensäge 400mm lang, Güldner Hydrocar 24 Ps. Diesel,Tel. 01725312162

Kunststoff Reisekoffer Fabrikat Eminent 70x50x30cm VB 20 € Tel. 02351 40176 AB

Neue Damen oder Herrenarmbanduhr Dogena aus Titan,NP 129€ für 65€, Tel.02354 902790

Neuwertige Jacken u. Blazer, Hosen u. Blusen, Gr. 42 bis 46, wegen starker Gewichtsabnahme preisg. abzug. Korbsessel u. passenden Tisch, VB 80,- €, versch. Dekoartikel preisg. abzug. Tel. 02943/ 4354 ab 14.00 Uhr

Puzzle zu verkaufen, 1x gelegt, 1000Teile/ 1€, 1500Teile/ 1,50€, 2000Teile/ 2€, 3000Teile/ 3€, Tel 02381 51835

Rollator, 20 €; 2 Kofferschreibmaschinen, Olympia u. Brother, je 10 €; Adlerrette Nähmaschine, 15 €, Tel. 0152 08573874

Stoffe u. Stoffreste abzugeben, 20 €. Tel. 02351 40434 ab 8 Uhr

Verkaufe Tannengrün von Nobelistanne. (Privat) Tel. 0176-57819673 Meinerzhagen

Verkaufe ca. 30 Umzugskartons, FP 2,00 € pro Stück, Tel. 02381/5444420 ab 15.00 Uhr

Sportartikel

Heimtrainer zu verkaufen ,VB 50€, Tel. 0176 57786760

zu verschenken

1 Karton Weihnachtsdeko (Lichterketten, Zeituhren, Kugeln, Kerzen etz.) Tel. 02925 4060

Gehwegplatten 30x30cm 60 Stück an Selbstabholer zu verschenk Tel. 02381 84824

Gepfl. Couchgarnitur, Hochlehner, lindgrün, zu verschenken, Tel. 0152 08573874

Komplettes Bowleservice aus Glas, 7-teilig, zu verschenken. **Tel. 02351 21542**

Lattenrost, 1,90 x 1 m, zu verschenken, Tel. 02721 7173854

Mittelgroßer, dunkler Hahn, aus diesem Jahr, nur in gute Hände abzugeben. Abgabeort wird angesehen. Nix Kochtopf. Telefon 02352 335582 in Altena

Welver: Jugend / Kinderzimmer, Birke, mit klappbaren Bett u. klappbaren Schreibtisch, Eckkleiderschrank, muss selber abgebaut werden. Zu verschenken. Tel. 02384 9209205

Zu verschenken: Schlafzimmer (Kirschbaum), 4m Schrank + Sideboard, Wohnzimmerschrankelemente in Eiche hell. Tel. 02351 22494 o. 0175 1644605

Vermischtes

Dienstleistungen

Bauschutt und Dreck
fährt Hambrock im Container weg!
Seit 1981 Containerdienst Hambrock
Tel.: 0 23 81/7 29 54

Pflasterarbeiten, Ausschachtung,Gartengestaltung, Pflege. Krych Garten- u. Landschaftsbau GmbH ☎ 0173 5218561.

Hallo, Bitte melden

Gemischter Kegelverein su. Verstärkung, ca. 50-60 J., alle 4 Wochen, Sa. 17-20 Uhr in Hamm, Tel. 0157 34396928 Whatsapp

Lüd. Tänzer gesucht Gr. 1.80 Donnerstags Disco Fox und/oder Freitags Standard (silber) Chiffre LN 2143325 Z

Nette Frauen zwischen 70 u. 80 Jahren, die gerne Canasta spiele, gesuchte. Bitte melden unter: **Tel. 02381 75296**

Suche Kontakt zu Leuten, die gute Erfahrungen mit 24 h Pflegekräften haben. Tel. 02382 7600840

Suche Tanzpartner für Discofox-Kurs in Hamm. Bin 70 Jahre und 1,70m groß. **E-Mail: dancingdame@gmx.de**

W., Ü70, sucht eine nette, fröhliche Frau in Hamm, für Spaziergänge, Gespräche u.ä., Kontakt über WhatsApp: 0157 80409164 o. Chiffre WA 2104205 Z

Boote/Unterstand

Winterplatz Wohnwagen/Boot kurzf. Stellplatz für Boot oder Wohnwagen in Schützenhalle Müllingsen frei geworden. Kontakt: jan.leifert@gmx.de

Flohmarkt

Hoftrödel- und Handarbeitsmarkt, Sa. 23.10. von 10-16 Uhr, So. 24.10. von 11-16 Uhr. Niederbergheimer Str. 207, Soest Müllingsen.

Waffen

Bockdoppelflinte 12/70 „SENATOR“ u. „CONZENTO BRESCIA“ 12/70 - Ejector, an Berechtigte zu verkaufen. Weitere Infos unter Mail: AE-Schaefers@t-online.de

Haushaltsauflösungen

Haushaltsauflösung und Garagenflohmarkt, Sa. 23.10.21 und So. 24.10.21 von 11 bis 18 Uhr. Hochw. Möbel, Geschirr, Gardinen, Damen- & Herrenkleidung, Bücher, Spielzeug... Alles muss raus! **Bachstr. 3, Lüdenscheid.**

Freundschaft/Freizeit

Ich (40J.) suche spirituelle Menschen zum gemeins. singen/musikmachen (keine aktiv. Mitgl. Freikirche o. Sekten/Kirchenmitglieder) **Tel. 01577 8364451 o.** E-Mail: alexa_west@web.de

Musiker/Bands

Oberstufenschüler gibt Schlagzeugunterricht für Anfänger (ab 10 J.) in Soest, von Privat. **Tel. 0179 2448155**

Sport und Freizeit

Suche Tanzpartner für Tango Argento (Fortgeschrittenes Level) im Raum Soest, Chiffre SA 2122578 Z

Tickets

2 Karten f. das Brings-Konzert in Menden am 22.10.21 günstig abzg.. Tel. 02351 20570

Ferienhäuser & -Wohnungen

Idyll. Ferienhaus dir. am Nordseedeich, ruhig, günstig, Kurmöglichkeit, Kinder willkommen, Hund erlaubt. Tel. 05601 86815

Verschiedenes

Super 8 wird digital Ich rette Ihre Filme für die Zukunft - auch Kassetten: VHS D8 Hi8 DV ...viele Formate. Tel: 0177 5306781

Was wir heute tun, entscheidet, wie die Welt morgen aussieht. Boris Pasternak
http://www.brot-fuer-die-welt.de

Hunde

Goldendoodle Welpen abzugeben. Tel. 05502 94160

Katzen

Jung Katzen in verschied. Farbene in Wohnungshaltung abzugeben. Tiere in Not e.V. Hamm, Tel. 02381 29159 od. 02381 9726509

Tüchtige Mäusefänger, an geeignete Stelle abzugeben. Tiere in Not e.V. Hamm, Tel. 02381 29159 od. 02381 9726509

Tierbedarf

Fahrradanhänger für kleine Hunde, L: 60 cm, B: 38 cm, H: 40 cm, f. 70,- € zu verk., Tel.: 02941/7426419

Großer Papageien/Wellensittichkäfig, auf Rädern, zu verkaufen, Preis: VB. **Tel. 0157 37996508**

Vögel

2 Nymphensittiche , jung , Zitronengelb, in großen Käfig 1,00 m x 0,80m , VB. 180€, Tel. 02921 9340992

Ihr privates Anzeigen-Doppel in über 254.000 Zeitungen*

4 Zeilen 9,90 €
5 € Rabatt für Abonnenten
1 Wiederholung* kostenlos

Bitte veröffentlichen Sie meine private Anzeige mit unverändertem Text am

Samstag, den _____ und den darauffolgenden Dienstag.

Dienstag, den _____ und den darauffolgenden Samstag.

○ Immobilien ○ Vermietung ○ Automarkt ○ Stellengesuche (Mi + Sa) ○ Marktplatz

9,90 €
12,40 €
14,90 €
17,40 €

○ Rahmen 2,50 | Jede weitere Zeile: 2,50 €

Bitte deutlich ausfüllen. 24 Buchstaben inkl. Punkt, Komma und Wortzwischenräume. Tel.-Nr. nicht vergessen!

Private Kleinanzeigen nur gegen Barzahlung oder Abbuchung. Gebühr für Rechnungserstellung: 2,50 €.

Chiffre-Nr. muss als eine zusätzliche Zeile berechnet werden. Chiffre-Anzeigen zzgl. 3,85 € bei Abholung, 8,00 € bei Zusendung.

Name _____ Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____ ○ Ich bin Abonnent/in.

Kontoverbindung

Bank _____

IBAN _____ BIC _____

Unterschrift _____

*Quelle: IVW II/2016, verbreitete Auflage
****Darf es noch etwas mehr sein?**
Wir schenken Ihnen eine Wiederholung Ihres Anzeigen-Doppels innerhalb von 14 Tagen mit unverändertem Text. Rufen Sie uns an.

Anzeigenannahme per Telefon oder Internet
Westfälischer Anzeiger 0800 8000 105 | **Fax:** 02381 105-426 | wa.de
Soester Anzeiger 0800 8000 105 | **Fax:** 02921 688-229 | soester-anzeiger.de
Märkischer Zeitungsverlag 0800 8000 105 | **Fax:** 02351 158-409 | come-on.de
Der Patriot 02941 201-111 | **Fax:** 02941 201-249 | derpatriot.de

Westfälischer Anzeiger · Soester Anzeiger · Lüdenscheider Nachrichten · Der Patriot
Meinerzhagener Zeitung · Altenaer Kreisblatt · Allgemeiner Anzeiger · Süderländer Volksfreund · Süderländer Tageblatt

FREIZEIT ERLEBEN

Soester Anzeiger
Westfälischer Anzeiger

Attraktive Ausflugsziele

Mit unseren exklusiven Reiseangeboten die Region entdecken

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns sehr, dass im Zeichen konstanter Corona-Fallzahlen und in Einklang mit der aktuellen Corona-schutzverordnung unsere Leserreisen wieder stattfinden können. Unser praxiserprobtes Hygienekonzept sorgt durch verkleinerte Gruppengrößen, erhöhte Hygienemaßnahmen im Bus, Abstände bei den Führungen und den Mahlzeiten sowie die Möglichkeit zur regelmäßigen Handhygiene weiterhin für ein höchstmögliches Maß an Sicherheit und maximalen Reisegenuss. Natürlich buchen Sie bei uns weiterhin ohne Risiko: Sollte ein Angebot abgesagt werden müssen, erhalten Sie den vollen Reisepreis erstattet (kein Gutschein). Unser freundlicher Kundenservice berät Sie vor Ihrer Buchung gerne zu allen Anliegen. Wir freuen uns darauf, Sie bald wieder vor Ort begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße
Ihre Freizeit erleben-Gastgeber

Beratung und Anmeldung
Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr bei unserem Reisepartner chrono tours unter der Telefonnummer:

0221-165 335 14

Oder per E-Mail an:

WA@chrono-tours.de
oder unter www.chrono-tours.de

Veranstalter: chrono tours GmbH | Ebertplatz 14-16 | 50668 Köln

Erste Zisterzienserabtei Deutschlands: *Kloster Kamp, das „Sanssouci am Niederrhein“*

Entlang des malerischen Niederrheins gibt es zahlreiche prachtvolle und kunsthistorisch interessante Kirchen und Klöster zu bestaunen. Ausgestattet mit bedeutender sakraler Kunst, zeugen Sie von der glanzvollen Vergangenheit der Kirche am Niederrhein.

Besuchen Sie mit Freizeit erleben am 3.12. (Fr.) zwei herausragende sakrale Orte der Region: den Dom St. Viktor in Xanten und das ehemalige Zisterzienserkloster Kamp in Kamp-Lintfort. Zunächst reisen Sie nach Kamp-Lintfort am westlichsten Rand des Ruhrgebiets, wo Sie mit dem ehemaligen Zisterzienser- und Karmeliterkloster Kamp das „Sanssouci am Niederrhein“ erwartet, welches 1123 auf dem Kamper Berg als erste Zisterzienserabtei Deutschlands gegründet wurde. Bei einer Führung tauchen Sie ein in die reiche Klostergeschichte und besuchen im Rahmen Ihrer Führung auch die bezaubernde Abteikirche. Besonders prägend ist dabei auch der im 18. Jahrhundert nach dem Dreißigjährigen Krieg entstandene Terrassen- und Barockgarten, der ähnlich wie Park Sanssouci in Treppen angeordnet ist und Kloster Kamp seinen Beinamen „Sanssouci am Niederrhein“ einbrachte. Nach einem gemeinsamen Mittagessen reisen Sie weiter in die nahe die Römer-, Dom- und Siegfriedstadt Xanten, wo man Sie zu einer spannenden Führung durch den imposanten gotischen Dom St. Viktor erwartet, der das Stadtbild Xantens weithin sichtbar prägt und beherrscht. Nachdem Sie die fünfschiffige Basilika durch das Südportal betreten haben, werden Sie im Inneren des Doms durch seltene Kunstschätze, wie etwa den Hochaltar samt des Reliquienschreins mit den Gebeinen des Hl. Viktor, hochwertige Glasfenster, einzigartige Wandteppiche und unbezahlbare Tafelbilder verzaubert. Friedrich von Hochstaden, Probst von Xanten und Bruder des Kölner Erzbischofs, legte 1263 den Grundstein des heutigen Doms. In der Krypta finden Sie das vermutete Grab des antiken Märtyrers Viktor und seines Gefährten, die als christliche Widerstandskämpfer verehrt werden. Nach der Führung haben Sie Zeit, die vorweihnachtlich dekorierten Altstadtgassen Xantens eigenständig zu erkunden.

Die Fahrt an den malerischen Niederrhein kostet für Abonnenten 79,90 Euro, Nicht-Abonnenten zahlen 89,90 Euro.

Im Preis enthalten sind alle Eintritte und Führungen sowie die Fahrt im Komfortbus und das gemeinsame Mittagessen.

Fr., 3.12.2021

Abfahrt ab Soest
um 8.00 Uhr

Abfahrt ab Hamm
um 8.45 Uhr

Giganten der Lüfte hautnah: *der Flughafen Frankfurt am Main*

Faszination Flughafen

5.12.2021: Stadtführung und Flughafen-Rundfahrt in Frankfurt am Main

Erleben Sie einen faszinierenden Tag auf Deutschlands größtem Flughafen in Frankfurt am Main. Erfahren Sie mit Freizeit erleben am 5.12. (So.), wie viel Bewegung in einem modernen Flughafen der Superlative steckt. Der Frankfurter Flughafen, einer der größten Flughäfen in Europa, empfängt Sie bei einer ausführlichen Flughafen-Rundfahrt zu einem hochinteressanten Blick hinter die Kulissen.

Mit einem Spezialbus fahren Sie entlang der Terminals bis auf das Vorfeld, wo an normalen Tagen rund 1.300 Flugzeuge starten und landen. Seine zentrale Lage in Deutschland und Europa macht den Flughafen in Frankfurt am Main zu einem der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte mit wachsender internationaler Bedeutung. Unter fachkundiger Führung erleben Sie die Vielfalt an Airlines und Flugzeugtypen und kommen den Giganten der Lüfte dabei hautnah. Daneben zeigen die Fahrt entlang der CargoCity Süd, dem riesigen Lufthansa-Hangar für den Super-Airbus A380 und die Fahrt über das Gelände des zukünftigen Terminals 3, die kontinuierliche Entwicklung des Flughafens. Aus dem Bus heraus werfen Sie einen Blick auf die Betankung oder Beladung eines Flugzeugs, beobachten Starts und Landungen aus unmittelbarer Nähe und können verschiedene Flugzeugbemalungen aus aller Welt bestaunen. Fernweh-Gefühle garantiert! Vor dem Besuch des Flughafens erwartet Sie eine kurzweilige Stadtführung durch die vorweihnachtliche Bankenmetropole sowie ein gemeinsames Mittagessen am idyllischen Frankfurter Mainufer.

Die Fahrt an den Frankfurter Flughafen kostet für Abonnenten 89,90 Euro, Nicht-Abonnenten zahlen 99,90 Euro.

Im Preis enthalten sind alle Eintritte und Führungen sowie die Fahrt im Komfortbus und das gemeinsame Mittagessen.

So., 5.12.2021

Abfahrt ab Soest
um 7.00 Uhr

Abfahrt ab Hamm
um 7.45 Uhr

24.11.2021: Rembrandt-Ausstellung und Panorama-Schifffahrt

Rembrandt im Städel Museum

Besuchen Sie die mit Spannung erwartete Sonderausstellung „Nennt mich Rembrandt!“ im renommierten Städel Museum. Rembrandt – ein großer Name, ein weltberühmter Meister. Doch wie kam der Müllerssohn aus Leiden zu seinem Erfolg?

In einer großen Ausstellung thematisiert das Städel Museum gemeinsam mit der National Gallery of Canada erstmals seinen Aufstieg zu internationalem Ruhm.

Nach Ihrer Ankunft genießen Sie am 24.11. (Mi.) zunächst eine Mainschifffahrt entlang der glitzernden Skyline von „Mainhattan“, bevor Sie sich bei einem Mittagessen auf den Ausstellungsbesuch einstimmen, dem der gesamte Nachmittag gewidmet ist. Die Schau vereint den Städel-Bestand an Werken Rembrandts, darunter die Blendung Simsons (1636), mit herausragenden Leihgaben internationaler Sammlungen u. a. aus dem Amsterdamer Rijksmuseum, der Gemäldegalerie Berlin, der National Gallery in London oder dem Prado in Madrid. Nach der Audio-Guide-Führung durch die Rembrandt-Ausstellung bleibt Zeit, die hochkarätige Dauerausstellung des Städel Museums eigenständig zu erkunden.

Schlüsselwerk: *Judith am Bankett des Holofernes*

Die Fahrt zur Rembrandt-Sonderausstellung kostet für Abonnenten 99,90 Euro, Nicht-Abonnenten zahlen 109,90 Euro.

Im Preis enthalten sind alle Eintritte und Führungen sowie die Fahrt im Komfortbus und das gemeinsame Mittagessen.

Mi., 24.11.2021

Abfahrt ab Soest
um 7.00 Uhr

Abfahrt ab Hamm
um 7.45 Uhr

7.12.2021: Maastrichter Lichtermeer und unterirdischer Weihnachtsmarkt

Valkenburger Weihnachtsgrotte

Europas größter unterirdische Weihnachtsmarkt: *die Gemeindegrotte*

Reisen Sie mit Freizeit erleben am 7.12. (Di.) in den Süden der Niederlande, wo die romantischen Gassen der historischen Universitätsstadt Maastricht sowie der älteste und größte unterirdische Weihnachtsmarkt in Europa auf Sie warten.
Jedes Jahr im Winter putzt sich die südniederländische Region Limburg heraus: durch liebevolle Weihnachtsdekorationen in den historischen Gassen und stimmungsvolle Wintermärkte gilt Limburg als die „Weihnachtsregion der Niederlande“. Zunächst führt Ihr Ausflug nach Maastricht, das Sie im Advent mit einer magischen Lichtroute empfängt. Im Rahmen einer vorweihnachtlichen Stadtführung spazieren Sie in Begleitung versierter Gästeführer entlang eines Meers aus Kerzen vom Platz Onze Lieve Vrouweplein, vorbei an unzähligen Lämpchen in den Bäumen und an Gebäuden und herrlich erleuchteten Boutiquen bis zum zentralen Vrijthof.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen, und etwas Zeit zur freien Verfügung in Maastricht, reisen Sie weiter ins nahe Valkenburg, wo Sie den Weihnachtsmarkt in den uralten Gängen der Gemeindegrotte (Gemeentegrot) am Fuße des Caubergs besuchen. Unverwechselbar und in einer wirklich besonderen Umgebung empfängt Sie Europas größter und ältester unterirdischer Weihnachtsmarkt in den Gängen einer echten Mergelgrotte. Bei Ihrer individuellen Erkundung der Gemeindegrotte sorgen die weihnachtliche Dekoration, der Geruch von Mandeln und Zimt sowie die festliche Beleuchtung für eine magische Atmosphäre.

Die Fahrt in den Süden der Niederlande kostet für Abonnenten 89,90 Euro, Nicht-Abonnenten zahlen 99,90 Euro.

Im Preis enthalten sind alle Eintritte und Führungen sowie die Fahrt im Komfortbus und das gemeinsame Mittagessen.

Di., 7.12.2021

Abfahrt ab Soest
um 7.30 Uhr

Abfahrt ab Hamm
um 8.15 Uhr